DER
WEG DER TRANSFORMATION

DER
WEG DER TRANSFORMATION

JESHUA (JESUS)
in Gemeinschaft mit
Jayem

(übersetzt ins Deutsche von Rieka Würtz)

Der Weg der Transformation

Deutsche Erstausgabe

Englischer Originaltitel:

„The Way of Transformation“

– Jeshua (Jesus) in Communion with Jayem –

WAY OF MASTERY

www.wayofmastery.com

Diese Arbeit wurde von den Original-Tonbandaufnahmen übertragen,
die JESHUA in Gemeinschaft mit Jayem gemacht hat.
Hinweise von Jeshua bzgl. der „Tonbänder“ sind daher spezifisch für die Zeit,
in der die Aufnahmen gemacht wurden und für die Technologie,
die dafür benutzt worden ist.

Wenn du die Original-Audioaufzeichnungen bestellen möchtest,
besuche bitte www.wayofmastery.com.

ISBN: 978-3-96758-002-0

1. Auflage: Januar 2020
Übersetzt und Herausgegeben von
Rieka Würtz
zeit & raum, Saarbrücken
mail@zeitundraum.jetzt / www.zeitundraum.jetzt

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung oder Vervielfältigung
ohne schriftliche Zustimmung des Autors ist untersagt.

INHALT

Vorwort von Jayem I

Lern-Empfehlungen von JESHUA V

Lektion 1 3

Lektion 2 27

Lektion 3 45

Lektion 4 61

Lektion 5 83

Lektion 6 109

Lektion 7 129

Lektion 8 145

Lektion 9 165

Lektion 10 183

Lektion 11 201

Lektion 12 219

VORWORT

von Jayem

Ich schreibe euch aus einer etwas eigenartigen Lage. Auf der einen Seite war ich der Kanal, durch den diese mächtige, außerordentlich wertvolle und transformative LEHRE geflossen ist, um uns alle zu segnen. Auf der anderen Seite bin auch ich ein unentwegter Schüler dieser Lehre und des WESENS, Das sie uns allen gegeben hat: JESHUA BEN JOSEPH, im Westen besser bekannt als „JESUS“, was nur ein anderer Ausdruck Seines Original Aramäischen Namens ist. (Du kannst ihn auch „YESHUA“ oder „Y´SHUA“ geschrieben sehen.)

Als JESHUA mir im August 1987 zum ersten Mal in einem Feld von strahlendem, goldweißem Licht erschien, wurde ich in einen radikalen Weg des Erwachens hinein katapultiert. Doch zuerst musste ich durch eine Angst von einer derart qualvollen Tiefe gehen, denn ich war sicher, dass ich meinen Verstand verloren hatte. Ich habe mein erstes Jahr der Beziehung mit IHM in meinem Buch ***DIE JESHUA-BRIEFE*** nacherzählt. Ich habe von IHM verlangt, dass ER Beweise liefern soll, dass ER wirklich unabhängig von irgendeiner Projektion meines eigenen Geistes existiert und – über einen Zeitraum von neun Jahren – hat ER genau dies getan und letzten Endes meinen eigenen, zutiefst festgehaltenen (und sicherlich angst-basierten) Zweifel besiegt.

Im Nachhinein hätten die reine Herrlichkeit und die Tiefgründigkeit der Weisheit dieser LEHRE für mich ausreichen sollen, um zu akzeptieren, dass es sicher nicht mein eigener Geist war, der sie erschaffen hat! Als diese Unterhaltungen begannen, hatte ich einige Erfahrung im Lehren, hauptsächlich in Yoga und Meditation. Die Kurse und Workshops, die ich gab, waren immer schon Tage im Voraus gut vorbereitet. Im Gegensatz hierzu hatte ich zu keiner Zeit jemals eine Ahnung davon, worüber JESHUA sprechen würde.

Als ER 1994 mit der ersten Aufzeichnung von ***DER WEG DES HERZENS*** begann, gab ER mir keinen Hinweis, dass dies der erste Teil eines dreijährigen Schulungs-Kurses im Erwachen zum CHRISTUS-GEIST sein würde (der anfänglich als Tonbandaufnahme an Hunderte von Menschen in Amerika verschickt wurde). Ich tat bloß, was ich bis dahin bereits gewohnt war…

Ich setzte mich hin, schloss meine Augen, begann ein kurzes Gebet zu wiederholen, das ER mir gegeben hatte, um es zu sprechen, wann immer ich mich mit IHM verband, und ließ die Schwingungsfrequenzen, die Farben und das Gefühl, meinen Körper zu verlassen, geschehen. Dann übermittelte ER mir Seine Botschaft und sagte „Amen“. So wusste ich, dass ER mir damit sagte, dass ER fertig war. Ich fühlte meinen Körper wieder und „landete“ in ihm und fühlte mich oft noch für Stunden danach völlig energetisiert.

Ich erinnere mich an eine Nacht: Ich hatte Fieber, einen geschwollenen Rachen und überhaupt keine Stimme. ER sagte, das wäre kein Problem, weil ER (im Gegensatz zu mir) nicht an Begrenzungen oder Krankheit glaube! Es war davon auch keine Spur mehr, solange ER sprach, und ich fühlte mich noch Stunden später von den Symptomen befreit. Doch als sie sich wieder anschlichen, habe ich nach IHM gerufen: „Wie kann ich das verhindern?“ Seine Antwort?

> *Das, mein Bruder, ist etwas, das du in dir selbst und für dich selbst herausfinden musst.*

Von dem Beginn unseres Kontaktes an hat ER angedeutet, dass ER durch mich und mit mir tatkräftig einen LEHRPFAD kreieren wolle, den es „nie zuvor auf dieser Erde gegeben hat“, und der dazu gewidmet sei, eine Million Seelen zum Erblühen im CHRISTUS-GEIST zu führen, als Teil der kommenden grundlegenden Transformation der MENSCHHEIT, deren Druck wir in dieser Zeit auf uns spüren können.

DER WEG DES HERZENS ist der erste Teil Seiner LEHRPFAD-TRILOGIE (bestehend aus ***DER WEG DES HERZENS, DER WEG DER TRANSFORMATION*** und ***DER WEG DES WISSENS***), bereits Tausenden als die „DER WEG“ – Lehren bekannt. Erst kürzlich (in 2005) entdeckte ich in einer wissenschaftlichen Dokumentation, dass die ersten CHRISTEN Seine Lehre als „DER WEG“ bezeichneten. Nur ein Zufall? Ich denke nicht, denn eine Sache, die ich in meiner nun 24-jährigen Lehrzeit mit IHM und im Dienste für IHN entdeckt habe, ist: Nichts geschieht ohne PLAN und ABSICHT.

Die LEHR-TRILOGIE selbst ist einfach eine der außergewöhnlichsten und meisterlichsten Lehren, die mir je begegnet sind, und das beinhaltet all mein Lernen in Yoga, den Weltreligionen und in Philosophie. Wie ER im ***WEG DES HERZENS*** „Samen pflanzen“ konnte und diese dann durch die folgenden,

weiterführenden Werke, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** und ***DER WEG DES WISSENS*** meisterhaft in tiefere Schichten bringt, wenn der Schüler für reifere Früchte bereit ist, versetzt noch immer den Lehrer in mir in Demut und Erstaunen. Und dennoch sind sie nur ein Teil des LEHRPFADES, den ER durch mich über viele Jahre hinweg entwickelt hat; andere Schlüsseltexte sind ***DIE JESHUA-BRIEFE*** und ***DER WEG DES DIENERS***. Ein weiterer Schritt auf der Reise des Schülers sind die empirischen und transformativen Energien des ***ARAMÄISCHEN VATER UNSERS*** und ***DIE SELIGPREISUNGEN***, die die Basis der tiefen Heil- und Erleuchtungsarbeit bilden, die bei Retreats, Intensiv-Seminaren und Pilgerfahrten praktiziert werden. Parallel zu den wesentlichen Aramäischen Lehren gibt es die unterstützenden Praktiken von dem ***ATEM DER LIEBE***, die ***RADIKALE ERFORSCHUNG*** und die einzigartige Meditation mit dem Titel ***„IM NAMEN“***.

Für den Schüler ist es wichtig zu wissen, dass diese formalen Lehren, die in den drei ***„DER WEG“*** – Texten begründet sind, ein wichtiges Fundament für tiefere Schichten der Alchemie der radikalen Transformation legen. Du wirst bemerken, wie oft ER sich in dieser Lehre sowohl auf das ***Atmen*** als auch auf das ***Fühlen*** bezieht. Noch bevor diese formale Lehre übermittelt wurde, führte ER mich bereits – mit meinem eigenen Wesen als Versuchslabor – tief in das volle Verständnis der Wichtigkeit des ATEMS (den ER die Anwesenheit des HEILIGEN GEISTES nennt) und wie man die Schichten von „eingefrorenen Gefühlen“ vollständig durchdringen kann, die im Unterbewusstsein und in der Seele festgehalten sind; wie die Seele in den – so wie ER es bezeichnet – TRAUM DER TRENNUNG fällt und wie diese Muster sich im Mutterleib und bei der Geburt und sogar schon bei unserer Wahl der Eltern und des Zeitrahmens für unsere Inkarnation wiederholen. Ohne diese tieferen, persönlichen, empirischen Reisen inkarniert das „WORT“ nicht vollständig und „landet nicht in den Zellen“, an genau dem einzigen Ort, an dem wir wissen können, dass unsere Heilung vollständig ist: hier in dieser Welt, jetzt in diesem Moment.

Daher bildet dieses Buch, das du jetzt in der Hand hältst, zusammen mit allen anderen erwähnten „Teilen“, einen höchst außerordentlichen und allumfassenden spirituellen LEHRPFAD, um unsere Welt zu ehren. So wie ER es Jahre zuvor gesagt hat:

> ***Unser einziges Ziel ist es, einen vollständigen LEHRPFAD zu etablieren, der eine Seele von ihren ersten Impulsen zu Erwachen den***

ganzen Weg in eine voll entwickelte Manifestation des CHRISTUS-GEISTES führen kann.

Interessierte Leser können mehr über den LEHRPFAD erfahren unter: **www.wayofmastery.com**.

Noch eine weitere Anmerkung: Dies ist die einzige, autorisierte Version dieser LEHRE, exakt so wiedergegeben, wie sie ursprünglich überbracht worden ist. Mit großer Sorgfalt wurde darauf geachtet sicherzustellen, dass die Lektoren bei der Übertragung der Audio-Aufnahmen in den Text nichts verändert haben. Es gibt weder Kapitelüberschriften noch Titel für Unterabschnitte, weil ER keine gegeben hat. Worte, die ER im Original besonders betont hat, sind kursiv gedruckt.

Was du in deinen Händen hältst, ist ein MEISTERSCHLÜSSEL, doch ein Schlüssel ist nur in dem Ausmaß dienlich, in dem wir unsere Hände um ihn legen, ihn in die Schlösser an unseren Herzen und unserem Geist einstecken und ihn „umdrehen" – durch unser vollkommenes Einlassen auf das, was uns von einem der höchsten MEISTER-LEHRER gegeben wurde, der jemals von der LIEBE gesandt worden ist, um die LIEBE wieder in unseren schlafenden Seelen zu erwecken.

Er liegt nun in deinen Händen, und dies nicht durch Zufall. ER sagte, dass niemand zu diesem WERK gelangt, „in dem nicht alle Vorbereitungen hierfür abgeschlossen sind." Wenn du diese Worte liest, dann hat Gnade sich mit der geheimen Sehnsucht deiner Seele verbunden und dich hierher gebracht und diese LEHRE in deine Hände gelegt.

Nun liegt es an dir. GOTT segne dich, und mögest du den strahlenden Glanz der GNADE erkennen, die dich weit über jedes Verständnis hinaus liebt, und mögest du die VOLLENDUNG der SEELE erfahren, während sie durch dich wirkt, um diese Welt in LIEBE zu hüllen.

Ströme von Freude,
Jayem
Mai, 2011

Lern-Empfehlungen von JESHUA

JESHUA hat auch die folgenden speziellen Empfehlungen zur Art und Weise des „Hörens“ der Aufnahmen oder der Abschriften dieser LEKTIONEN gegeben:

1. Wähle ein eigenes „DER WEG“ – Notizbuch für dich aus, mit einem Cover, das eine Bedeutung für dich hat, und einen Stift, den du liebst. Benutze beides nur für diese Arbeit. Bewahre dein Notizbuch, wo auch immer du lebst, an einem heiligen Ort auf (z.B. auf deinem Altar, falls du einen hast).

2. Setze dich immer hin, entspanne dich und erlaube dem Atem, tief und voll zu fließen, bevor du mit dem Hören der Aufnahmen oder dem Lesen der Abschriften beginnst.

3. Erlaube den Worten, einfach in dir zu landen, ohne jegliche Anstrengung, alles von dieser Information auf einmal zu verstehen.

4. Beobachte, welche Textstellen Gefühle in deinem Wesen aufkommen lassen.

5. Notiere für dich wichtige Stichpunkte in dein „DER WEG“ – Notizbuch und schreibe jene Textstellen hinein, die dein Gefühlswesen berühren.

6. Schreibe später (oder an einem anderen Tag) die Textstellen aus deinem Notizbuch heraus, die ein starkes Gefühl in dir hervorgerufen haben. Schreibe sie mehrere Male in einem Zustand von Unschuld und Verspieltheit auf ein gesondertes Blatt Papier.

7. Wann immer eine Frage gestellt wird, ist es nützlich, eine Pause einzulegen und darüber nachzudenken, bevor du weitermachst.

Diese LEKTIONEN wurden ursprünglich mit der Intention gegeben, mit jeder für mindestens dreißig Tage zu leben und sie zutiefst zu verinnerlichen. In der Praxis wirst du feststellen, dass jede LEKTION dich auch weiterhin lehrt und dich tiefer in dein eigenes spirituelles Erwachen führt! Höre jede Aufnahme oder lies jede LEKTION mehrere Male an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Tageszeiten. Bleibe bei jeder LEKTION, bis du das Gefühl hast, dass du mit ihr fertig bist.

Es ist auch sehr wichtig, die Übungen so zu machen, wie sie beschrieben sind. Viele dieser Übungen sind die gleichen, die JESHUA vor über 2000 Jahren von seinen ESSENER Ältesten gegeben wurden.

Fühle dich frei, diese Empfehlungen so zu nutzen, wie du möchtest, doch vor allem habe Freude mit dem Inhaltsstoff.

Lektion 1

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat, wie immer, grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Wie immer, kommen wir hervor, um uns mit euch auf diese Weise, durch diese Stimme zu verbinden. Und doch, wie immer, sind wir nicht entfernt von dort, wo ihr seid. Und wir sind nicht unerreichbar für irgendeines von GOTTES KINDERN. In WAHRHEIT – und das möchte ich euch zum eintausendsten Mal sagen – existiert Trennung in der gesamten SCHÖPFUNG nicht. Das kann nur bedeuten, dass ich nicht entfernt bin von dort, wo ihr seid. Und wo ihr ***seid,*** hat überhaupt nichts mit dem Standort des ***Körpers*** zu tun, den ihr gelernt habt, ***euer eigen*** zu nennen.

In WAHRHEIT ***seid*** ihr REINER GEIST. In WAHRHEIT seid ihr, wie ich bin. In WAHRHEIT verweilt das, was ihr seid, durch alle Dimensionen des Bewusstseins hindurch. In WAHRHEIT hat das, was ihr seid, ***niemals*** die Trennung von GOTT erfahren. Es gibt einen Aspekt von euch, ja, in der Tat, der gewählt hat, sich selbst, in eurer dreidimensionalen Welt, genannt Raum und Zeit, als mit dem physischen Körper identifiziert ***wahrzunehmen.*** Das ist ein Teil der Erfahrung, die ihr erschaffen habt, und dadurch zu eurem ***SELBST*** herangezogen habt. Doch wenn ich von dem SELBST spreche, spreche ich nicht von dem Selbst, das der Traum des Körpers ist, das Selbst, mit dem ihr euch identifiziert habt, sondern von dem SELBST, das alle Begrenzungen übersteigt und in allen Dimensionen existiert.

Geliebte Freunde, wenn ich euch grüße und in das einführe, wovon wir in eurem neuen Jahr sprechen werden, wenn wir uns mit dem befassen, was wir gewählt haben, den ***WEG DER TRANSFORMATION*** zu nennen, dann ruht in dieser einfachen WAHRHEIT: Zu keiner Zeit seid ihr im Körper eingesperrt. Zu keiner Zeit – ***zu keiner Zeit*** – seid ihr auf die Erscheinung begrenzt, von der ihr zu der Überzeugung gelangt seid, dass ihr das seid – ganz gleich wie tief der Schmerz, ganz gleich wie sicher ihr bezüglich dessen gewesen seid, was ihr euren gesunden Menschenverstand nennt, der euch sagt,

> ***Ich bin hier. Ich bin dieser Körper.***
> ***Dieser Moment geschieht gerade.***
> ***Das ist alles, was es gibt.***

Ungeachtet all dessen bleibt die WAHRHEIT davon unberührt. Ihr seid nicht bloß die Erscheinung des Körper-Geistes, den ihr als das „Selbst“ bezeichnet habt.

Nun, mit diesem einfachen Punkt als Grundlage können wir beginnen. Geliebte Freunde, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** beruht auf genau der gleichen Sache, auf der alle eure Träume beruhen – auf der ***Entscheidung*** bezüglich dessen, wozu ***ihr*** euch verpflichten wollt. Denn du kannst keinen Traum träumen, das heißt, du kannst keine Erfahrung in dem Feld des Bewusstseins erschaffen, ohne ihr zu einhundert Prozent verpflichtet zu sein. Es mag scheinen, dass dies nicht so ist, aber ich versichere euch, dass es so ist.

Das bedeutet, dass in jedem Moment eurer gelebten Erfahrung das, was ihr wahrnehmt, vollkommen un-verursacht ist durch ***irgendetwas*** außerhalb von euch selbst. Wenn wir zum Beispiel diese Worte aufzeichnen, die als Gedanken durch einen physischen Körper schwingen, den ihr dem zugewiesen habt, den ihr JON MARC nennt, während dieser Prozess geschieht, sind einige anwesend, die jetzt gerade die erzeugten Schwingungen hören, während diese Gedanken durch den Geist hallen, und dann durch das Gehirn, und dann zu den Stimmbändern von ***einem*** physischen Körper, welcher ein Klangmuster erzeugt, das mit den Ohren von einigen bestimmten anderen physischen Formen in Resonanz geht . . . Seid versichert, wenn diese Wesen, diese ***Felder von Bewusstsein,*** die diese Worte hören, selbst als sie zum ersten Mal aufgenommen wurden – wenn ***sie*** sich selbst darauf begrenzen, nur dieser Körper zu sein, der bestimmte Schwingungsfrequenzen empfängt, die ihre Ohren berühren und einen bestimmten neurologischen Reiz im Gehirn erzeugen, der dann diese Schwingung in bestimmte Worte eurer englischen Sprache umwandelt, dann ist diese Erfahrung nicht von irgendetwas außerhalb von ihnen verursacht worden.

Sie sind gleichermaßen frei, in genau diesem Augenblick (genauso wie du es bist, während du den Aufzeichnungen dieser Worte zuhörst), sie sind grenzenlos frei, diese Schwingungsübertragung in einer völlig anderen Art und Weise zu erfahren, jenseits dessen, was ihr eure englische Sprache nennt. Sie sind frei, sich selbst aus dem Bereich des REINEN GEISTES wahrzunehmen. Sie sind frei, mich zu sehen und diejenigen, die mich begleiten, während wir diese

Frequenz übertragen, die die Schwingung durch diese physische Form erzeugt – genauso wie ihr es seid.

Nehmt euch daher alle, die ihr diese Worte hört, einen Augenblick Zeit für eine einfache Übung und werft in euer Bewusstsein diesen einfachen Kieselstein:

> ***Ich bin nicht das, wofür ich mich gehalten habe. Ich bin grenzenlos, REINER GEIST, und es gibt nichts, was für mich nicht zugänglich ist. Daher wähle ich in diesem Moment, den Zugang zu anderen Dimensionen an Erfahrung zu öffnen, so dass ich mir diesen Moment auf eine andere Art und Weise herbeirufen kann.***

Und bemerke, während die Worte gesprochen werden, welche Bilder in dein Feld der Wahrnehmung zu kommen beginnen, während du dir vielleicht vorstellst, weitaus mehr zu sein, als nur der Körper, in weitaus größeren Dimensionen zu verweilen, als der physischen Dimension. Siehst du flüchtige Bilder von anderen Wesen, Farben von Licht, unterschwellige Gefühle, derer du dir vielleicht nicht bewusst warst, während du dich auf die ***englische Übersetzung*** der Schwingungen konzentriert hast? Was bemerkst du, das durch das Feld deines Bewusstseins treibt? Schenke ihm Aufmerksamkeit, denn du kannst dir nichts vorstellen, was du nicht erfahren hast, beziehungsweise nicht erfährst.

Du bist das ***Feld des Bewusstseins,*** das diese Erfahrung ***jetzt*** hat. Du erzeugst das Aufnahmevermögen. Du entscheidest, was in das Feld deines Bewusstseins eintreten wird und wie du es erfahren wirst. Geliebte Freunde, lernt, jenseits der Kulissen zu schauen. Lernt, jenseits des Körpers zu fühlen. Lernt, euch selbst die Wahrnehmung dessen zu erlauben, was sich aus eurem bildlichen ***Augenwinkel*** stiehlt, also aus den ***äußeren Grenzen*** eures Wahrnehmungsfeldes.

Kommt dahin zu erkennen, dass die Erfahrung, die euch am vertrautesten ist … also jene, ein Körper-Geist zu sein, der Schallschwingungen hört, diese ins Englische übersetzt und daher wahrnimmt, dass er ***eine*** Unterhaltung hat, mit ***einem*** Wesen, das scheinbar ein anderer Körper im Raum ist und drei Meter von ihm entfernt sitzt oder dessen Worte auf einem Tonband aufgezeichnet wurden. Erkenne, dass es um die Ecke davon etwas weitaus Größeres gibt,

etwas, das kultiviert werden kann, das dir erlaubt, auf viel feineren Ebenen wahrzunehmen.

Schließlich wirst du dahin gelangen, fähig zu sein, diese Dimensionen von Energie mit geöffneten Augen wahrzunehmen, während du auf einen anderen Körper-Geist schaust, der gerade die Erfahrung macht, Gedanken durch sich zu dir zu schicken – du nennst es eine Unterhaltung. Und du wirst dieses andere Wesen nicht als einen Körper sehen, sondern als ein Feld von Licht. Du wirst Farben sehen. Du wirst Schwingungen fühlen. Und diese Farben und diese Schwingungen werden dir viel mehr verraten, als die Worte dir jemals sagen könnten. Das Ergebnis ist natürlich, dass du durch Worte nicht mehr getäuscht werden kannst, jedenfalls nicht mehr annähernd so oft, wie dies in der Vergangenheit der Fall gewesen ist.

Praktiziere diese kleine Übung so oft, wie du es wählst, in allen möglichen Situationen. Es ist nicht schwierig. Du nutzt einfach das Feld deines Bewusstseins, um zu ***entscheiden,*** dir dessen ***bewusst*** zu sein, was jenseits der Kulissen der dreidimensionalen Erfahrung liegt, die du gerade hast. Wenn du zum Beispiel mit deinem Auto an dem anhältst, was ihr eine rote Ampel nennt, und du neben einem anderen Auto stehst und durch die physischen Augen zu dem anderen Fahrer hinüberschaust – dann wirst du, wenn du dich begrenzt, ein Auto sehen mit einem anderen Körper, der hinter einem Lenkrad sitzt, ganz ähnlich dem, wie es dein Körper gerade macht (oder das, was du deinen Körper nennst).

Was wäre, wenn du dir erlauben würdest zu spielen, indem du dieses Wesen anschaust und im Geiste sagst,

> ***Dies ist nur ein kleiner Ausdruck dieses Wesens. Ich frage mich, was jenseits der Kulissen geschieht?***

Du magst überrascht sein, wenn plötzlich ein Gedanke in dein Bewusstsein kommt. Ein Gedanke, von dem du ***weißt,*** dass es sicher nicht deiner ist. Es könnte der Gedanke der Person in dem Auto sein, der sagt,

> ***Mein Gott, ich hätte doch . . . Warum habe ich das Hemd meines Mannes heute Morgen nicht gebügelt? Oh, er wird bestimmt ganz verärgert sein!***

Wie oft haben Gedanken wie dieser deinen Geist betreten und du hast sie als Einbildung abgetan?

Worauf wir hier hinweisen, ist, dass du die allergewöhnlichsten Momente deines Tages benutzen kannst, um dir deines eigenen Wesens bewusst zu werden, deines eigenen, natürlichen, expandierten, grenzenlosen SELBSTES. Zu keiner Zeit ist dir irgendetwas verborgen und in jedem Moment hast du vollen Zugang zu der Gesamtheit einer anderen Seele. Klingt das wie ein Eindringen in die Privatsphäre? Geliebte Freunde, so etwas gibt es nicht. Privatsphäre ist nur für diejenigen wichtig, die glauben, dass sie abgeschnitten sind, und getrennt, und vielleicht etwas zu verbergen haben. In Wirklichkeit ist ***nichts*** verborgen. Und wenn du dahin gelangst, darauf zu vertrauen, dass die tiefe Natur deines eigenen Wesens vollkommene Weisheit, vollkommenes Mitgefühl und vollkommene LIEBE ist – wirst du beginnen, die Angst loszulassen, die du über die ***außergewöhnlichen*** Fähigkeiten aufgebaut hast, die du bereits besitzt.

Du wirst entdecken, dass du deinem grenzenlosen GEIST vertrauen kannst. Und während du in deinem Auto sitzt und denjenigen hinter dem Lenkrad in dem Auto neben dir anschaust und du dir erlaubst, dich zu entspannen und zu bemerken, was jenseits der Kulissen geschieht, wirst du, wenn dies dein Bewusstsein berührt, erkennen, dass das bedeutet, dass Geister nicht getrennt voneinander sind. Und wenn sein Geist deinen berührt, dann berührt auch deiner seinen, und du bist frei, ihm LIEBE zu schicken. Du bist frei, das zu bemerken, was du von jemand anderem empfängst, und ohne den physischen Mund zu öffnen, kannst du ihm die Antwort der Weisheit schicken, die er sucht.

Stell dir vor, fähig zu sein, in deinen Supermarkt zu gehen und deinen kleinen Metallwagen durch die Gänge zu schieben, so dass du ihn mit den Schachteln von dem füllen kannst, was frische Nahrung zu sein scheint, und die Gedankenwellen derer um dich herum zu bemerken – anzufangen, das zu

empfangen, was in ihrem Drama, in ihrer Geschichte, in ihrem Leben vor sich geht – und tatsächlich fähig zu sein, ihnen (so wie euer Wort dafür wäre) telepathisch die Antworten auf ihre Probleme zu übermitteln. Würde sich das nicht nach einem größeren Ausmaß an Freiheit anfühlen als das, was du gewohnt bist?

Du siehst, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** erfordert absolut, dass du dich dazu ***verpflichtest,*** anders zu leben. Denn ist nicht Transformation eine Veränderung des aktuellen Zustandes? Wie kannst du Transformation erfahren, wenn du nicht die Zeit dafür nutzt, anders zu ***denken*** und anders zu ***sein?*** Nach mir auszurufen, wird es nicht tun. Eintausend heilige Bücher zu lesen, wird es nicht tun. Eine Sache, und nur eine Sache, wird dich in die Transformation führen, die du gesucht hast – die ***Bereitschaft,*** dort, wo du bist, ***anders*** zu sein.

Beginne noch einmal mit der einfachen Übung, dich daran zu erinnern, dass du in WAHRHEIT grenzenloser GEIST bist, der in allen Dimensionen verweilt, und dass alle außergewöhnlichen Fähigkeiten deinem Bewusstsein bereits innewohnen – denn wenn sie es nicht täten, würde dies bedeuten, dass GOTT in ***Un***gleichheit erschafft.

Nun ja, du bist mit dieser Gabe geboren, aber ich habe sie nicht.

Nein. GOTT erschafft SEINEN geliebten SOHN, und die SOHNSCHAFT ist aus im GEISTE Ebenbürtigen gemacht. Der einzige Unterschied im Feld der Zeit ist, dass es so scheint, dass einige zu ihren innewohnenden Fähigkeiten mehr Zugang haben und sie mehr kultiviert haben, als andere es getan haben.

Du magst dies dann dafür benutzen, jemand anderen als etwas ***Besonderes*** wahrzunehmen, um dir selbst deine Unwürdigkeit, deine Kleinheit und deine Schwäche zu beweisen. Eines Tages vielleicht, wenn du nur die nächsten einhundert Leben als eine „gute“ Person leben würdest, dann werden diese Fähigkeiten vielleicht spontan beginnen, sich in dir zu zeigen. Doch es gibt keine Zufälle und nichts, was du siehst, was sich im Leben von ***irgendjemandem*** manifestiert hat, ist durch Zufall geschehen. Alles, was du siehst, ist ***selbst gewählt*** – alles.

Wenn du daher auf meinen geliebten Bruder schaust, oder auf den Körper, den du ihm zugeordnet hast, und sagst,

> ***Oh, meine Güte, er kann mit JESHUA sprechen, aber ich könnte das niemals.***

Höre auf dich selbst zu belügen! Komme vielmehr dahin zu sehen, dass, wenn diese Fähigkeit in deinem Feld des Bewusstseins manifestiert worden ist, dies deshalb so ist, weil ***du*** es zu ***dir*** herangezogen hast, als eine Erinnerung daran, was bereits in ***dir*** wohnt.

Wenn jemand die Hand des Körpers auf die Stirn von jemandem legt, der krank ist, und der Kranke aufsteht und die Krankheit nicht mehr länger vorhanden ist, dann erinnere dich daran, dass ***du*** dir diese Erfahrung herbeigerufen hast, durch diesen geliebten Bruder oder die Schwester, in das Feld deines Bewusstseins, um ***dich*** an die WAHRHEIT deines Wesens zu erinnern. Und wenn du dich dazu hingezogen fühlst, ein Heiler zu sein, dann lass alles andere, dem du verpflichtet bist, fallen und beginne zu heilen.

Wenn wir in dieses Jahr der Transformation eintreten, wirst du entdecken, dass wir anfangen, direkter zu dir zu sprechen, im Sinne von – wie ihr es nennt – „nicht länger um den heißen Brei herumzureden“, nicht deinen Widerstand und deine Ängste zu beschwichtigen, dich nicht für die Dramen zu streicheln, die du erschaffen hast, die dich ***scheinbar*** von der WAHRHEIT deiner göttlichen Natur getrennt haben. Denn wenn wir uns in den ***WEG DER TRANSFORMATION*** bewegen, geht der Ruf von uns aus zu euch – euch zu erheben und die vollkommene Verantwortung zu übernehmen, für alles, was ihr seht, alles, was ihr denkt, und alles, was ihr wählt. Und sei versichert, wenn du diesen Ruf hörst, dann deshalb, weil ein tieferer Teil von dir ihn dir herbeigezogen hat, als einen Weg, durch den du dich erinnerst, dass diese Dinge bereits in dir enthalten sind.

DER WEG DER TRANSFORMATION ist der Weg, Verantwortung für die Zeit zu übernehmen, für jeden einzelnen Moment davon. Denn Zeit ist kein Gefängnis für dich. Sie ist das, was aus deinem eigenen Bewusstsein fließt, und es gibt niemals einen Ort oder eine Zeit – ***niemals*** einen Ort oder eine Zeit –

die für den ***WEG DER TRANSFORMATION*** hilfreicher sind, als der Ort, an dem du bist, und die Zeit, die jetzt ist. Es gibt niemanden ohne ***Anrecht.*** Es gibt niemanden, der durch seine Lebenssituation, so wie die Welt sie sehen würde, im Bewässern und Kultivieren und Hervorbringen der Frucht begrenzt ist, die in seinem grenzenlosen Bewusstsein ruht. Es gibt niemanden, der ein Opfer der Welt ist, die er sieht. Denn die Welt, die er sieht, geschieht in Wahrheit nirgendwo sonst als in dem Feld seiner Wahrnehmung, was wir Bewusstsein oder Geist nennen. Die Gebäude, die Autos, die du fährst, die Dollars auf der Bank – nichts davon ist wirklich. Sie sind nur Symbole der Qualität an Erfahrung, die du gewählt hast, dir als eine vorübergehende Lernerfahrung herbeizurufen.

Geliebte Freunde, nutzt die Zeit gut. Fragt euch,

> ***Bin ich vollkommen dem verpflichtet, mein Bewusstsein zu transformieren, von einem, der geschlafen hat und sich selbst als auf die Raum-Zeit-Dimension begrenzt wahrgenommen hat? Bin ich verpflichtet, wirklich den Ruf meines Bruders zu hören und mein Kreuz zu nehmen und ihm zu folgen?***

Das bedeutet, das Kreuz der Kreuzigung, das schwere Holzkreuz, das du herumgetragen hast, das sagt,

> ***Also, ich strenge mich wirklich an und versuche zum CHRISTUS-BEWUSSTSEIN zu gelangen, aber . . . Oh, wenn, wenn ich nur . . . Vielleicht wenn ich meinen Mann loswerden könnte, das würde helfen. Oder wenn ich vielleicht an einen anderen Ort ziehen würde, das würde helfen. Vielleicht gibt es eine spirituelle Technik dort draußen, die ich in dem verfügbaren Sammelsurium noch nicht gefunden habe. Wenn ich sie erst einmal gefunden habe und beginne, sie zu praktizieren, dann werde ich vorankommen.***

Du bist ***im*** heiligsten aller Tempel: deinem SELBST. Du ***verweilst*** in dem vollkommenen Moment für deine Transformation. Nichts begrenzt dich in irgendeiner Weise oder zu irgendeiner Zeit. Die Macht der Freiheit der Wahl ***ist*** die Essenz von CHRISTUS. Und genau, genau, genau diese Kraft, die du

benutzt hast, um dich von deinen Begrenzungen zu überzeugen, ist genau dieselbe Kraft, die ich benutzt habe, um den Tod zu überwinden. Da gibt es keinen Unterschied, außer einem Wimpernschlag, einer Absicht, einer Verpflichtung, einem Anerkennen – das ist alles. In Wirklichkeit ist nichts für dich unmöglich und es gibt nichts, was für dich nicht zugänglich ist.

Was also geschieht, was geschieht in dem Bewusstsein, das die Blockade, das Hindernis vor der Gegenwart der LIEBE zu erschaffen scheint? Während du eine vorübergehend wahrgenommene Begrenzung erschaffst, als einen Weg, dir eine bestimmte Qualität an Erfahrung herbeizurufen, gibt es eine Tendenz, in die Falle zu laufen und dich mit den Beschränkungen zu identifizieren, die du aus deiner grenzenlosen Freiheit heraus aufgestellt hast, um eine vorübergehende Lernerfahrung zu haben. Wenn du in deinem Bewusstsein dahin kommst, mit den Grenzen oder den Beschränkungen identifiziert zu sein – mit den Linien auf der Leinwand, die ***du*** frei gewählt hast zu ziehen – dann erschaffst du eine Gefangenschaft. Diese Gefangenschaft ist in Wirklichkeit eine völlige Illusion und in ***Wirklichkeit*** macht dein grenzenloses SELBST damit weiter, was auch immer es will zu erfahren, durch alle Dimensionen der SCHÖPFUNG hindurch.

Dein ***Glaube,*** dass du durch die Linien definiert bist, die du in dem Feld des Bewusstseins gezogen hast, durch die Kiesel, die du geworfen hast, durch die Wellen, die du erschaffen hast – dein Glaube, dass du nur das bist, erschafft eine Beschränkung und eine Dichte und einen Konflikt, der nirgendwo sonst in deinem Wesen geschieht, außer in dem Teil von dir, der sich selbst wie ein Sonnenstrahl von der Sonne in das ausgedehnt hat, was ihr eure Raum-Zeit-Dimension nennt.

Denke jetzt einmal über Folgendes nach. Wenn du dich in dieser Dimension eingeschränkt fühlst, bedeutet das nicht, dass du eingeschränkt ***bist.*** Es bedeutet nur, dass ein winziger Strahl deines LICHTES vorübergehend eine bestimmte Art von Erfahrung macht. Und wenn du diesen LICHT-Strahl zu seiner Quelle zurückverfolgst, dann findest du etwas, das heller ist als zehntausend eurer Sonnen, etwas viel Gewaltigeres als die Sonne, die euer physisches Universum erhellt, etwas so Gewaltiges, dass aus ihm eine Vielzahl von Universen hervorgegangen sind! Dieses LICHT deiner Seele, REINER GEIST,

verbleibt unberührt und unbegrenzt. Dieser ***winzige Strahl*** kann sich des Ganzen bewusst werden und das ist der Prozess des Erwachens. Es verändert nicht wirklich irgendetwas, wenn du anfängst, dich damit zu identifizieren, nicht mit dem winzigen, kleinen Strahl, der gerade eine vorübergehende Erfahrung macht, sondern mit dem Feld, aus dem ebendiese Kraft hervorgeht, um die Raum-Zeit-Dimension zu erfahren.

Stell dir vor, deine Identität zu verlagern, so dass du der Ozean bist, aus dem eine Vielzahl von Wellen hervorgehen, unablässig hervorgehen, jede davon ein klein wenig anders, jede ein bisschen größer oder kleiner, ein bisschen schneller, jede mit ein bisschen mehr Schaum auf ihrer Oberfläche als die anderen – genau diese kurzzeitigen, vorübertanzenden Wellen, ausgesendet von einem Feld oder einem Ozean aus Wasser, der weder Anfang noch Ende kennt und dessen ferne Küsten nicht zu sehen sind. ***Das*** ist dein SELBST, nicht die winzige Welle, die einen Namen und eine Geschichte hat, zu einer bestimmten Zeit, in einem bestimmten Haus oder einer bestimmten Stadt geboren worden zu sein. Das, was du als einen Banker oder einen Lehrer oder ein Medium oder eine Mutter oder einen Vater bezeichnest, bist gewiss niemals du. Keines dieser Dinge ist, was du bist.

DER WEG DER TRANSFORMATION ist viel einfacher, als du denkst. Aber noch einmal, er beruht auf ***deiner*** Entscheidung, die Zeit zu nutzen, ***vollkommen*** dem Erwachen aus den engen Beschränkungen ***verpflichtet*** zu sein, die du über dein riesiges Feld des Bewusstseins gelegt hast, aus keinem anderen Grund, als dass es sehr unterhaltsam sein könnte, diesem winzig kleinen Strahl zu erlauben, noch eine Weile in Raum und Zeit anzudauern, während du dir der Gesamtheit deines SELBSTES bewusst bist und tatsächlich von dieser Ganzheit aus agierst.

Kannst du dir vorstellen, so zu leben? Kannst du dir vorstellen, dass dein Körper-Geist sein kleines Auto die Straße hinunterfährt, doch jedes Mal, wenn du an einer roten Ampel anhältst und du jemanden neben dir bemerkst, du es nicht so wahrnimmst . . . ? Du wirst immer noch das Auto sehen, du wirst immer noch den Körper sehen, aber was du fühlst, was du weißt, was du siehst, ist, dass dies ein ***grenzenloses Feld von Bewusstsein*** ist, genauso wie du es bist und dass sein geistiges Feld deines berührt, durch alle Dimensionen

hindurch, und dass du CHRISTUS bist, und dass du ihm Weisheit und LIEBE senden kannst.

Du kannst lernen, Energien zu lenken. Vielleicht siehst du sie als eine bestimmte Farbe. Du kannst das Feld anderer berühren, ihr Aura-Feld. Du kannst Heilung zu den Organen des Körpers schicken, von denen du ***sehen*** kannst, dass sie vielleicht ein bisschen angeschlagen sind. ***Du*** kannst in Raum und Zeit die Verkörperung dieses SELBSTES sein, das so gewaltig, so groß, so erfüllt von außergewöhnlicher Kraft ist, dass das Einzige, was du tun kannst, ist zu lächeln – vielleicht ungesehen und unbemerkt von denjenigen, die sich selbst unwissentlich mit einem winzig kleinen Tropfen Schaum identifiziert haben, der Teil der Welle ist, die Teil des Ozeans ihres SELBSTES ist.

Doch was sie wählen, beeinflusst nicht deine Wahl. Höre noch einmal sehr aufmerksam zu: Was jemand anderes wählt, beeinflusst deine Wahl nicht im Geringsten, selbst wenn es so scheint. Es ist noch nicht einmal korrekt zu sagen,

> ***Nun gut, ich bin unter den Einfluss von dem-und-dem und dem-und-dem geraten; Ich bin ein bisschen unbewusst geworden, deshalb ist es passiert. Ich habe mich selbst aufgegeben.***

Nein. Nein. Nein! In jedem Moment deiner Erfahrung kommt das, was du erfährst, aus deinem ***Innern.*** Es wird nicht von einer Quelle außerhalb deiner selbst in dich gelegt. Und in jedem Moment verbleibst du frei, zu beobachten und zu bemerken, ob du dort, wo du bist, eine gute Zeit hast – das bedeutet, in deiner Wahrnehmung des Lebens zu sein und zu erkennen, dass du die Macht hast, anders zu denken.

> ***Ach, stimmt ja. Ich bin gar nicht in einem Stau. So etwas wie einen Stau gibt es gar nicht. Alles ist perfekt. Das ist nur ein riesiges Geflecht aus Erfahrungen von grenzenlosen Seelen. Und während ich hier sitze, in diesem kleinen Auto, mit diesem lustigen, kleinen Körper, werde ich CHRISTUS sein. Und ich werde das anzapfen, was um die Ecken meines Bewusstseins vor sich geht. Und ich werde die Gedanken von jedem fühlen, dem ich wähle, meine***

> ***Aufmerksamkeit zuzuwenden. Und aus der Tiefe meines Wesens werde ich ihnen LIEBE schicken. Ich kann wählen, die WAHRHEIT dessen zu sein, wer ich bin. Die rote Ampel, die Autos, das ganze Geratter – diese Dinge erschaffen nicht meine Erfahrung. Meine Erfahrung fließt aus dem Innern. Und sie wird nach außen hin ausgedehnt.***

Hör aufmerksam zu. Niemand hat die Macht, deine Erfahrung zu erschaffen. Niemand hat die Macht, deine Erfahrung zu begrenzen. Und nirgendwo in den GESETZEN GOTTES stand jemals geschrieben, dass du deine Erfahrung an die Entscheidungen anderer anpassen musst. Du verbleibst frei, freien Willens zu wählen, die Verkörperung von CHRISTUS zu sein. Du bist derjenige, der die SCHÖPFUNG segnen kann. Und es beginnt, wenn du bereit bist, die Verantwortung dafür anzunehmen, wofür du die Zeit nutzen willst.

In WAHRHEIT tust du das sowieso. Du benutzt die Zeit immer für genau das, was ***du*** wählst. Du überlebst nicht einfach nur. Du versuchst nicht, Dinge zu erledigen, die die Welt braucht. Niemals geschieht irgendetwas anderes als dass du Bewusstheit über die Wirkungen dessen hast, wie du gerade wählst, dein Bewusstsein zu nutzen, und das ist alles.

Hier ist es, wo ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** beginnt. Letztendlich ist es auch, wo er endet. Doch der Unterschied wird sein, dass du nicht mehr länger auch nur wollen wirst, irgendetwas zu wählen, das von Begrenzung spricht. Selbst wenn der Körper-Geist, den du einst als dich selbst identifiziert hattest, sich immer noch in Raum und Zeit herumzubewegen scheint, wirst du noch nicht einmal mehr auf diesen Körper-Geist schauen und sagen „meiner“. Du wirst einfach sagen,

> ***Der Körper-Geist – ein vorübergehendes Kommunikationsmittel, hervorgegangen aus dem Ozean meines grenzenlosen SELBSTES, so wie ich es schon viele Male getan habe, in einer Vielzahl von Universen – was soll daran besonders sein?***

Dein Bewusstsein wird sich buchstäblich ***verlagern.*** Es wird eine neue Perspektive einnehmen. Und du wirst wissen, dass du REINER GEIST bist, dass du

überhaupt nicht in der Zeit verweilst, dass du dich einfach daran erfreuen kannst, den Körper-Geist als ein Kommunikationsmittel zu benutzen.

Wenn du in ein Flugzeug steigst und du zu einer entlegenen Küste reist, an einen Ort, an dem du gerne bist, dann nutzt du immer noch den Körper-Geist als ein Kommunikationsmittel zwischen dir und der ERDE, zwischen dir und anderen Schöpfungen, die aus anderen Geistern hervorgegangen sind, ob es ein schönes Gebäude ist oder ein schönes Gemälde. Alles, was du jemals erfährst, ist etwas, das du dir durch das Medium des Körpers herbeigerufen hast – eine Erfahrung, und das ist alles. Du bist der grenzenlose EINE, der auf dem Fahrersitz sitzt.

Die zweite Phase – nahe verwandt mit der ersten, die wir euch vorhin in dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** beschrieben haben – erfordert, dass du anfängst, Bewusstheit zu den kleinen, schnörkeligen Linien zu bringen, die du auf der weißen und grenzenlosen und vollkommen unbefleckten Leinwand des Bewusstseins gezeichnet hast. Eure Psychologen würden sie ***Persönlichkeiten*** nennen – Rollen oder Masken. Werde dir der ***kleinen Selbste*** bewusst, die du erschaffen hast. Beginne dich zu fragen,

> ***Was verteidige ich? Womit mache ich Tag für Tag weiter, was mich nicht länger erfüllt? Immerhin habe ich es erlebt. Ich habe es gemacht. Wie könnte ich auf diese kleinen Selbste schauen, diese kleinen Schaumtropfen auf dieser vorübergehenden Welle, die ich hervorgebracht habe? Wie könnte ich sie auf eine andere Weise verwenden? Ich frage mich, ob ich ein ganz neues Selbst erschaffen könnte?***

Warum ist das wichtig? Es ist wichtig, weil du die Schnörkel gezeichnet hast. Vielleicht möchtest du zu dir selbst sagen,

> ***Nun, Ich bin Mary Jane. Ich bin Vizepräsidentin einer Bank. Ich bin in der-und-der Stadt geboren. Meine Eltern sind so-und-so und so-und-so, und ich wäre wirklich anders, wenn meine Schwester mich nicht immer geschlagen hätte, als ich klein war.***

– in der Sekunde, in der du dich selbst definierst, beschränkst du dich innerhalb der Parameter, die du gewählt hast, wertzuschätzen. Und du [schnippt mit den Fingern] erschaffst so schnell genau die Erfahrung der Schwingungen, die die Wirkung dieser Schnörkel sind. Sieh diese Schnörkel, die Parameter eines kleinen Selbstes, als die Wirkung von bestimmten Kieseln an, die in den Teich deines Bewusstseins geworfen wurden. Wenn du einmal die Linien gezogen hast, dann gehen daraus bestimmte Wirkungen hervor.

Was wäre, wenn du entscheiden würdest, ein Selbst zu erschaffen, das sich selbst als vollkommen unbegrenzt sieht? Und anstatt zu sagen,

> ***Okay, ich muss zu meiner Schwester fahren. Ich weiß, sie hat mich früher geschlagen, aber so ist es nun mal. Das ist halt, wer ich bin.***

. . . lehnst du dich einfach zurück und sagst,

> ***Weißt du, ich bin ein vollkommen grenzenloses Wesen, und ich denke, ich werde ein Selbst erschaffen, das ein Ausdruck der grenzenlosen LIEBE CHRISTI ist. Und ich werde dieses menschliche Wesen (du magst ihren Namen benutzen, aber sie nicht deine Schwester nennen) – ich werde dieses Wesen besuchen und ich werde die Zeit nutzen, ihr so viel LIEBE zu senden, wie ich nur kann, aus keinem anderen Grund, als dass es sich einfach großartig anfühlt, dies zu tun. Ich bin die Verkörperung von CHRISTUS, und sie mag das nicht wissen, aber das macht nichts. Ich kann mich trotzdem daran erfreuen.***

Siehst du, wie das beginnen könnte, dich über eine Identifikation mit einer bestimmten Definition von dir hinauszubewegen, die dich in der Tat in enge Parameter eingeschlossen hat, oder in eine Reihe von Parametern, die nur eine bestimmte Art von Wirkungen erzeugen können? Was wäre, wenn du dich mit denen hinsetzen würdest, die du als deine Eltern bezeichnest, und du ganz bewusst wählst, auf sie zu schauen als Wesen, die ***du*** dir in dein Feld des Bewusstseins gezogen hast, und dass sie grenzenlose und freie Wesen sind, in vollkommener Ebenbürtigkeit mit dir? Und sie haben einfach nur gewählt, dein kosmisches Telegramm zu empfangen, und haben eine bestimmte Rolle in

Raum und Zeit angenommen, um dir zu helfen das auszuspielen, was ***du*** lernen wolltest. Würde das beginnen, deine Identifikation zu verändern, dass sie lediglich deine Eltern sind? Denn wenn du auf sie schaust und sagst,

> ***Das sind meine Eltern,***

hast du dich selbst definiert als ***nur*** ihr Kind. Beginnst du, die Bedeutsamkeit zu erkennen?

> ***Es ist sehr, sehr wichtig, Bewusstheit zu den Definitionen zu bringen, die du dir selbst gegeben hast und auf die du weiterhin bestehst, Tag für Tag. Das ist, wie wenn du den gleichen Kiesel in den gleichen Teich wirfst und er die gleichen Effekte erzeugt – und nichts wird transformiert.***

Das erzeugt aber auch Angst.

> ***Was wird geschehen, wenn ich die Definitionen loslasse, die mir vertraut sind?***

Und hier ist die Antwort: Nichts wird geschehen, denn in Wirklichkeit haben diese Definitionen dein grenzenloses SELBST niemals wirklich darin begrenzt, damit weiterzumachen, zu erschaffen und zu erfahren, durch alle Dimensionen hindurch. Die einzige Veränderung, von der gesagt werden kann, dass sie geschieht, ist, dass der winzig kleine Strahl deines Wesens, der vorübergehend durch die Erfahrung tanzt, ein Körper in Raum und Zeit zu sein, anfangen wird, die Türen aufzuwerfen und tatsächlich das KOSMISCHE BEWUSSTSEIN zu betreten.

Wenn du die Erfahrung willst, auf diesem Planeten als ein erleuchteter Meister zu leben, dann komme zuerst dahin, die Grundlage zu verstehen, auf der ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** basiert. Zum Zweiten bringe Bewusstheit zu den Definitionen deiner selbst, die für dich unbewusst geworden sind. Und dann ***definiere*** dein Selbst ***bewusst neu,*** wenn du in das Feld deiner Erfahrungen eintrittst. Ergibt das für dich einen Sinn?

Und hier ist der Kernpunkt: Niemand kann diese Entscheidung für dich treffen.

Ich habe niemals jemanden erleuchtet. Ich habe noch nicht einmal jemanden um einen Zentimeter angehoben. Ich habe bloß gewählt, Grenzenlosigkeit für mich zu demonstrieren, und Teil dieser Erfahrung war es, die Kreuzigung auf mich zu nehmen, nur damit ich lernen konnte, wie man den Tod überwindet. Das war ***meine*** Wahl, ***mein*** Weg, ***mein*** Hervorbringen von Erfahrung. Ich kann dir sagen, dass es viel großartiger ist, im Körper zu sein, während du dir deines KOSMISCHEN SELBSTES vollkommen bewusst bist. Und im gleichen Moment, muss ich dir sagen, dass es vollkommen in Ordnung ist, wenn du dich als einen begrenzten Strahl des Bewusstseins wahrnimmst. Ja, es gibt dann einige Ergebnisse, die folgen. Aber du bist immer noch vollkommen frei, in diesem Feld der Erfahrung solange weiterzumachen, wie du es willst.

Stell dir jemanden vor, der ins Wasser schwimmen geht, darin, was du einen Pool nennst, und dort gibt es bestimmte Parameter – zum Beispiel ist jedes Ende fünfzehn Meter breit, und die Seiten könnten fünfzig Meter lang sein; das spielt keine Rolle. Es gibt ein bestimmtes Volumen an Wasser, und das ist das Feld, in dem du schwimmst. Dieses Feld von Wasser ist wie das Feld deines Bewusstseins. Es wird durch die Grenzen gebildet, die ***du*** gewählt hast zu ziehen. Genau dieses Wesen könnte sagen,

> ***Ich bin viel zu groß, um in einem Pool zu schwimmen. Ich glaube, ich setze den kleinen Körper in ein Flugzeug und fliege zu dem großen Ozean – um dort mittendrin zu schwimmen, und nicht begrenzt von einem Kasten.***

Die Erfahrung ***dieses*** Schwimmens ist ganz anders.

Dein Bewusstsein ist genau wie dies. Und alles, was du erfährst, von dem Moment an, wenn du morgens aufwachst, bis zu dem Moment, an dem du wieder morgens aufwachst (denn es gibt keine Auszeit) – alles, was du siehst, alles, was du erfährst, ist das ***direkte Ergebnis*** davon, wo und wie du die Linien auf der unbeschriebenen Leinwand des Bewusstseins gezogen hast. Und du bist zu jeder Zeit frei, sie auszuradieren und etwas anderes zu zeichnen.

Sage daher niemals, dass du etwas entdeckt hast. Sondern lerne vielmehr zu sagen,

> ***Ich erfahre die Wirkungen von bestimmten Linien, die ich in dem grenzenlosen Feld meines Wesens gezeichnet habe. Und weißt du was? Sie sind vollkommen in Ordnung.***

Zum Beispiel einen Spaziergang im Regen zu machen – lerne, ihn zu genießen, von dem Ort der Unbegrenztheit in dir aus, so wie ein CHRISTUS über die Erde laufen und sagen würde,

> ***Ich wähle, den Regen auf der Haut dieses Körpers zu spüren. Ich spüre das Zittern der Muskeln gegen die Kälte. Was für ein Genuss das ist! Ich bin grenzenlos, für immer! Und dieser Moment definiert mich nicht. Er nimmt mich nicht gefangen. Ich bin frei! Ich bin frei!***
>
> ***Morgen fahre ich vielleicht in ein wärmeres Klima, wo die Sonne scheint und es keine Regenwolken gibt. Und wenn ich das mache, dann werde ich die Strahlen des Sonnenlichtes auf meiner Haut und den Schweiß auf der Stirn genießen. Und ich werde wahrnehmen, wie es sich anfühlt, wenn er über die Haut rinnt – nicht <u>meine</u> Haut, sondern <u>die</u> Haut.***
>
> ***Und wenn ich einen Freund treffe, werde ich mich daran erinnern, dass die Felder unseres Geistes sich in vielen Dimensionen berühren. Was werde <u>ich</u> wählen, in diesen Moment zu bringen? Werde ich mich als auf die Grenzen der Haut des Körpers beschränkt sehen? Werde ich ihm nur meinen ganzen Jammer erzählen? „Mein Auto hatte einen platten Reifen, und dann hat meine Mutter angerufen, und sie ist unglücklich, weil ich ihren Geburtstag vergessen habe, und oh, meine Güte, ich weiß echt nicht, wie ich durchkommen soll.“ Oder werde ich ihn als das <u>grenzenlose KOSMISCHE WESEN</u> treffen, <u>das ich bin</u>?***
>
> ***Werde ich den Raum erschaffen, in dem ich es genießen kann, ihm LIEBE zu senden? Werde ich es genießen zu sehen, was um die***

> ***Ecken der dreidimensionalen Erfahrung geschieht, die natürlich weitergeht? „Hallo Fred, schön dich zu sehen." Doch um die Ecke, „Oh Fred, du hattest einen Streit mit deiner Frau. Lass mich mit dir darüber sprechen.", ohne auch nur den physischen Mund zu öffnen. „Hier ist ein bisschen LIEBE für dich. Du kennst die Weisheit. Du kennst die Antwort." Hmm . . . Oh, ein kleiner Krebsknoten beginnt sich im Darm zu bilden. Ich denke, ich werde ihm Licht senden. „Ja, Ja, und wie geht es deiner Frau? Und wie geht es den Kindern? Oh, sehr gut." Licht senden in den Krebsknoten, Licht senden in den Krebsknoten.***

Welche Erfahrung bevorzugst du: die eingeschränkte Wahrnehmung im Innern von zwei kleinen Schnörkeln auf einer grenzenlosen Leinwand von STRAHLENDEM LICHT oder das STRAHLENDE LICHT SELBST, das ***durch*** die vorübergehenden und frei gewählten „Schnörkel" – genannt der Körper-Geist – wirkt?

DER WEG DER TRANSFORMATION beginnt damit, dass du entscheidest, wozu du am meisten verpflichtet bist. Er erfordert, Bewusstheit zu jeder Reihe an Definitionen zu bringen, die du über das Selbst angenommen und wie ein Überzug über es gelegt hast. Er gipfelt in der ***Transparenz*** des Körper-Geist-Selbstes – der kleine Lichtstrahl, der du glaubst zu sein, so dass, selbst während dieser noch für eine kurze Weile andauert, er von dem Bewusstsein deines KOSMISCHEN WESENS durchdrungen wird. Und das wird zu deiner Identität.

Und du bist CHRISTUS, der in der Welt spielt – unbegrenzt, uneingeschränkt, nicht ein Opfer von irgendetwas. Und was auftaucht, taucht auf, und was vergeht, vergeht. Und Auftauchen und Vergehen sind für dich ein und dasselbe. LIEBE kommt; sie wird empfangen. LIEBE ***scheint*** weggenommen zu werden; Na und? Du segnest das Wesen, das das Bewusstsein von dir zurückzieht, und du öffnest dich einfach dem, wer oder was auch immer in dein Bewusstsein kommt. Denn du entscheidest, wie du mit jedem Moment in Beziehung sein willst. Und du entdeckst niemals irgendetwas ***da draußen,*** das ***richtig*** ist. Du erschaffst einfach die Struktur deiner Erfahrung.

Wann immer jemand zu dir sagt,

> ***Nun, ich esse gerne Fleisch. Ich liebe es roh und blutig auf meinem Teller,***

und du nichts anderes isst, als Obst und Gemüse, gibt es keinen Grund irgendetwas zu sagen. Lächle einfach, und entscheide, dass du ihm LIEBE senden kannst – nicht, weil er etwas falsch macht, und er, wenn du ihn liebst, sich vielleicht ändert – sondern weil seine Entscheidung nichts bedeutet. Sie ist nur eine Beschreibung, wie er seine Erfahrung strukturiert. Wenn du dich selbst mit einem „reinen Vegetarier" identifizierst, wirst du nicht in der Lage sein zu verhindern, dass du deinen Bruder oder deine Schwester verurteilst. Und wo Urteil weilt, hast du Trennung erschaffen, und für einen Moment verlierst du die Präsenz der LIEBE.

Kannst du egoistisch genug werden, um zu lernen, wirklich anzuerkennen, dass du von den Entscheidungen von irgendwelchen anderen nicht beeinflusst wirst und dass ihre Entscheidungen überhaupt nichts aussagen über deine? Du bist frei, deine Erfahrung als völlig SELBST-erschaffen anzunehmen, aus vollkommener Unschuld heraus, aus vollkommener Verspieltheit heraus – der freie Gebrauch von Zeit, um Erfahrung zu erzeugen. Hmm.

Es wurde euch dieses Mal in dem, was ihr diese Aufzeichnung nennt, bereits viel gegeben. Wir empfehlen denen, die sich der Transformation ***verpflichtet*** haben, wärmstens, dass sie noch einmal zurückgehen und sich sehr klar darüber sind, was geteilt wurde. Beginne dieses Jahr, dein eigenes, persönliches Transformations-Buch anzulegen. Benutze es zu keinem anderen Zweck.

Nimm das Buch und finde ein Bild, das für dich den höchsten, den tiefsten, den gefühlvollsten und schönsten Ausdruck von ***LIEBE*** darstellt, den du dir vorstellen kannst. Vergleiche es nicht mit dem von irgendjemand anderem. Klebe es einfach auf die Vorderseite des Buches. Kaufe einen Stift, der zu keinem anderen Zweck verwendet wird als für diesen. Finde einen Ort, um dieses Buch hinzulegen, so dass nichts anderes diesen Platz bedeckt, vielleicht auf deinem Altar oder in einer Schublade neben deinem Bett. Finde einen Platz, ganz bewusst, aus dem Feld deines CHRISTUS-DASEINS heraus und sage,

Ah, das ist der Platz.

Und jedes Mal, wenn du eine dieser Aufzeichnungen bekommst, gehe sie sorgfältig durch und schreibe die Schlüsselpunkte nieder, die geteilt wurden. Und entscheide, was sie für dich bedeuten werden. Und entscheide, welche Schritte du unternehmen wirst, um sie in deine gelebte, tägliche Erfahrung zu integrieren – selbst wenn das bedeutet, dass sie überhaupt nicht integriert werden. Übernimm einhundert Prozent Verantwortung für die Entscheidung und schreibe in dein Buch,

Ich glaube nicht, dass ich das tun werde.
Ich stehe dazu; ich entscheide frei. So ist es eben.

Wenn du das tust, dann wirst du, wenn das Jahr endet, überrascht sein, was du in dein Buch geschrieben hast. Während du es Monat für Monat durchgehst, behalte auch einige der Dinge im Auge, die du erfährst, während du mit den Übungen spielst, die wir dir geben. Wie verändern sich die Dinge? Welche Erfahrungen beginnst du zu haben, wenn du den Raum jenseits der Kulissen deiner gewohnten Wahrnehmung erforschst? Wenn du die Übung machst, die wir vorgeschlagen haben, als wir begonnen haben, welche Bilder kamen dabei? Welche Gedanken hast du bemerkt? Welche Farben hast du gesehen? Schreibe sie auf, notiere sie kurz. Habe Freude damit.

Denn wir werden dir in der Tat jeden Monat ganz spezifische Übungen geben, die zwar sehr einfach erscheinen mögen, doch sie sind dafür konzipiert, um dir Zugang zu dem zu geben, was bereits zu jeder Zeit geschieht, auf eine Art, die deine ***bewusste Wahrnehmung*** dessen fördern und vertiefen kann, was immer geschieht: dein kosmisches und grenzenloses SELBST.

Die einzige Transformation, die du in Raum und Zeit erfahren kannst, ist das Hinausreichen aus der Tiefe des Ozeans in eine kleine, vorübergehende Welle und das Anpassen der kleinen Schaumtropfen an der Spitze der Welle, die du den Körper-Geist des Selbst nennst, so dass er beginnt, ein transparenter Kanal für ein Gewahrsein des Ozeans Selbst zu sein. Das ist das Spiel des Erwachens. Es ist tatsächlich der herrlichste Gebrauch der Zeit, den du jemals finden wirst.

Und wenn du wählst, dies zu tun, vertrau mir, wird dich das über diese Welt hinausführen – nicht aus Verleugnung, sondern einfach, weil du ihr entwachsen bist. Und es gibt Dimensionen an Erfahrung, die dich erwarten, die so viel großartiger sind als die Dimension des Körper-Geistes. Aber der Weg, wie du zu ihnen gelangst, ist, indem du ***volle Bewusstheit*** dahin bringst, was du in jedem einzelnen Moment zu erfahren wählst. Seife auf der Haut unter der Morgendusche – Wow, wie fantastisch! Regentropfen auf der Wange. Zittern gegen die Kälte. Der Laut einer miauenden Katze. Die Gedanken eines Hundes auf der anderen Straßenseite. Diese Dinge rufst du dir in dieser Dimension herbei.

Willst du sie nicht alle auskosten? Willst du nicht alles ganz umschlingen? Willst du dir nicht klar machen, dass Zauber überall um dich herum ist? Und dass aus diesem Zauber heraus der Moment, den du erfährst, aus dem Innern ***deines*** HEILIGEN SELBSTES erschaffen worden ist. Er war niemals und er wird nie wieder sein – MYSTERIUM aller Mysterien, TANZ DER SCHÖPFUNG, die WIRKLICHKEIT DER LIEBE! Es gibt keinen höheren Zustand im Körper-Geist, als wie jemand zu leben, der ***weggeblasen*** wurde und permanent in diesem Zustand lebt. Dann bist du frei und die Welt hat keine Macht über dich.

So, hier werden wir zum Ende der Botschaft dieser Stunde kommen. Dies ist ein Beginn für jeden, der wählt, seine unbegrenzten Hände darum zu hüllen. Doch leider können wir den Gebrauch davon nicht für euch vollbringen. Und wenn dir nicht gefällt, wo du bist, schau nicht weiter als bis zu dir selbst.

Wir erwarten dich. Wir werden unsere Hand nach dir ausstrecken, auf eine Million verschiedener Art und Weisen, quer durch Raum und Zeit, in den Raum zwischen deinen Gedanken – nicht nur durch den Vorgang dieser Aufzeichnung, sondern jedes Mal, wenn es einen kleinen, offenen Raum in deinem Bewusstsein gibt. In der Tat werden wir kommen und flüstern,

> ***Geliebter Freund, komm und spiele auf einem höheren Level. Es ist alles in dir. Komm und spiele. Komm und spiele mit GOTTES KINDERN!***

Du bist frei. In diesem Moment bist du so frei, wie du jemals sein wirst, genau jetzt.

Wie also wirst du die Zeit nutzen?

Was wirst du aus deinem grenzenlosen Feld des Bewusstseins bauen? Welche Welt wirst du sehen? Welche Gedanken wirst du denken? Welche Gefühle wirst du in den Zellen hervorrufen? Wo wirst du den Körper Tag für Tag hinlenken, um sich niederzulassen? Wie wirst du beobachten oder wie wirst du in Beziehung mit jedem Augenblick treten – ob du eine Wählscheibe berührst oder einen Körper berührst? Das macht wirklich keinen Unterschied. Was wirst du zu dieser Erfahrung bringen? Ist es CHRISTUS, der die Schulter eines anderen berührt, oder ist es nur ein begrenztes, bedürftiges Selbst?

Was wirst du der Welt sagen, wer du bist? Denn was du bestimmst, ***ist*** [schnippt mit den Fingern] augenblicklich. Es gibt keinen Weg aus dieser Verantwortung heraus. Hör auf, dagegen anzukämpfen und gebäre CHRISTUS, wo du einst gedacht hast, dass etwas Geringeres als dies verweilen würde.

Geliebte Freunde, Friede sei immer mit euch, und immer bin ich bei euch. Und ich komme nicht alleine zu euch, sondern mit vielen, die sich daran erfreut haben, eine Resonanz mit mir zu erzeugen und ich mit ihnen, aus keinem anderen Grund, als dass die Kraft sich ***exponentiell*** ausdehnt, wenn Geister sich von einem Fundament der Ganzheit aus in LIEBE miteinander verbinden, und nicht aus Bedürftigkeit. Ich brauche nicht diejenige, die ihr meine MUTTER nennt; sie braucht mich nicht. Aber, oh, wie sehr erfreuen wir uns daran, ***zusammen*** das zu erschaffen, was das Heilige, das Gute und das Schöne ausdehnt – ohne Ende! Wirst du kommen und mit uns spielen?

Friede sei daher immer mit euch. Und, wie immer,

Amen.

Lektion 2

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat, grüßen wir euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Wir möchten darauf vertrauen, dass dieser Moment euch wohlauf vorfindet. Wir möchten darauf vertrauen, dass dieser Moment euch in der Bereitschaft vorfindet, vollkommen dort zu sein, wo ihr seid. Wir möchten darauf vertrauen, dass wir euch in diesem Moment in der Bereitschaft vorfinden, die Verantwortung für die Entscheidungen zu übernehmen, die ihr getroffen habt, die buchstäblich das Umfeld erschaffen haben, das ihr in diesem Moment gerade erfahrt: den Stuhl, auf dem ihr sitzt, die Wände um euch herum, die Dinge, die an den Wänden hängen, die Personen, die sich in eurer unmittelbaren Nähe befinden, die Personen, mit denen ihr euch in Beziehung befindet, die Personen, mit denen ihr arbeitet, die, mit denen ihr spielt, die, mit denen ihr teilt. Wir möchten darauf vertrauen, dass ***dieser Moment dich,*** das HEILIGE KIND GOTTES, vorfindet beim Spielen im KÖNIGREICH CHRISTI.

Und falls nicht . . . Falls du, während du dieser Begrüßung zuhörst, dir in deinem Innern bewusst bist, dass,

> ***Nun, das ist nicht gerade die Sichtweise, aus der ich mein Anhören dieser Aufzeichnung begonnen habe. Ich dachte, ich würde mich einfach hinsetzen und CHRISTUS zuhören.***

Falls es eine Komponente, einen Ansatz, eine Spur dieser Sichtweise in dir gibt, dann halte die Aufzeichnung sofort an. Und während du das tust, verweile mit dir selbst, und nimm einige tiefe Atemzüge, wenn du möchtest. Gehe zurück zu der Fünf-Minuten-Übung, einfach die Präsenz von CHRISTUS zu sein. Denn wir spüren ganz genau, dass viele von euch schon vergessen haben, dass diese Übung existiert.

Und am Ende der fünf Minuten erinnere dich einfach daran, dass das, was immer wahr ist, immer wahr ist: ***Nur LIEBE ist WIRKLICH.*** Und was WIRKLICH ist, kann nicht bedroht werden von etwas, das nicht wirklich existiert. Und in jedem Moment, in dem deine Wahrnehmungen geringer sind, als dass sie aus der Erinnerung dessen hervor fließen, wer du bist, bist du ***in*** der Nicht-Wirklichkeit. Wenn du dies bemerkst, nimm die ***Zeit*** und nutze sie konstruktiv,

indem du zu der WAHRHEIT zurückkehrst. Also, halte die Aufzeichnung an, wenn du musst – wir werden nirgendwo hingehen – und komme in fünf Minuten wieder zurück.

Nun, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** ist einfach, denn die Art, sich seinen Weg ins HIMMELREICH zu ***erkämpfen,*** kann nicht aus der Führung des HEILIGEN GEISTES hervor fließen. Denn wo es Anstrengung gibt, gibt es einen getrennten Willen, genannt das Ego, das glaubt (und davon würde es dich liebend gerne überzeugen), das glaubt, klein zu sein, machtlos, und das ***weiß,*** dass es von Angst erfüllt ist. LIEBE erfordert keine Anstrengung, sondern nur die kleine Bereitwilligkeit, die nötig ist, ***ihr zu erlauben,*** aus der Tiefe deines Wesens hervor zu fließen, durch dich, damit sie durch die gesamte SCHÖPFUNG hindurch ausgedehnt werden möge.

Geliebte Freunde, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** erfordert wiederum nur, dass ihr zu euch selbst die Bereitwilligkeit ausdehnt, die nötig ist, um es in die Praxis umzusetzen, die Zeit ***anders*** zu verwenden. Nein, das bedeutet nicht, dass ihr eure Arbeit aufgeben müsst und irgendwo in einer kleinen Hütte auf dem Gipfel eines Berges leben müsst. Ihr würdet auch nicht ***zwangsläufig*** die Zeit anders nutzen, indem ihr dies tut. Es ***erfordert,*** dass ihr mit der einfachen Erkenntnis anfangt, dass es keine Konstellation an ***wahrgenommenen*** Umständen geben kann, die wahrhaft die Macht hat, euch von eurem GOTT zu trennen. Keine Konstellation an Umständen, keine Konstellation an Beziehungen – nicht das Wetter, nicht der Geldbetrag, den ihr euch erlaubt, für euren Zeitaufwand zu empfangen – es gibt ***nichts*** in der Welt, das die Macht hat, euch von eurem GOTT zu trennen.

Du bist derjenige, der die Herrschaft über alle Dinge hat. Und was bedeutet dieser Begriff Herrschaft? Er bedeutet, dass ***du*** derjenige bist, der die Quelle der Macht ist, die wählen kann, wie du das sehen wirst, was um dich herum ist, wie du es wahrnehmen wirst und was du im tiefsten Innern darüber glauben wirst. ***Du*** bist derjenige mit der Macht, den illusorischen Schleier der Welt zu durchdringen und das HERZ zu sehen, oder die ESSENZ, oder die WAHRHEIT, oder das CHRISTUS-KIND, in allem – in einem Grashalm, in dem Schrei eines Kindes, dem Bellen eines Hundes, dem Eintreffen der Post mit den Rechnungen. Hmm.

Daher erfordert ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** nicht, dass du deine äußeren Umstände änderst. Er erfordert bloß, dass du deine ***Einstellung*** ihnen gegenüber änderst, indem du erkennst, dass sie harmlos sind, indem du erkennst, dass ***du*** dir alle Dinge herbeigerufen hast.

Es gibt viele, die dich lehren möchten, dass du herumsitzen und darüber nachdenken musst, warum du dies getan hast und warum du das getan hast und . . . Oh, ach du lieber Himmel! Ich sage dir, alles, was erforderlich ist, um anzufangen, ist die Bereitwilligkeit, zu akzeptieren, dass in dem großen Mysterium des Bewusstseins, ***du*** die Macht und die Quelle bist von allem, was du denkst, von allem, was du siehst, von allem, was du fühlst, und von allem, was du sein und tun willst. Du verweilst in dieser Freiheit ***unaufhörlich.***

DER WEG DER TRANSFORMATION beruht daher einfach hierauf:

> ***Wie werde ich mich entscheiden, meine Zeit zu nutzen? Während ich mich hier in diesem Moment befinde, kann ich mich daran erinnern, dass ich frei bin, die Dinge anders zu sehen? Ich bin frei, liebevoll auf die Welt zu schauen. Ich brauche nicht auf etwas außerhalb von mir zu warten, um einen Stimulus zu erzeugen, der eine liebevolle Reaktion auslöst.***

Du musst nicht warten, dass dein Partner kommt und dir die Umarmung gibt, nach der du dich so sehr sehnst. Du musst nicht warten, bis deine Mutter dich anruft und dich um deine Vergebung bittet, dafür, wie grausam sie dich behandelt hat, als du klein warst. Du musst nicht warten, bis Präsident Clinton nicht mehr im Weißen Haus ist. Du musst nicht auf das große Preisausschreiben warten, das mit der Post kommt und dir Millionen von Dollars bringt. Du musst nicht darauf warten, dass dies geschieht. Genau jetzt, bist du derjenige, der frei ist.

Aber vielleicht hast du dich selbst gefangengesetzt, indem du darauf gewartet hast, dass LIEBE außerhalb von dir auftaucht, um eine Reaktion in dir auszulösen, wenn du sie spürst oder sie erkennst, so dass du dich endlich liebevoll fühlst. Diejenigen, die das Alleine Sein kennen, sind nicht begrenzt darin, LIEBE auszudehnen. Und diejenigen, die Einsamkeit kennen, behalten dennoch

die Macht, die Entscheidung zu treffen ***zu lieben.*** Sie kann dir niemals weggenommen werden.

Hier ist daher eine einfache Übung, die wir dir gerne geben möchten. Wenn du das nächste Mal alleine bist und dich vielleicht ein wenig einsam fühlst und du bemerkst, dass der Geist sich vor lauter Gedanken im Kreise dreht, und du dich vielleicht ein bisschen schlecht und verdrießlich fühlst – nimm das, was ihr euer Telefonbuch nennt. Nimm drei tiefe Atemzüge und sage mit jedem Atemzug zu dir selbst,

> ***In WIRKLICHKEIT verbleibe ich, wie ich erschaffen wurde. Ich bin das HEILIGE KIND GOTTES.***

Und dann öffne das Telefonbuch. Lege deine Hand auf eine der Seiten mit den vielen Namen und Nummern, und ***fühle*** einfach deinen Weg zu einem bestimmten Namen und einer Nummer (und du wirst es spüren). Und dann rufe diese Person an, einfach zur Freude. Und wenn sie den Hörer abnimmt, sage nur,

> ***Ich rufe nicht an, um dir etwas zu verkaufen. Ich brauche nur ungefähr fünfzehn Sekunden deiner Zeit. Ich weiß, wir sind uns nie begegnet, aber ich habe hier gerade auf meinem Stuhl gesessen und mich daran erinnert, dass die WAHRHEIT immer wahr ist. Und ich rufe an, um dich daran zu erinnern, dass du von GOTT geliebt bist! Du hast niemals versagt. Du hast niemals irgendetwas falsch gemacht. Du verbleibst rein und unschuldig, auch jetzt. Und ich wollte dir nur meine Segenswünsche geben. Hab einen schönen Tag. Auf Wiederhören.***

Denn siehst du, die Welt, in der du lebst, hat nur einen Zweck. Es ist ***derselbe*** Zweck, den alle Dimensionen der SCHÖPFUNG haben: die Ausdehnung der LIEBE DES VATERS zu sein. Denn das ist, was SCHÖPFUNG ist. Und um dann diese LIEBE von dieser Welt aus, von dieser Dimension aus, ***auszudehnen.*** Jeder Einzelne von euch hat nur einen Schatz, ***nur einen Schatz.*** Es ist nicht dein Kind. Es ist nicht dein Partner. Es ist nicht das neue Auto in der Garage. Dein Schatz ist deine REALITÄT als das ***grenzenlose, heilige und einzig***

erschaffene KIND GOTTES. Du bist ein ***Feld von Bewusstsein,*** durch das der VATER ***SICH SELBST*** ausdehnen möchte.

Das bedeutet, wenn dies dein einziger Schatz ist, dass deine größte Freude entdeckt werden wird, wenn du in dir selbst die ***Gewohnheiten des Geistes,*** die ***Gewohnheiten des Körpers*** und die ***Gewohnheiten der Wahl*** kultivierst, die anfangen, das, was du denkst, das, was du siehst, das, was du tust, auf die WAHRHEIT auszurichten, die immer wahr ist. Denn deine Freude wird gefunden werden, wenn du erkennst, dass du existierst, um deinen Schatz, deine Herrlichkeit auszudehnen. Und indem du dies tust, vergrößerst du augenblicklich die Herrlichkeit deines VATERS, Dessen einziger Wille ist, DAS auszudehnen, WAS ER IST, für immer – unbegrenzt, unendlich. Und ***GOTT ist nichts als LIEBE.***

Nun, die großartige Sache über die LIEBE ist dies: ***SIE*** erfordert keinerlei bestimmte Konstellationen an Bedingungen, die existieren müssen, bevor ***SIE*** existiert. Nun, wie unterscheidet sich das von einigen der Dinge, die du im Leben erfährst? Sei versichert, dass es als ein Körper bestimmte Bedingungen gibt, die vorhanden sein müssen, bevor der Körper mit Nahrung und Wasser gesättigt werden kann. Es muss bestimmte Bedingungen geben, die erfüllt sind, bevor der Körper aufhört, vor Kälte zu zittern. Eure Welt basiert auf der „Kraut und Rüben“ – Auffassung (das ist übrigens ein interessantes Wort, „Kraut und Rüben“. . . hmm), sie basiert auf der Auffassung, dass Bedingungen erfüllt sein müssen, ***bevor*** es eine Wahl für Frieden anstatt Krieg, für Vergebung anstatt Verurteilung, für LIEBE anstatt Angst geben kann.

> ***Und wenn die Bedingungen außerhalb von mir sich ändern, dann werde ich die Wahl für die LIEBE treffen.***

Ich habe oft gesagt, dass die Welt nur die Widerspiegelung der wahnsinnigen Entscheidung ist, LIEBE zurückzuweisen und der Angst ergeben zu sein. Die Welt ist der WAHRHEIT DES HIMMELREICHES genau entgegengesetzt. Die Welt ist das Gegenteil der WIRKLICHKEIT. ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** beruht daher auf der vollkommenen Umkehr des Denksystems, das du in der Welt gelernt hast. Doch dieses Denksystem ist nicht nur das Einstudieren von neuen Gedanken, die ***bis zum Geht-nicht-mehr*** im Geist aufgesagt

werden. Diese Umkehr vom Denken muss das gesamte Feld des Körper-Geistes ***durchdringen*** (was nichts anderes ist als das Feld deines Bewusstseins), so dass du ***weißt,*** dass Veränderung geschehen ist.

So dass, wenn du in irgendeiner bestimmten Konstellation an Umständen bist, die früher einmal Verurteilung oder Angst oder Wut oder Verletzung oder Traurigkeit ausgelöst zu haben schien, dass du erkennst,

> ***Meine Güte, mein ganzer Körper fühlt sich anders an. Ich fühle mich liebevoll. Ich fühle mich vollkommen sicher. Was ist hier eigentlich das Problem? Oh, ich erinnere mich, als diese Art an Umständen noch Traurigkeit oder Verletzung oder Angst oder Wut ausgelöst hat – und jetzt denke ich nur, es ist herrlich, hier zu sein. Denn hier kann ich die LIEBE CHRISTI ausdehnen. Wow, was für eine Freude! Was für ein Schatz! Ich danke GOTT, dass ich diesen Moment habe, in dem ich der Segen sein kann, der diese Welt segnet!***

Und was ist die Welt, wenn nicht jeder Augenblick an Beziehung, in dem du dich befindest?

Daher, geliebte Freunde, ***ist der Gebrauch der Zeit von zentraler Bedeutung.*** Der Gebrauch der Zeit ***bestimmt*** auf allen Ebenen, was du in deiner Zukunft erfahren wirst. Und lange nachdem der Körper aufgehört hat, das Lehr- und Lernmittel zu sein, mit dem du am stärksten verbunden bist, lange nachdem der Körper vergangen ist, wirst du in der Tat fortwährend in deine zukünftigen Tage eintreten. Denn du bist dieser Sonnenstrahl, ausgesendet von der Sonne, von dem GEIST GOTTES. Und dieses LICHT hört niemals auf zu reisen – lass es mich einmal so formulieren, um einen räumlichen Ausdruck zu benutzen. Du wirst niemals aufhören zu erschaffen. Du wirst niemals aufhören zu erfahren.

Die einzige Wahl, die du jemals hast, ist diese:

> ***Werde ich die Verantwortung dafür übernehmen, das zu tun, was auch immer ich tun muss, um jede Fehlwahrnehmung, jedes***

> ***Hindernis vor der Präsenz der LIEBE, jede begrenzte Überzeugung, die ich jemals über irgendwen oder irgendetwas gelernt habe – besonders über mich selbst – gänzlich auszumerzen? Wann werde ich wählen, die Verantwortung dafür zu übernehmen, diese vollkommene Erinnerung zu kultivieren, dass ICH und mein VATER EINS sind – so dass ich die wirkliche Welt wahrnehmen kann?***

. . . die Wirklichkeit, die durch alles hindurch scheint . . . die in genau dem Material gegenwärtig ist, das den Stuhl bildet, auf dem du sitzt . . . die buchstäblich das Ding durchdringt, das du den Körper nennst, von dem du denkst, er sei so dicht und fest. Oder vielleicht, wenn du nicht trainiert hast, ist er auch ein bisschen weich.

Der Punkt ist, dass es ***nichts*** gibt, was du siehst, das nicht von dem VOLLKOMMENEN GLANZ von GOTTES HEILIGER GEGENWART durchdrungen ist – ***nichts.*** Der Stein, ein Blatt, ein Stück Papier, vom Winde verweht, sogar die Schreie der Angst und der Wut von irgendjemandem enthalten sie auch im Innern – wenn du sie empfangen würdest – die VOLLKOMMENE LIEBE GOTTES. Denn DEIN VATER weicht niemals zurück oder entzieht sich der grenzenlosen und vollkommenen AUSDEHNUNG SEINER SELBST. Und GOTT ist nichts als LIEBE. Und wenn du in diesem Augenglick nicht ***vollkommen*** in dieser LIEBE verweilen würdest, würdest du auf der Stelle aufhören zu existieren. Ich meine nicht nur sterben; ich meine buchstäblich ***aufhören zu existieren.*** Es würde keine Spur eines Gedankens oder einer Erinnerung an dich in irgendeinem Geist geben. Es ist nur, weil LIEBE ***IST,*** dass DU ***BIST.***

Deshalb habe ich einst gesagt,

> ***Von mir aus kann ich gar nichts tun, doch mein VATER tut diese Dinge durch mich.***

Ich habe nicht gesagt,

> ***Ich habe dies von meinem VATER gelernt, und jetzt werde ich der Macher und der Handelnde sein.***

Ich habe meine vollkommene Hilflosigkeit, meine vollkommene Abhängigkeit anerkannt. Ich habe jede Wahrnehmung ausgemerzt, dass ich ein von GOTT getrenntes Selbst wäre. Ich habe aufgehört, der winzig kleinen Mücke Autorität zu verleihen, die in die Weite des Weltraums ruft,

Mein Wille geschehe!

Wenn du daher in diesem Moment auf deinem Stuhl sitzt – hoffentlich mit deinem TRANSFORMATIONS-NOTIZBUCH auf deinem Schoß, und dem Stift, den du nur für diesen Zweck gekauft hast, dann erinnere dich daran: Du bist immer, zu jeder Zeit, ***vollkommen*** von der allgegenwärtigen REALITÄT DER LIEBE ***abhängig,*** die dir die Existenz gegeben hat, aus IHREM Verlangen heraus, IHREN Schatz auszudehnen – Freude. Das ist die Wirklichkeit dessen, wer du in diesem Moment bist. Du bist wie die Welle, die aus dem OZEAN von GOTTES vollkommener und heiliger LIEBE hervorgegangen ist. Du kannst nicht für einen Augenblick von ihr abgeschnitten sein. Und ja, morgen werden sich Dinge ändern. Ja, es wird einen Punkt geben, wenn der Körper aufhört zu funktionieren und vergeht. Ja, es wird einen Moment geben, an dem alles, was du vor dir siehst, nicht mehr länger da sein wird, denn alle Dinge, die in der Zeit auftauchen, enden auch in der Zeit. So ist es nun einmal. Und doch bist ***du*** frei, die Fähigkeit zu kultivieren, die ***wirkliche*** Welt wahrzunehmen – DAS zu sehen, zu kennen, zu fühlen, zu schmecken, zu sein und auszudehnen, was WIRKLICH ist. Und nur LIEBE erfüllt diese Definition.

Daher, nimm dir noch einmal einen Moment für eine weitere Übung. Und falls die Augen geschlossen sind, öffne sie und sieh dich um. Was ist der erste Gegenstand, den deine Augen sehen? Sei mit ihm. Sei nicht so schnell und beurteile ihn als eine Kerze oder eine Blume oder ein Bild. Sei einfach mit ihm. Lass den Körper sich entspannen. Hör auf, so viel zu denken. Was ist dieses Ding? Weißt du wirklich, was es ist oder wozu es dient? Du beschreibst es, du benennst es, wie ADAM es einst mit den Tieren in der Geschichte des GARTEN EDEN getan hat. Und der menschliche Geist glaubt, dass, wenn er einmal ein Ding benannt oder definiert hat, er es daher ***kennt.*** Das nennt man die ***Selbstgefälligkeit von Ego-Wissen.***

Doch weißt du ***wirklich,*** was dieses Ding ist? Erkennst du, was sich ereignet hat, um es überhaupt in die Existenz zu bringen? Wie viele Geister mussten beteiligt sein, um diese Schöpfung hervorzubringen? Was sind die Materialien, aus denen es gemacht ist? Wo kamen die Materialien her? Welche Pflanze, welcher Stein, welches Metall wurde entdeckt und aus dem Körper der ERDE extrahiert, um zu diesem Gebilde zu werden? Wie um alles in der Welt ist das geschehen? Wo kamen genau diese Moleküle und Atome her? Was ***ist*** dieses Ding, das ich anschaue?

Kannst du einen Ort finden, an dem du nur in ***Ehrfurcht*** ruhst, und deine vollkommene Unwissenheit erkennst? Du hast dieses Ding nicht gemacht. Du kannst den Moment nicht entdecken, in dem dieses Ding begann, zum ersten Mal als ein Gedanke in irgendjemandes Geist aufzutauchen. Du bist dir des Momentes der Geburt der Substanz, aus dem dieses Objekt erschaffen wurde, vollkommen unbewusst. Schau es daher an, mit Ehrfurcht, und erkenne, dass es aus demselben Ort hervorgekommen ist wie du – dem Mysterium; äußerstes, absolutes Mysterium. Spürst du dann nicht eine Verbundenheit mit ihm? Bist du nicht in einer Beziehung mit ihm? Kannst du daher nicht beginnen, die ***Heiligkeit*** zu fühlen, in der diese Beziehung weilt? Denn das Mysterium ***ist*** heilig, und es übersteigt sogar die größten aller Geister. Die größten Philosophen können das ***Feld des Mysteriums*** nicht erfassen, aus dem alle Beziehungen entspringen.

Und jetzt, während du dieses Objekt anschaust, was auch immer es ist, erkenne, dass du es in die Beziehung mit dir selbst gerufen hast. Denke für einen Moment nach und überlege,

> ***Aus welcher Schwingung des Bewusstseins habe ich mir dieses Objekt ursprünglich herbeigezogen?***

Du könntest dich daran erinnern, es in einem Geschäft gekauft zu haben. Schau, ob du den allerersten Moment in deiner Erinnerung, in deinem Bewusstsein finden kannst, in dem dieses Objekt in das Feld deines Gewahrseins kam. Was ging vor sich? Was hast du gedacht oder hast du überhaupt etwas gedacht? Was hat dich motiviert, es in das Feld deines Zuhauses zu bringen? Wenn du im Haus eines Freundes bist, bleibt die Frage die gleiche. Was hat

dich motiviert, da zu sein, wo du genau jetzt bist? Welche Entscheidungen hast du mit dem Bewusstsein getroffen?

Nun schlagen wir wieder vor, dass du die Aufzeichnung anhältst und ungefähr fünf Minuten damit verbringst, diese Übung mit verschiedenen Gegenständen oder Dingen zu wiederholen, die du in dem Raum um dich herum siehst. Vergiss nicht, dass dies sogar deine Kniescheibe oder deine Hand, einen Ring an deinem Finger oder die Socken an den Füßen beinhalten könnte. Genieße diese Übung. Aber erinnere dich daran, dir dabei nicht das Gehirn zu zermartern; das heißt, denk nicht so scharf nach. Entspanne den Körper. Sitze auf dem Stuhl, als ob du CHRISTUS wärest und schaue nur und gehe durch die verschiedenen Fragen, die wir dir gegeben haben. Und dann werden wir weitermachen . . .

Und? Wie ist es gelaufen? Geliebte Freunde, diese Übung ist einer Übung sehr, sehr ähnlich, die auch mir von meinen ESSENERN Lehrern gegeben wurden, als ich noch ziemlich jung war. Und ich habe Stunden – ***Stunden*** – damit verbracht, nicht nur fünf Minuten, sondern buchstäblich Stunden, diese Übung zu praktizieren. Ich habe sie in dem Haus meines Vaters gemacht. Ich habe sie in den Synagogen gemacht. Ich habe sie in den Straßen der Dörfer gemacht. Meine Lieblingszeit und mein Lieblingsort, um sie zu machen, war die Abenddämmerung, wenn die Sonne begann unterzugehen. Und als sie das tat und ich die Farben beobachtete und die Veränderungen in der Temperatur der Luft auf meiner Haut fühlte, als ich auf die Lüftchen schaute, die über die Wiesen tanzten, als ich das Lied eines Vogels hörte, war ich mit diesen Dingen, genauso wie ich euch gerade aufgefordert habe, mit den Dingen in eurem Zimmer zu sein. Und Stunden vergingen, während ich da saß und versuchte, jeden einzelnen Stern am Himmel anzuschauen, während ich mir immer wieder dieselben Fragen stellte:

> ***Kann ich die Quelle von dem entdecken, was ich sehe? Woher ist es gekommen? Wie kann es da sein? Was hat es hervorgebracht?***

Und als ich zu spüren begann, dass ich diese Dinge in meine Erfahrung zog, begann ich zu erkennen, was mir ***wahre Freude*** brachte – nicht nur einen Moment von Genuss, Vergnügen oder Befriedigung, oder ein Gefühl von

Sicherheit, sondern das, was ***wahre Freude*** auslöste. Und ich entdeckte, dass das, was immer Freude brachte, war, wenn ich bereit war, mich der ***Ehrfurcht vor dem Mysterium*** hinzugeben, um die Gedanken und Wahrnehmungen und Sichtweisen und Definitionen zu durchdringen, die die Welt mich gelehrt hatte. Auf einen Teller zu schauen und nicht nur einen Teller zu sehen, sondern das sich vor mir entfaltende Mysterium zu sehen. Dazusitzen und einen Stern anzuschauen. Dazusitzen und einen heiligen Text anzuschauen. Dazusitzen und einen Kranken anzuschauen, der mit Staub bedeckt am Straßenrand sitzt, und ***keinen Unterschied zu sehen*** – ihn von demselben MYSTERIUM durchdrungen zu sehen – der Gegenwart der LIEBE meines VATERS. Ich begann zu fühlen, dass diese LIEBE mich durchdrang, dass genau der Körper-Geist, von dem ich dachte, das wäre ich, JESHUA BEN JOSEPH, aus dem MYSTERIUM entstanden ist . . . aus dem MYSTERIUM . . . aus dem MYSTERIUM . . . dass ***ich mich nicht selbst erschaffen hatte!*** Und ich kam schließlich dahin zu realisieren, dass sogar ich, JESHUA BEN JOSEPH, ein MYSTERIUM war, mit dem ich in einer Beziehung war.

Und ich habe beschlossen, mit meinem eigenen Selbst, das wir den Körper-Geist nennen, in Beziehung zu sein – dieses sonderbare Gefühl von Bewusstheit, in dem du sagst, „Ich bin“. Ich habe beschlossen, mit der ***Gesamtheit*** meines SELBST in Beziehung zu sein – Gedanken, Geist, Seele, Gefühle, Körper – mit demselben Gefühl von Ehrfurcht und Rätsel, das ich gefühlt habe, als ich auf einem ruhigen Berghang tief in die Nacht hinein auf den entferntesten aller Sterne geschaut habe. ***Und das hat alles verändert.*** Ich habe meine Selbst-Definitionen aufgegeben. Ich habe mich nicht als der Sohn eines Zimmermanns gesehen. Ich habe mich nicht als einen JUDEN gesehen. Ich habe mich nicht länger als einen Schüler der ESSENER gesehen.

Ich gelangte dahin, mein SELBST als die mysteriöse Ausdehnung von etwas jenseits meines Verständnisses zu sehen. Ich sah mein SELBST als einen Sonnenstrahl der Sonne. Ich sah mein SELBST als jenes Mysterium von GOTTES Gegenwart, das in dem Reich der Manifestation entfaltet wird. Ich sah, dass alles, was ich dachte, sogar bis hinunter zum Körper, zeitlich begrenzt war; dass es eine fortlaufende Ewigkeit war; dass, was immer es war, das mich gebar, ***ewig*** war, und dass, wenn ich einfach in DEM ***ruhen*** könnte, wenn ich mit DEM ***bleiben*** könnte, wenn ich zu DEM ***zurückkehren*** könnte –

sogar noch vor jedem Atemzug – dass ich dann in die pure MACHT der SCHÖPFUNG SELBST eintreten könnte. Wenn ich aus dem Weg gehe, und aus dem Weg gehe, und aus dem Weg gehe. Und immer tiefer eintauche in MYSTERIUM über MYSTERIUM über MYSTERIUM.

Ich habe von diesem Tag an meinen Geist niemals mehr ruhen lassen. Ich habe niemals mehr beschlossen, dass ich fertig sei. Ich habe niemals mehr eine einzige Wahrnehmung verteidigt, die ich über irgendjemanden oder irgendetwas hatte. Und ich habe es über die Zeit kultiviert – indem ich die Zeit weise verwendet habe – ich habe die Bereitschaft und die Fähigkeit kultiviert, zuerst das HIMMELREICH zu suchen, sogar bis zu dem Punkt, an dem ich das ***vor*** jedem gesprochenen Wort getan habe und vor jeder Geste, die ich mit dem Körper machte:

> ***VATER, ich ruhe in DIR. Was möchtest DU in diesem Moment durch mich leben? Lass es mich bezeugen! Lass es mich fühlen! Lass es mich kosten! Bring mich immer tiefer in DEIN MYSTERIUM. Ich will alles von DIR!***

Und damit habe ich ein Bekenntnis abgelegt, das niemals geendet hat. Ich sage immer noch,

> ***VATER, ich will alles von DIR!***

DER WEG DER TRANSFORMATION – die Bereitschaft, die Zeit anders zu verwenden. Es muss ein Punkt auf dem Weg jedes Einzelnen kommen, an dem der Kopf sich verneigt und der Gedanke aufsteigt,

> ***Ich will nur GOTT, und ich sorge mich nicht länger darum, was dafür nötig ist, was dafür erforderlich ist. Ich ergebe mich der MYSTERIÖSEN KRAFT, die das LEBEN ist, und bitte nur darum, dass ich in das vollkommene FELD DES BEWUSSTSEINS transformiert werde, durch das diese LIEBE ungehindert fließt.***

Nun, was du am Ende entdecken wirst, ist, dass die einzige Behinderung Angst ist, und einige Ausdrucksformen von ihr. Und jedes Mal, wenn du beginnst,

Angst beiseitezulegen und wählst, die Welt zu segnen, aus der vollkommenen Heiligkeit deiner Einheit mit GOTT heraus – jedes Mal, wenn du es ***wagst,*** so anmaßend in den Augen der Welt zu sein, die Präsenz von CHRISTUS zu sein, jedes Mal, wenn du den Geist und den Körper entspannst und erkennst,

> ***Von mir aus tue ich nichts. Etwas lebt mich, und es ist zu DEM, dass ich mich hingebe,***

wirst du eine Art des Seins in der Welt kultivieren, die nicht hier ist. Das heißt, sie ist nicht innerhalb der Wahrnehmungsweise, die diese Welt bildet.

Du wirst anders sein. Du wirst noch genauso aussehen, doch ***du*** wirst nicht das du sein, das die Welt gekannt hat. Du wirst sprechen, wie du immer gesprochen hast. Du wirst deine Sozialversicherungsnummer kennen. Jedoch wird da ein bestimmtes Gefühl sein, dass du lebst, doch nicht du, sondern ***DER EINE*** lebt dich. Und irgendwie, unentwirrbar, unerklärbar, wird dir erlaubt, das FELD DES GEWAHRSEINS zu sein, das dahin gelangt zu bezeugen, wie das LEBEN als du lebt. Und du wirst wissen, dass es heilig ist. Du wirst wissen, dass es herrlich ist – dass genau jetzt, wo auch immer du in diesem Moment bist, ***du*** die Verkörperung und der Ausdruck des MYSTERIUMS bist: LIEBE, die SICH SELBST für immer ausdehnt. Du bist die FREUDE GOTTES!

Und du wirst weitermachen, so zu sein, durch die gesamte Existenz hindurch. Es wird niemals eine Zeit geben, wenn du aufhören wirst zu sein. Doch indem du wählst, die Verteidigung der Wahrnehmungen aufzugeben, die du als ***dich*** bezeichnet hattest, indem du wählst, den ***Griff*** der Ängste zu lösen, von denen du glaubst, sie seien gerechtfertigt, und die Urteile, von denen du glaubst, sie seien wahr, indem du deinen Griff an die Welt löst, die du gemacht hast, wird die SCHÖPFUNG durch dich fließen:

> ***Von mir aus tue ich nichts. Ich bezeuge nur den Fluss der LIEBE durch mich hindurch. Und ich habe die Zeit weise verwendet, um die vollkommene Erinnerung der wirklichen Welt zu kultivieren. Zeit und Raum sperren mich nicht ein. Dieser Körper ist nicht ich. Ich benutze ihn als ein Werkzeug, um das zu gestalten und zu***

> ***formen, was in dieser Welt LIEBE in jeden Moment ausdehnen kann.***

Und so sind wir nun bei unserem zweiten Abenteuer in den ***WEG DER TRANSFORMATION*** hinein zu einem guten Schlusspunkt gekommen. Nimm noch einmal wahr, welche Gedanken, welche Bilder, welche Gegenstände du ausgewählt hast, und schreibe sie in dein Buch. Nimm die Gefühle wahr, die im Körper geschehen, auch gerade jetzt. Nimm die Gedanken, die Vorstellungen, die Bilder wahr, die du durch das Feld des Geistes hallen hörst. Du verweilst nirgendwo anders als in der Unendlichkeit von GOTTES Gegenwart. Und Meisterschaft kommt, wenn du schließlich wählst, jegliche Anhaftung an die Angst zu lösen. Und in vollkommener Hingabe löst du den Traum vom Träumer selbst und ***erlaubst dem MYSTERIUM DES LEBENS dich zu leben*** – ohne Behinderung, ohne Angst, in dem vollkommenem Wissen von,

> ***Ich und mein VATER sind EINS. Es gibt nichts, was ich tun muss, um GOTT zu erreichen. Es gibt nur einige Dinge, die losgelassen werden müssen, damit GOTT mich erreichen kann.***

Und so, geliebte Freunde, beherzigt, was in dieser Stunde geteilt wurde, zum Teil auf eine sehr subtile Art. Wir möchten euch ***wärmstens*** empfehlen, dass ihr diese Aufzeichnung mehrere Male anhört, in verschiedenen Umgebungen, zu verschiedenen Zeiten – vielleicht um drei Uhr morgens, vielleicht um Mitternacht. Wenn euer Frühling kommt, um die ERDE zu wärmen, nimm diese Aufzeichnung noch einmal und finde einen kleinen Hügel, von dem aus du die Sterne bestaunen und vielleicht anders mit ihnen sein kannst.

Höre dir diese Aufzeichnung an, wenn du dich verletzt fühlst oder gestresst. Schau auf all die verschiedenen Konstellationen an Umständen, von denen du geglaubt hast, sie hätten die Macht, deine Wahl zu begrenzen oder deine Energie abzulenken. Und höre diese Aufzeichnung in diesen Situationen – wenn du traurig bist, wenn du einsam bist, wenn du genervt bist, wenn der Raum mit fünfzigtausend Freunden gefüllt ist (nun gut, zehn oder fünfzehn tun es vielleicht auch). Nimm sie und höre sie dir an, auf einer Parkbank sitzend, und auf dem, was ihr die Bänke in den großen Einkaufszentren nennt, wohin die vielen Wesen in eurem Land kommen, um ihren Gott der „Dinge“

anzubeten und ihre goldenen Münzen dafür zu tauschen – ihr nennt es „shoppen gehen“. Und shoppe stattdessen eine neue Qualität an Bewusstsein, eine neue Art des Seins – die das durchdringt, was du glaubst zu sehen, und die dir die vollkommene Harmonie des HIMMELREICHES enthüllt, die Gegenwart der LIEBE GOTTES.

Niemand wird jemals diese Reise für dich unternehmen. Niemand, den du siehst, niemand, mit dem du lebst, wird jemals die Reise zu GOTT ***für dich*** machen. Werde dir also über deine Prioritäten klar und suche zuerst das HIMMELREICH. Und vor allem wisse, dass du nicht alleine bist. Wir sind in der Tat immer bei dir. Und ich schließe nun, indem ich sage,

Ich liebe dich.

Friede sei daher immer mit dir.

Amen.

Lektion 3

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat, grüßen wir euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Wir kommen noch einmal mit ***großer Freude*** hervor, um bei euch zu sein, um mit euch auf diese Art und Weise zu kommunizieren, die jedoch nur ***ein*** Weg ist, auf dem wir kommen, um unsere Gedanken mit euch zu teilen, auf dem wir kommen, um unsere LIEBE für euch zu teilen, auf dem wir kommen, um bei euch zu sein, in der Freudenfeier, dass wir nur ein GEIST und ein HERZ sind, für diejenigen, die es wählen, alle Illusionen loszulassen und zum HERZEN GOTTES zu reisen. Und dort kann es nur EINHEIT, Brüderschaft, Schwesternschaft geben, in alle Ewigkeit. Dort kann es nur eine einzige Absicht geben und ein einziges Ziel. Dort kann es nur CHRISTUS geben, der den GEIST GOTTES ausdrückt.

Daher ist es in der Tat so, dass wir mit großer Freude gekommen sind, um in dieser Stunde bei euch zu verweilen. Und wir bitten euch, den Lärm und das Getöse der Welt beiseitezulegen, um einfach den Gedanken im Geist zu halten, nur für den allerkleinsten Moment, dass du genau jetzt nicht um irgendetwas besorgt sein musst und dass die Welt, die du ins Dasein geträumt hast, einfach um sie zu erfahren, ins Regal gestellt werden kann . . . Damit es in dieser Stunde einfach nur diese Erfahrung gibt: Deine Bereitschaft, einen Ort für uns vorzubereiten und ganz feine Schwingungen zu hören, umgewandelt in Gedanken, die den Zustand der Stimmbänder so formen, um die Worte in englischer Sprache zu äußern, die das Herz zur Seele führen können, die die Seele zum Geist führen können, die den Geist in das ***vollkommene Erwachen*** führen können, zu der Präsenz des ***GEDANKENS VON LIEBE in Form.*** Denn dies ist, wozu du gemacht bist, es zu sein. Und dies ist, was du in alle Ewigkeit ***bist,*** ungeachtet der Schwingungen an Gedanken, denen du erlaubst, sich vorübergehend in deinem Geist niederzulassen.

Ihr habt einen Ausdruck in eurem Rechtssystem: Vorübergehende Unzurechnungsfähigkeit.

> ***Mein Klient ist nicht schuldig. Er war nur vorübergehend unzurechnungsfähig.***

Seid versichert, geliebte Freunde, dass dies genauso ist, wie es in den kosmischen Dimensionen eures Wesens ist. Euer VATER weiß, dass ihr, denen ein vollkommen freier Wille gegeben wurde, manchmal gewählt habt, vorübergehend unzurechnungsfähig zu sein. In diesem Wissen wurde kein Urteil verhängt und euch wurde durch euren SCHÖPFER niemals Unrecht zugesprochen.

Und ihr habt niemals darin versagt, ***exakt*** jene allerschönsten Lektionen zu erschaffen und anzuziehen, die für euch das getriggert haben, was ihr am dringendsten lernen musstet, was ihr am dringendsten fühlen musstet. Und in jedem Augenblick existiert ihr in einer ausgezeichneten, selbstgemachten Perfektion – gemacht in eurer eigenen Gemeinschaftsproduktion miteinander. Ihr seid daher, meine geliebten Freunde, bereits so, wie ich bin. Und wir arbeiten lediglich zusammen, um eurem Geist wieder das zurückzuerstatten, was GOTT schon vor Anbeginn der Zeit dorthinein gelegt hat. Wir arbeiten zusammen in Freude und in Unschuld und in vollkommener Einfachheit, um das zu ***er-innern,*** uns darauf zu ***be-sinn-en,*** was immer wahr ist, und dann die Ausdehnung von dieser WAHRHEIT zu erforschen, über die Grenzen jedes angstvollen Gedankens hinaus, über die Begrenzungen jeder egoischen Sichtweise hinaus, sogar über den Körper selbst hinaus, der nur ein vorübergehendes Kommunikations-Hilfsmittel sein kann – brauchbar nur innerhalb des sehr dünnen Scheibchens der SCHÖPFUNG, das ihr die physische Welt nennt.

Geliebte Freunde, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** erfordert in der Tat eure Verpflichtung. Und wenn du spürst, dass deine Verpflichtung schwankt, wenn du dir dessen bewusst wirst, wähle einfach neu. Und das Ende der Reise muss vollkommen gewiss sein. Denn so, wie du deine Reise von GOTT weg in deiner Vorstellung erschaffen hast, so stellst du dir auch den Weg vor, der dich zu deiner wahren REALITÄT zurückführt, und bringst ihn in die Form von Bildern.

So, wir beginnen nun mit noch einer weiteren Lektion, einer weiteren 30 Tage-Periode, in etwa, in der ***du*** die Wahl hast, dich ***vollkommen zu verpflichten,*** jedes Wort zu beherzigen und zu erlauben, so dass die Schwingung, die durch dieses Wort hervorgebracht wird, sich immer tiefer in dein Nervensystem des Körpers niederlässt, und wenn es sich niederlässt, dann gleichermaßen in die Tiefe deines Geistes und deines Herzens. Und fürchte dich nicht, denn du bist

der Schöpfer deiner Heimreise. Du bist der Schöpfer von allem, was du wahrnimmst. Du bist derjenige, dem die GRENZENLOSE MACHT von GOTTES GEIST gegeben wurde, um durch die AUGEN DER LIEBE zu schauen, um in vollkommener Sicherheit zu ruhen, um alles anzunehmen, was in der einfachen Realität zu dir kommt, in der du es dir herbeigerufen hast – vielleicht als eine Herausforderung, doch immer als eine Gelegenheit, deine ***Verpflichtung*** zur LIEBE auszudehnen. Und wo LIEBE in der Art und Weise gewählt wird, dass ihr nichts anderes wollt, geliebte Freunde, werdet ihr nichts anderes sehen als eine liebevolle Welt, grenzenlos an Dimension, funkelnd an Klarheit, strahlend an Schönheit. Und ihr werdet auf sie schauen und sagen,

Schau an, das ist sehr gut!

Also! Wir möchten daher in dieser Stunde beginnen, euch sanft zu etwas hinzuführen, was euch in den kommenden Monaten angeboten werden wird. Es wird nicht durch diese monatliche Kommunikation angeboten werden. Es wird nicht durch ihn, meinen geliebten Bruder, angeboten werden, der in seiner Verpflichtung weitermacht, sich seinem SCHÖPFER anzubieten und sich mit mir zu verbinden, indem er den Besitzanspruch auf den Körper-Geist übergibt und mir erlaubt, durch ihn Gedanken zu erzeugen, die nicht seine eigenen sind. Was in den kommenden Monaten angeboten werden wird, ist eine Methode, für das, was ihr Meditation nennen würdet. Sie wird ein wenig verfeinert und verändert werden, um euren Ruf besser zu beantworten. Es ist eine Form der Vereinigung oder Meditation, die ich eigentlich ursprünglich einige meiner Freunde gelehrt habe, die ihr als Jünger kennt, von denen einer diese spezielle Form des Lehrens überliefert und bewahrt hat.

Nun, sie stammt nicht von mir. Ich habe sie bloß weiterentwickelt. Denn auch ich war einst ein Schüler der Wege, um nach GOTT zu suchen, genauso wie du. Und ich bin tief in die Natur des Bewusstseins und des Geistes selbst eingetaucht und habe entdeckt, wie man den Geist, die Gefühle und sogar das Nervensystem des Körpers so einstimmt, dass sie mit dem VOLLKOMMENEN WILLEN und der LIEBE GOTTES im Einklang sind. Daher wird dies in deinen kommenden Monaten in der Tat durch zwei hervorkommen, die bescheiden im GEIST und rein im HERZEN sind, die den Ruf gehört und ihn beantwortet

haben. Ob du davon Gebrauch machen wirst, oder nicht, wird ganz von dir abhängen.

Um einen Ort für diese Übung vorzubereiten, schlagen wir dir vor, dass du im Laufe der nächsten dreißig Tage – und wir sprechen hier zu vielen von euch – dass du zu der Übung ***zurückkehrst***, für mindestens fünf Minuten als CHRISTUS zu verweilen. Dann, wenn diese Fünf-Minuten-Übung abgeschlossen ist, erlaube den Augen, sich zu schließen. Werde dir der einfachen Bewegung deines eigenen Atmens bewusst. Und halte einfach den Gedanken,

> ***Ich erlaube diesem Atemzug, sich tiefer und langsamer zu bewegen.***

Beginne dann, dieses Gefühl von Entspannung zu fühlen, noch tiefer als je zuvor, und halte den Gedanken,

> ***Als CHRISTUS – in vollkommener Sicherheit – lasse ich alle Anspannung los. Als CHRISTUS – in vollkommener Sicherheit – löse ich meinen Geist in dem vollkommenen FRIEDEN GOTTES auf.***

Fahre dann einfach auf diese Weise fort: Wenn das, was du den Atem nennst, kommt, um deinen Körper sanft zu füllen, sage bloß,

> ***Ich empfange . . .***

und wenn der Atem den Körper verlässt, sage sanft im Geist,

> ***. . . die LIEBE GOTTES.***

Und noch einmal, wenn der Atem in den Körper eintritt,

> ***Ich empfange . . .***

und wenn er den Körper verlässt,

> ***. . . die LIEBE GOTTES.***

Fahre in dieser Weise für circa fünf Minuten fort – ohne Rücksicht darauf, was der Ego-Geist zu dir sagt, und er wird ein bisschen Rabatz machen. Kehre einfach immer wieder zu dieser einfachen Übung zurück.

Lass dann am Ende von ungefähr fünf Minuten das Gebet, das du gerade dargebracht hast, von ***Worten*** in ***Energie*** übergehen. Du magst sie als ein goldweißes Licht wahrnehmen; du magst sie als einen sanften Fluss der Entspannung fühlen – was immer für dich passt, ist gut. Mach weiter damit, diese Qualität oder diese Farbe mit jedem Atemzug sanft in dich einzuatmen. Und mit jedem Loslassen eines Atemzuges stelle dir vor und fühle, wie sich diese Energie durch den ganzen Körper hindurchbewegt, so als ob sie sich wie eine sanfte Brise ausdehnen würde, bis über die Grenzen des Körpers hinaus.

Und noch einmal, wenn das Ego-Bewusstsein auf den Putz haut und du beginnst, an all die Vielzahl von Dingen zu denken, die du tun „solltest“, kehre einfach wieder zu dem Gebet zurück. Denn jedes Gebet ist nichts weiter als eine Wahl, zu verweilen, zu beobachten, in Verbundenheit zu ruhen, jenseits der Ego-Gedanken. Nach ungefähr weiteren fünf Minuten, sage dann im Geist,

> ***Als CHRISTUS habe ich auf diese Weise die WAHRHEIT dessen gefeiert, WER ICH BIN. Und ich bringe der Welt heute FRIEDEN.***

Erlaube dieser Übungsperiode am Morgen deines Tages zu geschehen, und dann noch einmal am Abend deines Tages. Die einzige Veränderung wäre im Schluss-Satz. Sage einfach,

> ***Heute habe ich der Welt FRIEDEN gebracht und ihn meinen Gefährten angeboten.***

Dies sollte für dich klar genug und einfach genug sein, um zu beginnen. Vielleicht möchtest du diese aufgezeichnete Botschaft verwenden, um sie für eine gewisse Zeit als Anleitung für dich abzuspielen, bis es für dich gewohnter erscheint. Diejenigen, die mit diesem einfachen Prozess beginnen, werden gut für das vorbereitet sein, was in den folgenden Monaten kommen wird. Und nun werden wir mit anderen Dingen weitermachen.

Geliebte Freunde, die Welt, auf die ihr schaut, ist ***nicht wirklich!*** Sie war niemals wirklich. Sie wird niemals wirklich sein. Doch sie ist eine Schöpfung, die mit der VOLLKOMMENEN LIEBE GOTTES ***getränkt*** werden kann. Erinnert euch daher immer daran, dass es nur LIEBE gibt oder Angst. Und was nicht LIEBE ist, kann ***nur*** Angst sein, und ist niemals gerechtfertigt. Die Welt, die ihr gemacht habt, ist ***völlig harmlos.*** Die Welt, die du erfährst, was die Welt ist, die du in Verbindung mit anderen gemacht hast, bietet dir in jedem gegebenen Moment die Gelegenheit zu wählen, sie mit LIEBE zu tränken oder ihr zu erlauben, dir deine angstvollen Gedanken widerzuspiegeln. Du bist zu keiner Zeit begrenzt, und alle Macht unter HIMMEL UND ERDE ist dir gegeben.

Ihr habt ein Sprichwort in eurer Welt,

Es gibt nichts zu fürchten, außer der Furcht selbst.

Das ist zu achtundneunzig Prozent korrekt. Angst ist die einzige Energie, die dich vom HIMMELREICH trennen kann. Und Angst ist niemals gerechtfertigt, in keinem Moment. Die restlichen zwei Prozent wären, zu sagen, dass es nichts zu fürchten gibt, da Angst nur eine vorübergehende Unzurechnungsfähigkeit ist und deine Rechts-Gesinntheit nur eine Entscheidung entfernt ist. Beginne daher, auf jede Situation, auf jeden Moment, auf jede Minute deines Lebens so zu schauen wie auf eine völlig getrennte Szene in einem Spielfilm. Sie hat ihre bestimmte Kulisse und ihre bestimmten Schauspieler. Sie hat einen Anfang und sie hat ein Ende. Denn – obwohl du ewig bist – sind die Dinge der Zeit es nicht. Und alle Dinge, die in der Zeit geboren werden, werden im Laufe der Zeit auch in der Zeit enden.

Wirst du daher den Moment, der in der Zeit geboren ist, nutzen, um ihm das zu bringen, was ewig ist? Oder wirst du damit weitermachen zu glauben, dass es in dir noch immer keine realisierbare Macht gibt, um LIEBE anstelle von Angst zu wählen? Schau dich um. Was zeigen dir deine Augen? Möchtest du es segnen oder verdammen? Was möchtest du dich selbst lehren, und daher für dich selbst wirklich machen?

Nun, die Botschaft dieser Stunde wird dir behutsam, bewusst und wohlüberlegt gegeben. Denn wir wollen, dass du in dem, was geteilt wurde, keinen

Fehler machst – sowohl was die Praxis angeht, als auch in der Theorie. Theorie ist wichtig in eurer Welt. Denn nur durch die Theorie wird der Geist – der kleine Teil von dir, der hochmütig ist – wählen, ob er das wertschätzt, was die Theorie ihm anbietet. Und wenn du dem, was die Theorie dir anbietet, Wert beigemessen hast, dann bist du bereit, dich auf die praktischen Übungen einzulassen, die sie erfordert. Ich hoffe, das ergibt für dich einen Sinn.

Daher wählen wir, in dieser Stunde mit euch eher vernünftig zu sprechen als emotional. Wir bitten euch, Folgendes zu überdenken: Hast du genug gelitten? Hast du dich lange genug klein gehalten? Hast du Begrenzung tief genug gekostet, um zu wissen, dass du diese Dinge nicht mehr länger willst? Bist du bereit, geduldig das Auflösen deiner Illusionen zu wählen? Denn auf genau der anderen Seite jeder Illusion sind die Freiheit und der Frieden, die du suchst.

Und in jedem Moment kannst du ziemlich klar sagen, was du am meisten verpflichtet bist. Wenn der Körper angespannt und unbehaglich ist, wenn du mit einer lauteren Stimme sprechen musst, wenn deine Worte schneller kommen, wenn die Augenbrauen hochgezogen sind und der Kiefer verkrampft ist, sei versichert, dass du gewählt hast, der Angst ergeben zu sein. Du bist wie jemand, der einen magischen Zauberstab mit sich trägt, gefüllt mit solcher Kraft, dass du ihn bloß über die Oberfläche dieser ERDE schwenken und das KÖNIGREICH DES HIMMELS zu jedem Herzen und jedem Geist hin ausdehnen könntest. Was nun kann den Ausdruck einer solchen Kraft verhindern? – Die Angst, die ***du*** gemacht hast, um die Wirklichkeit der LIEBE zu ersetzen.

Während du dir nun jeden Ausschnitt anschaust, jede Szene in deinem Film, jede Minute, beginne, die bewusste Übung zu kultivieren, zu erkennen, dass du dich in einem Energiefeld befindest, das dein perfekter Diener ist. Und in diesem Moment, oder dieser Minute, bist ***du*** derjenige mit der Macht, diesen Moment zu dem zu machen, was auch immer du wünschst, was er sein soll. Er kann mit CHRISTUS-BEWUSSTSEIN gefüllt werden. Er kann mit vorübergehendem Wahnsinn gefüllt werden. Die Wahl liegt immer bei dir. Und niemals gab es jemals so etwas wie ein Opfer.

Wenn du daher in irgendeine deiner Minuten eintrittst, frage dich selbst,

> ***<u>Wozu</u> dient sie? Was beschließe ich, was dieser Moment sein soll? Was will ich am meisten lernen, indem ich es lehre?***

Zu lehren bedeutet, es zu ***demonstrieren.*** Zu demonstrieren bedeutet ***auszudrücken,*** was du beschlossen hast, was den größten Wert für dich enthält. Wann immer du jemand anderen beurteilst, beschließt du, dass das Ding mit dem größten Wert Trennung ist, weil Beurteilung immer Anspannung und daher Trennung voneinander verursacht. Wenn du Vergebung praktizierst, beschließt du, dass das, was du wertschätzt, Verbindung in einer heiligen und Friedens-erfüllten Beziehung ist.

Erinnere dich daran, dass Vergebung nichts damit zu tun hat, zueinander zu sagen,

> ***Nun, ich kann sehen, dass du gesündigt hast, doch ich vergebe dir deine Fehler.***

Nein! Vergebung ist das Erkennen, dass dir ***nichts*** angetan wurde, dass du es vorziehst, das ANTLITZ CHRISTI in demjenigen zu sehen, der vor dir steht. Lass mich dir ein Beispiel geben, an diesem wundervollen OSTER-Tag. Denn es ist kein Zufall, dass die Botschaft dieser Stunde auf genau diesen Tag gewartet hat.

OSTERN feiert die Auferstehung. Es wurde gemacht, um ***meine*** Auferstehung zu feiern. Doch dies hat nur dazu geführt, eure Aufmerksamkeit von der ***„Besonderheit“*** (und ich sage das im Sinne eurer ***Einzigartigkeit***), von der Besonderheit ***eurer*** Existenz, von ***eurer*** Wirklichkeit abzuwenden, und es hat eure Aufmerksamkeit auf meine gerichtet und auf mich – als ob CHRISTUS nur etwas Historisches wäre und ich in den AUGEN unseres GOTTES ***„besonders“*** bin. Erkenne daher an diesen OSTERN, dass du die Macht hast, ***deine Auferstehung*** als der LEBENDIGE CHRISTUS zu feiern und zu akzeptieren, indem du über die Grenzen hinausschaust, über die Grenzen von Tod und Verlust und Angst und Verletzung und Wut und Projektion und über die Wahrnehmungen, auf denen Projektion beruht. ***Du*** bist derjenige, der wiedergeboren wurde, wenn du es wählst, dich nur an liebevolle Gedanken zu erinnern.

Was ist nun der Schleier, der es scheinbar so schwierig macht?

Es kann nur dies sein: Dass du auf einer bestimmten Ebene in deinem Geist akzeptiert hast, dass die Welt, die du siehst, wirklich ist, und dass ***sie*** eine ***Macht*** enthält, die dir diktiert, ob du Frieden fühlst oder Unruhe, LIEBE oder Verurteilung. Das ist ***immer*** eine Täuschung, eine Illusion. Und deine Frage an diesem OSTER-Tag ist: Bist du bereit, deine Illusionen aufzugeben, um den VOLLKOMMENEN FRIEDEN GOTTES zu ***er-innern*****?**

Die Frage an diesem, deinem OSTERN ist, ob oder ob nicht du die SÜHNE für dich selbst, die Auferstehung für dich selbst annehmen wirst, und dazu entschlossen bist, auf dieser ERDE als jemand zu wandeln, der auferstanden ist. Das bedeutet, dass du gewählt hast, aus der ***Sinnlosigkeit*** der Trennung zu erwachen, aus der Sinnlosigkeit des Opferdaseins, aus der Sinnlosigkeit von Schwäche, zu der ***Ermächtigung*****,** für diese Dimension der SCHÖPFUNG verantwortlich zu werden, der Ermächtigung, zu entscheiden, auf der ERDE als der auferstandene CHRISTUS zu wandeln – die Botschaft eines historischen Ereignisses zu nehmen, das in der Zeit geschehen ist (denn wenn das nicht so war, ist es jemandem gelungen, mich zum Narren zu halten), die Botschaft eines historischen Ereignisses zu nehmen und sie als ein Symbol deines eigenen Lebens in dich aufzunehmen. Denn auch du wurdest gut gekreuzigt, von deinen eigenen Gedanken. Und durch deine eigenen Gedanken hast du deine Verfolger zu dir gebracht, die dich eine Million Mal ans Kreuz genagelt haben, so dass du mit der Gelegenheit konfrontiert werden konntest, auf eine liebevolle Welt zu schauen, indem du nur durch die AUGEN DER LIEBE schaust.

Denke daher für einen Moment mit, und stelle dir vor, dass ***du*** an ein Kreuz genagelt bist. Du bist festgenagelt zwischen der vertikalen Achse der Ewigkeit und der horizontalen Achse von Zeit und Körper. Stell dir vor, dass du deinen Kopf hebst, auf den ***du*** eine Dornenkrone gesetzt hast. Und wofür steht sie? Sie steht für das ***Feld des Geistes*****,** wie es durch den Körper, durch das Gehirn, arbeitet und sich ausdrückt. Diese Dornen repräsentieren deine angstvollen Gedanken, deine verurteilenden Gedanken, deine begrenzenden Gedanken, die auf dein eigenes Energiefeld drücken und pieksen und dir einen ordentlichen kosmischen Kopfschmerz geben und Blut ausfließen lassen. Das bedeutet, sie

lassen die LEBENS-Energie, deine Kraft, aus dir ablaufen, während sie durch dein Aura-Feld hinunter wegfließt. Du löst dich selbst auf, ähnlich wie einen Ballon mit einer kleinen, undichten Stelle die Kraft verlässt, die ihn zu einem Ballon macht.

Die „Dornenkrone“ symbolisiert den Effekt der Gedanken, auf die du bestehst, wenn du in Verurteilung oder in Wut oder in Verletzung oder Angst verbleibst. Das bedeutet, wenn du wählst, LIEBE zurückzuweisen. Die „Nägel“ repräsentieren lediglich das, was dich in einer Dimension gefangen hält, der horizontalen Dimension des Körpers und der Zeit, die deine Füße an die Welt nageln möchten. „Unten in der Welt“ wird es genannt. Und doch ist über dir die Krone auf deinem Kopf zum HIMMEL hin geöffnet. Und du bist frei, die LIEBE GOTTES zu empfangen, nur liebevolle Gedanken zu wählen, sanftmütig auf jeden und auf jedes Ereignis zu schauen und nur vollkommene Unschuld zu sehen.

Und so stell dir jetzt vor, dass du deinen Kopf hebst und du erkennst,

> ***Das Blut tropft von meiner Augenbraue, vorbei an meiner eigenen Hand. Die Dornenkrone wurde mir von denjenigen aufgesetzt, die gekommen sind, um mir zu dienen, und mich in die Erinnerung zu erschüttern, dass ich mir selbst bisweilen erlaubt habe, Gedanken der Negativität, der Begrenzung und der Angst zu haben. Kein Wunder, dass ich solche Kopfschmerzen hatte!***

Du schaust nach links und nach rechts und du siehst deine Handgelenke an eine horizontale Ebene gebunden, durch einen Nagel, ein hartes Stück Eisen, kalt und gedankenlos. Und wie viele Male hast du dich selbst an die Dinge der Zeit gebunden, durch deine eigene Gedankenlosigkeit, durch deine eigene Kälte?

Und nun drehst du dich um, um nach unten zu deinen Füßen zu schauen, die dort überkreuzt, behutsam auf einer kleinen, hölzernen Platte ruhen, mit einem Nagel durch sie hindurch, so als ob die Welt sagen würde,

> ***Versuche ja nicht es zu wagen, dich über unsere Bewusstseins-Ebene zu erheben. Wie kannst du es wagen, uns die WAHRHEIT unseres Seins zu spiegeln, indem du immer so widerlich liebevoll bist.***

Die Welt wird versuchen, dich unten an die ERDE zu nageln, indem sie darauf besteht, dass du mit ihr denkst. Denn erinnere dich immer daran, dass die ***Welt*** (wir sprechen nicht über die ERDE, wir sprechen über die ***Welt*** der menschlichen Erfahrung) der Versuch ist, das zu erschaffen, was das Gegenteil der WIRKLICHKEIT ist, wie viele, die sich versammeln möchten, um eine Droge zu nehmen, und dann denken, dass ihr Wahnsinn das gleiche ist wie die Glückseligkeit und die Ekstase der Einheit mit GOTT. Und dabei könnten sie es noch nicht einmal riskieren, ein Auto zu fahren, können keinen zusammenhängenden Gedanken denken und sich noch nicht einmal daran erinnern, wo sie sind.

Und jetzt löse deine Augen von dem Gebrüll und dem Getöse der Welt. Du siehst die Soldaten, deine Verfolger, vollkommen unbewusst, vollkommen angepasst an die Autorität der Welt, so dass sie die Rüstung, die Kopfbedeckung und das Schuhwerk angezogen haben und die Speere eines Gottes tragen, den sie als einen Ersatz für die LIEBE gemacht haben. Du schaust hinaus auf eine angstvolle Menschenmenge. Du siehst einige Freunde, die noch immer deine Seele sehen, deine CHRISTUS-GESINNTHEIT, und die dich immer noch lieben. Und doch selbst ***sie*** sind verschleiert durch ihren Glauben, dass Tod und Verlust möglich ist. Und somit bist du ***vollkommen alleine.*** Niemand wird dich retten. Niemand wird dich befreien. Es geschieht nur zwischen dir und deinem GOTT.

Es ist eine Entscheidung, jetzt, die du treffen musst, entschlossen zu sein, ***nur das zu wählen, was WIRKLICH ist,*** ungeachtet dessen, was die Augen dir zu zeigen scheinen, und was jeder Geist um dich herum zu glauben scheint, selbst diejenigen, die sich zu dem Glauben an deine Botschaft der LIEBE bekannt haben. Denn sie schauen auf den Körper und ein alter Glaubenssatz setzt sich durch,

Der Körper ist letztendlich das, was wirklich ist. Schau es dir an – er ist an ein Kreuz genagelt. Das ist Begrenzung. Das beweist, dass das Denken der Welt wahr ist.

Und deshalb musst du deine Augen von der Welt lösen, von der du denkst, dass du sie siehst, und wählen, eine andere REALITÄT zu akzeptieren:

VATER, in DEINE Hände übergebe ich meinen GEIST.

Was nicht mehr ist, als die Entscheidung für ***geistige Gesundheit*** inmitten aller Gegebenheiten, die Entscheidung für das, was ***ewig*** ist, im Feld dessen, was vorübergehend ist, die Entscheidung für das, was ***unbegrenzt*** ist, im Feld dessen, was Begrenzung zu sein scheint, die Entscheidung für ***geistige Gesundheit*** im Feld dessen, was von Wahnsinn durchdrungen zu sein scheint, die Entscheidung, ***nur Gedanken zu erinnern, die in der LIEBE geboren sind!***

Und dann schauen deine Augen wieder hinunter. Und nun hat sich etwas verändert – du bist in Frieden. Du erkennst, dass du über der Welt bist. Du bist über der Menschenmenge, und eine ***sanfte Lieblichkeit*** beginnt, dein ganzes Wesen zu durchdringen. Aller Schmerz und alles Leiden ist vergessen. Die Nägel können dich nicht länger halten. Und die Welt kann dich nicht unten halten in ihrem Wahnsinn. Die Augen des Körpers schließen sich, und während sie sich schließen, verschwindet die Welt, die sie dir gezeigt haben, und die ***wirkliche Welt*** erscheint. Und du ruhst in der vollkommenen Erinnerung, dass du EINS bist mit GOTT. Und deine Aufmerksamkeit löst sich von dem Wahnsinn. Und doch bist du dir völlig bewusst, dass du noch immer deine Freunde sehen kannst. Du siehst die Soldaten. Du siehst die Tränen, den Aufruhr. Du siehst einige, die bloß ruhig dastehen. Und du segnest sie und entlässt sie, um die Wahrnehmungen zu haben, die sie wählen möchten. Denn du bist dahin gelangt, dich selbst so sehr zu lieben, dass du nur das annehmen willst, was WIRKLICH ist.

Es ist vollbracht.

Die Auferstehung beginnt jetzt.

OSTERN ist dein Geburtstag. OSTERN ist eine Zeit zu feiern, dass die Dornenkrone entfernt worden ist, weil du gewählt hast, ***nur liebevolle Gedanken zu denken,*** und dass du dich an die Macht erinnert hast, die dir gegeben wurde, durch die du über die schrecklichen und gefürchteten und leid-erfüllten Erfahrungen hinausgehen kannst, die aus der Angst geboren worden sind. Denn in der LIEBE gibt es nur Frieden. Und in der LIEBE gibt es nur die Unendlichkeit von REINEM GEIST. In der LIEBE ist CHRISTUS deinem Bewusstsein zurückgebracht worden. In der LIEBE bist du zurückgekehrt.

OSTERN ist für dich und nicht für mich. Lege daher deine Bilder von mir und deine Bräuche beiseite. Mache keine Pilgerreise zu mir. Mache eine Pilgerreise zu dem HERZEN deines ***SELBST,*** indem du auf alles schaust, was du heute siehst, und seine Schönheit, seine Harmlosigkeit erblickst, weil du weißt, dass ***du*** herausschaust, ***aus den Augen des auferstandenen CHRISTUS.*** Du bist DER EINE, der, zusammen mit mir, die Welt überwunden hat. Und was kann da noch zu tun übrig sein, außer mit deinen Brüdern und Schwestern zu feiern? Was kann noch zu tun übrig sein, außer zu lachen, zu singen, zu spielen und in stiller Hingabe die LIEBE zu erinnern, die dein SCHÖPFER immer für dich hatte?

Hier nun, geliebte Freunde, ist das Ende der Botschaft dieser Stunde, dieses Monats, und auch dieses Tages. Du kannst ***nur*** wählen zwischen LIEBE und Angst. In der LIEBE bist du auferstanden. In der Angst wirst du gekreuzigt. Was also wird deine Wahl in dieser Stunde sein, in der der Tod dir das EWIGE LEBEN anbietet? Und hiermit, sei Frieden immer mit euch.

Wir möchten euch bitten, dass ihr diese Botschaft in euren kommenden dreißig Tagen viele Male anhört. Denn hier alleine findet ihr die magische Pforte, die immer vor euch liegt. Die einzige Wahl, die wichtig ist, liegt jetzt vor euch, so wie sie immer vor euch liegt – LIEBE oder Angst, Auferstehung oder Kreuzigung, Freude oder Leid, Grenzenlosigkeit oder Kleinheit. Die Wahl liegt immer bei dir. Und so wie bei mir, vor so langer Zeit am Kreuz, ***kann niemand die Entscheidung für dich treffen.*** Niemand verursacht deine Wahrnehmungen. Sie entspringen deiner Entscheidung für die Kreuzigung oder für die Auferstehung.

Ich weiß, was ***ich*** möchte, worin du dich mir anschließt. Wisse daher, dass ich dich liebe, immer und auf vielfache Weisen, auf die Weisen, die du erlauben wirst, und in der Tiefe, die du akzeptieren wirst. Entscheide dich daher mit mir und wir sind frei.

Frieden, geliebte Freunde, Frieden dem EINZIG GEZEUGTEN GOTTES . . . dem AUFERSTANDENEN CHRISTUS, oder dem gekreuzigten Körper und dem Ego-Geist?

Amen.

Lektion 4

Jetzt beginnen wir.

Und noch einmal grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Wie immer ist es eine Freude zu kommen und mit euch auf diese Art und Weise zusammen zu sein. Und wir sind heute gekommen, um durch ihn, unseren geliebten Bruder zu kommunizieren, während wir mit euch auf dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** weitergehen.

Innerhalb des Wortes selbst liegt große Weisheit. ***Transformation*** erfordert, dass es etwas gibt, was ***in der Form*** verweilt. Und das bist du. Du bist GEIST. Du bist das, was wie ein LICHT-Strahl aus dem GEISTE GOTTES hervorgekommen ist, wie ein Sonnenstrahl aus der Sonne. Und in diesem formlosen Anfang bist du BEWUSSTSEIN SELBST. Du bist INTELLIGENZ SELBST. Du bist Glückseligkeit; du bist strahlender Glanz; du bist Mitgefühl. Du bist das Potential für grenzenlose Kreativität.

Du ***bist*** GOTT SELBST. Nun, das ist das erste Mal, dass wir so kühn waren . . . Was wir über die Jahre behutsam versucht haben . . . für viele von euch, die so lange dabei sind, und die bereit waren dranzubleiben. Es ist das erste Mal, dass wir ***dich*** als GEIST bezeichnet haben, als DAS, was GOTT ***ist.*** Das kann nur bedeuten, dass das, was du in deiner Essenz bist, in deinem essentiellen Sein, GOTT SELBST ***ist.***

Die allererste Stufe der SCHÖPFUNG ist daher, als DAS, was wir GOTT nennen, oder ABBA, erstmals begann, das unbeschreibliche, das unerklärbare Mysterium, SICH SELBST, aus der ewigwährenden Matrix seines SEINS heraus zu gebären. Diese erste Stufe der SCHÖPFUNG war REINER GEIST – eine ***zarte, fast unmerkliche Bewegung,*** in der ein sanfter SONNENSTRAHL beginnt, aus der SONNE hervorzukommen, oder ein Strahl von LICHT geräuschlos beginnt, aus dem LICHT SELBST auszustrahlen. In REINEM GEIST ***bist*** du unbegrenzt; du bist ohne Form. Doch du bist ***nicht*** ohne BEWUSSTSEIN. Du bist nicht ohne SELBST-Bewusstsein. Im GEIST gibt es nur das SELBST – nicht das Selbst und andere, nicht das Selbst, getrennt von der Form, sondern nur das SELBST . . . strahlend, glänzend, unbegrenzt, alleine, und doch nicht einsam. Sondern vielmehr gefüllt mit SELBST, gefüllt mit GOTT, gefüllt mit LIEBE.

Diese erste Ebene der SCHÖPFUNG ***ändert sich niemals.*** Sie ist wie GOTT SELBST.

Denn der SONNENSTRAHL ist wie die SONNE; der LICHTSTRAHL wie das LICHT. Jedoch hat ein Impuls begonnen – ein Impuls, der sich von dem REINEN POTENTIAL von ALLEM, WAS GOTT IST, ausdehnt. Denn LIEBE strebt nur danach, SICH SELBST ***auszudehnen.*** Ausdehnung ist eine Aktivität, es ist eine Bewegung. Und damit es Ausdehnung geben kann, muss notwendigerweise das erschaffen worden sein, was ihr Raum ***nennt.*** Doch auf dieser Stufe der SCHÖPFUNG ist der Raum, von dem wir sprechen, nicht wirklich das, was ihr in eurem Geist wahrnehmt, wenn ihr an das denkt, was die Planeten enthält, die um eure Sonne wirbeln.

Vielmehr war es eher so etwas wie ein mathematisches Konzept. Es war die ***Idee*** von Raum, in dem Ausdehnung stattfinden könnte. Es gab noch keine Planeten und Sonnen. Es gab noch nicht ein einziges Atom oder Molekül dessen, was ihr Materie nennt. Es gab REINE GEDANKEN, REINE LIEBE, REINES SEIN, das begann, die Idee in ***Betracht zu ziehen*** (und ich betone dieses Wort aus einem bestimmten Grund), die Idee von reinem Raum, von reiner Ausdehnung ***in Betracht zu ziehen*** – unbegrenzt, grenzenlos, in Ewigkeit. Es gab REINEN GEIST. ***Das ist, was DU BIST,*** jetzt und in alle Ewigkeit. ***GEIST verändert sich nicht.***

Es gibt daher das, was in dir, genau hier und genau jetzt, selbst während du diesen Worten zuhörst, selbst während du dich selbst als einen Körper wahrnimmst, der auf einem Stuhl sitzt oder auf dem Boden liegt (und vorzugsweise nicht gerade ein Auto fährt) – genau hier und genau jetzt, jenseits von allem, was du mit deinen physischen Augen siehst, jenseits von allem, was dir als der Körper und innerhalb des Körpers bewusst ist, jenseits der Aktivität auf der oberflächlichen Ebene des Geistes, mit der du am meisten vertraut bist, auf der es das gibt, was das Feuern der Neuronen im Gehirn genannt wird, fast ohne Unterlass, so dass der Geist niemals ohne Bilder und Gedanken zu sein scheint . . . weit jenseits dieses Planeten und doch genau da, wo dieser Planet verweilt, weit jenseits dieses Universums und doch genau da, wo dieses Universum verweilt, weit jenseits aller Dimensionen, den unendlichen Dimensionen der

SCHÖPFUNG und doch genau da, wo diese unendlichen Dimensionen existieren: ***GEIST IST.***

Hier wird das gefunden, wovon ich oft als die „wirkliche Welt“ gesprochen habe. Hier verweilt der Frieden ***in Ewigkeit*** mit vollkommener Beständigkeit und ohne Unterbrechung. Hier ***ist die LEBENDIGE WIRKLICHKEIT,*** die in dem Satz ausgedrückt wird,

Ich und MEIN VATER sind EINS.

Mit anderen Worten, wenn BEWUSSTSEIN SEINE Wahrnehmung von SICH SELBST als nur bedingte Existenz transzendiert – also nur die ***Formen*** der Existenz zu sein (der Körper-Geist, das sonderliche Gefühl von einem Selbst, getrennt von allen anderen Selbsten, von dem Grashalm, der Wolke am Himmel, dem Stein auf der Erde), wenn BEWUSSTSEIN dieses Gefühl von SICH SELBST überwindet, dann verweilt ES nicht in einer denkenden Beziehung. ES beobachtet nicht den GEIST als etwas anderes und sagt dann,

Oh, das ist es, was ich bin. Großartig.

Es ist vielmehr ein lebendiges Gefühl, in dem das BEWUSSTSEIN als solches, als das SELBST in dem SELBST ruht und einfach ***weiß.*** Denn nur Wissen ist ***unmittelbar,*** und nicht vermittelt durch irgendein Konzept, irgendeine Form oder Erfahrung.

In solch einem Moment – und es braucht nur einen Moment – gibt es ein unmittelbares Erwachen zur REALITÄT der wirklichen Welt. Und in irgendeiner Form – und bemerke, dass ich gesagt habe, in irgendeiner ***Form*** – wenn das BEWUSSTSEIN dann zurück in die ***Ausdehnung*** des GEISTES tanzt, in die ***Ausdehnung*** der WIRKLICHKEIT, in die Kreativität, in die SCHÖPFUNG – kann es in der ***menschlichen*** Form sagen,

Ich und MEIN VATER sind EINS.

Es gibt viele solcher Aussagen innerhalb des menschlichen Geschlechtes, die geäußert wurden, um dieses Erwachen, diese REALITÄT auszudrücken.

Nun, in dieser unablässigen Bewegung von DEM, was sich niemals bewegt, wenn der LICHTSTRAHL aus dem GÖTTLICHEN LICHT hervorgeht – unbegrenzt, ewig, ungehindert – in ebendiesem Verlangen, kreativ zu sein und Kreativität unaufhörlich auszudehnen (und das ist, was SCHÖPFUNG ist), beginnt der GEIST, sich zu ***komprimieren*** oder ***hinabzusteigen*** (das sind beides sehr räumliche Ausdrücke). Und noch einmal, wir benutzen nun eine Sprache, die ihre Quelle auf eurer Seite des Zaunes findet; das bedeutet, auf der Seite des Zaunes von phänomenaler Existenz, nicht auf der Seite des Zaunes des GEISTES, wo Sprache so gut wie nicht erforderlich ist. Der GEIST macht weiter in seinem Tanz, während der EINE GEIST, GOTT, der VATER die Ausdehnung der SCHÖPFUNG ***aufrechthält.*** Und der GEIST beginnt, sich in etwas zu ***verdichten,*** was noch niemals geschehen ist. Der Gedanke – und noch einmal, wir arbeiten immer noch auf der Ebene von REINEN GEDANKEN, REINEM POTENTIAL – es gibt dort noch nicht die tiefe Dunkelheit des Raumes eures Universums oder irgendeiner Dimension überhaupt – der Gedanke beginnt, sich in einen Gedanken von ***Individualisierung*** zu verdichten.

Ihr habt vielleicht alle in eurer Werbung in eurem Fernsehen schon einmal gesehen, wie Milch in Zeitlupe in ein Glas gegossen wird. Und wenn die Milch auf das Glas auftrifft, beginnt sie an den Seiten hochzusteigen, während das Glas sich zu füllen beginnt. Und im letzten Moment, wenn der Milchkarton zurückgeneigt wird und das Ausgießen stoppt, erschafft die Bewegung, die in Gang gesetzt worden ist, das Phänomen eines kreisrunden Michtropfens, der emporsteigt und für einen ganz kurzen Moment von dem Milchkörper im Glas getrennt zu werden scheint. Er steigt auf und in dem Bruchteil einer Sekunde habt ihr, die ihr den Bildschirm anschaut, das ***Gewahrsein*** eines individuellen Milchtropfens, der vollkommen unabhängig von dem Milchkörper selbst zu existieren scheint. Und dann im nächsten Moment tropft er zurück, in den Milchkörper selbst, und du ***verlierst das Gewahrsein*** von ihm als ein getrenntes Ding, als ein getrennter Tropfen Milch. Doch er war die ganze Zeit über Milch. Von deinem Ort der Wahrnehmung aus hat es lediglich so ausgesehen, ***als ob*** er eine getrennte Existenz hätte.

Nun das ist natürlich eine Analogie, da die SEELE nicht aus Milch gemacht ist. Doch es erschafft euch ein Bild davon, was geschieht, wenn der Körper des GEISTES in seiner Aufrechterhaltung der Kreativität weitermacht, aus der das

aufsteigt, was wir die SEELE genannt haben – der ***erste, zarte Beginn*** des Gedankens an ***Individualsierung,*** an das, was ein individualisierter Ausdruck der Gesamtheit des GEISTES ist, der LICHT ist, der GOTT ist.

Und warum? Alles nur aus Freude, die SCHÖPFUNG auszudehnen, damit DER EINE sich SEINER SELBST in einer endlosen Vielfalt an Form bewusst sein kann. Und das ist, wo es beginnt – die ***Freude*** der SCHÖPFUNG. Das ist, was DU BIST! In der REINEN SEELE gibt es immer noch nur REINES POTENTIAL. Es gibt dort noch nicht das, was du als Erfahrung kennst. Es gibt dort jedoch das erste zarte Bewusstsein des EINEN SELBST, das SICH SEINER SELBST bewusst ist.

Während die SEELE mit der Ausdehnung von LICHT, von REINER KREATIVITÄT weitermacht, verdichtet sie sich. Sie steigt auf die nächste Ebene hinab, wenn du so willst. Und noch einmal, da wir die Sprache von eurer Seite des Zaunes benutzen, gibt es nicht viele andere Arten darüber zu sprechen. Die SEELE steigt hinab oder sie verdichtet sich und beginnt, eine tiefere Bewusstheit von SICH SELBST als einem individuellen ***Ding*** zu erschaffen.

Nun nimmt IHR Gewahrsein von SICH SELBST als REINER GEIST eine neue Färbung, eine neue Schwingung an. Das kommt dem sehr nahe, was viele von euch in ihren eigenen Meditationen und im Gebet erfahren haben oder in dem Moment, wenn du ein Kind hast weinen hören oder du in der Morgendämmerung durch einen Wald gegangen bist – wenn dein Ego-Geist vorübergehend überwunden war und du ein Gefühl deiner EINHEIT mit GOTT gehabt hast, und du dich dennoch anders gefühlt hast als GOTT – ERSCHAFFENER und SCHÖPFER, SOHN und VATER – vereint und doch ***irgendwie*** verschieden.

Hier kann man sagen ist es, wo die Trennung begonnen hat. Denn es ist ***hier,*** auf der ersten Stufe von REINEM POTENTIAL dieses einzigartigen Gedankens, dass DAS, was INTELLIGENZ IST, DAS, was LIEBE IST, DAS, was LICHT IST – und ich habe davon zum Beispiel in ***EIN KURS IN WUNDERN*** als GEIST gesprochen. Und GEIST ist nicht nur das Geplapper, das im menschlichen Gehirn vor sich geht, das ihr als „Denken“ bezeichnet. GEIST ist viel größer als das! – Es ist hier auf der ersten Ebene der zartesten Wahrnehmung des SELBST als eine individuelle Matrix von Bewusstsein, das Bewusstsein von SICH SELBST

hat, und doch ist dieses SELBST, oder GOTT, irgendwie etwas anderes als das, als was die SEELE SICH SELBST wahrnimmt . . . ***Hier*** ist es, wo der erste einzigartige Gedanke der Trennung geboren wurde, an diesem sehr ***subtilen*** Punkt . . . lange bevor die Planeten eures Universums entstanden sind, lange bevor die Multi-Dimensionalität der SCHÖPFUNG ins Dasein kam. Hier bist du. Hier gibt es nur EINE SEELE, einen einzigartigen Ausdruck des EINEN GEISTES, der SELBST der einzigartige Ausdruck von DEM EINEN ist, der ewig IST.

Hier lässt die Kreativität die Macht der Gedanken entstehen. Und es ist von dem FELD DER GEDANKEN aus, der REINEN GEDANKEN, dass die SCHÖPFUNG nun beginnen wird, unmittelbar ins Dasein zu springen. Und hier, auf dieser subtilen Ebene, hat sich der Milchtropfen scheinbar selbst getrennt, und ***fühlt*** nun das ***Bewusstsein*** von SICH SELBST als getrennt von dem Körper der Milch. Und für einen Moment, nur für einen Moment, ist da reine Freude, denn es ist immer noch der EINE, DER das tut – aus Freude heraus, aus reinem Spiel heraus, aus dem reinen Überschwang heraus, SICH SELBST und SEINE grenzenlose KRAFT auszudehnen, unaufhörlich und ohne Begrenzung. Denn siehst du, wenn GOTT, DER du wird, den Gedanken halten würde,

> ***Nun, ich kann bestimmt nicht Mein SELBST von Meinem SELBST trennen,***

wäre ***das*** eine Begrenzung.

Und so erschafft der EINE einen Tropfen von SICH SELBST, einhergehend mit der ***Wahrnehmung,*** dass ER SICH SELBST als getrennt von etwas wahrnimmt, das nun, zum ersten Mal ***etwas anderes*** ist. Hier geschieht das Keimen, wird der Samen gepflanzt, für das Ego-Bewusstsein. Doch das kommt erst ein bisschen später in der Geschichte.

Als dieser erste Gedanke der Trennung geträumt wurde, wurde eine neue Energie geboren. Das, was reine Freude gewesen war, das, was reine Freiheit, reine Sicherheit gewesen war, verändert nun ein wenig die Form. Man könnte sagen, ein Tropfen Milch innerhalb des Milchtropfens scheint sich zu trennen

und seine eigene Energie anzunehmen. Und die haben wir ***Angst*** genannt. Hier wird nicht die Ausdehnung geboren, sondern ***Kontraktion,*** oder die ***Erfahrung*** von Kontraktion, wenn Angst im Bewusstsein aufsteigt. Und nun beginnt der Fluss sehr, sehr schnell hinabzustürzen – aus Angst heraus, aus der ersten Gründung des Gedankens heraus,

Ich bin alleine. Ich bin getrennt von meinem SCHÖPFER.

Und dabei, erinnert euch, ist es in Wirklichkeit der SCHÖPFER, der den SCHÖPFER wahrnimmt und die Wahrnehmung erschafft, dass GOTT von GOTT getrennt ist.

Mit diesem Gedanken geschieht eine Explosion – sehr ähnlich dem, was eure Wissenschaftler den „BIG BANG“ genannt haben. Sie wissen gar nicht, wie nahe sie dran sind! Sie müssen nur den Gedankensprung machen und sehen, dass der BIG BANG im ***BEWUSSTSEIN SELBST*** geschehen ist, und nicht aus reiner ***Materie,*** was auch immer das ist. Stell dir vor, wie in dem BIG BANG des BEWUSSTSEINS dieser Milchtropfen plötzlich in den ***Raum*** explodiert, der mit dem Gedanken von Trennung ins Dasein kommt, und ein grenzenloses Feld oder eine Anzahl von Punkten wird – kleine Tröpfchen von Milch, kleine Tröpfchen von BEWUSSTSEIN, kleine Funken des GÖTTLICHEN, kleine Partikel von LICHT.

Um noch eine weitere Analogie aus eurem Bereich der Wissenschaft zu gebrauchen: Die Welle des Lichtes wurde nun zu den ***Partikeln des Lichtes.*** Wann und warum – wer kann das sagen? Nur der EINE, der SICH SELBST gebärt, weiß das. Und ***du bist DIESER EINE.***

Während diese Partikel von Licht sich nun ***ausbreiten*** (und noch einmal haben wir hier einen weiteren räumlichen Ausdruck), ***sich nach außen verbreiten*** durch die unendlichen Weiten der REINEN POTENTIALITÄT DES GEISTES – was LICHT ist, was GOTT ist – besitzt jeder Partikel exakt genau das gleiche Potential. In der Tat könntet ihr keinerlei Unterschied zwischen den Punkten des LICHTES finden – ***keinen.*** Wenn ihr sie messen würdet, sie hätten dieselbe Größe, obwohl sie keine Größe haben. Wenn ihr ihre Frequenz oder ihre Schwingung messen würdet, sie wären alle gleich – identische Punkte von

LICHT, die jetzt an verschiedenen Punkten des Raumes Existenz angenommen zu haben ***scheinen.***

Das bedeutet, es gibt das Gefühl, dass, während sie identisch sind in Qualität und Substanz, es einen feinen Unterschied gibt in dem Raum, den jeder einzelne besetzt, wie wenn du zwei identische Bleistifte nehmen würdest und einen auf die linke Seite des Tisches legen würdest und einen auf die rechte. Immer noch sind sie gemacht aus der gleichen Substanz, doch jetzt, im weiten Kontinuum des Raumes, besetzt das, was identisch ist, zwei Punkte im Raum, jeder mit der vollkommenen Freiheit, die vollkommene Freiheit des einen GOTTES widerzuspiegeln . . . Grenzenlose Strahlen von LICHT, nun die Vollkommenheit der Freiheit von REINER POTENTIALITÄT spiegelnd und reflektierend, die das LICHT Selbst ist – ***die REINE POTENTIALITÄT zu erschaffen.*** Jeder Einzelne trägt in sich den Gedanken, das Erkennen, die Wahrnehmung von Trennung. Angst wurde geboren:

> ***Ich bin alleine. Ich bin nicht jener LICHT-Punkt da drüben. Ich bin nur ich selbst.***

Und während die Energie der Angst andauert, geht die Kontraktion, die Verdichtung, der Abstieg weiter. Und jetzt ist das, was explodiert ist – wieder einmal augenblicklich (das braucht noch keine Zeit) – die ***Vielzahl,*** die grenzenlose Multi-Dimensionalität, die die SCHÖPFUNG ist, mit der Ausnahme von einem Ding: Das physische Universum ist noch nicht geboren worden. Das physische Universum ***benötigt*** das Konzept der ***Zeit.*** Denn nur in der Zeit existiert die physische Dimension.

Und somit ist es hier, wo du beginnst, das zu entdecken, was in eurer Sprache, von eurer Seite des Zaunes aus die Rangordnung der Engelswesen, der Engelswelten genannt wird. Nur Punkte von LICHT, genau wie du, doch weder in der Erfahrung von Zeit noch in der Verdichtung, die du physische Körper nennen würdest – noch nicht einmal die niedrigeren Astral-Körper. Noch ist die Multi-Dimensionalität der Kreativität ein strahlender Tanz mit nur einem Hauch eines Gefühls von Trennung oder “Anders-sein“ oder Angst.

In dieser Multi-Dimensionalität, die noch durchdrungen ist von LICHT und ist wie das LICHT SELBST, geht die Verdichtung weiter. Und hier beginnen es eure Wissenschaftler anzuzapfen, so dass du sehen kannst, wie viele Schritte sie entfernt sind! Doch hier beginnt das LICHT sich in die Partikel von Materie zu verdichten. Und noch einmal, die Explosion geschieht, als das eine, du könntest sagen, das eine Basis-Atom – oder ***Adam,*** hmm – in den BIG BANG explodiert. Und die Vielzahl von Körpern, von planetarischen Körpern ist geboren, die eure zentrale Sonne eures winzig kleinen Universums beinhalten.

Und das physische Universum, von dem du weißt, dass du als ein menschliches Wesen ein Teil davon bist, ist weit jenseits des Vorstellungsvermögens. Und doch ist es wie ein winziges Fleckchen Staub. Es ist wie ein winziger Fleck von LICHT, scheinbar frei schwebend – wie ein winziger Tropfen Milch, der sich selbst von dem Körper der Milch getrennt zu haben scheint – so scheint euer physisches Universum frei zu schweben, und ist sich der Multi-Dimensionalität des strahlenden LICHTES und GEISTES und GOTTES, ***in dem es schwebt,*** nicht bewusst, von dem aus ihm seine ***Existenz*** gegeben wurde. Du bist daher nicht außerhalb vom GEIST. Du könntest sagen, du wirst liebevoll gehalten – deine gesamte physische Dimension – im ***Zentrum*** des GEISTES.

Während diese Verdichtung weitergeht, beginnt das, was ihr ***„Leben“*** nennt, oder was ihr gelehrt wurdet, es so zu nennen. Bedingungen werden festgelegt, hervorgehend aus was – reinem Zufall? – wohl kaum . . . sondern aus der REINEN POTENTIALITÄT heraus, der MACHT und der VOLLKOMMENEN INTELLIGENZ ***zu erschaffen*** – obwohl jetzt diese Kreativität sich selbst mehr und mehr aus der Angst heraus ausdrückt, und nicht aus purer Freude. Es ist wie eine Note einer Flöte zu nehmen, und sie ein klein wenig zu dämpfen, so dass sie eine andere Qualität hat. Und doch ist es immer noch reine Energie. Denn was kann Angst anderes sein als Energie? . . . Genauso wie LIEBE Energie ist, genauso wie Mitgefühl Energie ist, genauso wie Traurigkeit Energie ist, genauso wie Wut Energie ist.

Siehst du? Angst ist nur eine Energie, und sonst nichts. In sich selbst ist sie ***vollkommen neutral.*** Denn ***alle Ereignisse sind neutral.*** Und Angst, die nur ein Tanz oder ein Spiel von Energie selbst ist, muss ein ganz und gar neutrales Ereignis sein, bis etwas auftaucht, um dies anders wahrzunehmen und zu

erfahren. Und was ist das? Um keine Geschichte zu machen, die für unsere Bedürfnisse nicht wirklich dienlich ist, werden wir das überspringen und kommen einfach hierhin: Es ist die Geburt des Ego-Bewusstseins.

Und hier hat sich ***die Angst*** in ihre ***endgültige Form verdichtet.*** Es kann keine weitere Verdichtung der Energie geben, die zu Angst geworden ist, denn Ego-Bewusstsein ***ist angst-volles Bewusstsein*** . . . ***Das Ego ist Angst.*** Und doch ist es gemacht aus PURER KRAFT, REINER POTENTIALITÄT, GRENZENLOSER KREATIVITÄT. Und seid versichert, ihr alle kennt die Erfahrung zu wissen, wie unaufhörlich kreativ der Ego-Geist sein kann. Denn ohne Unterlass weiß er, wie er unmittelbar auf einen Bruder oder eine Schwester schaut, auf ein Ereignis auf dem Planeten, wie er auf alles schauen kann, und blitzschnell, in einem Augenblick, in einem Raum, der noch nicht einmal einen Gedanken erfordert, kann das Ego-Bewusstsein seine Werte ändern, kann es seine Wahrnehmungen ändern, um zu erschaffen, was es erschaffen will. Und was es erschaffen will, ist das, was seine Existenz fortbestehen lässt.

So ähnlich, wie wenn in eurem physischen Körper eine Zelle kanzerogen wird und beschließt, Amok zu laufen und so zu handeln, als wäre sie selbst nicht von den Gesetzen des Körpers abhängig, die den Körper gesund erhalten. Und sie beginnt dann, was zu tun? Sie beginnt, Zellen zu erschaffen, wie sich selbst. Krebs ist lediglich eine Fehlwahrnehmung, die auf der Ebene des Körpers Amok läuft – indem die Zelle für ***sich selbst*** denkt und ***nach ihrem eigenen Bild*** erschafft, anstatt das Bild des SCHÖPFERS ***auszudehnen*** und aus der Harmonie mit dem EINEN GEIST heraus zu leben, der in strahlender Freude erschafft, aus keinem anderen Grund, als das Gute, das Heilige und das Schöne auszudehnen. Und doch erschafft GOTT keine Begrenzung. Er zieht seine Kreativität von der Macht des Ego nicht zurück. Vielmehr, weil GOTT LIEBE ist, ist alle Macht unter HIMMEL UND ERDE verfügbar, und kann vom Ego-Bewusstsein angezapft werden.

Was also ist Ego-Bewusstsein? Ihr alle wisst, wie es sich anfühlt, ***vollkommen sicher*** zu sein, dass ihr getrennt und alleine seid, dass ihr euch auf euren eigenen Gedankenprozess verlassen müsst, und dass niemand jenseits davon – nicht nur jenseits der Grenze eures Körpers oder eurer Haut – sondern

niemand jenseits eures einzigartigen, kontrahierten Gefühls von „ich“ irgendeine Verbindung zu euch hat, und dass niemand sich kümmert:

> ***Ich bin alleine. Ich bin getrennt. Wie um alles in der Welt kann ich es schaffen? Ich muss es selbst herausfinden. Ich muss herausfinden, wie die Welt funktioniert. Ich muss es für mich selbst geschehen machen!***

Angst hat ihre endgültige Form angenommen. Jetzt ist hier ein vollkommenes Vergessen von GOTT, von dem EINEN, vom GEIST, und ***sogar von der SEELE.*** Der Körper repräsentiert eine Ebene der Schwingung, immer noch ziemlich intelligent, immer noch ***sehr*** intelligent. Er ist wie eine Matrix von Energie, der Gedanke von Verdichtung in menschlicher Form, aus der Formen immer weiter erschaffen werden, immer weiter erschaffen werden, immer weiter erschaffen werden, immer weiter erschaffen werden. Und du hast das für dich selbst eine grenzenlose Anzahl von Malen getan.

Der ***Körper*** ist die ***Repräsentation des Ego.*** Denn bemerke, dass, während du auf deinem Stuhl sitzt, du ziemlich sicher bist, dass du nicht die Wand von dir gegenüber bist. Während du dasitzt, wo du bist, auf deinem Stuhl, scheint dir dein Bewusstsein, dein Gewahrsein, zu erzählen, dass du der Zuhörer bist, und nicht der Sprecher, dass nicht du es warst, der auf einem Stuhl saß, und JESHUA BEN JOSEPH ist gekommen, und eine bestimmte Abstammungslinie oder Schwingung von Bewusstsein strahlte Gedanken hinunter, durch die Körper-Geist-Matrix, die gewöhnlich ausschließlich in jemandes Besitz ist, der JON MARC genannt wird. Hmm. ***Du*** bist nicht derjenige:

> ***Nein, nein, nicht ich. Ich könnte das noch nicht einmal tun, selbst wenn ich es wollte. JON MARC muss etwas Besonderes sein. Und <u>ganz sicher</u> ist JESHUA <u>sehr besonders</u>! Denn ich bin nur dieser Staubklecks, dieser getrennte Körper-Geist, der auf meinem Stuhl sitzt, oder auf dem Boden, oder auf einer Couch, und einer Aufzeichnung zuhört, die mit Worten gefüllt ist, die mit einer bestimmten Bedeutung schwingen und bestimmte Bilder und Einsichten in meinem Geist erschaffen. Doch diese werden in mich gelegt, und ich bin nicht derjenige.***

Das ist Ego-Bewusstsein.

> ***Ich bin nicht derjenige. Ich bin nicht GOTT. Ich bin nicht REINER GEIST. Ich bin nicht REINE SEELE. Ich bin dieses Ding, das jetzt hier auf dem Stuhl sitzt.***

Und weißt du was? Du hast vollkommen recht – du ***bist*** das! Das und so viel mehr!

Der Ego-Geist ist also das, was die getrennte Wahrnehmung erschafft, dass er nur ein winzig kleines Stückchen des Kuchens ist. Er erschafft eine Täuschung, eine Verdrehung im BEWUSSTSEIN SELBST, wie ein kleiner Fleck auf einem Radarbildschirm – er erzeugt nur einen kleinen Fleck, der demjenigen, der den Bildschirm anschaut, mitteilt, dass dort irgendein ***Ding*** ist.

> ***Ich bin getrennt. Ich bin alleine. Ich kann nicht mit dem GEIST GOTTES denken. Ich kann das EINHEITS-BEWUSSTSEIN nicht erfahren. Ich kann nicht so sein, wie JESHUA ist. Nein, nicht ich. Ich, ich bin zu klein und zu schwach. Oh, ich bin einfach noch nicht so weit. Vielleicht eines Tages . . .***

Und doch – die ganze Zeit über – ***bist du der Eine.*** Und durch die MACHT dieses EINEN hast du das Potential, den Gedanken zu denken,

> ***Ich könnte niemals sein, wie JESHUA ist. Ich bin wirklich zu klein und zu schwach und zu machtlos und zu dumm. Oh, das CHRISTUS-BEWUSSTSEIN mag für jemand anderen da sein, aber nicht für mich.***

Die ganze Zeit über muss ***genau dieser Gedanke*** die KRAFT des EINEN ***benutzen.*** Denn diese KRAFT ist LEBEN! Diese KRAFT ist REINES SEIN! Diese KRAFT ist die wirkliche Welt! Diese KRAFT ist das Einzige, was existiert – ***Punkt!*** Mit Hilfe der KRAFT DES EINEN hast du den Gedanken des getrennten Selbst geträumt. Mit Hilfe der KRAFT DES EINEN wirst du, wenn du dich dazu entscheidest, aus dem Denken des Ego-Bewusstseins erwachen.

Nun, warum ist all das wichtig? Weil, geliebte Freunde, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** erfordert, dass es das gibt, was ***in der Form*** existiert. ***Du*** existierst in der Form. Du sitzt auf einem Stuhl. Du kennst den Raum und das Volumen eines menschlichen Körpers. Du kennst die einzelnen Gedanken, die du als deine eigenen identifizierst. Du hast eine Geschichte zu diesem Körper-Geist, der entstanden ist . . . Nun, lass es uns anschauen . . . Da du den Körper-Geist erfährst, ist er entstanden, aus dem sexuellen Verlangen von zwei Wesen, genannt Eltern, die zusammengekommen sind. Und ein kleines Ding schlängelte sich seinen Weg, um ein anderes Ding zu berühren und es gab eine LICHT-Explosion und ein reiner Funke von REINER SEELE traf eine ***Entscheidung,*** aus ***Absicht,*** an eine physische Form fixiert und als eine physische Form identifiziert zu werden.

Also, eine schöne Zeit in einer Samstagnacht ist die Quelle deines Seins – als ein körperliches Wesen. Und wenn du Glück hattest, haben beide Eltern sich bewusst gewünscht, den Körper als ein Kommunikationsmittel zu nutzen, um nur LIEBE zu lehren; und sie haben sich einander gegeben, und haben dann diesen kleinen Funken von LICHT empfangen, der dann die Geburt eines anderen Körpers beginnt, und sie haben eindeutig eine andere SEELE eingeladen, zu kommen und bei ihnen zu bleiben, als ein Lehrer und Freund, als Bruder oder Schwester. Unglücklicherweise ist das noch sehr selten auf eurem Planeten.

Das ist die Matrix, in die du hinabgestiegen bist, immer und immer wieder, wenn du gekommen bist, um dich selbst zu lehren, dass du nur ein getrenntes, einsames, fehlerhaftes, schwaches Individuum bist. Beim Tod des Körpers hast du dich selbst als SEELE entdeckt, und warst verängstigt von dem Glanz deines LICHTES, weil dieses LICHT nicht das gleiche war, wie deine Interpretation, die du von dir selbst gelernt hattest. Angst verursacht Verdichtung, Kontraktion, ***Fallen,*** wenn du so willst. Und wo du hineinfällst, ist in eine Matrix von Energie, die am stärksten mit ***deiner eigenen*** Wahrnehmung und deinem Glauben über dich selbst in Resonanz ist. Glauben ist nicht nur ein Gedanke. Es ist ***eine Schwingungsqualität.*** Und dann fällst du auch schon wieder in ein Feld von Energie, in einen Traum, in ein physisches Universum, in ein Zeitfenster, in eine Familienstruktur, die mit dem in Einklang ist und schwingt, wie du gelernt hast, dich selbst wahrzunehmen.

Und die ganze Zeit über bist du doch DIESER EINE: strahlend, vollkommen frei, der die MACHT GOTTES benutzt, um einen Traum von Kleinheit, Schwäche, Trennung, Einsamkeit zu erschaffen und ihn zu glauben. Genau jetzt, während du diesen Worten zuhörst, ***jetzt,*** ist dies das, was du machst. Du wählst gerade, wie du über dich denken wirst. Und wie du über dich selbst denkst, wird in der Welt widergespiegelt, die du siehst, in den Erfahrungen, die innerhalb deines eigenen, speziellen Universums des Bewusstseins manifestiert sind.

Wenn du wüsstest, dass du der GRENZENLOSE EINE bist, würdest du nie wieder die Erschaffung von goldenen Münzen fürchten. Du würdest niemals glauben, dass du in Mangel leben musst. Doch du haftest immer noch zum größten Teil an dem Glauben an, dass du dieser kleine, unbedeutende Gedanke der Trennung bist, genannt Ego-Geist, der sich immer noch damit abmüht, GOTT zu finden, und nicht erkennt, dass es genau die MACHT von GOTTES Gegenwart ist, von der aus du die Wahrnehmung erschaffst, die du über dich selbst hegst.

Hier bist du also – sitzt auf deinem Stuhl, liegst auf deinem Boden oder sitzt auf deiner Couch. Und du bist DER EINE. Du bist ***in Form,*** das heißt, du hast eine Wahrnehmung von dir selbst erschaffen, die die Erfahrung beinhaltet, ein Körper-Geist zu sein, der übrigens getrennt ***ist*** von allen anderen Körpern. Er ***ist*** getrennt von dem Stein. Offensichtlich kannst du aus deinem Fenster schauen und sagen, dass der Körper, mit dem du dich identifizierst, an einem anderen räumlichen Punkt ist, als jedes andere Objekt. Das ist es, was diese Welt ist! Dieses Universum ist der ***Versuch,*** eine Widerspiegelung zu erschaffen, die dich davon ***überzeugt,*** dass der erste angstvolle Gedanke der Trennung die ***Wahrheit*** darüber ***ist,*** was du ***bist!*** Du benutzt dein physisches Universum, oder hast es unwissentlich benutzt, um dir beständig zu reflektieren, was die ***Wahrheit sein muss:*** dass ***du getrennt bist von der gesamten SCHÖPFUNG.***

Diese Welt ist nichts anderes als die Widerspiegelung ***dieses Gedankens.*** Und doch, selbst hier, durchdringt ***DER EINE*** alle Dinge, und die Erkenntnis deines SELBST ***als*** DIESER EINE ist dir näher als dein eigener Atem – einfach eine Entscheidung entfernt. Hier wird großer Reichtum nicht in irgendeiner

anderen Dimension gefunden, der Reichtum der ***Dramen*** der Trennung, des Suchens – Suchen, Suchen, Suchen.

> ***Nun, ich habe EIN KURS IN WUNDERN einmal gelesen, und es schien nicht zu funktionieren – ich werde ihn noch einmal lesen. Oh, das hat auch nicht funktioniert. Gut, vielleicht werde ich mal diese Form der Meditation ausprobieren. Nein, das hat auch nicht funktioniert. Vielleicht versuche ich es mit BUDDHISMUS. Nein, das hat auch nicht funktioniert. Ich werde es mit dem CHRISTENTUM versuchen. Nein, das hat auch nicht funktioniert. Ich probiere es jetzt einmal mit Drogen – das wird es bringen!***

Genau die Energie des Suchens ***ist*** die Ego-Energie. Denn nur das Ego kann ***suchen.*** REINER GEIST kann sich nur ***ausdehnen.*** Und das ist ein gewaltiger Unterschied!

Wie du sehr wohl weißt, spielt sich das Ego-Bewusstsein selbst aus durch die Formen der ***besonderen Beziehungen.*** Du hast eine besondere Beziehung mit deinem Arbeitgeber, du hast eine besondere Beziehung mit deinem Lebensgefährten, mit deinen Geliebten, mit deinem Auto, deinen Schiffen, deinen Fahrzeugen. Und die Welt spielt sich aus, aus deinem Bedürfnis nach Besonderheit heraus.

> ***Oh, schau mal dieses Auto. Mmm . . . Ist das nicht sexy?! Oh, du wirst dich sooo gut fühlen!***

Und so versuchst du die Mittel zu erschaffen, um dieses bestimmte Auto zu besitzen.

> ***Oh, wenn ich doch nur diese Person als meinen Partner hätte. Oh, lass mich, mich um diese Person bemühen, indem ich sie verführe. Ich werde mich so verhalten, als wäre ich anders als mein armes, erbärmliches, einsames Selbst, so dass sie denkt, ich sei großartig. Ich werde meine Pfauenfedern aufstellen.***

Und so geht es weiter. Die Welt ist die Widerspiegelung des Glaubens an das ***Bedürfnis*** nach einer besonderen Beziehung. Und die Suche danach ist die Unruhe, die du fühlst – diese Unruhe, die du im Geist fühlst, die die Wellen der Unruhe in den Körperflüssigkeiten und den feinen Energien erschafft, die im Innern enthalten sind, und die die Illusion des Körpers bilden. Die Unruhe des Atems, die Angespanntheit der Muskeln, die Einsamkeit, wenn du deinen Kopf abends auf das Kissen legst, weil du glaubst, dass du dieser Körper-Geist bist, getrennt und alleine, abgesondert von allen anderen.

Und der unendliche, grenzenlose Strom der Kommunikation, der durch die gesamte SCHÖPFUNG hindurch geschieht, ungehindert, ist für dein Gewahrsein verloren. Und doch bist du so nah. Es erfordert nur einen Gedanken, um den Impuls in eine neue Richtung zu verschieben, und deinen Kopf auf das Kissen zu legen und zu sagen,

> ***Ich bin nicht nur dieser Körper-Geist. Ich bin DER EINE, rein, ungebunden und unbefleckt. Ich bin in Kommunikation mit jedem Stein und jedem Baum und jedem Zeitfenster, das es jemals gegeben hat.***

Und ja, wenn du diesen Gedanken beginnst, wird er vollkommen verrückt erscheinen, weil du auf der anderen Seite des Zaunes warst, und aus einer bestimmten Perspektive auf die WIRKLICHKEIT geschaut hast. Sie passt wie ein Handschuh auf die Hand, doch das macht sie nicht richtig oder wahr. Verrücktheit scheint vernünftig für diejenigen, die verrückt sind. Und dann ist es einfach so, wie es ist.

Doch das Ende allen Suchens geschieht, wenn man es ***wagt,*** im Geist einen ***anderen*** Gedanken zu halten. Und ihr habt es viele Male gehört, durch ihn, meinen geliebten Bruder und durch viele meiner anderen Kanäle und durch ***EIN KURS IN WUNDERN:***

> ***Nur LIEBE ist WIRKLICH.***
>
> ***Du bist nicht der Körper.***
>
> ***Ich und mein VATER sind EINS.***

Ich bin erwacht und wandele auf diesem Planeten als CHRISTUS.

Ich wähle LIEBE anstatt Angst.

Was bedeutet das? LIEBE ist REINER GEIST. Angst ist Kontraktion, Dichte, fehlerhafte Wahrnehmung – Ego-Bewusstsein. Wenn du LIEBE anstatt Angst wählst, musst du ***entscheiden,*** nicht auf den Impuls des Ego-Bewusstseins zu reagieren. Du musst entscheiden so zu leben, als ob du nicht das Ego wärst. Und auf diese Weise wird das, was ***geformt*** wurde, ***transformiert*** – das, was die Form durchdringt, und sich über das hinaus ausdehnt, was geformt wurde: ***transformiert.***

DER WEG DER TRANSFORMATION erfordert daher, dass du mit der Akzeptanz dessen beginnst, was immer wahr ist. Und in dieser Stunde haben wir versucht, euch eine Geschichte nahezubringen, eine Analogie, eine Beschreibung, die helfen kann, wenn ihr damit sitzen werdet, eine Erinnerung an den Prozess in euer Bewusstsein einzuprägen, den ihr in der Tat gefühlt und erfahren habt, ***als GOTT SELBST,*** in ***SEINEM*** Verlangen zu erschaffen, in ***IHREM*** Verlangen, zu erschaffen – formuliere es, wie auch immer du willst – der EINE wird, was du als die Vielen wahrnimmst, und doch immer der EINE verbleibt.

Und das ist, was du bist! Du bist das Lied des Vogels. Du bist die Strahlung und die Wärme der Sonne, wenn sie die Haut berührt. Du bist die Haut. Du bist das Gewahrsein dieser Wärme. Du bist der Denker des Gedankens. Du bist der Gedanke. Du bist die Tat. Du bist der Raum, aus dem alle Gedanken entstehen. Du bist der Wind in den Bäumen. Du bist die Weite des Raumes. Du bist DIESER EINE, der ewig ist. Du bist derjenige, kühn genug, den Traum der Trennung zu träumen, ohne jemals die vollkommene Einheit zu verlieren. Und du bist der EINE, der kleine Tropfen Milch, der die Erinnerung an das GÖTTLICHE, an das WIRKLICHE, an das WAHRE, an den EINEN erfährt.

Deine Reise ist nicht einsam. Und selbst jetzt bist du vollkommen erwacht. Denn nur jemand, der erwacht ist, könnte es ***wagen,*** die großartige Cleverness und Kreativität zu erschaffen, durch die du, als ein Funke GOTTES, dir immer

mehr deines SELBSTES bewusst wirst: ***GOTT, der in GOTT eintaucht; GOTT, der GOTT entdeckt.*** Was für ein wunderbares, wunderbares Spiel!

Und hier beginnen wir daher, die Katze aus dem Sack zu lassen. Trennung gab es nicht, weil du gesündigt hast. Trennung gab es nicht, weil etwas ***Furchtbares*** schiefgelaufen ist. Trennung war nur eine andere Form des TANZES DER SCHÖPFUNG SELBST – vielleicht bis zum Äußersten getrieben, weil GOTT die Grenzen sucht von dem, was grenzenlos ist.

Du hast Verstecken gespielt. Du bist der EINE, der sich mit geschlossenen Augen an einen Baumstamm lehnt und zählt, während die Fragmente deines SELBST losrennen, um sich zu verstecken. Und du bist der EINE, der losgerannt ist, um diese Fragmente zu finden, und bist noch in dem Prozess, dies zu tun. Du bist der EINE, der zu den Vielen geworden ist, und dann gewartet hat, um von dem EINEN gefunden zu werden. Du bist die SEELE, die darauf wartet, von GNADE berührt zu werden. Du bist der getrennte EINE, der sich in der Dunkelheit versteckt, zitternd, und doch wollend, dass das LICHT dich findet.

Warum nicht jetzt beginnen, in diesem Moment, indem du still dasitzt, als CHRISTUS, für fünf Minuten? Und du sagst zu dem EINEN, der jetzt vom Baumstamm kommt:

> ***Ich habe beim Verstecken wirklich gute Arbeit geleistet. Aber weißt du, ich denke, es wäre eine große Freude, gefunden zu werden! Finde mich, lieber VATER. Berühre mich mit DEINER GNADE. Und weil ich DU bin, entscheide ich mich dafür, sie zu empfangen. Und in diesem Moment wähle ich nun, mich zu erinnern, dass ich der EINE bin, der sowohl gesucht, als auch gefunden hat. Ich bin der EINE, der vollkommen unverändert geblieben ist, für immer. Und ich bin der EINE, der mein SELBST so wahrgenommen hat, als hätte es sich verändert, als hätte es gesündigt, als hätte sich mein SELBST getrennt.***
>
> ***Ich wähle nun, die zwei Teile meines SELBST miteinander zu verbinden. Und ich werde ein Körper-Geist auf diesem Planeten sein – tanzend und singend und spielend und das <u>Gute</u>, das <u>Heilige</u> und***

das Schöne erschaffen. Und ich werde jetzt diesen Teil meines Geistes öffnen, der auf unbegrenzte Arten denken kann, der es wagen will, den unmöglichen Traum zu träumen. Ich bin der EINE, der jetzt GOTT in mir leben lässt! Ich und mein VATER sind EINS! Ich bin der Tropfen Milch, der sich wieder in die Fülle des Glases niederlässt, in dem mein VATER als Milch verweilt.

Und wenn ich mit diesem Körper auf dieser ERDE umherlaufe und ich den Dunst des Nebels auf meiner Haut fühle, werde ich zu mir selbst sagen, „Ah, ja, es ist sehr gut!". Denn ich bin der EINE mit der Macht, diesen Körper zu erschaffen, und den Dunst des Nebels selbst zu erschaffen. Und der Nebel und der Dunst um mich herum sind wie die PRÄSENZ meines VATERS, an die sich meine SEELE anschmiegt.

Diese Welt – nicht länger eine Last. Diese Welt von Raum und Zeit – nicht länger etwas, dem ich entkommen muss. Nicht einmal Krankheit und Leiden sind eine Begrenzung für mich. Denn wo immer ich auch bin, BIN ICH die Präsenz DER LIEBE. Und in diesem Moment bringe ich LIEBE hervor und segne die Welt, die ich sehe.

Und darin ***erinnert sich GOTT an GOTT.*** Denn, geliebte Freunde, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** muss dich am Ende zu der stillen Erkenntnis bringen: ***Es gibt nur GOTT.*** Warum sich fürchten, wenn LIEBE hier ist? Und es gibt nur LIEBE oder Angst.

Frieden sei daher mit euch, geliebte und heilige Freunde. „Freunde", weil ihr ein Teil von mir seid, und ich ein Teil von euch – Partikel von LICHT, die in der Welle des EINEN GOTTES tanzen, des EINEN GEISTES, der EINEN WAHRHEIT, der WIRKLICHEN WELT. Wir haben uns selbst einen Streich gespielt! Und wir haben ihn uns gut gespielt. Und nun steht die Zeit der Freude bevor, während wir uns in unserer Individualität erheben und unser EINSSEIN erkennen – um den TANZ DER SCHÖPFUNG ohne Unterlass zu tanzen, und nur das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** auszudehnen.

Friede sei mit dem EINZIG GEZEUGTEN GOTTES . . . GOTTES EIGENTUM.

GOTT IST!

Amen.

Lektion 5

Jetzt beginnen wir.

Und noch einmal grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Wir kommen in dieser Stunde hervor, um unsere Besprechung von dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** fortzusetzen. Wir kommen in dieser Stunde hervor, um euch noch einmal daran zu erinnern, dass alles, was ihr denkt, alles, was ihr seht, und alles, was ihr tut, nicht das Ergebnis ist von dem, was ***zu*** euch kommt, sondern vielmehr das Ergebnis von dem, was ***von*** euch kommt. Denn immer und in alle Ewigkeit ist die Welt, die ihr wahrnehmt, von nichts anderem verursacht als von euch selbst. Daher ist es immer wahr, dass Freiheit euch näher ***ist*** als euer eigener Atem. Diese Freiheit ***ist*** die Wirklichkeit eures Seins. Diese Freiheit ***ist*** das, was ohne Anstrengung erkannt wird. Freiheit wird verwirklicht, wenn du entscheidest, die WAHRHEIT anzunehmen, die immer wahr ist:

> ***Ich und mein VATER sind EINS.***
>
> ***ICH BIN DAS WAS ICH BIN.***

Du bist BEWUSSTSEIN. Du bist GEWAHRSEIN. Du bist das, was beobachtet, das, was erfährt, das, was diese eine Sache ehrt, die GOTT erschaffen hat: ***CHRISTUS.*** CHRISTUS bedeutet „der Gesalbte“. Du wurdest gesalbt, lange vor Anbeginn aller Welten, mit dem, was der VATER IST: BEWUSSTSEIN, PURE INTELLIGENZ. Du wurdest gesalbt mit der Fähigkeit zu wählen, was du wahrzunehmen wünschst. Und dadurch verweilst du, getränkt mit der Macht zu erschaffen – frei – in jedem Moment.

Diese Freiheit ist vollkommen unbehindert und unveränderbar, in alle Ewigkeit. Es geschieht in deiner Freiheit, dass du denkst, was du denkst, dass du siehst, was du siehst, dass du fühlst, was du fühlst – selbst in eurer dreidimensionalen Realität. In jedem Moment bist du vollkommen frei, die strahlende Schönheit der wirklichen Welt zu sehen, die alle Dinge durchdringt, selbst dein eigenes Bewusstsein, genauso wie du auch frei bist, Angst zu sehen.

In unserer letzten gemeinsamen Stunde haben wir mit Hilfe einer Analogie begonnen, das zu erforschen, was sich ereignet hat, das dich in die Erfahrung gebracht hat, ein Funke des GÖTTLICHEN zu sein, ein Aspekt der Totalität, das

dich an den Ort der Seele gebracht hat. Und die Seele hat sich dann verdichtet, und ist, wenn du so willst, in das gefallen, was ihr eure physische Welt genannt habt. Und dort nimmst du dich selbst wahr, genau hier und genau jetzt, ganz sicher das Produkt der Welt um dich herum, ganz sicher das Produkt deiner Eltern, ganz sicher das Produkt von Kräften jenseits deiner Kontrolle. Und doch bist du die ganze Zeit über genauso geblieben, wie du bist – der Zeuge, reines Bewusstsein, das SELBST, der Beobachter, wie einige es genannt haben.

Geliebte Freunde, von diesem Moment an . . . Jetzt, in dieser Stunde, werden wir speziell über ***dieses eine Leben*** sprechen, das ihr jetzt lebt. Geliebte Freunde, in dem Moment vor eurer Inkarnation, wart ihr in Existenz und habt in vollkommen klarer Bewusstheit innerhalb eines Zustandes oder einer Qualität oder Dimension von Bewusstsein verweilt. Nun, es ist wahr, dass selbst dies das Ergebnis von Entscheidungen war, die in der Vergangenheit getroffen worden sind. Aber noch einmal, wir wollen in dieser Stunde von dieser einen Inkarnation sprechen. Nun, stellt euch daher vor, wenn ihr wollt . . . Vielleicht möchtet ihr die Aufzeichnung anhalten und dem Körper erlauben, sich zu entspannen. Lasst jeglichen Gedanken im Geist los. Lasst die Dinge, die vielleicht getan werden müssen, für eine Weile sozusagen im Regal stehen, und fahrt dann fort.

Geliebte Freunde, stellt euch einmal vor, wenn ihr wollt, ohne einen physischen Körper zu sein, und doch Bewusstheit zu haben. Dies sollte nicht schwierig sein, weil ihr das jede Nacht macht, wenn ihr schlaft. Ihr macht es, wenn ihr am „Tagträumen“ seid. Es geschieht gelegentlich, wenn ihr Liebe macht oder wenn ihr fernseht. In Wirklichkeit erfährt jeder Einzelne von euch diese Qualität von Bewusstheit mehrere Male an jedem Tag, wenn ihr „euch selbst vergesst“ – das heißt, ihr vergesst eure ***verkörperte Existenz.*** Der Unterschied ist, dass ihr in eurer Welt „wieder zu Sinnen kommt“ – das heißt, ihr kommt in die verkörperte Existenz zurück.

Stell dir einen Zustand vor, in dem es einfach keine physische Form gibt und in dem du als BEWUSSTSEIN SELBST verweilst. Oh ja, du hast Bewusstheit. Oh ja, du hast Form, doch diese Form von Energie hat sich nicht in die dritte Dimension verdichtet. Du hast Freunde. Das heißt, es gibt andere Bewusstheiten, mit denen du in vollkommener Kommunikation bist. Denn die überwältigende

Mehrheit von euch, und wir würden hier und jetzt sogar sagen, alle von euch, die dieser Aufzeichnung zuhören, als sie zum ersten Mal veröffentlicht wurde, alle von euch sind ausreichend entwickelt und aus einem Zustand des Bewusstseins in dieses Leben jetzt gekommen, der ziemlich friedlich und ziemlich freudvoll war. Und die Kommunikation mit denjenigen, die wir als ***„Freunde“*** bezeichnen, ist ungebrochen. Sie ist beständig; sie ist respektvoll; sie ist liebevoll; sie ist frei.

Während du dich entspannst und dieser einfachen Beschreibung zuhörst, welche Farbe, oder Farben, beginnen, dir in den Geist zu kommen? Bemerke sie, schenke ihnen Aufmerksamkeit. Welche Bilder scheinen flüchtig durch den Geist zu strömen? Bemerke sie. Schenke ihnen einen Moment Aufmerksamkeit. Denn erinnere dich an eine uralte Wahrheit, die wir dir einst gegeben haben: Du kannst dir nichts vorstellen, was du nicht erfahren hast, denn Vorstellung ist das Abbilden im bewussten Geist. Diese Abbildung muss irgendwoher kommen. Der Geist, so wie du ihn kennst, kann sich nur etwas vorstellen, was ist oder was gewesen ist. Er kann dann natürlich manchmal Wege finden, es wieder in die dreidimensionale Erfahrung zurückzubringen, doch das bedeutet nicht, dass es neu ist.

Während du in diesem Zustand verweilt hast, warst du in Beziehung. Die meisten von euch waren multidimensional bewusst, das heißt, während du eine vorherrschende Farbe oder eine Ebene von Energie wahrgenommen hast, war dir bewusst, dass du zu allen Zeiten von anderen Dimensionen umgeben warst. Viele von euch haben multidimensional kommuniziert, sowohl mit dem, was aus sogenannten höheren Frequenzen kam, als auch mit dem, was aus sogenannten niedrigeren Frequenzen kam. Viele von euch haben mit Wesen kommuniziert, die im dreidimensionalen Bereich inkarniert waren.

Nun, es gab einen Moment, für jeden Einzelnen von euch, als die Entscheidung in ***eurem*** Bewusstsein, in ***eurem*** Geist getroffen wurde, dass die Bedingungen für euch angemessen sind, um noch einmal zu inkarnieren. Es gibt viele, viele Faktoren, die die Seele dazu verlocken, sich noch einmal in die physische Form zu verdichten, doch der Hauptfaktor unter ihnen ist die Wahrnehmung und der Gedanke, dass es noch etwas gibt, was unerledigt geblieben ist, dass es noch eine Lektion gibt, die nur im physischen Bereich realisiert werden kann, dass

es in der Tat eine Aufgabe gibt, die du, als eine Seele, noch zu erfüllen wünschst.

Es ist wohl wahr, dass einige von euch inkarniert sind, weil ihr Mitgefühl hattet. Das heißt, ihr habt auf den dreidimensionalen Bereich geschaut und sein Leid gesehen und euch danach ***gesehnt,*** LICHT in diese Dimension zu bringen, in der ihr euch nun selbst befindet. Und selbst ***das*** rührt aus dem Grund oder der Auffassung, dass ***du etwas tun*** musst, um das, was geschieht, zu ***korrigieren.*** Wie vielen von euch bewusst ist, ist das eine Auffassung, die euch immer noch antreibt. Wenn du auf die Welt schaust, wenn du auf deine Brüder und Schwestern schaust, gibt es diesen ***Zwang,*** dieses Bedürfnis, sich zu engagieren und ***in Ordnung zu bringen.*** Es gibt in vielen von euch einen Glauben, dass ***du,*** wenn du nicht handelst, dann irgendwie weniger wert bist, weil dein Gefühl von Identität, dein Gefühl von Sein damit verbunden ist, nach außen auf die Welt zu schauen und zu beurteilen, was richtig und was falsch ist, und Meinungen darüber zu haben, was getan werden ***sollte,*** und dann oft zu versuchen, andere davon zu überzeugen, es auf deine Weise zu tun.

Hier bist du also. Du bist GEIST, und doch bist du Seele. Du machst eine Beziehungs-Erfahrung, und du bist vollkommen bewusst. Zeit existiert dort nicht, wo du bist, denn Zeit ist eine einzigartige und eigenartige Erfahrung, die an Materie und an den Körper gebunden ist. Du verweilst in einem zeitlosen Zustand. Wenn du auf die Lebensumstände schaust, bist du dir auch deiner Verbindung mit Seelen bewusst, die du vorher gekannt hast, die zurzeit gerade in der physischen Ebene inkarniert sind. Dir ist die Qualität einer Resonanz ihres Bewusstseins mit deinem, das heißt, mit den Lektionen, die du lernen möchtest, bewusst und du kannst sie spüren. Eine Entscheidung wird im Geist getroffen, und ***dir keineswegs irgendwie aufgezwungen.*** Vielmehr wollen wir mit euch teilen, dass die Entscheidung zu inkarnieren, überhaupt nicht ***jemals*** hätte getroffen werden müssen. Das heißt, du bist nicht von irgendeiner Macht außerhalb deiner selbst gezwungen worden, in diese Dimension zu kommen. Bedeutet das, dass du einen Fehler gemacht hast? Überhaupt nicht. Es kann in der gesamten SCHÖPFUNG keine Fehler geben.

Während du beginnst ***hinabzusteigen,*** was bedeutet, deine Aufmerksamkeit dahin zu bringen, ihre Schwingung des Bewusstseins zu verlangsamen,

während du beginnst zu ***inkarnieren,*** bist du nicht so sehr irgendwohin ***gegangen,*** als dass du vielmehr sozusagen dein Thermostat herunter gedreht hast, so dass die Qualität deines Bewusstseins, deiner Essenz, deiner Seele in einer Frequenz zu schwingen begann, die mit der dreidimensionalen Ebene in Resonanz war. Deine Aufmerksamkeit, deine Konzentration, dein Verlangen begann mehr und mehr auf eine einzigartige, bestimmte Konstellation von Rahmenbedingungen fokussiert zu sein. Diese Rahmenbedingungen sind ***das Netzwerk von Beziehungen,*** das durch die Eltern erschaffen wurde, und das durch das kulturelle Umfeld erschaffen wurde, in dem sie leben, durch die Qualität des Bewusstseins – dieses Feld von Energie, wenn du willst, ist wie ein wirbelnder Strudel, der selbst ein wirbelnder Strudel innerhalb eines größeren wirbelnden Strudels ist, genannt die Welt selbst. Und von deinem Ort der Wahrnehmung aus ist die Welt ganz und gar nicht fest. Sie ist nur eine andere Dimension von Schwingung, mit ihren eigenen, eigentümlichen Parametern, und das ist alles.

Und so begannst du als Seele, du als individualisiertes Bewusstsein, in die Menschwerdung hinabzusteigen. Dies kann nicht vor dem Zeitpunkt der Konzeption im Leib deiner Mutter geschehen. Gewöhnlich ist es zu diesem Punkt der Konzeption, dass du als eine Seele in den Vorgang, durch den die Konzeption geschieht, einbezogen wirst. Und eine neue Lebensform beginnt, sich im Mutterleib zu entwickeln. In diesem Moment gibt es einen Lichtblitz, was du einen Quantensprung nennen könntest, und deine Aufmerksamkeit wird fast vollständig auf diese sonderbare Qualität von Energie fixiert, die diese neue Geburt einer physischen Form ist, und identifiziert sich mit ihr. Du bist „in den Körper gekommen“, wie es genannt wird. In den Körper kommen, bedeutet einfach, dass du deine Aufmerksamkeit von allen anderen Dimensionen abgezogen hast, und du, wenn du willst, die einzigartigen und besonderen und manchmal sehr seltsamen Parameter „angenommen“ hast, die an dieser physischen Form beteiligt sind. Und woraus ist diese physische Form gemacht? Aus regungsloser Materie? – kaum. Sie ist selbst ein Netz an Beziehungen, erschaffen durch die speziellen Schwingungsmuster der Mutter und des Vaters.

Wenn du daher in diese Welt kommst, sind die allerersten Beziehungen, die du hast, diejenigen mit der Mutter und dem Vater, und du kennst und fühlst sie ganz vertraut. Denn du bist nun mit einer wachsenden, physischen Form

identifiziert, die selbst herauswächst aus – so wie eine Welle aus einem bestimmten Ozean hervorgeht – sie wächst ***heraus aus*** der Matrix von Energien, die die Mutter und den Vater bilden.

Und hier ist es auch, wo dein „Kampf" beginnt, dein Kampf, dich selbst in der Welt zu erschaffen. Dein Kampf beginnt, dich selbst zu finden. Denn für die Mehrheit von euch war dieser Prozess, durch den die Aufmerksamkeit verschoben wird, von einem anderen Zustand des Bewusstseins in die physische Dimension . . . Für die Mehrheit von euch war dieser Lichtblitz, dieser Quantensprung, dieses Verschieben der Aufmerksamkeit so dramatisch und bedingte solch eine ***Erschütterung,*** solch einen ***Schock,*** dass du begonnen hast, deine Verbindung zum GEIST zu vergessen, deine Erkenntnis, dass du Seele bist, REINES BEWUSSTSEIN. Du hast begonnen, die Bewusstheit deiner Freiheit zu verlieren. Man könnte sagen, du bist ***unbewusst geworden*** oder ***eingeschlafen.***

Nun, das allererste Universum, das du innerhalb der physischen Dimension erfährst, ist die Erfahrung oder das Universum des Mutterleibes. Hier bist du in ***ständiger, konstanter*** Kommunikation mit allem, was durch das Energiefeld der Mutter hindurch läuft. Das bedeutet nicht nur die Fleischpastete, die sie zum Abendessen hatte, oder die Tasse Café, die sie morgens getrunken hat, die dein Herz zum Rasen brachte (hmm?). Es ist auch die Qualität der Luft, die sie einatmet. Aber noch wichtiger als diese Dinge, ist die Qualität der ***emotionalen Energie,*** die die spezielle Matrix bildet, die sie in ihrem eigenen Universum erfährt. Denn diese Dinge beeinflussen unmittelbar den Hormonhaushalt, den Fluss der Chemikalien durch das physiologische System, und an diesem Punkt bist du sehr wohl Teil dieses physiologischen Systems. Daher nimmst du das psychische Feld der Mutter an, und du beginnst, es zu ***fühlen*** und zu ***erfahren.*** Dir ist auch das psychische Feld des Vaters bewusst, und das von allen anderen, unmittelbaren Familienmitgliedern. Dir sind auch die Energien bewusst, jegliche bestimmten, dominanten Energien, die innerhalb der sozialen Struktur vor sich gehen. Erinnere dich, wir haben vorher über ***Netzwerke von Beziehungen*** gesprochen. Du bist ein Feld von Energie, innerhalb eines Feldes von Energie, innerhalb eines Feldes von Energie, innerhalb eines Feldes von Energie, selbst in deinem dreidimensionalen Bereich.

Viele haben das Wort ***prägen*** benutzt, um diesen Anfangszustand zu beschreiben, in dem du mit der physiologischen Form identifiziert wirst, die aus dem Energiefeld entsteht, das die spezielle Matrix der Mischung der Energien der Mutter und des Vaters ist. Das ist es, wo du anfängst. Und noch einmal, du hast das gemacht, um das hervorzubringen, was ihr bestimmte Lektionen nennen würdet. Du hast das gemacht, aufgrund von bestimmten Mustern, die du innerhalb des Bewusstseins getragen hast, bevor du deine Aufmerksamkeit dieser Dimension zugewandt hast. Und noch einmal, für die große Mehrheit von euch – in Wirklichkeit für alle von euch, die dieser Aufzeichnung zuhören – war dieser Abstieg, dieser Quantensprung von dem Reich des REINEN GEISTES, aus einem anderen Schwingungszustand in den Schwingungszustand der dritten Dimension, ein ***Schock*** – so groß, dass dein Bewusstsein ***dich selbst*** als REINEN GEIST ***vergessen hat.***

Nun, falls der Schock bei der Konzeption nicht ausgereicht hat, konnte dieser auch zu irgendeiner Zeit während der Schwangerschaft geschehen. Wenn es irgendeine Art von Trauma für die Mutter gab, wenn es ein physiologisches Ungleichgewicht gab, wenn es schwierig war mit der Atemerfahrung, wenn es irgendein Problem gab mit dem Nährstofftransport zum Körper, wenn die Mutter, wenn auch nur zeitweilig, unter akutem emotionalen Stress stand, dann hast du einen Versuch unternommen, dich aus dem Körper zurückzuziehen, in einem Versuch, das Reich des GEISTES wiederzufinden. Wenn du das tust, wird der Körper des Fötus wie betäubt, das heißt die ***Lebenskraft*** wird ihm entzogen. Und während er wächst, passt sich das Nervensystem an den Level an ***Lebenskraft*** an, der durch ihn hindurchfließt, und das ist, was von dir kommt, und nicht von jemand anderem. So dass du jederzeit, während dieses Zeitraumes der neun Monate, in einem speziellen Universum bist, und du hast eine physische Erfahrung, genauso wie jemand, der in der physischen Dimension sechzig Jahre alt ist. Du erfährst das Gefühls-Reich der dritten Dimension. Und du wirst bereits tief beeinflusst durch psychische Muster, die nicht deine eigenen sind.

Daher erfordert die Reise des Erwachens, von dem Moment der Geburt an, die Entwicklung von bestimmten motorischen Fähigkeiten, von bestimmten sprachlichen Fähigkeiten, von bestimmten sozialen Fähigkeiten, so dass du hoffentlich, wenn du sehr glücklich bist, zu der Zeit, wenn du ungefähr zwanzig

oder einundzwanzig Jahre alt bist, bereit bist herauszufinden, wer ***du*** bist. Es ist sehr, sehr selten für ein Individuum, besonders in eurem kulturellen Zeitrahmen, im Alter von zehn oder zwölf oder vierzehn oder siebzehn Jahren mit einem tiefen Gefühl von sich selbst aufzutreten, ***getrennt von*** den Eltern, der Familie oder der Kultur. Du ***denkst,*** du bist du selbst, doch in Wirklichkeit bist du ein ***Bündel Reaktivität*** auf der Suche, Bestätigung zu finden, auf der Suche, Sicherheit zu finden, und Überleben, und Freundschaft – ***in der Welt.*** Das heißt, du bist schon in der Wahrnehmung gefangen, dass das, was du erfährst, ***zu*** dir kommt, von ***außen,*** und dass du daher versuchen musst, dich selbst daran anzupassen. ***Du bist noch nicht lebendig.***

Wenn du sehr, sehr glücklich bist, erfährst du während der Zeit der Zwanziger größere Grade an Freiheit, größere Grade davon, deine eigenen Entscheidungen zu treffen, und die Folgen davon zu erfahren. Das kann eine sehr turbulente Zeit sein. Immer noch wirst du ***glauben,*** dass du dich selbst kennst, und doch hast du noch nicht einmal damit begonnen, dich selbst zu kennen. Und noch einmal, das gilt für die Mehrheit.

Während du in deine Dreißiger gehst, kommt nun eine Gelegenheit. Der GEIST beginnt, zu dir zu sprechen. Situationen beginnen aufzutauchen, die ein tieferes Verständnis von dir erfordern. Wenn du sehr, sehr glücklich bist, wirst du begonnen haben, den großen Einfluss zu erkennen, den die Eltern hatten. Gewöhnlich ist dies ein Stadium der Rebellion. Innerlich wirst du beginnen, dich klarer zu individualisieren. Die ***spirituelle Suche*** beginnt oft ernsthaft in den Dreißigern. Du magst dir dessen schon in den Zwanzigern bewusst gewesen sein. Noch einmal, dies ist keine feststehende Regel, aber üblicherweise ist es in den Dreißigern an der Zeit, ***wahrhaftig, wahrhaftig*** zu beginnen, die Sehnsucht der Seele zu erhören.

Nun, wenn das Ego-Bewusstsein grundlegend erfolgreich war, das heißt, du hast einen Weg gefunden, dein Überleben zu sichern, du hast das entwickelt, was du die Persönlichkeit nennst, die dir erlaubt mit dem Wahnsinn des dreidimensionalen, menschlichen Bereiches zu interagieren, wenn du keine größeren Katastrophen oder Traumen erlebt hast, wenn du keine größeren Misserfolge hattest, dann magst du in deinen Vierzigern mit der Selbstgefälligkeit

weitermachen zu denken, dass du alles im Griff hast. Wenn du Wege gefunden hast, die fundamentale, nagende Frage zu vermeiden:

> ***Was ist meine Bestimmung? Warum bin ich wirklich auf diesen Planeten gekommen? Ich bin mehr als nur dies. Ich bin REINE SEELE. Ich bin REINER GEIST. Ich weiß, dass es um mehr geht als das hier . . .***

Wenn du fähig warst, dich selbst erfolgreich abgelenkt zu halten, dann mag diese Frage noch nicht in vollem Umfang aufgetaucht sein.

Das Ego-Bewusstsein ist bloß dieser Teil des Körper-Geistes, der verantwortlich dafür ist, dich physisch am Leben zu erhalten. Es wird angetrieben von dem Wunsch zu überleben, dem Wunsch nach Sicherheit. Es wünscht sich, einen bestimmten Zustand an Ordnung um dich herum zu erschaffen, denn durch Ordnung kann es vorhersehen, was erforderlich sein wird, um den physiologischen Organismus am Funktionieren zu erhalten.

Nun, was geschieht, ist, dass du irgendwo auf dem Weg, gewöhnlich sehr, sehr früh im Leben, damit beginnst, dich mit dem Ego-Geist zu identifizieren und du deinen psychischen Zustand und deine mentalen Vorstellungen verinnerlichst. Die ***Gedanken,*** die du beginnst über die Welt zu lernen, beginnen, in dem physiologischen Individuum eingehüllt zu sein, welches das Zuhause des Ego ist. ***Der Körper ist das Zuhause des Ego,*** der Körper-Geist, einschließlich der Gehirnstruktur und den höheren Dimensionen der Funktionalität des Körpers, was alles ist, was das Gehirn ist – nur eine höhere Ebene von organisierenden Prinzipien und Charakteristiken – um was zu tun? Um dem Körper zu helfen zu funktionieren.

Also ein weiterer Schritt des Vergessens, wer du bist, geschieht, wenn du beginnst, zu empfinden, dass du selbst ***mit*** den speziellen Wahrnehmungen, den speziellen Glaubensstrukturen ***identifiziert*** bist, die in dem höheren Geist des Körpers umhertreiben. Du hast die Seele vergessen. Du hast den GEIST vergessen. Du hast dich als einen Amerikaner bezeichnet, als einen Afro-Amerikaner, als einen Weißen, als einen Jungen, als ein Mädchen, als einen Fan irgendeiner Sportmannschaft, als einen Liebhaber von Eiscreme. Du beginnst,

das anzunehmen und zu erschaffen, was ***Prinzipien*** genannt wird, und erkennst dabei nicht, dass die Prinzipien oft bloß das ***Produkt*** oder das Ergebnis sind, von deinem ***sozialen Lernen*** aus der Zeit, als du im Mutterleib gewesen bist, und aus der Zeit, in der du durch die Erziehung von deiner Kultur ***konditioniert*** worden bist.

Viele von euch sind so weit gegangen zu glauben, dass sie ein Alabamer oder ein Washingtoner oder ein Kalifornier sind, weil jemand ihnen erzählt hat, dass das ist, wo sie leben. Und obwohl sie niemals eine Grenze auf der Oberfläche der ERDE gefunden haben, die besagt,

> ***Hier ist Kalifornien und hier ist Nevada,***

haben sie ein Schild gefunden, das jemand erschaffen hat, und es gelesen, und es geglaubt, und eine ***Identifikation*** erschaffen mit einem kleinen Aspekt des Lebens. Viele von euch entwickeln sich erst jetzt dahin, sich selbst als ***globale Bürger*** zu fühlen, etwas, das es überwindet, ein Amerikaner oder ein Kanadier oder ein Südafrikaner oder ein Russe zu sein.

So beginnst du durch das, was wir mit euch teilen, diesen Prozess zu spüren, durch den du dich selbst immer kleiner und kleiner und kleiner und kleiner machst, psychische Muster von den Eltern übernimmst, von den Kollegen, von der Gesellschaft um dich herum. Der spirituelle Weg beginnt, wenn aus irgendeinem Grund etwas zu dir zu flüstern beginnt,

> ***Das ist nicht, wer du bist. Das ist nicht, warum du gekommen bist. Du bist gekommen, um dein Gefühl der Trennung von GOTT zu heilen. Du bist gekommen, um die WAHRHEIT zu erkennen.***

Das Ego-Bewusstsein beginnt daher mit dem ***Schock*** zu dem Zeitpunkt der Konzeption, die deine Aufmerksamkeit dahin bringt, vollkommen fixiert auf und als die physische Form zu sein, die beginnt, sich aus einem bestimmten Netz an Beziehungen zu entwickeln. Dies beginnt, dein Sehvermögen zu ***färben,*** dein Verständnis zu ***färben.*** Es gibt dir deine einzigartige Individualität in der Welt. Wenn du wächst, wenn du dich entwickelst, wenn du dich durch bestimmte Erfahrungen bewegst, wirst du ***gefärbt*** von dem, was du tun

musstest, um zu überleben. Du wirst ***gefärbt*** durch die psychischen Eindrücke von denjenigen um dich herum. Du denkst, dass du deine eigenen Gedanken denkst, wenn das, was oft der Fall ist, ist, dass du bloß alles nachplapperst, was in deine Computer-Datenbank, in das Gehirn und in den Körper hineingelangt ist.

Nun ist es wohl wahr, dass dies alles begann, weil es eine ***Resonanz*** gab zwischen dem Netzwerk an Beziehungen der Eltern und dem der Gesellschaft und dem, wo deine eigene, einzigartige Qualität an Bewusstsein vor der Geburt gestanden hat. In diesem Sinne kann man sagen, dass Karma existiert. Karma bedeutet einfach „***Wirkung“, „das Ergebnis von“,*** derart, dass du, wenn du einen Kieselstein in den Teich wirfst, damit eine bestimmte Welle erschaffst. So lange, wie du mit dieser Welle weitermachst, indem du denselben Kiesel in den Teich wirfst, bekommst du dieselben Ergebnisse. Und Teil dieser Ergebnisse ist das Bedürfnis, nur mit diesem Schwingungsfeld der Energie identifiziert zu sein, das Körperlichkeit genannt wird.

Bis du entscheidest, ***den Impuls*** der Wellen ***zu verändern,*** die du in der Tiefe des Geistes erschaffst, kannst du nicht damit beginnen, aus der dritten Dimension ***aufzusteigen.*** Das Verlangen, dies zu tun, ist immer in dir. Das heißt, es mag vielleicht schlummern, doch das Verlangen, GOTT zu kennen, muss ***zwangsläufig*** in jeder Seele vorhanden sein, weil GOTT deine REALITÄT ist. Du bist eingeschlafen, und an einem bestimmten Punkt kommt der Drang zu erwachen. Wenn er kommt, ist er ***unmissverständlich.*** Es geschehen vielleicht keine Feuerwerke, doch es ***geschieht*** eine ***Verschiebung*** im Innern deines Wesens, und du ***weißt,*** dass du niemals mehr zu dem Zustand zurück-kehren kannst, wie er vorher gewesen ist. Du kannst niemals mehr ***so tun, als ob*** das Leben nur das ist, was du durch die Sinne wahrnimmst.

Jetzt beginnt die Seele zu sprechen. Die Verbindung, die einst verloren war, beginnt wiederhergestellt zu werden. Sie war niemals wirklich verloren, sie war nur vergessen, sie war unterdrückt. Sie wurde zum Hintergrund, anstatt im Vordergrund zu sein. Die Seele beginnt, in der Tiefe deines Wesens zu flüstern. Sie kommt in Form deiner Träume zu dir. Du beginnst, Bücher zu bemerken, die du nie zuvor bemerkt hast. Du wanderst vielleicht in die New Age-Abteilung der Buchhandlung, und verstehst nicht einmal, was dich dazu

verleitet, dies zu tun. Und dort greifst du nach einem Exemplar von ***„DIE JESHUA BRIEFE“*** oder ***„EIN KURS IN WUNDERN“*** oder ein anderes derartiges Buch, das beginnt, in dir einen ***Durst*** und ein ***Sehnen*** auszulösen. Oder ein Freund lädt dich plötzlich ein, zu einem seltsamen Workshop mitzukommen, so einer, auf dem du nie zuvor gewesen bist. Und doch, wenn du mitgehst, triggert dich etwas, etwas berührt dich. Etwas beginnt zu erwachen. Du magst es nicht bemerken, doch es löst tatsächlich einen physiologischen Zustand innerhalb des Körpers aus, innerhalb dessen, was das ***Chakra-System*** genannt wird. Das ***Herz*** beginnt, sich in seinem Schlummer zu regen. Und der Geist ***dürstet*** nach ***Wissen,*** einem Wissen, ganz anders als das, welches er in seiner Identifikation mit dem Ego-Bewusstsein gesammelt hat.

Das Verlangen zu erwachen ist gekommen. Und von diesem Moment an – auch wenn du es nicht verstehst – beginnst du, zu Beginn langsam und vielleicht hier und da ein wenig holprig, genau jene Situationen anzuziehen, die dich darauf stoßen, tiefer hinzuschauen. Ein Meditationslehrer kommt. Eine Gebetsgruppe taucht auf, und du fühlst dich gerufen, dich ihr anzuschließen. Du beginnst den Prozess deiner Erforschung. Und eine neue Frage taucht auf. Nicht mehr länger,

Wie kann ich überleben?

Nicht länger,

Wie kann ich Geld machen? Wie kann ich all diese Dinge erledigen?

Eine neue Frage kommt:

Wer bin ich?

Es mag viele Formen davon geben, doch die Frage bleibt die gleiche:

Wer bin ich?
Was bin ich?
Wo komme ich her?
Was ist das Leben?

> ***. . .***
> ***GOTT?***
> ***Was ist GOTT?***
> ***Wie kann es überhaupt irgendetwas geben?***

Diese Fragen beginnen, sich im Geist zu regen. Oft treten sie erstmals in irgendeiner Form in Erscheinung um das Alter von zehn bis zwölf Jahren herum, wenn du in ein Stadium des Lebens eintrittst, das dir einen ersten Geschmack von ***Individualisierung*** gibt. Das heißt, du beginnst um das Alter von zehn bis zwölf herum zu spüren, dass du – so wie das Kind, als es geboren wurde, zu fühlen begann, dass es etwas ***anderes*** ist ***als*** der Körper der Mutter – du beginnst zu fühlen, dass du etwas ***anderes*** bist ***als*** die Mutter und der Vater, dass da etwas ist, das für sich selbst denken will und für sich selbst sein will. Diese Fragen werden dann anfangen häufig zu kommen – das ist das erste Regen. ***Gewöhnlich*** wird diesen Fragen keine Beachtung geschenkt. Es gibt viel zu viel anderes zu tun. Du musst noch lernen zu denken. Du musst noch lernen, ein Auto zu fahren. Du musst noch lernen, ein Konto im Gleichgewicht zu halten.

Später tauchen diese Fragen wieder auf, gewöhnlich Anfang bis Mitte Zwanzig. Aber wieder ist da der Impuls, dich als ein körperliches Wesen zu etablieren, und so werden die Fragen unterdrückt. In den Dreißigern, und mit Sicherheit in den Vierzigern, beginnen diese Fragen auf das Bewusstsein zu drücken. Du weißt, wie du Geld machst. Du weißt, wie du dein Konto im Gleichgewicht hältst. Du hast diese Dinge in der Welt gemacht. Du hast Sex gehabt, du hast Kuchen gebacken, hmm? Du hast Geburtstagsparties geschmissen. Du warst betrunken. Du hast alles gemacht, hmm? Aber etwas anderes nagt – etwas anderes nagt.

Das ist auch ein Punkt der großen Herausforderung:

> ***Wem will ich mich verpflichten – der LIEBE oder der Angst? Wird Angst mich leiten? Werden die Prinzipien, mit denen ich mich selbst identifiziert habe, und die ich benutzt habe, um mein Überleben zu sichern, um mein Leben zu strukturieren – werden diese Dinge wichtiger sein, als das SELBST zu erkennen?***

Hmm? Den CHRISTUS im Innern zu erwecken. Denn siehst du, Erwachen erfordert ein ***Auflösen*** der Strukturen des Bewusstseins, durch die du deine Wahrnehmungen der dritten Dimension geordnet hast. Und um letztendlich wirklich vollkommen zu erwachen, erfordert es das Auflösen der ganz feinen, tief eingebetteten Muster deiner Wahrnehmung, die bereits ***vor*** deiner Inkarnation in dieses Leben die Seele gebildet haben. Die Tafel muss sauber gewischt werden, so dass alles, was übrig bleibt, die WIRKLICHKEIT DES GEISTES ist, mit nicht einer Faser, nicht einer Spur von Ego-Bewusstsein übrig. Dies zu tun ist keine leichte Sache, und doch erfordert es keine Anstrengung, außer der Anstrengung zu LIEBEN. LIEBE ist der große Heiler. LIEBE – das, was die Prägungen in der Tiefe der Seele ausradiert.

Die Muster, die du als Seele mitgebracht hast, sind wie ein Magnet, das heißt, sie ziehen Energiezustände in die Erfahrung der physischen Dimension, die mit diesen Mustern in Resonanz sind. Oft, wenn du sagst, du hast dich „ver-liebt", heißt das nur, dass du mit einem anderen Energiefeld in Kontakt gekommen bist, das genau passt – wie eine Hand in einen Handschuh – mit denselben Mustern des Bewusstseins, die du in der Tiefe deines Wesens trägst. Oder alte Erinnerungen von anderen Inkarnationen werden getriggert, wenn du eine bestimmte, physische Örtlichkeit besuchst. Und die Emotion fühlt sich so gut und warm an im Herzen,

> ***Ganz sicher ist das hier der Ort, an dem ich auf diesem Planeten leben muss. Das ist der Mensch, mit dem ich mein Leben verbringen muss.***

Hmm? Und doch entsteht das alles als das Ergebnis deines ***Karmas,*** das heißt, der ***Muster*** und der ***Wirkungen,*** die aus diesen Mustern hervorgegangen sind.

Erwachen erfordert ***Wachsamkeit.*** Erwachen erfordert, dass du eher zu ***hinterfragen*** beginnst, als nur mit den Reaktionen des dreidimensionalen Wesens mitzulaufen, dass du beginnst zu ***beobachten,*** dass du beginnst zu ***fühlen,*** dass du beginnst, tiefer zu ***denken.*** Du beginnst, dich mit irgendeiner Form der spirituellen Praxis zu beschäftigen. Und ob es Meditation ist oder Gebet – oder was auch immer – all diese Dinge sind Modalitäten, die den ***Impuls*** der Seele ***unterbrechen,*** die normalerweise in ihrer dreidimensionalen

Erfahrung gefangen ist. Du unterbrichst das Muster, in der Welt gefangen zu sein, lange genug, um für eine halbe Stunde stillzusitzen oder Mantren zu singen oder zu spazieren – du machst ***irgendetwas*** auf eine andere Art und Weise. Du beginnst, ***den Impuls des Geistes umzukehren, zurück auf sich selbst.*** Du beginnst, mehr ***Selbst-beobachtend*** zu werden als ***Welt-beobachtend.***

Nun, für alle von euch, die diesen Prozess gerne beschleunigen und vorantreiben möchten, ist die Antwort sehr einfach: ***Verbringe mehr Zeit damit, Selbst-beobachtend zu sein;*** und weniger Zeit damit, besorgt zu sein darüber, was in der Welt vor sich geht; und ***keine*** Zeit damit, die Welt für deinen Seins-Zustand zu beschuldigen – nicht die Eltern, nicht die Gesellschaft, nicht GOTT – sondern ***ihn als dein in Besitz zu nehmen.*** Und hier ist ein wichtiges Wort, das wir mit dir teilen wollen. Du hast es viele Male zuvor gehört, aber wenn du wirklich einen Punkt erreichst, zu einhundert Prozent – also die ganze – ***Verantwortung*** anzunehmen für das, was du denkst, was du fühlst, was du siehst, was du erfährst, erschafft dies einen ***Quantensprung*** in die andere Richtung, hin zu Selbst-Beobachtung, hin zu der Freiheit, die du suchst, hin zur Heilung der Seele, hin zum Erkennen deiner Bestimmung, hin zu Freiheit, hin zum Erwachen. Ohne die Annahme von Verantwortung hebt die spirituelle Reise erst gar nicht richtig vom Boden ab – buchstäblich sozusagen! Du steigst niemals wirklich auf, und in der Tat kannst du gar nicht aufsteigen, ohne das ***Übernehmen der kompletten Verantwortung.*** Du musst dich selbst von der psychischen Verstrickung mit anderen Beziehungsnetzen befreien, in dem Sinn, dass du dahin gelangt warst wahrzunehmen, dass ***sie*** deine Entscheidungen ***verursachen.*** Mit anderen Worten, ***du musst die Macht übernehmen.***

Du bist dir sehr wohl derer in deiner dreidimensionalen Realität bewusst, die Macht übernehmen. Manchmal liebst du sie, manchmal hasst du sie, aber sie sind machtvoll. Kannst du dieselbe Macht in deinem eigenen Leben ergreifen? Kannst du dahin gelangen und auf deinen Geliebten schauen – wenn du in einer Beziehung bist – und sagen:

> ***Weißt du was, dieses Wesen verursacht nicht, wie ich mich fühle. Dieses Wesen kann mich niemals erfüllen. Dieses Wesen hat nichts, was ich aus ihm herausziehen kann, um mein Gefühl von Mangel zu***

> ***füllen. Ich bin alleine auf meiner Reise zu GOTT, denn ich wohne alleine in GOTT. Das heißt, ich bin ein individualisierter Funke Göttlichkeit. Es ist in mir. Das Himmelreich ist in mir. Was ich suche, ist in mir. Was mich erfüllt, muss aus meinem Innern kommen.***

Daher habe ich einst gesagt,

> ***Wenn du nicht hervorbringst, was in dir ist, wird das, was in dir ist, dich zerstören. Wenn du hervorbringst, was in dir ist, wird das, was in dir ist, dich erlösen.***

Wenn du nicht hervorbringst, was in dir ist – und was in dir ist, ist LIEBE, ist CHRISTUS – dann wirst du dich belastet und unerfüllt fühlen. Und gewöhnlich gehen die meisten Menschen mit einem Gefühl des Unerfüllt-Seins durch ihr ganzes Leben, und sie klagen darüber, was die Welt ***ihnen*** angetan hat, und bedauern die Entscheidungen und Entschlüsse, die sie in der Vergangenheit getroffen haben. Sie werden von dem belastet, was außen ist, zusammen mit dem, was in der Vergangenheit gewesen ist. Und schließlich stirbt der Körper, und der Geist verwelkt am Rebstock. Und beim Tod geschieht dann ein anderer Quantensprung, der ***schockierend*** ist, wenn sie feststellen, dass sie in einen anderen Schwingungszustand zurückgeworfen werden, der oft große Angst auslöst.

Sehr wenige Wesen in der menschlichen Ebene sind bewusst in den Tod ***eingetreten.*** Es ist in der Tat Zeit, selbst für diejenigen, die dieser Aufzeichnung zuhören, einfach eine Entscheidung zu treffen:

> ***Ich werde in den Übergang, genannt der Tod, mit vollem Bewusstsein eintreten. Ich werde sichergehen, indem ich jetzt damit beginne, dass ich keinen Groll mit mir trage, dass ich jedem alles vergeben habe. Und wenn der Körper in dieses Stadium eintritt, werde ich die Welt entlassen und nichts von ihr fordern. Ich werde mich nicht danach sehnen, in Freiheit wegzulaufen, sondern ich werde den Tod bewusst erleben. Ich werde die feinen Energie-***

veränderungen wahrnehmen, wenn ich in Lichtgeschwindigkeit von dieser Dimension in eine andere springe.

Geliebte Freunde, gelangt in diesem Stadium unserer gemeinsamen Reise dahin, die ***wahrhaftige Unermesslichkeit*** davon zu begreifen, ***wer du bist*** und ***was du bist,*** und dass du in der Welt, nicht so sehr mit „Dingen" zu tun hast, als vielmehr mit ***Energiemustern,*** die in einer gewissen Art das reflektieren, was in ***deinem*** Bewusstsein bereits geschieht. Wenn du Dinge in der dreidimensionalen Ebene erfährst, kann das nur bedeuten, dass ***du*** gewählt hast, in einer bestimmten Frequenz zu schwingen – ansonsten könntest du die Erfahrung nicht machen. Du könntest nicht die Erfahrung machen, mit deinem Körper gegen eine Wand zu laufen, wenn du nicht im gleichen Tempo schwingen würdest, wie die Wand.

Ist es möglich, die Schwingungsfrequenz des physischen Körpers zu verändern? Hört gut zu. Ich werde etwas ganz Eindeutiges sagen. Ich werde sagen: nein. Es ist nur möglich, die Schwingungsfrequenz deines ***Bewusstseins*** zu verändern, ***aus dem*** der Körper hervorgegangen ist.

Dies erfordert eine ***Kehrtwendung auf dem Sitz der Seele,*** einen Wechsel des Impulses des Bewusstseins – nicht nach außen, sondern ***nach innen.*** Nicht als eine ***Flucht*** aus der Welt – und es ist nichts, was du jeden Tag den ganzen Tag tun musst. Doch du verbringst Zeit in Gebet und Meditation. Du verbringst Zeit in Vergebung. Du verbringst Zeit damit, zu atmen und dich zu entspannen. Du beginnst zu erlauben, dass Veränderungen in den Entscheidungen geschehen, die du triffst, so dass sie mehr in die Übereinstimmung gelangen mit deinem wachsenden Verständnis deiner Selbst als ein Schöpfer, als eine Seele. Du beginnst, dein Umfeld zu verändern. Du streichst die Wände deines Schlafzimmers in einer anderen Farbe, die dir ein Gefühl von Behaglichkeit bringt. Oder du veränderst deine physische Umgebung komplett, indem du in eine andere Wohnung umziehst. Viele von euch wissen sehr genau, dass das oft auch den Wechsel von Beziehungen bedeutet. Und anfangs macht das Sinn.

Doch es gibt einen ***Punkt,*** an dem du erkennst, dass du Beziehungen ***bis zum Geht-nicht-mehr*** wechseln kannst, und nie irgendwohin kommst – und dass es nun an der Zeit ist, ***sesshaft zu werden*** und mit demjenigen zu sein, mit

dem du zusammen bist – oder denjenigen, mit denen du zusammen bist – und doch deine Zeit mit ihnen zu nutzen, um zu entdecken, welche ***Muster*** dich antreiben. ***Selbst-Bewusstsein . . .*** den Impuls des Geistes umzudrehen, zum SELBST:

> ***Warum denke ich, was ich denke? Warum habe ich gesehen, was ich gesehen habe? Warum habe ich auf die Weise reagiert, wie ich reagiert habe?***

Die Seele, die ***wahrhaft*** dem Erwachen ***verpflichtet*** ist, flüchtet letztendlich nicht mehr aus unangenehmen Situationen, bis sie glaubt, dass sie die ganze Weisheit vollkommen herausgezogen hat, die sie herausziehen konnte. Es gibt eine Art zu wissen, wann dies der Fall ist, und wir werden zu einem späteren Zeitpunkt noch darauf zurückkommen. Ganz kurz, wenn nur noch ein stilles Gefühl von Frieden da ist, und du auf alle Beteiligten in den Erfahrungen, die du gerade hattest, mit vollkommener Gelassenheit schauen kannst, und sie als vollkommen unschuldig sehen kannst, und du feststellst, dass es nichts im Körper gibt, was nicht in Frieden ist – das Herz rast nicht, die Schultern sind nicht verspannt – und du wirklich weißt, dass du nicht in Angst bist, dann ist es Zeit weiterzugehen. Wenn es noch ***Reaktivität*** im Geist gibt, aufgrund von irgendetwas, was in deiner Beziehung mit deinen Brüdern und Schwestern auftaucht, dann sei versichert, dass die Lektion noch nicht vollständig ist. Wenn deine „Prinzipien missachtet“ wurden, dann sei versichert, dass es noch viel zu lernen gibt.

Erinnere dich immer daran, dass alle Ereignisse ***neutral*** sind. Und in einem großen Ausmaß ist der Prozess des Erwachens ein Prozess, durch den du den ***Wert auflöst,*** den du bestimmten Gedanken und Sichtweisen verliehen hattest, darüber, was das Leben ist, und wofür das Leben da ist. Ja, es gibt Zeiten, in denen du beunruhigt sein wirst, während du dahin gelangst zu erkennen, dass das, was du ***gedacht*** hast, wofür die Welt da ist, und alles, in das du deine Energie gesetzt hast, ***nichts*** bedeutet. Oft führt dies einen Zeitraum herbei, der von einigen Mystikern als die ***DUNKLE NACHT DER SEELE*** bezeichnet worden ist. Es ist nicht wirklich die DUNKLE NACHT DER SEELE. Es ist die ***DUNKLE NACHT DES EGO,*** und die ***HEILUNG DER SEELE.***

DER WEG DER TRANSFORMATION erfordert ***äußerste, persönliche Verantwortung, äußerste, persönliche Hingabe.*** Niemand kann das für dich tun. Und die Muster, von denen du dich erdrückt fühlst, die Ängste, die noch immer im Geist sind, werden bis in alle Ewigkeit bei dir bleiben – bis du entscheidest, sie zu ***heilen.*** Durch diesen Wunsch wirst du die Situationen, die Lehrer, die Bücher, die Erfahrungen anziehen, die dir die Gelegenheit liefern, dies zu tun. Es gibt in dem Heilungsprozess ***nur dann*** eine Beschleunigung, wenn du jeglichen Wert des Opferdaseins ***vollkommen aufgibst*** – das heißt, den Glauben,

Irgendwie hat mir irgendetwas oder irgendjemand etwas angetan.

Nun, das ist ein einfacher Gedanke, wenn man ihn hört, und man kann zustimmend mit dem Kopf nicken. Doch es ist eine ganz andere Sache, ***ehrlich*** auf deine Reaktionen im Leben zu schauen, um sicherzugehen, dass du dich zu keiner Zeit selbst als ein Opfer wahrnimmst. Die Praxis, LIEBE auszudehnen, kann dich oft lehren, dass dies so ist. Wenn du eine Situation wahrnimmst, die deine Knöpfe drückt, und du entscheidest dich, nicht zu fliehen, sondern zu bleiben, dann lehrt dich das die WAHRHEIT deiner REALITÄT.

Das ist es, warum das Praktizieren von Vergebung so ***außerordentlich wertvoll*** ist. In Wirklichkeit könntest du sagen, dass letztendlich das Praktizieren von Vergebung die Gesamtheit der Spiritualität ist, da Vergebung bedeutet, die Welt vom Haken zu lassen, und aus jeglichem Gefühl von Opferbewusstsein auszusteigen, und dann sogar darüber hinaus, ***dir selbst*** die Wahrnehmungen ***zu vergeben,*** die du fälschlicherweise erzeugt hast – Wahrnehmungen von deinen Brüdern und Schwestern, von der Welt und von GOTT. Letztendlich ist Vergebung Selbstvergebung, dafür, jemals erlaubt zu haben, dass Täuschung sich in deinem Geist niedergelassen hat, durch die du dich selbst als von GOTT getrennt wahrgenommen hast, getrennt von deinen Brüdern und Schwestern, fähig, zum Opfer gemacht zu werden. Vergebung, wenn sie vollständig ist, ***ist*** die Etablierung von LIEBE.

Geliebte Freunde, schaut daher gut hin, um zu sehen,

Wo nehme ich mich selbst wahr als ein <u>Opfer</u> der Welt, die ich sehe?
Fühle ich mich in meiner Beziehung eingeschränkt?

Ärgere ich mich über meinen Partner?

Dein Partner hält dich nicht dort, wo du bist. Und er hat nicht die Macht, dir die Fähigkeit zu nehmen, mit LIEBE auf sie oder ihn zu schauen.

Ist es deine Arbeit, die du hasst? Niemand zwingt dich, dein Auto über die Autobahn zu fahren, um an deinem Arbeitsplatz anzukommen – niemand.

Oh, aber ich muss doch überleben!

Dann hast du dich selbst zu einem Opfer der Wahrnehmung des Bedürfnisses zu überleben gemacht. Jeder von euch ist zu jeder Zeit vollkommen frei, den Wert fallenzulassen, den er der Welt gegeben hat.

Ich wurde einst dafür kritisiert, den Wert fallenzulassen, den meine damalige Gesellschaft versucht hat, mir einzupflanzen, den Wert, der besagte, dass ein Sohn in die Fußstapfen des Vaters treten sollte, und dass, wenn der Vater ein Zimmermann ist, du dann den Familienbetrieb zu übernehmen hast. Ich habe gesagt,

Ich muss mich um den Betrieb meines VATERS kümmern.

Und ich habe natürlich von meinem HIMMLISCHEN VATER gesprochen. Ich wollte unbedingt die WAHRHEIT dessen erkennen, wer ich war, und meine Bestimmung war, CHRISTUS zu erwecken. Ich habe die Sitten und die Regeln der Familienstruktur innerhalb der damaligen Gesellschaft, innerhalb dieses Zeitrahmens gebrochen. So wie viele von euch, war ich ein kleiner Rebel. Und da, wo sich andere Kinder an den Druck der Gesellschaft angepasst haben, zog ich los, um mit den Rabbis und Lehrern zu studieren, um nachts in der Wüste zu sitzen, und oft nicht nach Hause zu kommen. Selbst im Alter von zwölf Jahren habe ich mich während eines großen Festes von meinen Eltern abgesondert und bin losgezogen, um im Hause meines VATERS zu sein und mit den spirituellen Führern zu sprechen.

Bist ***du*** bereit mit den Sitten der Welt, in der du lebst, zu brechen? Das kann so einfach sein wie, anstatt dich samstags abends mit Freunden zu treffen, um ins Kino zu gehen, sagst du,

> ***Nein, ich werde in mein Kämmerchen gehen, und eine Kerze anzünden, und beten . . . für sechs Stunden.***

Und wenn sie dich mit hochgezogenen Augenbrauen anschauen, lächelst du nur.

Auf welche Art passt du dich an die Sichtweisen an, die andere von dir haben, und an ***ihr*** Bedürfnis, dass du auf eine bestimmte Weise sein sollst? Tauchst du bei der Geburtstagsparty deiner Tante auf, nur weil die Familie sagt, dass du das tun sollst, obwohl du in deinem ***Herzen*** keinen Wunsch danach verspürst? Die Bereitschaft, deinem Herzen zu vertrauen und ihm zu folgen, und nicht dem reaktiven Ego, das oft als das Herz interpretiert wird, sondern dem Herz, das sich danach sehnt, GOTT zu kennen – das ist ein offensichtliches Anzeichen, ob jemand Reife erreicht oder nicht. Geliebte Freunde, schaut genau hin, auf diesem ***WEG DER TRANSFORMATION,*** denn ihr ***müsst*** jede Ecke im Geist ***entdecken,*** die noch die Auffassung hält, dass das Leben etwas ist, was euch geschieht, und dass es etwas gibt, in dem ihr hilflos seid, es zu ändern. Die Haltung, ein Opfer zu sein, ist eine Haltung von Machtverlust. Und bei CHRISTUS handelt es sich nicht um Machtverlust. Letztendlich geht es auch nicht so sehr darum, irgendwohin zu gehen, als vielmehr darum, im Innern zu verweilen und zu erkennen, dass diese Welt nicht wirklich ist, dass diese Welt harmlos ist. Und in jeder Situation bist ***du*** derjenige mit aller Macht unter HIMMEL UND ERDE, um nur LIEBE zu lehren.

Doch siehst du, das erfordert, dass du die Welt vom Haken lässt, so dass nichts und niemand länger für deine Freude, für dein Glück und deinen Frieden verantwortlich ist. Denn du hast deine Einheit mit dem GEIST, mit GOTT etabliert. Du hast das SELBST erkannt, und du schaust mit Gelassenheit nach außen auf eine neutrale Welt. Und während dieses physische Universum zum letzten Mal aus der Sicht verblasst, wird in dir kein Drang sein, dies zu vermeiden oder zu beschleunigen, denn du wirst frei sein – frei, selbst wenn du auf dieser ERDE wandelst. Der Körper bewegt sich, die Seele nicht. Der Geist

denkt, doch die ***Tiefe*** des Geistes ist so still wie der Ozean. Du lebst und doch nicht du, sondern CHRISTUS lebt in dir. Und wo immer du hingehst, betritt die Präsenz des Friedens vor dir den Raum. Du bist erwacht, du bist frei – alles, weil du einst eine Entscheidung getroffen hast, das Opferdasein aufzugeben und die Verantwortung dafür zu übernehmen, zu lernen, wie du in allen Situationen nur die Präsenz der LIEBE bist.

Also, du kannst noch einmal sehen, dass wir hier so etwas wie eine Fortsetzung gemacht haben. Und wir werden damit weitermachen weiterzumachen, bis es in deinem Bewusstsein geschehen ist, dass du begonnen hast, dich an die Reise zu erinnern, die du unternommen hast.

Dreh dich daher um, zu deinen Schöpfungen. Wenn es irgendetwas Unangenehmes gibt bezüglich deiner Vergangenheit, ***dreh dich zu ihm um, untersuche es, fühle es.*** Schau dir all die Muster an, die es dazu gebracht haben, sich zu ereignen. Schau dir die Entscheidungen an, die du getroffen hast, für die du dich vielleicht jetzt schämst. Doch schaue nicht mit Verurteilung auf sie. Schaue mit Neugier. Lerne, mit der Verwunderung und der Unschuld eines Kindes zu schauen:

> ***Nun, das war eine interessante Entscheidung, die ich getroffen habe, als ich zwölf war, das Fahrrad meines Nachbarn zu stehlen. Ich erinnere mich, wie ich beim Jugendamt gelandet bin. Hmm . . . Was ging denn vor sich, unmittelbar bevor ich diese Entscheidung getroffen habe? Welches Muster hat mich angetrieben? Oh, du meine Güte! Ich habe versucht, Aufmerksamkeit von meinem Vater zu bekommen. Wow! Das Bedürfnis nach Anerkennung hat mich also angetrieben. Wie faszinierend! Inwiefern treibt mich dieses Muster jetzt immer noch an? Ist noch eine Spur davon übrig? Brauche ich immer noch die Anerkennung von anderen?***

Ich sage dir Folgendes: Jeder Moment der Erfahrung, den du jemals hattest, ist für dich ***zugänglich,*** bis zurück zu dem Moment der Empfängnis, bis zurück zu dem Quantensprung, den du aus einer bestimmten Schwingungsfrequenz in diese physische Ebene hinein gemacht hast. ***SELBST-Bewusstsein ist alles,***

denn es ist das SELBST mit einem großen „S“, wonach es dich am meisten sehnt, es zu erkennen.

Geliebte Freunde, wir lieben euch, aber wir ***können*** eure Reise ***nicht*** für euch unternehmen. Wir können nur mit euch gehen, auf dem Weg, den ihr wählt. Ihr könnt eure Beziehung mit mir und mit SHANTI CHRISTO nutzen, um vollständig zu erwachen. Oder ihr könnt nahe herankommen und dann entscheiden, dass es unangenehm ist, und wieder weglaufen. Doch ihr werdet nur zu einer anderen Struktur oder Form von Energie laufen, einem Netz an Beziehungen, das euch zwingt, mit dem zu bleiben, was unangenehm ist, um zu lernen, um zu wachsen, um zu heilen, ***um zu lieben*** – nicht oberflächlich,

Oh, ja natürlich, ich liebe dich.

Nein – sondern ***ganz-körperlich,*** wobei nicht länger irgendeine Reaktivität durch das Nervensystem des Körper-Geistes fließt. Denn der ultimative Zustand des Bewusstseins ist nicht eine Abneigung gegen diese Welt, sondern das ***Annehmen*** dieser Welt. Es gibt kein größeres Gefühl von Freiheit, als fähig zu sein, dort zu sein, wo du bist, als jemand, der frei ist.

Seid daher heute in Frieden, geliebte Freunde.

Seid daher immer in Frieden.

Amen.

Lektion 6

Jetzt beginnen wir.

Und noch einmal grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Noch einmal kommen wir, um bei euch zu sein, von diesem Ort aus, den wir niemals wirklich verlassen haben. Noch einmal kommen wir, um bei euch zu sein, nicht als jene, die getrennt von euch sind, sondern als jene, die euch lieben, als jene, die mit euch auf dem Weg gehen, den ihr gewählt habt; als jene, die den Ruf ausgesendet haben zu erwachen, zu heilen, aufzustehen und LIEBE in jeder dunklen Ecke willkommen zu heißen, in der einst das Ego seine Autorität gesucht hat.

Wir kommen hervor, weil wir euch lieben, und wir kommen hervor, weil wir LIEBE sind. Und vor allem – erinnert euch immer daran – kommen wir hervor, weil LIEBE in alle Ewigkeit zu sich selbst hingezogen wird. Und wir werden zu euch hingezogen, weil ihr diese LIEBE seid, ausgesandt als ein LICHT-Strahl aus dem HEILIGEN GEIST GOTTES, nicht um die Welt zu erleiden, nicht um mit Illusionen identifiziert zu werden, sondern um jede Illusion zu transformieren, durch die konstante Praxis eures Erinnerns:

> ***Ich und mein VATER sind EINS. Nur LIEBE ist wirklich, und nur LIEBE alleine heilt. Und meine Verpflichtung gilt der WIRKLICHKEIT DER LIEBE. Und daher, VATER, bringe jeden Moment zu mir, damit ich von Neuem lernen möge, zu LIEBEN und dieser LIEBE zu erlauben, eine vorübergehende Illusion in das zu transformieren, was das Gute, das Heilige und das Schöne ausdehnt.***

Hierin liegt deine Bestimmung. Hierin liegt deine Aufgabe, und ***hierin*** – und nur hier – ist ***Leben.***

Daher kommen wir in der Tat mit großer Freude hervor, um bei ***euch*** zu sein, die ihr aus dem HEILIGEN GEIST GOTTES ausgesandt worden seid, genauso wie wir es sind! Denn wir sind in alle Ewigkeit miteinander verbunden. Und Trennung ***kann nicht*** existieren. Diese LIEBE, die alle Dinge geboren hat, ist daher jetzt in dir. Alle Universen entstehen in dir. Die gesamte SCHÖPFUNG wartet darauf, dass du sie willkommen heißt.

Und hierin liegt die Fortsetzung der Thematik, über die wir begonnen haben, mit euch zu sprechen. Die ***gesamte*** SCHÖPFUNG wartet darauf, dass ***du*** sie willkommen heißt. Und die SCHÖPFUNG wartet nicht darauf, dich zu verschlingen. Die SCHÖPFUNG wartet nicht darauf, dir zu beweisen, dass du in einem lieblosen Universum lebst. Die SCHÖPFUNG wartet nicht darauf, dass du wie eine Steinmauer bist, an der du dir den Kopf stößt. Die SCHÖPFUNG wartet nicht darauf, dass du deine Träume und deine Pläne versenkst. Die SCHÖPFUNG ist unschuldig. Die SCHÖPFUNG – und höre ganz aufmerksam zu – ist absolut machtlos. Sie ***wird*** machtvoll entsprechend dem, was ***du*** ihr gibst – den Wert, die Bedeutung, den Zweck und die Funktion. Diese Dinge kommen nicht von der SCHÖPFUNG SELBST, sondern vielmehr werden sie zu IHR hin ausgedehnt, sie fließen zu IHR, sie durchdringen die SCHÖPFUNG durch die Geister von jedem Einzelnen von euch (die alle einen GEIST miteinander teilen).

Deshalb ist es absolut ***unmöglich,*** auf irgendetwas zu schauen, was außerhalb von dir selbst ist. Und die große Herrlichkeit der Zeit, die dir gegeben wurde, die Zeit, die du als ein Körper-Geist auf einem sichtbaren Planeten erlebst, in einem sichtbaren, physischen Universum – die große Herrlichkeit und das Geschenk der Zeit ist, dass du grenzenlos frei verbleibst, zu entscheiden, wie ***du*** wählen wirst, die SCHÖPFUNG wahrzunehmen, und SIE daher mit der Macht zu tränken, die entweder Illusion widerspiegelt und die Schöpfungen der Angst, oder das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** ausdehnt.

Jedes Mal, wenn du einen liebevollen Gedanken denkst, hast du buchstäblich alle unendlichen Bereiche der SCHÖPFUNG gesegnet. Jedes Mal, wenn du dich unwissentlich mit einem angstvollen Gedanken identifiziert hast, hast du dich selbst von der VOLLKOMMENEN LIEBE GOTTES getrennt, und du hast dir selbst deine Funktion verweigert. Und hier benutzen wir den Ausdruck „Trennung“ ein wenig anders, in dem Sinne, dass sie die Illusion in deinem Geist erschafft, dass es etwas gibt, von dem du dich trennen ***musst,*** um deine Sicherheit und deine Unverletzlichkeit zu finden.

Die Funktion von dem HEILIGEN KIND GOTTES verbleibt in alle Ewigkeit eine einzige: die SCHÖPFUNG zu segnen, und SIE damit der Vollkommenen Widerspiegelung von GOTTES Gegenwart zurückzuerstatten. Und GOTT ist nur

LIEBE. LIEBE nimmt daher alle Dinge an, und vertraut allen Dingen. LIEBE – ***LIEBE*** – ist die Natur deines Seins. Und wenn du letztendlich wählst, vollkommen zu erwachen, indem du die LIEBE in deinen Geist wieder willkommen heißt, und indem du dich verpflichtest, ***nur*** in liebevollen Gedanken zu ruhen, wirst du entdecken, dass Illusionen nur dies sind: Sie enthalten keine Existenz, kein Leben. Und du hast immer und ewig im HEILIGEN GEIST GOTTES geruht.

Die SCHÖPFUNG wartet daher darauf, dass du sie willkommen heißt. Die SCHÖPFUNG ***wartet*** darauf, dass ***du*** sie annimmst. Die SCHÖPFUNG ***wartet*** auf ***dich,*** das heilige, gesalbte KIND GOTTES, gesandt als derjenige, der der Erlöser aller Dinge ist. Du bist daher der Messias. Du bist daher der VERKÖRPERTE CHRISTUS . . . in dem Ausmaß, dass du in den Augen deiner Welt verrückt genug wirst, einfach die WAHRHEIT anzunehmen und vollkommen verpflichtet zu sein, keiner anderen Stimme zuzuhören. Denn dir wurde ein einziger LEHRER gegeben, den ich sogar den TRÖSTER genannt habe, der HEILIGE GEIST, die STIMME FÜR GOTT, der genau in dem Moment in deinen Geist gesetzt wurde, als du es zum ersten Mal gewagt hast, den Gedanken von Trennung und Schuld zu träumen. Und ***Schuld ist die Mutter der Angst.***

Geliebte Freunde, nehmt euch einen Moment und praktiziert, nur zum Spaß, eine einfache Entscheidung zu treffen. Dies benötigt keine Anstrengung, da du das sowieso die ganze Zeit über tust. Du bist bereits ein Meister darin. Beobachte, bei dieser einfachen Entscheidung, den Ort, an dem du ***jetzt*** bist. Wenn du alleine bist, oder alleine zu sein scheinst, schau durch die physischen Augen die sogenannten Objekte um dich herum an. Fühle die Temperatur der Luft. Höre die Geräusche, die durch die Ohren hereinkommen. Wenn du mit anderen zusammen bist, schließe deine Brüder und Schwestern in deine Beobachtung mit ein. Entscheide, auf all diese Dinge mit vollkommener Unschuld zu schauen. Und sage dir im Geist – was bedeutet, die Macht des Geistes zu nutzen, um buchstäblich Wahrnehmung zu erschaffen – sage einfach, während du auf jedes Objekt oder jede Person schaust,

> ***Ich weiß nicht, wozu das dient.***
> ***Ich weiß nicht, was mein Bruder oder meine Schwester braucht.***

Und erkenne, dass es nicht notwendig ist, zu wissen, zu interpretieren oder zu analysieren. Deine Aufgabe ist es, die SCHÖPFUNG mit der REALITÄT DER LIEBE CHRISTI zu segnen. Und doch wird dieser Segen keine Macht enthalten, bis du zum Anfang zurückkehrst. Und der Anfang ist genau dieser Zustand der Ahnungslosigkeit, des ***nicht*** Wissens, des Erkennens deiner ***vollkommenen Unwissenheit.*** Denn CHRISTUS speichert keine Auffassungen und kein Wissen. CHRISTUS, auf ewig in Liebe mit allem, was GOTT ist, ***öffnet*** sich bloß, ***empfängt*** und ***gibt,*** in dem Wissen, dass das, was gegeben wird, nicht von ihm oder ihr selbst kommt, sondern vielmehr ***durch*** ihn oder sie, aus dem GRENZENLOSEN MYSTERIUM, das ich ABBA, oder VATER, genannt habe.

Wenn du dich entscheidest, die einzige Bestimmung, die dir in Wirklichkeit gegeben wurde, voll und ganz anzunehmen, wird es nichts geben, was deinen Weg blockiert. Jeder Schritt, den du machst, wird dich buchstäblich so durch die Hindernisse hindurchführen, dass sie sich auflösen, sobald du dich ihnen näherst. Denn weil du im GEISTE GOTTES verweilst, ***kennst du keine Begrenzung.*** Und das Reich dessen, was Illusion zu sein scheint, das Reich von fester Materie, von Menschen mit unterschiedlichen Meinungen enthält nicht die Macht, dich davon abzuhalten, den Segen hervorzubringen, der alle Illusionen heilt.

Die SCHÖPFUNG wartet daher darauf, dass du sie willkommen heißt. Und das erfordert daher, dass du wählst, auf alle Dinge in der Welt zu schauen (und in einem Augenblick werden wir noch ein bisschen mehr darüber sprechen, was die Welt wirklich ist), du wählst, auf alle Dinge der Welt zu schauen, und sie zu vergeben. Und warum? Weil, solange Vergebung nicht wirklich aufrichtig ist, ein bereitwilliges Annehmen nicht möglich ist. Der Versuch, die SCHÖPFUNG anzunehmen, während Urteil immer noch im Geist gehalten wird, bringt bloß das, was ihr in eurer Welt als große Frustration bezeichnen würdet. Es ist, wie nach der Karotte am Ende der Stange zu greifen, und niemals fähig zu sein, sie zu erreichen. Und das ist der Grund, warum wir so viel über die Wichtigkeit von Vergebung gesprochen haben. Sie löst die Barriere der Angst auf zwischen dir und dem, was du begonnen hast, als anders als du oder als außerhalb von dir wahrzunehmen. Vergebung ist die ***Brücke,*** die die SCHÖPFUNG zu dir bringt, und dich zu IHR. Und wenn du dich mit IHR durch Vergebung

verbunden hast, dann ist ein bereitwilliges Annehmen einfach, denn diese SCHÖPFUNG ruht in deiner Handfläche.

Die SCHÖPFUNG wartet auf ***dich,*** weil ***SIE*** machtlos ist. Da sie die Ausdehnung oder die Widerspiegelung von Gedanken ist, bist du der buchstäbliche Schöpfer der Welt. Diese Welt existiert nirgendwo außer in deinem eigenen Geist. Welche Welt musst du daher annehmen? Musst du zwei- oder dreimal fünfzigtausend Meilen irgendwo um den Planeten herumreisen zu irgendeinem antiken Kloster, um die SCHÖPFUNG zu finden, die auf deine bereitwillige Annahme wartet? Nein. Musst du irgendwohin gehen, um die Fähigkeit zu entdecken, die SCHÖPFUNG zu segnen und zu heilen? Nein. Die Welt, die darauf wartet, dass du sie willkommen heißt, sind ganz buchstäblich ***die Gedanken und Wahrnehmungen, die du entdeckst, wenn sie durch das Feld deines einzigartigen Bewusstseins strömen*** – und das ist alles.

Geliebte Freunde, es ***gibt*** nichts außerhalb von euch. Und wenn ihr den Willen eures VATERS für euch kennen wollt, schaut einfach auf das, was als Wahrnehmung in eurem eigenen Geist auftaucht, und fragt nur dies:

> ***Bin ich <u>jetzt</u> bereit, die Zeit konstruktiv zu nutzen und diese Schöpfung anzunehmen, die gerade durch das Feld meines Bewusstseins zieht, und sie mit der vollkommenen LIEBE CHRISTI zu segnen?***

. . . sie zuerst durch Vergebung anzunehmen, was sie zu ihrer Neutralität und zu ihrer Machtlosigkeit zurückbringt und sie ***dann,*** durch diese Annahme, zu segnen und damit die illusionäre Macht aufzulösen, die sie zu enthalten schien.

Wenn du es wählst, wirklich zu praktizieren, die Präsenz von CHRISTUS zu sein, wenn du die Übung kultivierst, die Welt zu segnen, wirst du eine sehr interessante Sache entdecken. Du würdest schwören, dass viele der Gedanken, Gefühle oder was Erfahrungen zu sein scheinen, die über deine Leinwand des Bewusstseins ziehen, keinerlei kausale Verbindung zu irgendetwas zu haben scheinen, was du in deiner laufenden Inkarnation erfahren hast. Und diejenigen von euch, die die innere Arbeit gemacht haben, die notwendig ist, um eine Transparenz der Barriere ***zwischen*** den Inkarnationen zu erschaffen, werden

noch nicht einmal zwingenderweise eine kausale Verbindung finden, zwischen der Welt – der Schöpfung, die durch das Feld deines Bewusstseins zieht – und irgendetwas, was sie ***jemals*** als ein einzigartiger Strahl von LICHT erfahren haben.

Warum ist das wichtig? Einfach, weil der menschliche Geist dahin tendiert, den ganzen Prozess des Erwachens viel zu ***persönlich*** zu nehmen. In WIRKLICHKEIT gibt es nichts, was persönlich ist. Es gibt nur CHRISTUS, als GOTTES wahre und einzige SCHÖPFUNG, und das Feld der Illusion, das durch die Freiheit dieses GEISTES geboren wurde, als er einst gedacht hat,

> ***Ich frage mich, ob ich etwas erschaffen kann, was anders ist als GOTT?***

Das sind die beiden einzigen Optionen – LIEBE oder Angst – WIRKLICHKEIT oder Illusion.

Daher ist alles, was du siehst, was nicht LIEBE ist, bloß ein vorübergehendes Phänomen, das innerhalb des HEILIGEN GEISTES von CHRISTUS aufsteigt als ein vorübergehender Versuch, etwas anderes zu tun, als das, wofür CHRISTUS erschaffen wurde. Wenn daher irgendetwas im Geist auftaucht, ist es in Wahrheit nicht notwendig, es zu analysieren. Und gewiss nicht, es zu begründen. Sondern vielmehr zu dem Punkt des ***Nichtwissens*** zurückzukommen . . .

> ***Ich weiß nicht, wozu dieser Gedanke oder dieses Bild oder dieses Gefühl oder diese Erinnerung – was immer es ist – da ist. Aber ich weiß eins: Ich habe mich dazu verpflichtet, wieder als CHRISTUS zu erwachen. Und daher werde ich <u>diesen einen Moment</u>, <u>diesen einen Gedanken</u>, dieses eine vorübergehende Phänomen nutzen, um das zu praktizieren, wofür ich erschaffen wurde – um die Schöpfung zu segnen, und sie dadurch zu transformieren, in das, was das <u>Gute</u>, das <u>Heilige</u> und das <u>Schöne</u> ausdehnt . . . unbegrenzt, in alle Ewigkeit, mit Freude, mit Unschuld, mit Gnade, mit Frieden.***

. . . mit ***Staunen*** über das GROSSE MYSTERIUM, das die LIEBE IST, die dein VATER IST!

Wenn du dahin gelangst, wirklich zu verstehen, wie einfach deine Aufgabe ist, wird deine Last leichter werden, denn du wirst entdecken, dass du gar nicht anders kannst, als zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Und diejenigen, die sich dem Erwachen zu GOTT verpflichtet haben, erkennen das große Geschenk von jedem Moment:

> ***Hier* ist der WILLE meines VATERS, genau vor mir. *Dies* ist der Moment, der nach LIEBE *ruft*.**

Und dies ist der Moment, der bis ***zum Geht-Nicht-Mehr*** wiederholt werden wird, bis ***jemand*** sich dazu entscheidet, ihn zu segnen. Das könntest genauso gut du sein!

Die SCHÖPFUNG wartet daher, dass du sie willkommen heißt, indem du bloß den Gedanken hältst:

> ***Okay, es entsteht sowieso alles in mir. Ich habe auf eine Million Arten versucht, es zu vermeiden und davon loszukommen, und doch scheint es mir zu folgen, wo immer ich auch hingehe. Ich könnte mich auch genauso gut auf eine Parkbank setzen, ein gutes, kaltes Glas Wasser trinken, zuhören, wie die Vögel singen, und einfach die SCHÖPFUNG segnen.***

Nun, viele von euch sind noch nicht an den Punkt gelangt, wirklich das zu transzendieren oder die Transparenz dessen zu erschaffen, was du als deinen „persönlichen Kram“ identifiziert hast, das, was das „ich“ innerhalb der phänomenalen Welt ausmacht. Das ist okay. Wenn du einfach praktizierst, die Welt zu segnen, so wie sie in deinem Bewusstsein auftaucht, wird das gewisse Gefühl von „ich“ immer transparenter, bis es sich einfach in LICHT auflöst, als ob es niemals gewesen wäre. In der Zwischenzeit komme zu dem zurück, was wir vorher mit euch geteilt haben. Die Zeit wurde dir gegeben, damit du sie konstruktiv nutzt. Versuche daher nicht, das niederzutreten, was du das Ego nennst, oder das Gefühl eines persönlichen Selbst. Es ist einfach da. ***Es*** ist das, was auftaucht. Bist du bereit, es zu segnen?

Wenn du dann, als eine Seele, die bereits den Traum der Trennung träumt, beginnst, die Erscheinungen dessen zu erschaffen, was du als getrennte Inkarnationen wahrnimmst, die in die Kondensation oder die Dichte der Körperlichkeit fallen, haben wir mit euch geteilt, dass Muster beginnen, sich im Nervensystem des Körpers und des Geistes niederzulassen. Glaubenssysteme, die nicht deine eigenen sind, sondern vielmehr von dem Feld der Eltern und der Kultur und dem Zeitfenster kommen, in das du inkarniert bist, gravieren sich buchstäblich in den Geist und in das Nervensystem des Körpers ein. Dies ist das, was du als ***zelluläre Prägung*** bezeichnen könntest. Deine Schöpfung wartet darauf, dass du sie willkommen heißt. Kannst du dich daher dem Körper-Geist zuwenden? Kannst du dich genau den Erinnerungen zuwenden, die mit einem individuellen Selbst, mit einer persönlichen Geschichte verbunden zu sein scheinen, und anstatt so zu tun, als wären sie nicht da, einfach erkennen, dass es das ist, wie du dich selbst gerade wahrnimmst, und ***LIEBE dorthin bringen*****?** Hör auf zu versuchen, das Ego abzuschütteln, wie wenn du deine Hand von deinem Arm abschütteln könntest!

Diejenigen, die es wählen, sich nach innen umzudrehen und auf ihre Erfahrung innerhalb des einmaligen Feldes des einen Körper-Geistes zu schauen, die auftaucht, von dem Moment der Konzeption an, so wie du sie kennst, bis in die Gegenwart, wo du dich selbst vorfindest, in welchem Alter auch immer, sind bereits mit der höchsten Arbeit von CHRISTUS beschäftigt. Denn sie wählen es, sich umzudrehen und die SCHÖPFUNG anzunehmen, indem sie auf alte Erinnerungen schauen, und sie nicht mehr länger fürchten, sondern ihnen erlauben, ins Bewusstsein gebracht zu werden, wodurch auch immer, so dass diese Erinnerung gesegnet, transformiert, geheilt und erlöst werden kann.

Geliebte Freunde, die Angst, nach innen zu schauen – wenn ihr sie wahrnehmt, wenn ihr zurückschaut in der Zeit, in eure scheinbar persönliche Erfahrung – kann furchterregend erscheinen. Und doch sage ich euch, das Gefühl von Schrecken, das viele von euch fühlen, ist nicht mit den Erinnerungen selbst verbunden. Es ist ***nur*** damit verbunden, was du entschieden hast, über die Erinnerung zu ***glauben*****,** und sonst nichts. Beginne daher damit, ***dir selbst deine Vergangenheit zu vergeben*****.** Schau auf die Dinge genauso, wie wir es mit der anfänglichen Meditation oder Übung gemacht haben.

Schau auf die Dinge, die die Erinnerungen deiner Vergangenheit sind, und sage in deinem Geist:

> ***Ich vergebe dir. Du bist vollkommen neutral. Und ich wähle nun, mich an dich zu erinnern, dich zu er-innern, dich noch einmal anzunehmen, damit ich dich segnen kann.***

Und mit diesem Segen lass den Schrecken los, die Verletzung, die Verurteilung, die Angst, die unglaublichen Dramen, die du scheinbar geträumt hast. Und indem du diese Last der Illusion loslässt, wird diese Erinnerung wie ein Kristall, wie ein Edelstein, der dir als Teil einer grenzenlosen Reise gegeben wird, die deine zu sein scheint, doch in Wahrheit jedem gehört . . . transformiert und gereinigt, weil ***du CHRISTUS zu der Illusion gebracht hast,*** damit diese SCHÖPFUNG transformiert werden kann.

Ich will euch – diejenigen, die bereit sind, dies zu tun – daher eine einfache Übung anbieten. Sie wird dreißig Tage dauern, wenn du sie jeden Tag anwendest. Du brauchst nicht länger als circa zehn oder fünfzehn Minuten dafür. Komme einfach zu deinem Sessel, deinem Ort der Hingabe, deinem Ort der Meditation oder des Gebetes und beginne mit der Übung, für fünf Minuten CHRISTUS zu sein. Wenn das zu Ende ist, dann mach einfach damit weiter, dass du erkennst, dass du nicht weißt, was ein jedes Ding ist, und wozu es dient, dass du nicht weißt, was ein einzelner Bruder oder eine Schwester, der oder die entweder jetzt in deinem Leben ist oder deinen Weg gekreuzt hat, jemals wirklich gebraucht hat. Gib deine Unwissenheit zu. Und sage dann einfach bewusst im Geist,

> ***Ich wähle, diese Schöpfung zu vergeben, die nun in mein Bewusstsein gebracht werden wird. HEILIGER GEIST, was bedarf meines Segens?***

Und während du dasitzt und beobachtest, was in das ***Feld des Geistes,*** in das ***Feld des Bewusstseins*** kommt, mag es vielleicht eine plötzliche Verspannung eines Muskels sein. Übersieh das nicht, denn selbst das taucht im Feld des Geistes auf. Sei mit dem, was auch immer diese Schöpfung zu sein scheint – ein Bild, eine Erinnerung, ein Gefühl, ein Gedanke, eine Empfindung im Körper.

Sei damit. Greife sie heraus und bleibe mit ihr. Schau sie an und praktiziere noch einmal Vergebung auf diese einfache Weise:

> ***Objekt der Schöpfung, ich vergebe dir das Urteil, das ich über dich verhängt habe. Und hiermit ist es entlassen. Ich nehme dich jetzt an.***

Und fühle dich im wahrsten Sinne des Wortes selbst, liebevoll und sanft – diejenigen, die gerne visualisieren, könnten sehen, wie sie ihre Hand zart um diesen Gedanken legen, oder um dieses Objekt, diese Erinnerung, dieses Gefühl im Muskel – so als ob du die empfindlichste aller Blumen in der Hand halten würdest, die schönste Blume, die jemals erschaffen wurde, ein Geschenk direkt von GOTT. Schau auf dieses Objekt und sage einfach:

> ***Ich bin CHRISTUS, und in diesem Augenblick nutze ich die Zeit für ihre größte Herrlichkeit. Geliebtes Objekt, ich segne dich. Ich umarme dich. Ich heile dich.***

Und dann, ob es ein Bild im Geist ist, oder ein Gedanke, erlaube ihm einfach, sich aufzulösen. Und bemerke, dass du, wenn das Bild sich auflöst, entdecken wirst, dass dort ein ***Feld von weiträumigem Frieden*** ist, von dem du vorher nicht bemerkt hast, dass er da ist. Das Objekt der Schöpfung wurde einfach ***transparent*** für die REALITÄT dessen, was du wirklich bist, denn Frieden ***ist*** die Natur von CHRISTUS.

Mach dies so lange, wie es angenehm ist, und der Geist nicht zu schwanken scheint oder zu sehr aus der Fassung gerät. Wenn es unangenehm zu werden scheint, bemerke einfach dieses Unbehagen, erkenne es an, und danke dir selbst für deine kleine Bereitwilligkeit, die SCHÖPFUNG zu heilen. Lass die Übung gehen, und mache weiter mit deinem Tag. Komm zu dieser Übung zurück, so oft wie du willst, doch mindestens einmal am Tag, an jedem der nächsten dreißig Tage.

Viele von euch werden beginnen zu sehen, dass ein bestimmtes Muster auftaucht. Das heißt, viele der Objekte, die kommen, um geheilt zu werden, scheinen chronologisch mit deiner Erfahrung in diesem Leben verbunden zu

sein. Andere von euch mögen bemerken, dass sie eine Vielzahl von anderen Inkarnationen anzapfen. Und einige von euch werden erfahren und erkennen, dass in diesen dreißig Tagen sich nichts zu zeigen scheint, was sie mit einem persönlichen Zusammenhang verbinden können, sondern vielmehr scheint es ihnen von etwas anderem gezeigt zu werden, und es kommt aus irgendeiner unbekannten Dimension des Universums.

Beurteile niemals, was du siehst, was du fühlst, oder den Gedanken, der auftaucht. Es gibt viele Dimensionen der SCHÖPFUNG, viele Formen des Lebens, viele Art und Weisen, auf die Erfahrung erschaffen wird. Beurteile nicht, was du siehst, was du denkst, was du fühlst. Sondern nimm es als ein Objekt, das dir vom HEILIGEN GEIST gebracht wurde, der dich – als CHRISTUS – bittet, die Heilung des Segnens dorthin zu bringen.

Viele von euch werden in den nächsten dreißig Tagen sehr tiefgründige Einsichten und Erkenntnisse haben. Einigen von euch werden Erinnerungen kommen, die sie niemals zuvor anzapfen konnten. Und warum? Einfach weil da eine Barriere der Angst gewesen ist, das ist alles. Angst ist das, was die Illusion der Trennung erschafft und aufrechterhält, so dass, wenn irgendjemand sagt,

> ***Meine Güte, Ich kann mich an die Zeit, bevor ich fünf Jahre alt war, nicht erinnern,***

das völliger Unsinn ist. Jedes Ereignis, das du jemals erfahren hast, ist für dich jetzt in seiner Gesamtheit präsent. Du hast bloß, aufgrund von Urteilen und Angst deine Selektivität benutzt, um bestimmte Ereignisse in deinem Geist nach unten zu drücken.

Wenn du dich ihnen in der Weise näherst, die wir dir angeboten haben, wirst du entdecken, dass die Angst vor der SCHÖPFUNG immer mehr auszubleiben scheint. Und so wird die Barriere zwischen dir und der SCHÖPFUNG immer ***transparenter.*** Einige von euch werden sogar sehr klare Erfahrungen davon haben, jegliches Gefühl von persönlichem Bewusstsein zu überwinden, und plötzlich erkennen, dass die Weite ihres Wesens größer ist als der gesamte Kosmos.

Einige von euch werden verbesserte Beziehungen mit einem Kollegen oder mit einem alten Freund erfahren. Es kommt ein plötzlicher Telefonanruf oder ein Brief von jemandem, mit dem du nicht in Kontakt gewesen bist – warum? Weil irgendwo in dem Prozess etwas nach oben gesprudelt ist und dir zur Heilung gegeben wurde, das buchstäblich die Nachricht zu demjenigen geschickt hat, dass du bei ihm bist, und dass ***er*** seine eigenen Muster heilen und loslassen kann. Erinnere dich daran, dass alle Geister verbunden sind, so dass du, wenn du dich mit Heilung befasst, einen Funken LICHT zur Verfügung stellst, der das Potential enthält, ***jedem Geist*** in deiner Dimension und in allen Dimensionen Auftrieb zu geben.

Wir verweilen in einer Dimension des Bewusstseins, in der es keine Barrieren gibt. Alles ist vollkommen transparent. Uns ist daher sehr bewusst, einfach indem wir es wählen, unsere Aufmerksamkeit jemandem zuwenden, wem auch immer wir möchten, was genau derjenige gerade dabei ist zu heilen. Und sei versichert, jedes Mal, wenn du einen liebevollen Gedanken wählst, jedes Mal, wenn du wählst, dich mit uns zu verbinden, um der AUFERSTANDENE CHRISTUS zu sein, dann löst ***du*** Freude in ***uns*** aus. Denn wir begrüßen mit dir, in Freude, deine Entscheidung für Heilung.

Trennung kann nicht existieren. Deine Heilung bringt ***uns*** Freude. Und jetzt müssen wir die „Katze“ aus dem Sack lassen. Wir kommen wirklich aus sehr eigennützigen Gründen zu dir und helfen dir zu heilen. Wir wissen, wenn du heilst, dass dann ***unsere*** Freude angehoben und ausgedehnt wird. Und wir wissen, dass du, wenn du heilst, näher und näher und näher dahin gelangst, dich daran zu erinnern, dass du alles bist, was wir sind – schon jetzt. Während wir in einer Dimension spielen, die Körperlichkeit nicht einzuschließen scheint, und du in einer Dimension zu spielen scheinst, die Körperlichkeit beinhaltet, löst sich, wenn du für die SCHÖPFUNG durchlässig wirst, das Gefühl der Trennung auf und wir ***tanzen*** mehr und mehr und mehr und mehr ***zusammen*** in der ewigen Freude der SÜHNE und bringen die SCHÖPFUNG zurück zu der LIEBE GOTTES, und transformieren sie dadurch, und erhellen sie dadurch, und erschaffen dadurch innerhalb der SCHÖPFUNG SELBST die Mittel, durch die das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** für immer ausgedehnt wird!

Leiden muss nicht sein. Das Leiden, mit dem du noch identifiziert sein magst – ***das muss nicht sein.*** Es geschieht nur durch ***Wahl,*** dass Leiden im Geist festgehalten wird. Und es geschieht nur durch ***Wahl,*** dass es geheilt und losgelassen werden kann.

Geliebte Freunde – Freunde ***in der Tat,*** denn wir benutzen dieses Wort in aller Aufrichtigkeit – wir sind ***in der Tat*** immer bei euch. Bemerkt bitte daher, dass wir in dieser Stunde gewählt haben, mehr den Gedanken von „wir" zu vermitteln als von „ich". Denn obwohl derjenige, den du als JESHUA identifiziert hast, sehr wohl Teil dieser Verbindung, dieses Prozesses der Kommunikation ist, verstehe bitte, dass niemand alleine heilt. Die Ausdehnung des Guten, des Heiligen und des Schönen wird niemals alleine gemacht. ***SCHÖPFUNG ist eine Gemeinschafts-Produktion.*** Und deshalb ist ***Beziehung*** das Mittel für deine Erlösung. ***Jede Heilung schließt die Gesamtheit der SCHÖPFUNG mit ein.***

Wir kommen zu euch, weil wir euch lieben. Du magst auf uns schauen und den Ausdruck ***Abstammungslinie*** benutzen, wenn du willst. Denn innerhalb der Resonanzen von Wesen in den Dramen der Schöpfung und in den Träumen der Trennung und in der grenzenlosen Anzahl an Welten, die entstanden sind und immer weiter entstehen, wurde eine ***Resonanz*** erschaffen, durch eine grenzenlose Anzahl an Seelen, die eigenständig, getrennt und persönlich zu sein scheinen. Und daher sind wir bloß diejenigen, die dir in der Zeit ein wenig vorausgegangen zu sein scheinen, und scheinbar vollständiger erwacht sind, als du es für dich in diesem Moment anerkennst. In WAHRHEIT ist das Erwachen bereits geschehen, es ist bereits vollbracht. Du erinnerst dich lediglich an den Prozess des Aufwachens.

Wir kommen daher so zu euch, wie ihr es wünscht, uns wahrzunehmen. Einige von euch sehen uns als weit über euch. Einige sehen uns als genau neben euch. Einige glauben, sie können uns niemals gleichwertig sein – niemals so grandios, niemals so großartig.

Einige schauen auf uns und lächeln und sagen,

> ***Würdet ihr mal ein bisschen Platz machen und mich vorankommen lassen?***

Jede Wahrnehmung fällt immer in das Reich der Illusion.

Wahrheit kommt durch ***Offenbarung.***

> ***Ich und mein VATER sind EINS!***

. . . ist nur die Äußerung von unzulänglichen Worten, die auf eine gewisse Offenbarung der WAHRHEIT hinzeigen oder sie widerspiegeln.

Wir lieben dich, weil du ***bist,*** wer wir sind! Und am Ende gibt es nur CHRISTUS, der CHRISTUS wieder in die Ganzheit zurück liebt – eine Ganzheit, die überhaupt niemals wirklich verloren war. Und in diesem Moment, wenn die SCHÖPFUNG heimgekehrt ist, wirst ***du*** herzlich lachen:

> ***Nicht zu fassen! Ich bin niemals wirklich irgendwohin gegangen. Und meine Brüder und Schwestern sind mit mir hier, und sie sind, wer ich bin.***

Erinnere dich daher daran, dass jeder ***liebevolle*** Gedanke dich zu deinem rechtmäßigen Platz zurückbringt. Jeder ***angstvolle*** Gedanke verzögert nur den Moment deiner Erlösung und der Wiederherstellung deines vollkommenen Friedens. Erinnere dich, dass nur die LIEBE heilen kann. Keine Technik hat jemals Heilung gebracht, obwohl sie ein vorübergehendes Feld liefern kann, in dem der Geist wählen kann zu lieben.

Erinnere dich, wie vollkommen einfach das ist. Es ist nicht möglich für dich, zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein.

Stell dir einen Arbeitgeber vor, der beschlossen hat, dir eine Million eurer Goldmünzen die Stunde zu zahlen. Und deine einzige Aufgabe ist es, eine Blume dorthin zu bringen, wo der Arbeitgeber es möchte. Und weil der Arbeitgeber gerne Freude hat, ist die Art und Weise, wie er arbeitet, dass er dir jeden Tag, an dem du zur Arbeit kommst, einen Umschlag gibt. Und du öffnest den Umschlag, und darin sind einige Instruktionen:

Draußen wirst du ein Taxi vorfinden. Nimm das Taxi in die Innenstadt und nimm dort den Job eines Straßenkehrers auf. Und am Dienstagmorgen, werde ich dir einen vierundachtzigjährigen, alten Mann schicken, der sich selbst hasst und sich nutzlos fühlt. Gib diesem Mann ein Bier, und setze dich auf deinen Bordstein, und sprich darüber, wie du dich früher selbst gehasst hast. Es ist in Ordnung, wenn das gar nicht so gewesen ist, mach es einfach für mich. Und während du sprichst, werde ich deinen Geist mit genau den richtigen Worten füllen. Und du wirst erkennen, wann es an der Zeit ist, dich dem Mann zuzuwenden, ihm in die Augen zu schauen und einfach zu sagen, „Bruder, du bist geliebt." Und Heilung wird geschehen.

In der Zwischenzeit wird dein Kollege vielleicht gerade in ein Penthouse geschickt werden, dorthin, was ihr Paris nennt, und dort die großartigste aller Mahlzeiten zu sich nehmen, mit einer Million Goldmünzen gesegnet und von einem Harem schöner Frauen oder Männer und den besten aller Weine umgeben sein. Und doch wird das alles nur ein Deckmantel sein, so dass, wenn der Zimmerservice kommt und die nächste Flasche Wein bringt, ich in sein Ohr flüstern werde,

Segne diesen Kellner.

Nun, es sieht im Reich der Form so aus, als gäbe es einen großen Unterschied zwischen dem einen, der mit grenzenlosem Reichtum gesegnet ist und in einem Penthouse in Paris herumlungert, und dem anderen, der auf einem einsamen, kalten Bordstein in irgendeiner tiefen, dunklen Innenstadt sitzt, mit einem alten Mann, der sich selbst hasst. Doch ich sage dir, ***das macht keinen Unterschied.***

Nun, da ***ist*** kein Unterschied, weil die SCHÖPFUNG nur ***eine*** Absicht hat, ***ein*** Ziel, ***einen*** Wert: ***Heilung*** – die Heilung, die GOTTES HEILIGEM KIND – CHRISTUS – erlaubt, aus einem nutzlosen Traum aufzuwachen, und an seinen rechtmäßigen Platz zur Rechten GOTTES zurückgebracht zu werden. Das ist kein räumlicher Ausdruck. Es bedeutet einfach, richtig zu denken, der geistigen Gesundheit zurückerstattet zu sein, so dass die SCHÖPFUNG noch vollkom-

mener hervorfließen kann, noch freudvoller, und dem HIMMELREICH hinzufügt, indem sie das zunehmend ***Gute,*** das zunehmend ***Heilige*** und das zunehmend ***Schöne*** ausdehnt.

Beurteile dich daher niemals, indem du dich mit anderen vergleichst. Vergleich und Gegensatz sind etwas, was der Ego-Geist macht, so dass daraus Urteil resultieren kann – Selbstverurteilung oder Verurteilung eines anderen – so dass der Traum der Trennung weitergehen kann. Da das Ego im Traum ist, braucht es den Traum, um sein Überleben weiterhin aufrechtzuerhalten. Gib es einfach auf. Jeder von euch ist genauso wohlhabend wie sein Nachbar, denn ihr ***habt*** die VOLLKOMMENE LIEBE GOTTES. Und ihr ***seid,*** wie euer SCHÖPFER euch erschaffen hat zu sein: ***unverändert, gleichbleibend, unveränderbar, in alle Ewigkeit.*** Und kein Ereignis hatte jemals eine Auswirkung auf dich. Es gibt nur LIEBE, und DU bist DAS. Sei daher einfach, wer du bist, und du ***bist*** das LICHT, das diese Welt erleuchtet und sie der HERRLICHKEIT DES HIMMELS zurückerstattet.

Wir werden nun anfangen, diese einfache Stunde zu beenden, mit einer Frage für dich, die du dir selbst beantworten sollst – du sollst sie nicht diskutieren, nicht analysieren, nicht darüber nachgrübeln, sondern bloß dasitzen in dem, was dein privater Bereich zu sein scheint, und an sie denken und antworten. Denn solange die Frage nicht beantwortet ist, kann es keine Entwicklung geben. Und ***wie*** sie beantwortet wird, wird über deine morgigen Tage bestimmen. Und von denen wirst du übrigens eine unendliche Anzahl haben.

Die Frage ist einfach diese:

> ***Erkennst du, dass du bereits <u>überall</u> und <u>in jeder Zeit</u> in der Illusion der Trennung gewesen bist? Bist du bereit, genau jetzt, in der stillen Zurückgezogenheit deines eigenen Herzens und Geistes die MACHT DES BEWUSSTSEINS, die dir gegeben wurde, zu nutzen, um zu <u>entscheiden</u>, LIEBE zu <u>sein</u>?***

Einige von euch haben vielleicht gerade gespürt, wie ein Gefühl der Angst aufkommt. Einige von euch werden einen plötzlichen Gedanken spüren, der durch ihr Bewusstsein schießt:

Oh, das ist doch ein Haufen Blödsinn.

Wenn du der Angst die Macht der Wirklichkeit gibst, wirst du das Beantworten der Fragen auf effektive Weise aufgeschoben haben. Wenn du dem Gedanken zuhörst, der dies „Blödsinn“ nennt, wirst du das gleiche getan haben. Doch das Einzige, was du getan haben wirst, ist dies, und höre bitte aufmerksam zu: Du wirst nur einen Moment aufgeschoben haben, der jedoch ***nicht aufgehoben wurde.*** Du wirst nur das Unausweichliche aufgeschoben haben, denn deine Reise nach Hause hat schon lange begonnen. Und wenn ***diese*** Reise erst einmal begonnen hat, sei versichert, dann ist das Ende gewiss. Wehre dich so lange, wie du willst, so wie eine Mücke ins Universum schreit –

<u>Mein</u> Wille geschehe! Nicht der Wille Gottes!

– und die LIEBE wartet nur darauf, dass du sie willkommen heißt.

Wählt daher, geliebte Freunde, die einzigen Antworten anzunehmen, die diese Fragen haben können. Denn diese Antworten sind WAHRHEIT und basieren auf dem, was WIRKLICH ist. Und mit deinem willkommen Heißen von dem, was WIRKLICH ist, steht der Moment deiner Befreiung bevor. Und CHRISTUS steigt sanft hinab, und beginnt, SEIN Zuhause dort zu errichten, wo einst die Illusion eines getrennten Selbst zu regieren schien.

Das Ende ist immer nur einen Gedanken entfernt. Befreiung – eine einfache Entscheidung. Der Weg ***ist*** leicht und ohne Anstrengung. Er beruht auf der ***Macht zu entscheiden.***

Wir lieben euch und wir sind immer bei euch. Und wir werden niemals, niemals, jemals von irgendeiner Erfahrung oder irgendeinem Gedanken zurückweichen, die ihr wählt. Denn es ist unsere Freude, das Gute, das Heilige und das Schöne auszudehnen. Und kann das etwas anderes sein, als LIEBE, die zu GOTTES SCHÖPFUNG hin ausgedehnt wird: zu dir – ***dir!*** – dem HEILIGEN SOHN GOTTES? Wunderschön bist du! Strahlend bist du! Unschuldig bist du! Mächtig bist du! Ewig bist du! Frei bist du! Geliebt bist du! Und wir ***ehren*** dich, jetzt und für immer!

Praktiziert gründlich, und genießt eure nächsten dreißig Tage.

Seid daher in Frieden, geliebte Freunde.

Amen.

Lektion 7

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüßen wir euch noch einmal, geliebte und heilige KINDER des GÖTTLICHEN LICHTES. Noch einmal ist es uns eine ***Ehre,*** zu kommen und bei euch zu sein, und mit euch in dieser Stunde auf diese Art und Weise zu kommunizieren. Wir kommen immer wieder hervor, um uns mit euch zu verbinden, weil der einzige Zweck der SCHÖPFUNG ist, das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** auszudehnen.

Und was könnte es mehr ***Gutes*** geben, als ein Kommunikations-Medium zu erschaffen, das vom CHRISTUS-GEIST aus auf solch eine Weise zu jedem Aspekt der SOHNSCHAFT ausrufen kann, so dass dieser Geist dazu bewegt wird, Wege zu suchen, seine Illusionen zu heilen, und dadurch nach Hause zurückzukehren, zu der Erkenntnis dessen, was sich niemals geändert hat?

Was könnte ***heiliger*** sein, als jeden Moment der Beziehung in der Erkenntnis zu nutzen, dass nur GOTTES KINDER wirklich miteinander in Beziehung sein können, und dass der Zweck ihrer Beziehung ist, die Illusion zu heilen, so dass das ***Heilige*** ausgedehnt werden kann?

Und was könnte ***schöner*** sein, als sich miteinander zu verbinden – ihr und wir – in diesem Moment, um zu erkennen, dass das, was wirklich ***schön*** ist, die Erkenntnis ist, dass ***ICH und mein VATER EINS sind?***

Daher muss die Ausdehnung des ***Guten,*** des ***Heiligen*** und des ***Schönen deine einzige Aufgabe*** werden – so wie es unsere geworden ist. Denn nur, wenn der Geist ***einzig und allein*** für diesen Zweck benutzt wird, kann es die vollkommene Erinnerung an das HIMMELREICH geben. Und du hast uns ausgesucht, weil du nach dem HIMMELREICH verlangst, weil die Last deiner Illusionen zu schmerzhaft geworden ist. Die Spiele, die du innerhalb des Traumes der Trennung versucht hast zu spielen, erfüllen dich nicht mehr, verführen dich nicht mehr, erfreuen deine Fantasie nicht mehr. Und unterhalb von allen Träumen hast du den Ruf des EINEN gehört, der ausgesandt wurde, und dich bittet,

Kleines Kind, dreh um! Ich bin noch immer bei dir.

> ***Lass uns zusammen das Gute, das Heilige und das Schöne erschaffen.***

Der einzige Unterschied, der zwischen uns und dir ***scheinbar*** noch verbleibt, ist, dass alle von uns, die an dieser Arbeit beteiligt sind, von da aus, was du als die „andere Seite“ wahrnehmen magst, bloß Wesen sind, Aspekte des GEISTES, wie du selbst, die innerhalb der Illusion der Zeit, innerhalb des Ausspielens der Zeit ***scheinbar*** vor dir gewählt haben, alle Illusionen zu heilen und nach Hause zurückzukehren. Daher rufen wir dich, durch den hauchdünnen Schleier der Illusionen hindurch, der dich noch dort zu halten scheint, wo du bist – scheinbar getrennt von uns.

Diese Illusion ist übrigens weder der physische Körper, noch ist sie die physische Dimension, denn in WIRKLICHKEIT existiert die physische Dimension nicht. Was existiert, sind ***Gedanken,*** die aus dem Geist hervorströmen und erschaffen, beziehungsweise Bilder nach außen projizieren von dem, was innen im Geist enthalten ist. Der physische Körper ist also nur ein ***Symbol*** dessen, was der Geist beschlossen hat, zu glauben:

> ***Ich bin ganz sicher getrennt von GOTT. Das sind die Bilder, die ich nach außen bringen will. Daher werde ich auf einen physischen Körper schauen, mich selbst mit ihm identifizieren und daher scheinbar durch den Körper nach außen schauen und eine große Distanz zwischen mir und anderen sehen. Und wenn es einen großen Abstand zwischen mir und anderen Körpern oder Formen gibt, dann gibt es bestimmt auch eine abgrundtiefe Kluft zwischen mir und GOTT.***

Doch wenn die Wahrnehmung geläutert wurde, wenn die Wahrnehmung gereinigt wurde, wird der Körper selbst für das Bewusstsein, für das beobachtende Gewahrsein des Geistes ***transparent.*** Und er sieht nicht länger das, womit er identifiziert ist. Er sieht nur das Phänomen von geistiger Energie, die vorübergehend im Feld von Raum und Zeit ausgespielt wird.

Der Körper selbst ist nicht mehr länger eine Barriere oder ein Hindernis, das es zu überwinden gilt. Der Körper selbst wird nicht länger als etwas gesehen oder

wahrgenommen, das LIEBE ***zu*** ihm bringen kann, oder etwas, das nach außen reichen kann und das anlocken oder sich selbst das herbeiziehen kann, was in der Welt für wertvoll gehalten wurde. Sondern vielmehr wird der Körper nur eine Sache: eine vorübergehende Gelegenheit, um das Gute, das Heilige und das Schöne auszudehnen. Mit anderen Worten ***kann*** sogar der Körper selbst ***keine andere Absicht haben,*** außer der, die der TRÖSTER, der HEILIGE GEIST, die RECHTS-GESINNTHEIT in dir dem Körper geben will.

Wenn du daher einen Körper in Frieden erfahren willst, wenn du einen Körper erfahren willst, der nur der Funktion dient, ein Kommunikationsmittel für die LIEBE GOTTES zu sein, dann höre auf damit, ihn ***als deinen eigenen*** wahrzunehmen und ***gib*** das scheinbare Recht ***auf,*** Entscheidungen ***für dich selbst*** zu treffen, was den Körper anbelangt.

Wir haben dir vorher bereits vorgeschlagen, dass du damit aufhörst, den Ausdruck „mein“ oder „mir“ zu benutzen, wann immer du dich auf den Körper beziehst. Bezieh dich auf ihn einfach als „***den*** Körper“ – wie ein Zimmermann ein Werkzeug in die Hand nehmen und sagen würde, „der Hammer“, „die Säge“ oder ein Künstler sagen würde, „der Pinsel“. Denn der weise Zimmermann identifiziert sich selbst nicht mit dem Hammer oder der Säge, und der weise Künstler fühlt sich nicht zurückgesetzt, wenn der Pinsel im Farbkasten liegt. Weisheit betrachtet daher Form lediglich als ein vorübergehendes Kommunikationsmittel. Die ***Freude*** ist, das Gute, das Heilige und das Schöne auszudehnen.

Illusionen können scheinbar viele Formen annehmen, doch sie haben alle eine Quelle: eine ***Entscheidung,*** sich selbst als getrennt von GOTT wahrzunehmen. Die beste Art und Weise, dies zu tun, ist, dass du dich selbst davon überzeugst, dass, da du getrennt von GOTT bist, es viele Dinge an dir und in deinem Leben geben muss, die nicht mit dem WILLEN GOTTES übereinstimmen. Daher wirst du viele Variationen manifestieren, die die Unsicherheit, die Haltlosigkeit auszudrücken scheinen, die das Ergebnis von dieser einen Überzeugung, dieser einen Wahrnehmung ***ist:***

> ***Ich bin getrennt von GOTT. Ich habe das Unmögliche geschafft. Lass es mich aufrechterhalten.***

Illusionen sind daher, auch wenn es viele Formen zu geben scheint, in Wirklichkeit nur eine einzige. Und Heilung geschieht, wenn in der Tiefe des Geistes die Entscheidung getroffen wird, sich ***hinzugeben*** und die wahnsinnige Idee aufzugeben, dass man selbst tatsächlich getrennt vom GEIST GOTTES existieren kann.

Hingabe bedeutet, ***sich in der Position des Dieners niederzulassen,*** als der ***Kanal,*** durch den der GEIST GOTTES, die LIEBE GOTTES ausgedrückt werden kann. Der Geist, der in vollkommener Hingabe existiert, sieht absolut keinen anderen Sinn in irgendeinem Moment der Erfahrung außer diesem. Der Geist in vollkommener Hingabe schaut auf eine Welt hinaus, die von seiner eigenen Fehlwahrnehmung geheilt worden ist, dass die Welt Macht über ihn gehabt hätte. Er sieht, dass er zu keiner Zeit irgendetwas anderes erfahren hat als seine eigenen Bildprojektionen. Deshalb sind alle Ereignisse neutral. Es ist der ***Geist,*** der ein Ereignis interpretiert, eine Schlussfolgerung zieht und dann sein Verhalten darauf aufbaut.

Der Geist, der geheilt ist, und der in Hingabe ruht, schaut auf eine unschuldige Welt hinaus, die von ***seinem*** Segen der Vergebung berührt worden ist. Und diese Vergebung ist einfach ein Schritt, in dem dieser Geist anerkennt, dass die Welt, von der er geglaubt hat, sie sei da, nicht mehr gewesen ist als seine eigene geistige Schöpfung – und er lächelt und lacht und sieht, dass die Welt keine Macht innehatte, und dass alle Ereignisse, die aufgetaucht sind, und alle ***Interpretationen*** von Ereignissen aus dem Innern des Königreiches des Geistes erzeugt worden sind – der eine Ort, der dir gegeben wurde, damit du für ihn, als ***deinen*** Bereich, die Verantwortung übernimmst.

Der Geist, der von der Illusion geheilt worden ist, ist von ***allen*** Illusionen geheilt worden. Und während Raum und Zeit noch anzudauern scheinen, kann die letzte Projektion einer winzigen, verrückten Idee – genannt der physische Körper – etwas anderem übergeben werden, kann in ein einfaches Kommunikationsmittel transformiert werden, das nicht länger Trennung und Urteil kommuniziert, sondern vielmehr Vergebung und Unschuld. Er wird zu nichts. Und er wird aufgenommen und nur auf solche Weisen benutzt, die so sprechen, gestikulieren, sich bewegen, handeln und etwas in der Welt machen, das die Welt mit dem Segen des Guten, des Heiligen und des Schönen berührt.

Da dies einfach die WAHRHEIT ist, muss das bedeuten, dass dort, wo du irgendetwas geringeres als Frieden als gerechtfertigt ansiehst, dies bedeuten muss, dass du schon entschieden hast, diese Wurzel- oder Kern-Fehlwahrnehmung im tieferen Teil deines Geistes aufrechtzuerhalten. Das heißt, du versuchst immer noch, dich selbst so wahrzunehmen, als hättest du das Unmögliche vollbracht – dich selbst vom GEIST GOTTES getrennt zu haben.

Der Geist, der in Hingabe ist, schaut auf alle Dinge hinaus und sagt still zu sich selbst,

> ***Es gibt nur GOTT. Es gab immer nur GOTT. Und ich bin der von IHM ERSCHAFFENE. Und die Quelle meines Daseins, die Quelle meiner Wirklichkeit ruht in Hingabe an IHN, und nur an IHN.***

Der Geist, der sich hingegeben hat, läuft noch in eurer Welt umher, solange der Körper andauert – und er bleibt oft von anderen um ihn herum vollkommen unerkannt, denn andere sehen einen Körper, und nehmen daher an, dass darin, in diesem Körper, ein Individuum ist, ein Ego, ein getrenntes Wesen. Du könntest sagen, dieser Körper läuft als eine leere Hülle umher, und wartet nur darauf, von der LIEBE GOTTES ***in***formiert zu werden. Und wenn die LIEBE GOTTES dich nicht informiert oder dich bittet, dich zu bewegen und zu handeln, dann ruhe einfach nur und tue nichts. Deshalb ist das letzte Stadium des Erwachens unbegreiflich in den Sprachen eurer Welt, denn eure Sprachen basieren auf dem Gedanken der Trennung selbst.

Deshalb sprechen wir, wenn wir von Frieden sprechen, von dem Frieden, der ***jenseits jeglichen Verständnisses*** ist. Denn der Frieden, den du in den Sprachen eurer Welt ***verstehen*** kannst, ist ***bedingter*** Frieden, der Art, wie du ihn erschaffst, wenn zwei kriegsführende Nationen sich in Anzügen und Krawatten hinsetzen und die Zahl der Todesopfer und der zerstörten Dörfer vergessen wollen. Und sie unterzeichnen ein Dokument mit einer Feder. Sie setzen eine „Fassade“ auf, und lächeln für die Fotos, und dann nehmen sie an – und lehren jeden anderen, es auch anzunehmen – dass nun Frieden herrscht. Und dann fährt jeder zurück, und macht heimlich damit weiter, Verteidigungs-Waffen zu bauen, gegen den Angriff, der sicher kommen wird, von demjenigen, der immer noch als Feind wahrgenommen wird.

Frieden kann nicht verhandelt werden. Er ist nicht das Ergebnis eines Kompromisses. Frieden kommt ***nur,*** wenn ein Geist ***bedingungslos*** den Traum des Träumers selbst aufgibt, so dass nur noch GOTT und GOTTES Schöpfung vorhanden ist. Und wir haben vorher mit euch geteilt, dass diese Schöpfung eins ist – der CHRISTUS-GEIST. Und dieser GEIST ist nicht verkörpert. Er ist nicht eine bestimmte Form, und er gehört sicherlich nicht irgendeinem persönlichen Wesen. Ich war niemals „DER CHRISTUS", so als ob du das nicht wärst. Wie du, war ich eine vorübergehende Modifikation von ewiger Energie, eine Projektion eines Gedankens, eines mentalen Gedankens, im Geist gehalten, der gelernt hat, die Fehlwahrnehmung des Träumers aufzugeben, und der nur vom CHRISTUS-GEIST ***in***formiert worden ist. Nur dieser GEIST war präsent, und doch konnte er nicht durch den Körper berührt werden. Das ist der Grund, warum meine Kreuzigung auf keinerlei Weise irgendeine Wirkung auf mich hatte. Sie hat nur den Prozess beschleunigt, durch den der Körper als eine Idee aufgelöst worden ist.

Geliebte Freunde, diejenigen von euch, die ganz beständig jeden Monat mit uns gewesen sind, kommt nun, wenn wir eine kleine Pause machen von all der fachlichen Arbeit, die wir in der letzten Zeit gemacht haben, in eurem Verständnis dahin, dass ihr verändert, wie ihr das Bewusstsein ***benutzt.*** Macht eine Pause mit uns, um euch an die WAHRHEIT zu erinnern: ***Die Welt, auf die ihr schaut, ist unschuldig.*** Die ***Ursache*** der Welt wird nicht in der Welt ***gefunden,*** sondern nur in den Gedanken, die im Geist gehalten werden. Du verbleibst vollkommen frei, zu wählen, anders ***wahrzunehmen.*** Du verbleibst zu jeder Zeit frei, zu sehen, dass du nicht das Opfer von Umständen bist, nicht das Opfer einer Beziehung, einer beruflichen Entwicklung, oder dem, was du nennst, in eine bestimmte Nation geboren zu sein. Du bist niemals das Opfer von irgendetwas, denn nichts innerhalb der Illusion enthält die Macht, wahrhaft eine Auswirkung auf dich zu haben. ***Du*** bist derjenige, der frei verbleibt, die Verantwortung für den Bereich deines Geistes zu übernehmen. Du bist derjenige, der frei ist, einfach zu sagen,

VATER, nicht <u>mein</u> Wille geschehe, sondern <u>DEINER</u>.

Und welchen Willen hat der VATER außer, dass du glücklich bist, indem du zu dem Frieden zurückkehrst, der in alle Ewigkeit jegliches Verständnis über-

steigt? Was könnte dein VATER anderes für dich wollen, als dass du aus dem Traum aufwachst, dass es etwas ***in*** der Welt gibt, das dir einen Wert hinzufügen kann; dass es dort irgendjemanden gibt, irgendeinen Beruf, irgendeinen Ort, irgendein was auch immer, das dir tatsächlich Substanz zu deinem Wesen ***hinzufügen*** kann? Und besser als das, von der Auffassung befreit zu werden, dass das ***Nichtvorhandensein*** von irgendjemandem, von irgendetwas, von irgendeiner Karriere, von irgendeinem Ort, von irgendeiner Form irgendeiner Art deinem Wesen, deiner vollkommenen Macht der Einheit mit GOTT etwas ***entziehen*** könnte.

Frieden kommt daher von einer Entscheidung, und dann diese Entscheidung über die Zeit hinweg in die Praxis umzusetzen, so dass die Welt ***erlöst*** wird. Erlöst wovon? Von deinem Glauben, dass ***sie*** irgendwie für dich der Kanal sein soll, durch den du gute Gefühle, Liebe, Frieden, Weisheit, Ideen, Kameradschaft und sogar Geschwisterschaft ***bekommst.***

Loslösung bedeutet nicht Vermeidung, sondern es bedeutet ***Dis-Identifikation*** von einer fehlerhaften Idee. Jegliches Leiden stammt hiervon: von der Identifikation der Tiefe des Geistes oder der Seele mit den Formen, die als Projektionen in dieser Illusion vorüberziehen . . . der Glaube, dass ***Verlust*** möglich ist, und auch, dass ***Gewinn*** möglich ist. Es kann die Erkenntnis dessen, was wahr ist, nur geben durch die Praxis, das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** auszudehnen.

Wenn der Geist diesen folgenden Punkt erreicht, dann ist das Ende der Illusion sehr, sehr nah. Wenn irgendein Geist auf seine Schöpfungen schaut, die er versucht hat, für sich selbst zu machen, und sie alle als mangelhaft beurteilt – dass etwas fehlt und dass das Leben einfach nicht da ist – wenn dieser Geist einfach entscheidet, den Wert, den er der Welt verliehen hat, zu entziehen und in dem einfachen Verlangen ruht, mit GOTT zu sein, dann ist der HIMMEL nur einen Schritt entfernt.

Und dieser letzte Schritt wird ***von*** deinem SCHÖPFER ***für*** dich gemacht.

Der Traum der Trennung war deine Verantwortung. Wenn du diesen Punkt des sogenannten Zusammenbruchs oder der Hingabe erreichst, dann betrittst

du das Stadium der ***Wiederherstellung,*** oder ***Erlösung.*** Und ***dies*** liegt in den Händen deines SCHÖPFERS. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, und der Geist nicht mehr länger danach strebt, in die Felder der Illusion zu reisen, sondern einfach ruht, leer, im EINS-Sein mit GOTT, ***dann*** kann die Schöpfung von Neuem beginnen, und Mit-Schöpfung liegt in den Händen von beiden, von dir ***und*** deinem SCHÖPFER. Der einzige Unterschied ist, dass du nicht länger ein getrenntes Wesen bist, wie eine Mücke, die ins Weltall schreit und verlangt, dass die Dinge auf ihre Weise getan werden. Vielmehr bist du leer.

Du bist das Paradox aller Paradoxe, denn du bist erfüllt, und nur CHRISTUS ist da. Und doch lebst nicht du, sondern nur DER EINE. Und selbst das Auftauchen und Vergehen des Körpers ist für dich nicht von Belang. Du stehst lediglich morgens auf und sagst einfach,

VATER, wie möchtest du, dass ich heute präsent bin?

Und etwas anderes ***in***formiert deine Schritte und deine Entscheidungen. Und du bist nicht länger mit der ***Frucht*** deiner Handlung ***identifiziert.*** Du bist nicht länger besorgt darüber, wie sie aussehen mag, oder wie sie im Vergleich zu der Handlung von jemand anderem dastehen mag. Du verweilst einfach dort, wo du bist, und tust, was du tust, und bietest es freigiebig an, weil du nicht länger damit verhaftet bist.

Frieden ist die Essenz der Botschaft, die wir in dieser Stunde mit euch teilen wollen . . . wie schon erwähnt, als eine vorübergehende Pause, eine vorübergehende Erholungsphase von der Arbeit, die wir in diesem Jahr gemacht haben. Seid versichert, es gibt noch viel mehr zu tun. Denn wenn der Geist hingegeben worden ist, dann stirbt der Widerstand gegen die Ausdehnung der SCHÖPFUNG. Und dieser Geist versucht nicht länger, irgendeine Dimension zu verlassen, denn wohin sollte er auch gehen? Er wird bloß zu jemandem, der bereit ist, das darzustellen, was auch immer vom GEIST GOTTES zu ihm hin ausgedehnt wird, als eine Art und Weise, an der Ausdehnung von LIEBE beteiligt zu sein.

Dies erfordert daher zu lernen, wie man das Bewusstsein anders nutzt. Doch es basiert alles auf einer Rückkehr zum Frieden. Deine Verantwortung ist es deshalb vor ***allen*** Dingen, in die ***Hingabe*** zu gehen – die kleine, verrückte Idee eines getrennten Selbst sich vollkommen vom Geist lösen zu lassen, so dass es dort nur den CHRISTUS-GEIST gibt.

Geliebte Freunde, macht daher genau jetzt eine Pause. Beobachte den Ort, an dem du bist. Gibt es in WAHRHEIT irgendetwas um dich herum, in deinem derzeitigen Umfeld, das deiner Substanz irgendetwas ***hinzufügen*** könnte? Wenn du einen Weg finden könntest, es zu besitzen oder zu verdauen, würde es dich aufbauschen? Es mag dir vielleicht ein paar Pfunde hinzufügen, falls es Eiscreme ist, die gerade vor dir steht. Doch die fügt nur dem Körper etwas hinzu.

Ebenso, stell dir vor, wenn du auf deine Umgebung schaust, dass die Dinge um dich herum weggenommen würden. Würde das etwas ***von*** dir ***wegnehmen?*** Und wenn du die einfache WAHRHEIT der Fragen spüren kannst, die wir stellen, dann kannst du sicher dahin kommen zu spüren, dass genau unterhalb deiner Verstrickung mit der Welt der Form, ***Frieden bereits verfügbar ist,*** weil die LIEBE darauf wartet, dass du sie willkommen heißt.

Wird die Welt der Form versuchen, dich in die Identifikation mit ihr zu ziehen? Oh, ja, weil das Teil der Projektion ist, die du einst erschaffen hast:

> ***Ich wünschte, ich könnte eine Welt erschaffen, die mich so stark anzieht, dass sie mich von der einen Sache ablenkt, die ich tun muss. Und wenn sie das macht, dann kann ich sagen, dass ich jetzt erwacht wäre, wenn nicht all diese anderen Dinge und all diese anderen Menschen meine Aufmerksamkeit mehr bräuchten als GOTT. Und daher, wenn <u>sie</u> nur verschwinden würden, dann könnte ich GOTT erfahren. Wenn ich nur irgendwo in eine Höhle abtauchen könnte, oder in eine Zelle in einem Kloster, und die Welt ausschließen könnte, <u>dann</u> könnte ich GOTT erkennen.***

Dieser Ansatz funktioniert niemals.

Erkennen ist nicht abhängig von irgendeinem bestimmten Zustand des Körpers oder des niederen Geistes. Es ist nicht notwendig, endlose Stunden in Meditation zu verbringen und zu versuchen den Geist zu beruhigen. Es ist nur notwendig, den Wert von dem abzuziehen, was im Feld des niederen Geistes auftaucht, so dass auf ganz natürliche Weise das, was auftaucht, was erkannt wird, ist, dass der ***vollkommene Wert*** vor allem anderen in ***deiner Einheit*** mit GOTT enthalten ist. Daher ist Erwachen, Erlösung oder Erleuchtung überhaupt gar keine Veränderung, sondern lediglich ein Erkennen von dem, was immer war und immer sein wird – ***in alle Ewigkeit.***

Jetzt – in diesem Moment – bist du frei, noch einmal aufs Neue zu wählen. Jetzt bist du frei, deine Urteile über die Welt zu widerrufen. Jetzt – in genau diesem Moment der Ewigkeit – kannst du wählen, zu erkennen, dass du ***bereits jetzt*** vollkommen erwacht bist und frei wählst, welche Projektionen du aus dem Geist nach außen strömen lässt; und frei wählst, ob du für dich selbst denkst, oder ob du mit GOTT denkst, ob du deinen Projektionen glaubst, oder ob du sie als vorüberziehende Wolken durch einen grenzenlosen Himmel siehst, den die Wolken niemals beeinträchtigt oder beeinflusst haben. Du bist jetzt frei, einfach in dir selbst zu sagen,

> ***Ich kann stattdessen Frieden wählen. Ich <u>bin</u> hingegeben, und nichts zählt, außer der Ausdehnung des Guten, des Heiligen und des Schönen. Daher, VATER, was ist in <u>diesem</u> Moment DEIN WILLE für mich?***

Leer von dem Selbst, leer von dem Streben, leer von dem Bedürfnis Recht zu haben, dem Bedürfnis zu urteilen, dem Bedürfnis, überhaupt irgendetwas auf eine bestimmte Art wahrzunehmen . . . Befreit von der Anhaftung an die ***Frucht*** deiner Handlung, und doch erlaubst du paradoxerweise der Kreativität, durch dich zu fließen, in dem Vertrauen, dass es einen größeren GEIST gibt, der weiß, wie der SÜHNE am besten zu dienen ist – dem Emporheben der gesamten SOHNSCHAFT, jedem Bruder und jeder Schwester, die nur Aspekte des GEISTES sind . . . nicht ***deines*** Geistes, denn dein Geist ist ein Aspekt des GEISTES . . . Punkte von Licht, scheinbar fragmentiert aus dem EINEN GEIST, dem EINEN LICHT.

Frei, zu sehen (und hör bitte aufmerksam zu) – ***genau, wo du bist*** – frei, zu sehen, dass die Trennung niemals geschehen ist. Und alle Versuche sie aufrecht zu erhalten waren so, wie für die Existenz-Rechte eines Hirngespinstes zu kämpfen; wie darauf zu bestehen, dass die Illusion einer Oase, die man in einer Wüste sieht, wirklich real ist, und anstatt zu dem Ort zu gehen und herauszufinden, was wirklich ist, und was falsch ist, streitend da zu stehen, die Arme verschränkt vor deiner Brust, und für das Recht zu kämpfen, Recht zu haben ... während die WIRKLICHKEIT dir durch deine Finger gleitet. Und währenddessen stehst du die ganze Zeit über neben einem wunderschönen Brunnen, aus dem das reinste Wasser hervorsprudelt. Du bist jetzt frei, eine Idee – vollkommen verrückt für die Welt – zu erwägen:

> ***Ich bin <u>jetzt</u> erwacht. Mein Traum ist nicht geschehen. Keine Trennung hat sich ereignet. Keine Distanz wurde zurückgelegt. GNADE hat mich bereits zurückgeführt, und ich bin frei, die wirkliche Welt wahrzunehmen.***

Wir bitten dich daher um Folgendes: Jeden von euch, der sich diese Aufzeichnung anhören wird, bitten wir, einige Zeit damit zu verbringen, das zu tun, was wir vorgeschlagen haben – still dazusitzen, und die Fragen zu stellen, die wir vor einigen Minuten gestellt haben, über das „dir etwas Hinzufügen“ oder das „von dir etwas Wegnehmen“. Sitze mit den Worten, die gerade geäußert wurden, immer und immer wieder, ohne in Eile zu sein, ohne Anstrengung. Und schau, ob du den Ort berühren kannst, der die WAHRHEIT dieser Worte kennt, so dass diese WAHRHEIT als deine eigene ***gefühlt*** werden kann. Dann und nur dann wirst du schließlich beginnen, die Macht aufzulösen, die du dem Ego gegeben hast. Und was ist das Ego anderes als das Bündel an Gefühlen und Auffassungen und Projektionen, die der ***Versuch*** sind, das Unmögliche zu tun – getrennt zu sein von Gott? Bist du bereit, diesen Wert aufzugeben, ihn für ungültig zu erklären, ihn zu deinem Herzen und deiner Seele zurückzubringen, und ihn dann deinem SCHÖPFER anzubieten?

Hier ist daher der Punkt der ***Verwandlung*** – die Kehrtwende auf dem Sitz der Seele, die von jedem erreicht werden muss, der in WAHRHEIT GOTT suchen möchte: zu erkennen, dass du lebst und doch nicht du selbst, sondern DER EINE, der Macht und LEBEN ausdehnt, hat dich ins Sein gebracht. Und du hast

eine Aufgabe zu erfüllen. Es ist ***deine*** Aufgabe, und nicht die von irgendwem sonst. Und man kann sie nicht vergleichen. Man kann sie nur zulassen.

Daher verbringe einige Zeit – so viel, wie du willst, in deinen nächsten Tagen. Und übrigens, für diejenigen von euch, die empfinden, dass sie „zu beschäftigt" sind: Lass deine Zeit in deinem Geschäftig Sein verbraucht werden, und mache dadurch weiter damit zu versuchen, dich selbst davon zu überzeugen, dass die Welt wirklich ist. Warte einige Tage, vielleicht, bis du zu deinem Wochenende kommst. Und dann, wenn dein Chef dir sagt, dass du jetzt „frei" hast, ***dann*** sitze mit der WAHRHEIT.

Denn wenn diese WAHRHEIT sich in der Seele niederlässt, wird alles, was wir davor gemacht haben, leichter werden und viel mehr Sinn ergeben. Und es wird den Raum frei machen für das, was kommt. Denn wenn der Geist wirklich aus der Illusion erwacht ist, bleibt nichts übrig außer dem, ein Diener der SÜHNE zu sein. Und die einzige Frage, die übrigbleibt, ist,

VATER, wie könnte ich heute dienen?

Und hiermit werden wir diese kurze Botschaft zu Ende bringen. Es gibt an diesem Punkt keinen Bedarf mehr für weitere Worte. Es gibt nur den Bedarf nach ***direkter Erfahrung,*** im Alleine Sein deines eigenen Geistes und deines Seins. Denn Offenbarung ist ***höchst persönlich*** und kann nicht vermittelt werden, an irgendjemanden, zu irgendeiner Zeit. Zwar mag die Offenbarung, die zu jedem Geist kommt, auf eine einzigartige Weise kommen, und doch ist es die Offenbarung der ***einen*** WAHRHEIT. Deshalb gibt es, wenn zwei Wesen sich treffen, die erwacht sind, wenig anderes zu tun, als zu lächeln . . . und dem Phänomen des LEBENS zu erlauben, weiterzumachen.

Wisst daher, dass wir euch sehr lieben. Und ***wir*** ehren ***euch*** für den Mut, den es braucht, die Welt gehenzulassen und die Handflächen des HERZENS für die GNADE DES HIMMELS zu öffnen.

Und seid versichert, dass, wenn wir mit dieser Serie hier weitermachen, es noch viel zu tun gibt. Doch lasst es getan werden von der Perspektive freudvoller Unschuld aus, in einem Geist, der erkennt, dass es mit der Zeit

nichts anderes zu tun gibt, als das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** auszudehnen.

Wir haben daher eine Pause eingelegt, um euch an den Frieden zu erinnern. Wir haben eine Pause eingelegt, um euch an die WAHRHEIT zu erinnern. Das Angebot an euch steht, und doch bleibt es noch abzuwarten, ob das Angebot auch angenommen werden wird.

Friede sei daher immer mit euch. Und geht in Frieden heute.

Amen.

Lektion 8

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüßen wir euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Wir kommen hervor, um bei euch zu sein, weil ihr darum gebeten habt. Wir kommen hervor, um bei euch zu sein, weil wir ein Teil ***von*** euch sind. Wir leben dort, wo ihr seid. Wir verweilen als die WAHRHEIT dessen, was ihr seid.

Daher, geliebte Freunde, versteht bitte gründlich, dass, wenn wir in die Zeit zurückgreifen, in das Feld dessen, was ihr ***Körperlichkeit*** nennt, um ein Kommunikationsmedium mit euch zu erschaffen, kommen wir nicht von einem anderen ***Ort*** zu euch. Wir kommen aus der Tiefe zu euch – aus dem HERZEN, der ESSENZ – dessen, was der GEIST ist, dessen, was LIEBE ist, dessen, woraus das BEWUSSTSEIN hervorgeht. Wir kommen hervor aus der WIRK-LICHKEIT. Und wir verbinden uns mit euch an dem einzigen Ort, an dem wahre Kommunikation geschehen kann – ***in der WIRKLICHKEIT.***

Das kann nur bedeuten, dass in den Momenten, wenn du ***fühlst*** – und nicht bloß intellektuell darüber nachdenkst – sondern wenn du ***fühlst,*** dass du das, was kommuniziert wird, das, was durch die Worte, die wir wählen, übermittelt wird, unmittelbar und wirklich begreifst, dann bedeutet dies, dass du in diesem Moment nicht in der Zeit verweilst, dass du nicht in der Illusion verweilst, sondern du verweilst in der WIRKLICHKEIT. Und in ***diesem*** Moment, gibt es ganz buchstäblich ***keine Entfernung*** zwischen uns.

Wir sprechen hier nicht nur von Entfernung im physikalischen Sinne, sondern es gibt auch ***qualitativ*** keinen Abstand zwischen uns. Das heißt, in dem Moment, wenn du die WAHRHEIT empfängst, dann ist es nicht der Fall, dass wir über dir sind, jenseits von dir oder dir auch nur ein kleines Stück vorausgegangen sind. Du begreifst die Essenz der WAHRHEIT aus der Essenz des CHRISTUS-GEISTES heraus, welcher der ***einzige*** GEIST ist, der die WAHRHEIT und die WIRKLICHKEIT von GOTT erfassen kann.

Diese WAHRHEIT ist gezwungenermaßen in dir, und war schon in dir, bevor die Zeit geboren wurde. Sie war bei dir, schon bevor eine kleine, verrückte Idee scheinbar quer über die Weite deines Geistes geschlichen ist, und du gewählt hast, sie zu glauben. Diese WIRKLICHKEIT kann dir nicht genommen werden.

Und es ist ***von*** dieser WIRKLICHKEIT aus, dass du Bewusstsein von deiner eigenen Existenz hast. Es ist ***von*** dieser WIRKLICHKEIT aus, dass du sozusagen den Treibstoff sammelst, um die Wahrnehmungen zu erschaffen, nach denen du am meisten verlangst. Und die Wahrnehmungen, die du ***am meisten verlangst,*** sind genau diejenigen, die du ***in jedem gegebenen Moment*** erfährst.

Nun, diejenigen von euch, die in der WIRKLICHKEIT verweilt haben, als sie diese Worte gehört haben, ihr wisst unmittelbar, dass das bedeutet, dass eure Wahrnehmungen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen von irgendeiner Quelle oder einer Kraft außerhalb von euch sozusagen auf euch geworfen werden . . . so dass du in jedem Moment – und nur du alleine – die Wahrnehmung erschaffen hast, und daher die Erfahrung, die du in dem Feld des Geistes machst, aus keinem anderen Grund, als dass du nach ihr verlangt hast.

Das ist der Grund, warum der Weg des Erwachens, ungeachtet der Form, die er annimmt, ***immer*** ein ***Umschulen*** des Geistes ist. Er ist eine ***Entscheidung*** zu wählen, den Geist in jedem Moment zu disziplinieren, nur LIEBE zu lehren, nur liebevolle Gedanken zu denken, und zu erkennen, dass es so etwas wie einen nichtigen Gedanken nicht gibt, da jeder Gedanke oder jede Wahrnehmung, die im Geist getragen wird, ***unmittelbar*** deine Erfahrung erzeugt. Und diese Erfahrung ist wie ein Kieselstein, der in einen Teich geworfen wurde, der eine Resonanz, eine Schwingung durch das Feld deines Seins aussendet. Und dieses Feld reicht weit, weit jenseits über das hinaus, was du gewöhnlich als die Grenzen deines Körpers wahrnimmst.

Geliebte Freunde, ihr werdet nur erfahren, wonach ihr verlangt. Und deshalb ist ***Verlangen*** immer der erste und fundamentalste Schlüssel für den Prozess des Erwachens. Deshalb ist ***Verlangen*** die Energie, die ***gleicherweise allen*** Geistern bekannt ist, in ***allen*** Königreichen, in ***allen*** Dimensionen, in ***allen*** Welten. Es geschieht durch ***Verlangen,*** dass du ***wählst,*** den Wert, den du einer begrenzten Wahrnehmung auferlegt hast, aufzugeben. Es geschieht durch ***Verlangen,*** dass du entscheidest, nur LIEBE zu lehren. Es geschieht durch ***Verlangen,*** dass das HIMMELREICH deinem Geist zurückerstattet wird. Denn es geschieht durch ***Verlangen,*** dass du aus dem HEILIGEN GEIST GOTTES geboren worden bist.

Der einfachste Weg zu entdecken, was es ist, was du in irgendeinem Moment verlangst, ist einfach der, innezuhalten und zu beobachten,

> ***Welche Gedanken finden gerade in meinem Geist statt? Wie nehme ich die Welt wahr, die um den Körper herum zu sein scheint?***

Und ganz speziell,

> ***Wie nehme ich mich selbst in diesem Moment wahr?***

Und mit Ehrlichkeit wirst du recht schnell und recht einfach sehen, was es ist, was du in diesem Moment am meisten zu erfahren verlangt hast.

Es kann in der Tat ziemlich schockierend sein, wenn das Bewusstsein beginnt, sich zu sich selbst umzudrehen, um die Mechanismen seines eigenen Denkprozesses in der Welt zu ***beobachten,*** und dann den Gedanken zu halten, dass die Gedanken, die in der Tat im Geist tanzen, aus keinem anderen Grund dort sind, als dass sie von der WAHRHEIT dessen, wer du bist, ***verlangt*** worden sind. Und du bist diese ***Macht*** – diese ***Macht*** – die aus dem GEIST GOTTES geboren worden ist . . . erschaffen nach dem Bilde GOTTES, das heißt, mit grenzenloser Macht, das zu erschaffen, was du zu erfahren wählst. Verlangen ist daher ganz wesentlich für das Verständnis des Prozesses der Transformation, denn was du verlangst, das ***erfährst du.***

Als ich auf eurer Ebene gewandelt bin, auf eurem Planeten – der übrigens nicht unabhängig von mir existiert, selbst jetzt noch, und der ***nirgendwo*** existiert außer dort, wo du und ich als Eins verbunden sind – und das wird euch einiges zum Nachdenken geben . . . Als ich als ein Mensch auf eurem Planeten gewandelt bin, scheinbar in einen Körper gehüllt, oder als ein Körper, musste auch ich lernen, die Natur meines eigenen Geistes zu beobachten, und entdecken, was es war, wonach ich wirklich verlangte, in jedem gegebenen Moment.

Wachsamkeit für das HIMMELREICH bedeutet, den Geist umzuschulen, bis er ***nur*** LIEBE verlangt, ***nur*** das HIMMELREICH, ***nur*** Erleuchtung, ***nur*** Frieden, ***nur*** WIRKLICHKEIT. Und wenn der Geist so umgeschult worden ist, dann gibt

es in diesem Moment nicht mehr länger irgendein Gefühl von einem getrennten Selbst, das sich bemüht, GOTT zu finden. Es gibt nicht länger irgendein Gefühl eines getrennten Selbst, das Mangel kennt. Es gibt nicht länger irgendein Gefühl eines getrennten Selbst, das unwürdig ist, die Verkörperung von CHRISTUS zu sein. Und in diesem Moment kann der Körper scheinbar fortbestehen, oder er könnte sich auflösen.

Doch auf jeden Fall wird der Körper selbst in einem ganz anderen Licht wahrgenommen werden. Nicht mehr länger wird er als etwas Dichtes und Festes gesehen, das dich von deinen Brüdern und Schwestern zu trennen scheint. Er wird nur als ein Tanz von Schatten gesehen, der CHRISTUS eine Gelegenheit liefert, vorübergehend die Sprache derer zu sprechen, die glauben, dass der Körper noch notwendig ist, um zu kommunizieren, um einen Kieselstein in den Teich zu werfen, der eine Resonanz, eine Schwingung durch den Körper sendet, die ***ausgestrahlt*** wird, und von jedem erkannt wird – vielleicht wird sie nicht akzeptiert, aber erkannt.

Deshalb habt ihr viele, viele Geschichten darüber gehört – einige sogar in Verbindung mit mir – dass, wenn ein Meister, um diesen Ausdruck zu verwenden, über den Planeten wandelt, etwas in dem Energiefeld, in dem Geist derer geschieht, die in seiner Nähe sind – oder in ihrer Nähe. Es gibt eine Energie, die übertragen wird. Es ist nicht so, dass der Meister sie verändert; es ist, dass die WAHRHEIT in ***ihnen*** plötzlich ***erweckt*** wird, zu einer zumindest vorübergehenden ***Erinnerung*** an das, was wahr ist. Und eine Illusion kann losgelassen werden. Oder vielleicht können alle Illusionen losgelassen werden.

Der Körper wird geradezu ein magisches Mittel zur Kommunikation. Er scheint etwas Festes zu sein. Er scheint zu sein, wer du bist. Und doch, wenn der Geist vollständig umgeschult worden ist, und die Läuterung abgeschlossen ist, wird der Körper einfach transparent und bedeutungslos – außer für die Ausdehnung des LICHTES DER LIEBE.

Nun, ich habe viele Male mit euch geteilt, dass, als CHRISTUS zu erwachen, erfordert, dass du ***deine Reise als CHRISTUS beginnst.*** Es ist nicht möglich, dich selbst zu verwandeln, um CHRISTUS zu ***werden,*** doch es ist möglich, einfach die Idee der WAHRHEIT zu akzeptieren, und dann dies deine Basis sein zu

lassen, von der aus dein Leben sich selbst ausdrückt, so dass du beginnst, mit CHRISTUS zu ***denken,*** so dass du beginnst, mit CHRISTUS zu ***atmen,*** so dass du beginnst, mit CHRISTUS zu ***sehen.***

DER WEG DER TRANSFORMATION – und höre bitte aufmerksam zu – ist kein Prozess, die Unwürdigkeit in dir zu verändern, bis zu dem Punkt, an dem du ***schließlich*** an die HIMMELS-Pforte klopfst, und du dann erwachst. Vielmehr beruht ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** auf deiner Entscheidung, die WAHRHEIT zu akzeptieren, die immer wahr ist:

> ***Ich und mein VATER sind EINS.***
>
> ***Nun, da das geklärt ist – wie würde ein CHRISTUS in dieser Dimension leben? Wie würde ein CHRISTUS sich selbst in jeden Moment der Erfahrung bringen? Welcher Stimme würde CHRISTUS zuhören? Welcher Vision würde ER dienen?***

Der ***Kampf*** zu erwachen ist genau das ***Hindernis*** für sein Gelingen. Und das ist der Grund, warum dir die fünf Minuten als CHRISTUS als eine ganz einfache Übung gegeben wurden. Und wenn du wirklich CHRISTUS vor allen anderen Dingen verlangst, würdest du die Übung dann nicht jeden Tag machen? Denn das, wonach du ***verlangst*** und was du ***liebst,*** ist das, was deine Aufmerksamkeit zu sich zieht. Wenn du CHRISTUS liebst, dann lass CHRISTUS dich anziehen, sozusagen attraktiv für dich sein, um fünf Minuten am Tag in der Erkenntnis zu verbringen, dass du nur sein kannst, was du erschaffen wurdest zu sein.

Und wenn du dies als die WAHRHEIT akzeptiert hast, dann frage in deinem eigenen CHRISTUS-GEIST danach, wie du heute leben willst. Denn der Geist, der erwacht ist, sieht keinen Unterschied mehr zwischen hier sein und nicht hier sein. Er sieht keinen Unterschied zwischen HIMMEL und ERDE. Er sieht keinen Unterschied zwischen der Ewigkeit und der Zeit. Er sieht keinen Unterschied zwischen nicht-materiell und materiell, oder Körperlichkeit. Er sieht keinen Unterschied zwischen dem Außergewöhnlichen und dem Gewöhnlichen. Sondern vielmehr ist die WIRKLICHKEIT dem Geist zurückerstattet, und sie ***durchflutet*** das, was der Geist erfährt.

Und die buchstäbliche Welt, von der du dachtest, dass sie dir vertraut und bekannt ist – Gebäude, Autos, Regierungen und der ganze Rest – wird einfach zu einer vorübergehenden, harmlosen Illusion, die deine Brüder und Schwestern, die ein Teil von dir sind, „hinters Licht" geführt zu haben scheint (das ist ein sehr guter Ausdruck – „hinters Licht" geführt).

Und weil die Welt nun in ihrer Transparenz gesehen wird, ist sie nicht länger furchterregend für dich. Und du bist ***frei,*** in ihr zu wandeln und zu verweilen, solange der Körper andauert – still, freudvoll, deinen höchst ***außergewöhnlich gewöhnlichen Aufgaben*** nachgehend, mit der Ausnahme, dass sie in die Mittel überführt worden sind, durch die du die WAHRHEIT DER LIEBE der Welt demonstrieren kannst.

Reaktivität, Leiden, Zweifel, Depression – mit anderen Worten Krankheit – kann nur die Widerspiegelung einer ***Entscheidung*** sein, die Macht des Geistes zu benutzen, um nach dem zu verlangen, und es daher wahrzunehmen und zu erfahren, was ***nicht wie*** die WAHRHEIT DES HIMMELREICHES ist.

Freiheit, Frieden, Grenzenlosigkeit und vor allem Angstfreiheit müssen notwendigerweise das Ergebnis der Entscheidung sein, die Macht des Geistes zu benutzen, um sich an die WAHRHEIT zu erinnern, die immer wahr ist, sie zu erkennen, in ihr zu verweilen, und sie auszudehnen. Und dann wird das vorübergehende Phänomen, genannt das Leben, einfach als ein freudvoller Tanz gesehen. Es hat keinen Zweck in und aus sich selbst heraus. Einst hast du ihm einen Zweck gegeben, der anders war als der Zweck GOTTES. Doch als CHRISTUS wird der Zweck, den du in der Welt siehst, von deinem SCHÖPFER ***mit*** dir ***geteilt,*** und dein Wille ist der gleiche geworden wie der WILLE GOTTES: einfach da zu sein, und zu dienen, in dem Prozess, durch den diejenigen, die „hinters Licht" geführt worden sind, sich an die WAHRHEIT erinnern und frei werden können. Und es spielt nicht mehr länger eine Rolle, wie dies geschieht, das heißt, in welcher ***Form*** dein Lehren geschieht. Es ist alles das Gleiche. Und du siehst keinen Unterschied zwischen deiner Form und der von jemand anderem, denn du wirst die Lehrer GOTTES erkennen.

Und dort, wo du in jedem Moment bist, wird dir buchstäblich ein ***göttliches Geschenk*** in deinen Schoß gelegt, als eine Gelegenheit, dich an der

Erinnerung zu erfreuen, dass du EINS bist mit GOTT – dass alles, was du siehst, eine vorüberziehende Illusion ist, in dem Sinn, dass sie einen Zweck gehabt hat, der konkret zu sein schien, und dieser Zweck hat sich aufgelöst und ist verschwunden:

> ***Wo ist die Welt hingegangen? Ich pflegte zu denken, dass sie ein furchterregender Ort ist. Ich pflegte zu denken, dass ich vorankommen müsste. Ich dachte, dass dort diejenigen sind, die mich zum Opfer machen können. Jetzt sehe ich nur Harmlosigkeit. Ich sehe nichts da draußen, was mir irgendetwas hinzufügen kann. Ich bin einfach in Ruhe und in Frieden, und erfreue mich am Spielen im HIMMELREICH meines VATERS. Und da, wo ich bin, verweilt CHRISTUS.***

Also die Entfernung von dort, wo du wahrnehmen magst, dass du bist, und dort, wo du wahrnehmen magst, dass wir sind, ist nur die Entfernung einer Entscheidung. Diese Entscheidung wartet darauf, dass du sie willkommen heißt. Und ***niemand*** kann dir die ***Macht*** wegnehmen zu entscheiden, deine Identität als GOTTES KIND ***in Besitz zu nehmen.***

Schau daher in diesem Moment genau hin. Halte inne, und schaue in den Geist. Beobachte dann den einfachen Tag, den du bis jetzt gelebt hast. Und frage dich selbst, was du heute ***verlangt*** hast. Und erlaube dem Gedächtnis, dir die Entscheidungen zu bringen, die du getroffen hast. Schau auf diese Entscheidungen im Hinblick darauf, welche Gefühle auch immer, welche Wahrnehmungen, welche Gedanken du gehabt hast. Schau auf sie mit vollkommener Unschuld. Beobachte einfach:

> ***Oh, in diesem Moment habe ich sicherlich nicht Frieden verlangt. In diesem Moment habe ich sicherlich nicht vollkommene Erinnerung verlangt. Hmm . . . wie interessant.***

Und wenn du einen Moment an diesem Tag, den du bis jetzt gelebt hast, finden kannst – das gilt übrigens, selbst wenn du diese Aufzeichnung bereits fünf Minuten, nachdem du aus dem Bett aufgestanden bist, anhörst – wenn du genau in diese fünf Minuten schaust, dann könntest du entdecken, dass es

zumindest einen Moment gegeben hat, in dem du nicht bewusst gewählt hast, die Erinnerung an die Einheit mit GOTT zu verlangen. Nun, bedeutet das, dass du umherläufst und sagst,

> ***Ich verlange nach der Einheit mit GOTT. Ich verlange nach der Einheit mit GOTT . . . ?***

Nein. Das sind nur Worte. Das ***Verlangen*** ist ein ***Gefühl.*** Es durchdringt das Herz. Du könntest sagen, du fühlst es im Körper, was in Wirklichkeit sowieso nur die Tiefe des Geistes ist.

Schau genau hin und sieh, ob es einen Moment gab, in dem du die Kraft des Geistes benutzt hast, um gegen das HIMMELREICH zu entscheiden. Wenn du diesen Moment findest, schau ihn einfach an, beobachte ihn mit Unschuld und sage einfach,

> ***Ich hätte anders wählen können.***

Und das ist die Einfachheit und die Macht, die das HIMMELREICH ist!

Die Welt verbleibt ***unverursacht*** durch ***irgendetwas*** außerhalb deines eigenen Geistes. Doch innerhalb davon ist dir die ***vollkommene Herrschaft*** gegeben. Das bedeutet, dass innerhalb des EINEN GEISTES von CHRISTUS, wenn du ihn dir für einen Moment als einen Ozean vorstellen würdest, Individualisierung geschieht; individuelle Wellen steigen auf, gemacht aus derselben Substanz – aus vollkommener Freiheit, vollkommener Erkenntnis von und vollkommener Einheit mit GOTT. Und in dieser Freiheit ist die Macht zu entscheiden oder zu verlangen gegenwärtig. Und ***Verlangen*** zeugt Welten ohne Ende. Es ist das, woraus euer gesamter Planet einst hervorgegangen ist. Es ist das, woraus euer gesamtes Sonnensystem hervorgegangen ist. Euer ganzes Universum wurde aus Verlangen geboren.

Der Schlüssel für die Transformation eurer gelebten Erfahrung, während der Körper noch andauert, ist daher, die ***vollständige Verantwortung*** dafür ***zu übernehmen,*** wie du gerade wählst, den Geist zu nutzen. Erinnere dich daran, dass du nur einen Gedanken denken kannst; du kannst nur eine Idee haben.

Diese Idee kann deinen Bereich, über den du vollständige Herrschaft hast, nicht betreten, es sei denn, ***du*** hast ihm eine Einladung geschickt. So ist es einfach. Und es ist ein Spiegel dessen, was GOTT ist – grenzenlose und vollkommene Freiheit. Das, was ich GOTT nenne, weicht einfach niemals davon ab, ***nur*** die Ausdehnung von LIEBE zu ***verlangen,*** die Geburt dessen, was ist wie ER SELBST – du. Und dein Wille ist verbunden mit dem deines SCHÖPFERS, wenn du entscheidest, nur das hervorzubringen, was LIEBE widerspiegelt – das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne.***

Der Geist, so wie du ihn kennengelernt hast, wird dich in dem Denken täuschen, wie,

> ***Nun, wenn ich auf diese Weise 95 Prozent der Zeit lebe, dann kann ich doch zum Kuckuck 5 Prozent der Zeit etwas anderes machen.***

Und das ist absolut wahr. Und doch wirst du, je mehr du dahin kommst, wirklich nur das zu verlangen, was die WAHRHEIT dessen widerspiegelt, wer du bist, immer weniger Abweichung in dir selbst tolerieren können.

Deshalb wird es, wenn irgendein Geist wahrhaft beginnt zu erwachen, zunehmend ***schmerzhaft,*** gewisse Gedanken oder Verhaltensweisen fortzuführen, die nicht die tiefe Sehnsucht des Herzens widerspiegeln. Daher wird der Graben immer kleiner – der Graben der Unbewusstheit, der Graben, in dem der Geist versucht, seine Entscheidungen und Auffassungen zu verteidigen – bis er ***letztendlich*** in ***vollkommener Wehrlosigkeit*** ruht. Er lebt in ***vollkommener Unschuld*** und nicht länger – und höre bitte aufmerksam zu – ***nicht länger fürchtet er Veränderung innerhalb seines Denksystems.*** Er fürchtet nicht länger, durch einen anderen Geist herausgefordert zu sein, weil er ***nur*** danach dürstet, ein Denksystem zu erschaffen, welches das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** hervorbringen kann.

Er erklärt nicht länger. Er verteidigt nicht länger. Er versucht nicht länger zu überzeugen. Er ***verweilt*** einfach und gibt sich selbst dem Fluss der LIEBE hin, die durch ihn fließen möchte. Und jede Idee, die ihm von einem anderen Geist angeboten wird, wird etwas, um damit zu leben, etwas, um es zu verdauen und zu sehen, ob ein Juwel darin enthalten ist, der der Schönheit seines eigenen

Ausdrucks des Guten, des Heiligen und des Schönen etwas hinzufügen kann. Alles wird sozusagen zu seinem sogenannten „Wasser auf die Mühle“.

Und es besteht nicht länger das Bedürfnis, in Verteidigung zu sein. Der Körper spannt sich nicht an. Der Atem wird nicht flach. Es gibt nur ***Wehrlosigkeit.*** Es gibt nicht länger ein Bedürfnis, sich zu verstecken. Es gibt nicht länger das Bedürfnis, besorgt zu sein über die Wahrnehmungen anderer, da eine Wahrnehmung dir nichts anhaben kann. Es gibt nur ***solch eine Selbstliebe,*** dass nichts weniger als GOTT es tun würde!

Und so sprechen wir in dieser Stunde noch einmal über das Thema ***Verlangen.*** Und wir versuchen, dich an den Punkt zu bringen, dass du erkennst, dass ***Verlangen*** die große ***Kraft*** der Kreativität ist. Es ist das, was deine Erfahrung ***erzeugt.*** Verlangen ist vollkommen frei. Dieses Verlangen, diese Macht zu verlangen ist in dir, und du wirst niemals ohne sie sein. Es ist ***unmöglich,*** ohne Verlangen zu sein, da du dich selbst nur dort befinden kannst, wo du zu sein ***verlangt*** hast. Selbst wenn du in tiefer und vollkommen stiller Meditation bist, bist du dort aufgrund deines Verlangens.

Daher, geliebte Freunde, entscheidet bitte heute, die Verantwortung für das zu übernehmen, was ihr verlangt. Erkenne, dass das, ***was*** du verlangst, das sein wird, was du ***erfährst.*** Erkenne, dass das, was du ***verlangst,*** buchstäblich den Pfad erschafft, auf dem du entweder den HIMMEL oder die Hölle, Frieden oder Unruhe, LIEBE oder Angst erfahren wirst. Und in jedem Moment des Verlangens hast du, genau dort, wo du bist, gerade eine ganze Welt geboren. Denn aus diesem Verlangen heraus wirst du deine Wahrnehmungen von allem erschaffen – von dir selbst bis hin zu den entferntesten Sternen, alles in dem Bruchteil einer Sekunde, in einem Moment der Zeitlosigkeit.

Teil der Reise auf dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** ist daher zu lernen, deine gelebte Erfahrung zu transformieren, so dass du sie immer mehr genießt; immer weniger an sie angehaftet bist; und sie überhaupt nicht mehr fürchtest. Es gibt viele in eurer Welt, die Spiritualität noch als einen Weg wahrnehmen, ***von*** dem Ort ***wegzukommen,*** an dem sie sich selbst befinden, und sie verstehen nicht, dass sie nirgendwo anders sein können, als in ihrem eigenen

Geist. Und solange es ein Verlangen gibt, von dort wegzukommen, wo sie sind, werden sie darin steckenbleiben, weil nur die LIEBE heilen kann.

Daher erfordert der Weg der Heilung, was ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** ist, dass du dich umdrehst, um deine Schöpfungen anzuschauen, dass du in deinen eigenen Geist schaust, und LIEBE bringst zu allem, was auch immer gerade auftaucht, aus dem ***Verlangen*** heraus, die Präsenz von CHRISTUS zu sein.

Nun, bedeutet das, solange der Körper andauert und du dich in der Welt von Raum-Zeit und Fortbewegung und dem ganzen Rest befindest – bedeutet das, dass du den Körper nicht mehr von einem Ort zum anderen bewegst? Natürlich nicht! Bedeutet das, dass dreidimensionale Beziehungen nicht mehr kommen und gehen? Natürlich nicht! Es ***bedeutet,*** dass du vollkommen frei wirst von der alten Wahrnehmung, dass eine Anziehungskraft an eine bestimmte Beziehung ***dir*** irgendetwas ***hinzu***fügen kann, oder dass das Vermeiden einer bestimmten Beziehung dich in Sicherheit halten wird. Vielmehr beginnst du, frei zu sein, den Tanz der dreidimensionalen Illusion einfach ihren Lauf nehmen zu lassen. Doch sie hat nicht mehr länger Macht über dich.

Das höchste Stadium an Bewusstheit, in dem die Wahrnehmung vollkommen gereinigt und geläutert worden ist, ist daher ein ***Paradox,*** sobald du versuchst, darüber zu sprechen. Denn du wirst auf dich selbst schauen, und dich selbst als einen Körper-Geist sehen, mit einem bestimmten Namen, der an einem bestimmten Ort wohnt, auf einem bestimmten Planeten, und eine bestimmte Sache macht. Und in ***genau dem gleichen Moment,*** in genau dem gleichen Feld deines Geistes, wirst du ***wissen,*** dass du nicht dieser Körper bist, dass du nicht dieser Name bist, dass du nicht diese Geschichte bist . . . dass du mehr bist als das. Du bist etwas Großartiges. Du bist etwas Göttliches. Du bist etwas Mysteriöses. Du bist etwas, das über das Verständnis jeden Geistes hinausgeht, zumindest im Reich der Gedanken.

Und du wirst buchstäblich im Kern deines Wesens die WAHRHEIT von ***beidem wissen*** und ***fühlen.*** Und es wird nicht länger einen Widerspruch zwischen ihnen geben. Du wirst nicht mehr länger auf die Persönlichkeit schauen, und eine große Spaltung sehen zwischen ihr und der Natur des CHRISTUS-

GEISTES, denn die beiden werden als Eins verschmolzen sein. Du wirst auf die gewöhnlichsten Momente schauen, die du mit deinem Körper erfährst, und keinerlei Unterschied sehen zwischen ihnen und dem KÖNIGREICH DES HIMMELS. Sie tauchen einfach auf, und werden buchstäblich von der ***WIRKLICHKEIT*,** die immer wahr ist, gehalten, von ihr durchdrungen und von ihr durchflutet.

Du wirst wissen, dass du vollkommen frei bist, wenn du nicht länger irgendeinen ***Widerstand*** demgegenüber fühlst, was auch immer im Feld deiner Erfahrung auftaucht. Warum? Weil du es einfach als eine weitere Gelegenheit ansiehst, zu sagen:

> ***HEILIGER GEIST, was willst du, dass ich sage? Was willst du, dass ich tue? Wie wäre es für mich in diesem Moment, wenn ich einfach erkenne, dass nur die LIEBE WIRKLICH ist?***

Und dann wirst du dieser STIMME zuhören. Du wirst sie tief in deinem Herzen spüren. Und du wirst einfach auf diese STIMME hin handeln, und auf keine andere sonst. Du wirst nicht darauf hören, was andere Geister denken, was du tun ***solltest*.** Du wirst einfach auf diese eine STIMME hören. Und sie wird nicht vom Ego aus zu dir sprechen, denn ***es wird kein Urteil darin sein*.** Und du wirst einfach kommen und gehen wie jemand, der der Welt unbekannt ist, und doch wie jemand, der aussieht, als wäre er ganz gewöhnlich, jemand der aussieht, als wäre er genauso wie jeder andere sonst. Der Unterschied ist, dass, obwohl der Körper scheinbar noch über die ERDE wandelt, ***du*** buchstäblich die ganze ERDE ***umschließt*.** Und in dir wirst du ***wissen*,** dass die Angst gegangen ist.

Verlangen ist daher das Thema dieser Stunde. Und wir möchten euch gerne einige einfache Übungen geben, die ihr in die Praxis umsetzen könnt. Eine von ihnen haben wir bereits erwähnt. Eine zweite ist diese: Nimm zehn Minuten von jeder Stunde. Stell deinen Timer auf deiner kleinen Uhr. Und beobachte für zehn Minuten, wie du den Körper bewegst:

> ***Oh, ich bin gerade von der Couch aufgestanden und gehe zur Küche. Warum? Oh, ich habe Verlangen nach einem Eis. Es ist aufgetaucht,***

> ***als ein Gedanke im Geist, und ich habe ihm die Macht gegeben, die Bewegung des Körpers zu motivieren, um die Handlung auszuführen, die notwendig ist, um nun meine Hand an den Griff des Kühlschrankes zu legen. (Und übrigens muss ich sagen, dass es mir gefallen hätte, damals auch so einen zu haben). Ich öffne nun den Gefrierschrank, und ich nehme den kalten, kleinen Karton heraus, der aus dem Körper von irgendeinem Baum irgendwo gemacht worden ist. Und darin ist eine Substanz, die irgendein anderer Geist erschaffen hat, aus Verlangen. Und nun nehme ich einen Gegenstand, genannt Löffel, geboren aus einem anderen Geist, der ein Verlangen hatte, das Leben leichter zu machen. Und ich tauche ihn in die Eiscreme, und stecke ihn nun in den Körper, der selbst das Ergebnis von Verlangen ist. Und ich erschaffe gerade meine Erfahrung!***

Und es gibt keine andere Ursache als diese: das Auftauchen, die Gründung eines Gedankens, eines Gefühls, eines Verlangens, das die ganze Bewegung einer Welt geboren hat, genannt der Körper, um eine Erfahrung zu erschaffen, Eiscreme zu essen. Und du kannst dies für zehn Minuten machen, einfach indem du beobachtest, was du gerade tust.

Nun, was bedeutet das? Es bedeutet nicht,

> ***Okay, ich gehe zur Arbeit, um die Rechnungen zu bezahlen.***

Nein, das tust du nicht.

Du gehst zur Arbeit, weil du das Verlangen in dir getragen hast, etwas zu erschaffen, das dir den Anschein von Sicherheit, von Vorhersehbarkeit und Weiterleben zu geben scheint. „Job“ oder „Karriere“ ist das, was aus Verlangen geboren ist, aufgrund deiner Auffassung dessen, was du ***denkst,*** was du brauchst. Du gehst also nicht zur Arbeit, um etwas zu tun. Und dann setzt du einfach den Körper in das Auto, und du fährst auf eure Autobahn.

Beginne zu lernen, ohne Verschönerung, ohne Interpretation oder Erklärung genau das zu beobachten, was du tust – für zehn Minuten. Dann, wenn du

dahin zurückgehen möchtest, unbewusst zu sein, dann kannst du das durchaus tun.

Doch auf diese Weise wirst du anfangen etwas wahrzunehmen, was die ganze Zeit auch vor sich geht, wie eine unterirdische Strömung oder ein Fluss. Denn weil du WIRKLICHKEIT ***bist,*** gibt es ***immer*** das Verlangen, das Gute, das Heilige und das Schöne auszudehnen. Und indem du beobachtest, was du tatsächlich machst, wirst du entdecken, dass dir das tatsächlich viel öfter ***gelingt,*** als du es für dich selbst anerkennst. Du wirst beginnen, es in einigen deiner gewöhnlichen Lächeln zu sehen, oder in der Entscheidung, eine Karte zu nehmen und sie einem Freund zu schicken, oder in der Entscheidung, ein verletzendes Wort zu unterlassen – du wirst beginnen zu entdecken, dass auch dies aus ***Verlangen*** im Innern deines Heiligen Geistes geboren wurde.

Und du wirst beginnen, zu spüren, dass es eine ***Tiefe*** für dich gibt, die bereits jenseits von Angst ist, bereits jenseits der Illusion, die bereits in Mitgefühl und LIEBE und Weisheit und WAHRHEIT ruht. Du wirst beginnen, zu entdecken, dass du bereits viele Erfolge hast, auf denen du aufbauen kannst, viele Erfolge, die du in dir selbst anerkennen kannst, als ein Weg, den Geschmack dafür zu bekommen, das Gefühl von,

Ganz sicher, CHRISTUS <u>verweilt</u> in diesem Geist.

Ich habe euch einst vorgeschlagen, nur eure liebevollen Gedanken zu erinnern. Aber der Trick dabei ist, dass sie dir ***vorher bewusst*** werden müssen. So viele sind gefangen in Depression und Sorge und in der Verrücktheit des Geistes, weil sie all ihre Energie dahin geben, das wahrzunehmen, was ***fehlt,*** und keine Energie dahin geben, ihren ***Erfolg als CHRISTUS*** wahrzunehmen.

Lerne daher in jeden zehn Minuten, die Fähigkeit zu entwickeln, zu beobachten, was du ***wirklich*** machst. Und wenn du auf deinem Weg zu deiner Arbeit an deiner Bäckerei anhältst, und du hineingehst und der Person das Geld gibst, die dir deinen Café-Becher gibt, und du ihr in die Augen schaust und du lächelst und „Danke“ sagst, dann warst du erfolgreich. Du hast WAHRHEIT kommuniziert. Du hast dich daran erinnert, dass derjenige vor dir deines Respektes und deiner LIEBE würdig ist. Und ***das*** ist ein ***Erfolg!***

Jedes Mal, wenn du den Impuls des Geistes unterbrechen kannst, nichts als Probleme wahrzunehmen, wirst du beginnen zu entdecken, dass die ***Untergrund-Strömung*** des CHRISTUS-GEISTES noch immer in dir ist. Und wenn du deinen Erfolg immer tiefer ***spürst,*** dann baut das wiederum dein Verlangen auf, weiter in dieser Strömung zu leben. Und Moment für Moment, Tag für Tag, wirst du die Kraft kultivieren, die notwendig ist, ***nur*** mit diesem GEIST identifiziert zu sein.

Und eine Zeit lang wird es so scheinen, dass es zwei Denksysteme gibt – das alte, mit dem du gewohnt warst, identifiziert zu sein, und das, das gerade in dir geboren zu werden scheint – du bist in Wirklichkeit aber gerade dabei, dich daran zu erinnern. Doch ***du*** wählst es, die ***Disziplin*** aufzubringen, die notwendig ist, die ***Wachsamkeit,*** die notwendig ist, um den Geist umzuschulen – ***nicht*** mit dem Reich der Illusion – sondern mit der Strömung der WIRKLICHKEIT identifiziert zu sein, die durch dich fließt – ungehindert, frei, durch die gesamte Ewigkeit hindurch, ohne Ende. Hmm . . .

Das ist das eine Geschenk, das die Zeit dir bietet. Das ist alles, was es gibt. Du kannst die Zeit nicht nutzen, um Reichtum auf irgendeinem Bank-Konto für die Zukunft anzuhäufen, weil die Zukunft nicht existiert, und du keine Kontrolle darüber hast, was mit deinen Goldmünzen in deiner Welt geschehen wird. Die Zeit hat nur einen Zweck – den Zweck, den der TRÖSTER ihr gegeben hat. Und dieser Zweck ist die SÜHNE des SOHNES GOTTES.

Nun, all dies klingt sehr erhaben, und der Verstand sagt,

Gut, ja, natürlich. Ich verstehe das vollkommen, danke. Guten Tag!

Und dann geht genau dieser Geist zurück zu seinen gleichen, alten Mustern. Er hat es vernommen, jedoch nicht aufgenommen. Er hat es geschmeckt, jedoch nicht geschluckt.

Bis du entscheidest, die Zeit zu ***ergreifen,*** und ihr großes Geschenk an dich zu erkennen – nicht als eine Bestrafung, nicht als eine Pflicht, sondern als eine ***Gelegenheit, vollkommen frei*** zu werden, und in deinem Herzen zu lächeln, weil ***du*** weißt, dass du EINS bist mit GOTT . . . die Gelegenheit zu ergreifen,

den Geist zu disziplinieren, so dass er dahin kommt, mit der Strömung des CHRISTUS-GEISTES identifiziert zu sein, der wie eine leise Stimme unter dem Gebrüll und dem Getöse der Konflikt-beladenen Welt des Ego flüstert, die gefüllt ist mit Angst und Zweifel und Verurteilung und dem Bedürfnis, Recht zu haben, dem Bedürfnis, andere schlecht zu machen, dem Bedürfnis zu glauben, dass es irgendeine Macht außerhalb von einem selbst gibt . . . Wenn du erwachst und erkennst, dass die WAHRHEIT immer wahr ist, wirst du dich nie wieder über einen Moment der Erfahrung beklagen, in dem du die Macht hast, das zu ändern, was du verlangst.

Denn so, wie du verlangst, so wirst du wahrnehmen. Und so, wie du wahrnimmst, so wirst du erfahren. Und das ganze Spiel ist einfach dies: ***Du bist absolut frei.*** Genau hier, und genau jetzt. Du kannst nichts tun, um frei zu ***werden.*** Du kannst dich nur an deine Freiheit ***erinnern,*** dadurch, dass du wählst, wie du den Geist in jedem einzelnen Moment verwendest.

Zeit ist eine Illusion. Und die Dinge, die vorüberziehen, die Phänomene in Raum und Zeit, sind nur Schatten, die du auf eine bestimmte Weise interpretiert hast. Es gibt keinen Gewinn; es gibt keinen Verlust. Es gibt nichts zu fürchten. Die Welt kann dir nichts hinzufügen, noch kann sie dir irgendetwas wegnehmen. Du bist bloß hier in diesem vorübergehenden Klassenzimmer, mit einer Gelegenheit, das zu tun, was jeder Meister in jeder Dimension tun kann, denn du besitzt die gleiche Macht wie ich – du besitzt die Macht, ***nur LIEBE zu lehren.*** Und was du lehrst, musst du ***zwangsläufig*** und ***unmittelbar*** lernen.

Lerne daher gut, den Geist zu beobachten:

Wonach verlange ich <u>wirklich</u>?

Und nicht,

Was <u>wünsche</u> ich mir, wonach ich verlangen würde? . . .

sondern:

Wonach verlange ich <u>wirklich</u>?

. . . in der Erinnerung, dass alles ein neutrales Ereignis ist. Es ist nur eine Lernerfahrung, sonst nichts.

Trennung existiert nicht. Die WAHRHEIT ist immer wahr. Der Tod ist nicht wirklich. Du bist REINER GEIST. Zeit ist nur ein Kontext. Die Welt ist harmlos. Du kannst kein Opfer sein. Du bist frei. Die SÜHNE ist vollbracht. Der Aufstieg ist vollendet. Wenn du die Botschaft einmal bekommen hast, hänge den Telefonhörer ein, und mach weiter, indem du wählst, diese WIRKLICHKEIT in den Tanz der Schatten – genannt „diese Welt" – zu bringen. Denn was bringt es Gutes, für Freiheit in der ***Zukunft*** zu ***beten?*** Es bedeutet alles, ***jetzt*** in Freiheit zu ***sein!***

Noch eine letzte Sache über das Verlangen. Der Ego-Geist, der gemacht ist aus Anziehung und Abneigung, aus Annahme und Aversion, aus Urteil, oder sogar Hass,

> ***Das ist richtig, das ist falsch; das ist gut, das ist schlecht . . .***

Sei auch bereit, die ***Ergebnisse*** dessen, was du verlangt hast, anzunehmen und zu akzeptieren. Wenn du deinen Löffel in deine Eiscreme eintauchst, genieße es, ***nimm*** es ***an*** als das Ergebnis deines Verlangens.

Und wenn du ein Auto kaufst, das liegenbleibt, übe dich, selbst dies anzunehmen und es zu genießen, genauso wie die Eiscreme. Warum? Aus einem ganz einfachen Grund. Wenn der Ego-Geist Dinge als richtig oder falsch beurteilt, wenn du die Eiscreme als „gut" beurteilst, doch das Liegenbleiben des Autos als „schlecht" – ***Welcher Geist*** hat dann die Macht über dich? Bist du in diesem Moment frei?

> ***Mein Auto ist gerade liegengeblieben. Oh, aber da ist so ein schöner Sonnenuntergang! Ich denke, ich könnte genauso gut hier sitzen und die Sterne hervorkommen lassen. Im Grunde war ich in Wirklichkeit sowieso nirgendwohin unterwegs.***

Geist ist alles. Und wenn du ***wirklich*** mehr ***verlangst,*** als nur an CHRISTUS zu ***glauben,*** musst du die Verantwortung dafür übernehmen, ***den Geist zu***

transformieren, indem du deine ganz gewöhnlichen Momente nimmst, und in ihnen anders siehst. Und während du neu gestaltest, wie du den Geist in jedem Moment nutzt, wirst du dahin kommen, tiefgreifende Freiheit zu erfahren – eine Freiheit, die dich umgehend weit über die Dinge von Raum und Zeit hinaustragen wird. Und sie werden scheinbar in dir auftauchen und in dir vorübergehen: Universen, aufsteigend und vergehend, innerhalb des HEILIGEN GEISTES VON CHRISTUS.

Dies ist daher das große Geschenk, das dir gegeben ist. Und während wir auf diesem ***WEG DER TRANSFORMATION*** weitermachen, sind wir, wie du sehen kannst, wieder auf ein altes Thema zurückgekommen, genannt Verlangen. Was bist du ***würdig,*** am meisten zu verlangen? Du wirst in der Tat deinen Weg zu deinem eigenen, vollendeten Erwachen entdecken und erschaffen.

Und, um noch eine letzte Sache hinzuzufügen: Es kann kein Ende geben für den GEIST GOTTES. Du wirst für immer darin verweilen, wie jemand, der in einem grenzenlosen Wald verweilt. Warum dann nicht im HIMMELREICH ***am Spielen*** sein?

Genieße deine Übungen! Einige von euch werden sie tatsächlich machen. Und das werden ***diejenigen*** sein, die eine vertiefende Erinnerung an die WAHRHEIT erfahren werden, die immer wahr ist.

Seid daher immer in Frieden. Und noch einmal dehnen wir unsere Dankbarkeit zu euch aus, dass ihr das Gebrüll und das Getöse der Welt beiseitegelegt habt, um in dieser Stunde mit uns zusammen zu sein. Denn seht ihr, Kommunikation ist die große Freude der Aspekte der SOHNSCHAFT, die es wählen, zusammenzukommen, um sich an dem Erinnern der WAHRHEIT zu erfreuen. Daher ist es ***uns*** eine Freude, Kommunikationsmittel zu erschaffen, um uns mit euch zu verbinden. Und ihr habt ein Sprichwort in eurer Welt, dass „zum Tango immer zwei gehören“. Daher danken wir euch, dass ihr euch mit uns verbindet, in diesem feierlichen Tanz, der die WAHRHEIT erinnert!

Geht daher in Frieden.

Amen.

Lektion 9

Jetzt beginnen wir.

Es ist nicht möglich für dich, ohne LIEBE zu sein.

Es ist nicht möglich für dich, alleine zu sein.

Es ist nicht möglich für dich, den Tod zu kosten.

Es ist nicht möglich für dich, wirklichen Verlust zu erfahren.

Es ist nicht möglich für dich, den Traum der Trennung zu erleiden.

Es ist nicht möglich für dich, getrennt von deinem SCHÖPFER zu sein.

Es ist nicht möglich für dich, zu scheitern.

Es ist nicht möglich für dich, irgendjemanden oder irgendetwas zu verletzen.

Es ist nicht möglich für dich, der Sünde schuldig zu sein.

Geliebte Freunde, während wir in dieser Stunde zusammen verweilen, denkt bitte über jede dieser Aussagen nach, die euch gerade gegeben wurden. Wir schlagen euch vor, dass ihr die Aufzeichnung anhaltet, und jede Aussage einzeln aufschreibt, ganz oben auf ein Blatt Papier. Dann, wenn dieses Treffen vorüber ist, beginne einen Prozess, in dem du jeweils für eine Woche bei jeder der Aussagen bleiben wirst, die gerade gemacht wurden. Und was meinen wir damit? Wir meinen, dass du, so oft du es wählst, durch Verlangen, die Zeit beiseitezulegen, um dies zu tun, einfach mit der Aussage verweilst. Und beobachte dann, was im Geist auftaucht, und schreibe es auf.

Was du entdecken wirst, sind viele Bilder, viele Gedanken, sogar bestimmte Gefühle, die dir anzuzeigen scheinen, dass die Aussage nicht ***gänzlich*** wahr sein kann. Dies ist daher ein Weg für dich, deine Fähigkeit zu vertiefen, zu beobachten, was tatsächlich innerhalb des Feldes deines eigenen Geistes geschieht. Es ist ein Weg, in eine ***bewusste Reinigung*** einzutreten.

Verleugnung kann niemals den Geist reinigen. Denn du kannst nicht überwinden, was du verweigerst anzunehmen. Denn im Annehmen kehrt die LIEBE an den Ort zurück, wo einst Schatten verweilte. Und LIEBE alleine heilt alle Dinge. Die Unschuldigen müssen sich nicht fürchten. Daher, weil du unschuldig bist, bist du, während du mit diesem Prozess dasitzt, ***vollkommen frei, durch und durch ehrlich*** zu sein bezüglich dessen, was im Geist hochkommt, während du mit jeder Aussage verweilst.

Schreibe es einfach kurz auf. Und mache nach zwei oder drei Minuten eine Pause. Schau dir an, was dir gekommen ist, oder was in dir aufgetaucht ist, und dann stelle diese beiden Sichtweisen nebeneinander. Nimm die Aussage, mit der du arbeitest, und wiederhole sie einfach im Geist. Und dann schau auf die Aussage, das Bild, die Beschreibung, die Erinnerung, die darauf hinzuweisen ***scheint,*** dass deine Erfahrung ***anders*** ist als diese Aussage.

Und während du sie auf diese Art nebeneinander stellst, schau das an, was in deinem Geist hochgekommen ist – sei ***ehrlich*** damit – und sage dann . . . zum Beispiel, wenn es ein Ereignis ist, das letzte Woche geschehen ist, oder letztes Jahr, oder vor zehn Jahren, oder vor fünfhundert Jahren (es spielt wirklich keine Rolle), wenn du es anschaust, frage einfach:

> ***Hat diese Überzeugung oder diese Wahrnehmung von mir selbst, die im Widerspruch zu der Aussage oben auf dem Blatt Papier zu stehen scheint, hat sie wirklich etwas über mich geändert? Hat sie mir meine Existenz weggenommen?***

Und sehe einfach, was die Antwort ist. Dann hebe deine Augen von dem Blatt und schau dich um. Und sage im Geist,

> ***Ich bin in diesem Moment frei zu wählen, die Dinge anders zu sehen.***

Dann nimm einfach einen Moment oder zwei und verweile – und schau einfach umher. Gehe dann zurück zu der Aussage oben auf der Seite, und sprich sie noch einmal laut aus, mindestens dreimal. Und sage dann nur im Geist, still,

Dies ist die WAHRHEIT über mich. Und ich will nur die WAHRHEIT.

Und dann lege das Blatt beiseite, und mache mit deinen Dingen weiter. Zu einem anderen Zeitpunkt nimm es wieder hervor. Und mache diese Art von Prozess für eine Woche mit jeder Aussage, die dir gegeben wurde. Und sei versichert, ***Reinigung*** wird in der Tiefe des Geistes geschehen. Jeder von euch wird sie auf seine eigene Weise erfahren. Doch du wirst sie erfahren. Erinnere dich daher immer daran, dass das Einzige, was transformiert werden kann, der Geist ***ist.*** Und es geschieht durch die Macht des Geistes selbst, dass diese Reinigung geschieht.

Genauso wie Verlangen notwendig ist für die Erkenntnis, so ist es auch ***Bereitwilligkeit*** oder ***Erlauben.*** Und ihr habt uns viele Male zu euch sagen hören, dass ihr nur gebeten werdet, eine kleine Bereitwilligkeit anzubieten, gerade so viel, was ihr in eurer Welt – wie ist dieses Wort – ein „klitzekleines bisschen" nennt. Miss ein klitzekleines bisschen Bereitwilligkeit ab, was das Gleiche ist wie Erlauben, und sprühe sie über deine Erfahrungen. Sprühe sie über die ganze Welt. Sprühe sie über dein eigenes Wesen.

Werde bereit, jemand zu sein, der die Fähigkeit kultiviert, ***alle Dinge zu erlauben.*** Denn der Geist, der frei ist, kann dies tun. Der Geist, der gefangen ist, kann das nicht. Denn der Geist, der gefangen ist, ***ist so,*** weil er darauf besteht, dass das, was er wahrnimmt, ***in sich selbst*** anders werden sollte, der Wahrnehmende sich jedoch nicht ändern muss. Und genau das ist die Essenz von Gefangensein.

Jemand, der diese Fähigkeit zu ***erlauben*** kultiviert, kultiviert daher in WAHRHEIT den Akt der Vergebung. Er befreit die ***Welt*** von seiner beharrlichen Forderung, dass seine Auffassungen richtig sind. Er befreit ***sich selbst*** von dem Bedürfnis, an seinen Auffassungen ***festzuhalten.*** Erlaube daher alle Dinge. Vertraue allen Dingen. Und nimm dadurch alle Dinge an, und überwinde alle Dinge.

Erlauben folgt dem Verlangen auf den Fersen. Denn wenn du das HIMMELREICH vor allen anderen Dingen verlangst, hast du keine andere Wahl als zu

entdecken, dass du der Welt erlauben musst, zu sein, wie die Welt ist. Denn du hast nicht gewusst, wie die Welt ist – du hast nur deine Wahrnehmungen von ihr gekannt. Aber der TRÖSTER wird diese Wahrnehmungen heilen. Und das erfordert deine kleine Bereitwilligkeit, deine Wahrnehmungen verändert werden zu lassen. Und so wie sie verändert werden, wird die Welt auf magische Weise zu einem anderen Ort. Sie wird transparent und harmlos. Sie wird geradezu ***wertlos,*** außer für den Wert, den der TRÖSTER ihr geben möchte, solange sie andauert.

Erlauben, geliebte Freunde, ist ein Prozess des Loslassens, ist ein Prozess des Vertrauens. Es ist ein Prozess, zu sagen,

> ***Weißt du, ich frage mich, wie es wäre, Dinge einfach sein zu lassen, wie sie sind – sie zu bemerken und sie vorüberziehen zu lassen?***

Erlauben ist die ***Pforte,*** durch die CHRISTUS hindurchgeht in die vollkommene Erinnerung an CHRISTUS. Erlauben bringt ein vertieftes Gefühl von Freiheit – Freiheit von allen Umständen. Denn es sind deine Umstände, von denen du ***geglaubt*** hast, dass sie die Macht haben, dich gefangen zu nehmen. Doch so wie du wählst, deine Wahrnehmung von der Welt oder von bestimmten Umständen aufzugeben, entdeckst du, dass du bereits in Freiheit verweilst. Die ***Macht*** – und das ist, was Freiheit ist – ist eine Macht, anders zu erschaffen. Und zu erschaffen ist das Ergebnis dessen, was du wählst, zu sehen.

Erlauben kann daher gesehen werden als würde ein Widerstand vom Nervensystem hinweg geschmolzen werden, das, wenn man so will, sowieso nur ein Aspekt des Geistes ist. Erlauben ist wie das Öffnen der Handflächen – anstatt so krampfhaft festzuhalten, lässt du einfach los.

Was lässt du los? Die Gewohnheit, Recht haben zu müssen. Die Gewohnheit wahrzunehmen, dass die Welt ein angstvoller Ort ist. Die Gewohnheit wahrzunehmen, dass du im Mangel bist. Die Gewohnheit wahrzunehmen, dass CHRISTUS weit von dir entfernt sein muss. Alles, was nicht wie das HIMMELREICH ist, ist eine Gewohnheit, die es sehr wohl wert ist, losgelassen zu werden – indem du ***erlaubst,*** dass sie von deinem Geist gelöst wird.

Die Essenz der Botschaft dieser Stunde mit euch ist daher die Kultivierung von Erlauben. Sie beginnt schon – und wird sich erheblich vertiefen – wenn du einfach die Übung, mit der wir begonnen haben, in die Praxis umsetzt. Die Bereitwilligkeit, ***den Deckel abzuheben,*** den du auf deinen eigenen Geist gesetzt hast, so dass du fähig wirst, in Unschuld einfach zu beobachten, wie es wirklich ist – was unten im Keller wirklich vor sich geht, ohne Verurteilung, ohne Angst, ohne Rechtfertigung, ohne Erklärung. Es ist einfach da.

Im Erlauben kultivierst du die Eigenschaft der Vergebung. Und ohne Vergebung ist es ***unmöglich,*** zu der Erkenntnis der WAHRHEIT zu erwachen, die immer wahr ist. Und warum? Weil Urteilen das Gegenteil des HIMMELREICHES ist. Und wo Vergebung vorenthalten wird, triffst du buchstäblich eine Wahl, außerhalb des HIMMELREICHES zu sein. Du hast die Macht des Geistes benutzt, eine Entscheidung zu treffen, aus einem Verlangen heraus, an einer Wahrnehmung festzuhalten, und dadurch hast du direkte Erfahrung erzeugt. Und ***du*** bist derjenige, der sich selbst aus dem Garten hinausgeworfen hat.

Erinnere dich daher daran, dass Vergebung immer ***wesentlich*** ist. Sie ist ***notwendig*** für die SÜHNE. Vergebung ist ein anderes Wort für Erlauben. Wir sprechen hier nicht von blinder Passivität, sondern von einem Aufgeben im eigenen Geist, und das ist alles. Es ist eine ***Bereitwilligkeit,*** die vollkommene Neutralität aller Ereignisse zu sehen. Es ist eine ***Bereitwilligkeit,*** dich von dem TRÖSTER erinnern zu lassen, dass Trennung nicht existiert, dass du dich nicht der Sünde schuldig machen kannst, und der ganze Rest.

Vergebung ist ein ***Aufgeben*** dessen, wovon du beschlossen hast, was über die Welt wahr ist. Es ist daher eine sehr ich-bezogene Übung. Von dir selbst aus kannst du deinem Bruder oder deiner Schwester gar nichts vergeben, weil sie in WIRKLICHKEIT nichts getan haben. Vergebung ist Selbstvergebung dafür, darauf bestanden zu haben, die WIRKLICHKEIT mit deiner eigenen Version von ihr zu ersetzen.

Erlauben, geliebte Freunde, ist wie die Blütenblätter einer Blume, die sich öffnen, um den neuen Anbruch eines Frühlingstages zu empfangen. Erlauben ist wie das Schmelzen von Eis, das dem Fluss erlaubt zu fließen. Erlauben ist wie das Entfernen des Verschlusses von einer Flasche mit süßem Duft, und ihn

so innig zu genießen, wie du nur kannst. ***Erlauben ist die Auflösung von Angst. Erlauben ist Transformation.***

Und wenn du dahin gelangt bist, alle Dinge zu erlauben, allen Dingen zu vertrauen, dann wirst du alle Dinge angenommen haben. Und nur derjenige, der ***größer*** ist, als das Ding, das angenommen wird, kann das Annehmen ausführen. Deshalb, wann immer du dich eingesperrt fühlst, kommt dies daher, weil du dich selbst ***kleiner*** gemacht hast als die Welt, die du wahrnimmst.

Und wenn du dich frei fühlst, dann deshalb, weil du dich daran erinnert hast, dass du derjenige bist, von dem alle Dinge ausgegangen sind. ***Du bist*** der SOHN GOTTES. Du bist der weite Himmel, in dem alle Wolken und Stürme entstehen und vorübergehen, während der Himmel unversehrt verbleibt – unveränderlich in alle Ewigkeit. ***Das*** ist Freiheit! Und die Kultivierung von Freiheit ist eine frei gewählte Entscheidung. Sie ist das Ergebnis des ***Verlangens*** nach dem HIMMELREICH.

Wenn du dahin kommst, dir ***wirklich*** selbst zu vergeben, für jede Auffassung, die du jemals über irgendjemanden oder irgendetwas gehalten hast, wirst du dahin gelangen zu entdecken, dass das bedeutet, die Auffassungen über dich selbst auch aufzugeben. Denn du kannst nicht vollkommen erwachen, bis du ***dich selbst*** in den Kreis deiner Vergebung einschließt. Und letztendlich kommst du natürlich dahin zu sehen, dass die Praxis des Erlaubens ***in Wirklichkeit*** der Akt ist, ***dir selbst zu erlauben, wahrhaft das SELBST zu sein, das du bist.*** Du wirst dich dem Prozess der Reinigung nicht länger ***widersetzen*** – welche Mittel auch immer der TRÖSTER für dich benutzt. Es spielt einfach keine Rolle mehr:

Warum sich dem widersetzen? Alles, was ich will, ist GOTT!

Und wenn es in einem Bruchteil einer Sekunde im Geist gelöst ist, und du es noch nicht einmal bemerkst – schön. Und wenn es große Tränen und große Erfahrungen in der Welt erfordert – schön. Was ist der Unterschied? Es ist in Wirklichkeit das gleiche. Es ist so, weil du aufgegeben hast – durch Erlauben – du hast das Besitzrecht für deinen eigenen Nachhause-Weg aufgegeben. Und du hast entschieden, dich von dem TRÖSTER nach Hause ***bringen*** zu lassen.

Weil du das HIMMELREICH vor allem anderen verlangst, spielt es nicht länger eine Rolle, ***wie*** dieser Prozess erfahren wird. Du beschwerst dich nicht länger, dass es zu lange zu dauern scheint. Du übergibst dich einfach in den Prozess selbst. Du lässt den TRÖSTER dich bei der Hand nehmen und die Schritte, die du einst in Unwissenheit gemacht hast, zurückverfolgen. Und jeder Schritt erfordert Erlauben, was Vergebung ist, geboren aus dem Verlangen, das von jedem Verlangen nach dem, was dich gefangen setzt, gereinigt wurde. Und es wird ersetzt mit dem Verlangen nach dem, was alle Dinge befreit.

Wenn dein Verlangen einmal begonnen hat und zu dem HIMMELREICH geworden ist, dann ist das Ende der Reise vollkommen gewiss. Die Schule ist aus. Das, was das Ego ist, kann nicht andauern. Denn genau das Universum, die SCHÖPFUNG, die Welt um dich herum, wird ***sich zusammentun*** – was einfach bedeutet ***zusammen atmen*** – alle Dinge werden sich zusammentun, unter der Hand des HEILIGEN GEISTES, um ***exakt*** das zu erschaffen, was ***du*** brauchst, um von allen Illusionen vollkommen befreit zu werden. Und insgeheim wirst du bereits mit dem TRÖSTER abgesprochen haben, dass es so sein wird.

Erlauben ist daher genauso wichtig wie Verlangen, und es ist ein Aspekt dieses Weges – dieses Fundamentes – durch den CHRISTUS sich an CHRISTUS erinnert, und sich aus der Asche des Ego erhebt, um auf dieser Ebene, und auf jeder Ebene, als die WAHRHEIT zu wandeln, die immer wahr ist.

Erinnere dich daran, dass es nur das Ego ist, das vergleichen und gegenüberstellen will. Es ist nur der Ego-Geist, der über den Weg eines anderen nachdenkt, und sich fragt, ob vielleicht dessen Weg besser ist als sein eigener Weg, als dein Weg. Es gibt ***nur*** das Leben, das du direkt erfährst. Und durch Verlangen und Erlauben wird genau das Leben als ***genau das Mittel*** angenommen, durch das der TRÖSTER die Illusion von deinem Geist löst. Und natürlich basiert das alles auf der Bescheidenheit zu erkennen, dass das Ego sich nicht selbst erwecken kann; dass der TRÖSTER diese Handlungsmacht ***ist*** – von der GNADE gegeben – der weiß, wie er dich nach Hause bringt.

Ich empfehle dir wärmstens, dass du eine Beziehung mit dem TRÖSTER aufbaust, als ob es eine Beziehung wäre mit einem guten Freund – in der Tat mit

dem ***besten*** aller Freunde – bis du einen Punkt erreichst, an dem praktisch jede Entscheidung diesem GEIST übergeben wird:

> ***Nun, alter Kumpel, soll ich nach links gehen oder nach rechts?***

Und du ***gibst*** das Eigentumsrecht deines Lebens ***auf.*** Es ist nur das Ego, das denkt, dass es das Leben besitzen kann. Der GEIST weiß, dass das LEBEN ihn besitzt. Das heißt, das LEBEN hat dich geboren; der GEIST GOTTES hat dich hervorgebracht. Du gehörst GOTT. Du bist nicht der ***Eigentümer*** des LEBENS. Du bist sein ***Empfänger.***

Willst du daher bereit sein, in diesem Monat, die Entscheidung zu treffen, ein ***großer Meister des Erlaubens*** zu werden? Du kannst wieder mit den einfachsten Dingen beginnen:

> ***Ich erlaube dieser Zahnpasta, genauso zu schmecken, wie sie schmeckt, ohne Beanstandung. Sie ist einfach, wie sie ist.***

Wenn es der Wechsel eurer Jahreszeiten ist: Möchtest du bereit sein, nicht das Ende eures Sommers und das Kommen eures Herbstes zu beklagen, sondern möchtest du bereit sein, diesen Wandel zu erleben? Denn sei versichert, und höre bitte aufmerksam zu, in dem Reich der Welt, was das Reich der Wahrnehmung ist, ist die ***einzige*** Sache, die existiert, ***der beständige Wandel.*** Darunter gibt es eine unveränderliche WIRKLICHKEIT, die das Veränderliche durchdringt. Doch wo es Widerstand der Veränderung gegenüber gibt, sei versichert, da gibt es einen Geist, der in der Täuschung lebt.

Erinnere dich daran, dass wir dir vorher gesagt haben, dass der ERWACHTE GEIST nicht länger irgendeinen Widerstand gegenüber den Dingen der Zeit verspürt. Er versucht nicht länger, die Zeit loszuwerden. Er versucht nicht länger, dass die Dinge gleich bleiben. Der ERWACHTE GEIST kann alle Dinge annehmen, allen Dingen vertrauen, und dadurch alle Dinge ***augenblicklich*** transzendieren, selbst inmitten der Veränderung.

Gibt es in eurem Bereich – sei vollkommen ehrlich mit dir selbst – jemals einen Moment, in dem keine Veränderung geschieht? Kann der Körper das Feld von

vollkommener Stille sein? Kaum. Selbst wenn du dein Herz für drei Sekunden zum Stillstand bringst, gibt es immer noch Blut, das sanft durch die Venen fließt. Es gibt immer noch Gedanken, die auftauchen, Geräusche, die durch die Ohren hereinkommen. Der Körper ist nicht das, was ohne Veränderung sein kann. Das ***Gewahrsein*** des Körpers, das Feld, in dem der Körper auftaucht, ***ist*** bereits unveränderlich.

Kannst du daher dahin kommen, das ***Feld der Bewusstheit*** zu sein, das alle Dinge annehmen kann, die auftauchen, sich verändern und vergehen, und doch keinerlei ***Widerstand*** beim Annehmen und Tanzen mit diesen Dingen fühlen? Denn der Geist, der frei von den Illusionen des Todes ist, ist jener Geist, der lernt, mit dem Tod zu ***tanzen,*** und in jeden Moment oder in jede Beziehung einzutreten, in dem Wissen, dass er, weil der Körper beteiligt ist, zu einem Ende kommen ***muss.*** In der Tat ist er schon auf seinem Weg zum Tod.

Der Geist, der zu demjenigen wird, der nicht länger in Angst ist, nicht länger im Widerstand, ist der Geist, der allen Dingen vergeben hat, einschließlich sich selbst. Daher kann der Geist, der alle Phänomene annehmen kann, die auftauchen und vergehen – mit Mitgefühl, mit Freude, mit Lebendigkeit, mit Unschuld, mit Einfachheit – ***dieser*** Geist kann den Tod nicht erfahren. Er verwandelt buchstäblich den Tod, selbst während der Tod vorüberzuziehen ***scheint.***

Der höchste Seins-Zustand ist daher immer ein Paradox, wenn du versuchst, darüber nachzudenken. Durch dein ***Verlangen*** bist du immer näher und immer tiefer in das HIMMELREICH gekommen. Und durch deine Kultivierung des ***Erlaubens,*** der GNADE-erfüllten Bereitwilligkeit zu wissen, dass das, was auftaucht, bereits vorübergeht – dass es wie Wasser ist, das durch eine Gabel rinnt, und du es daher auch nicht zu bedauern brauchst. Der Geist, der es bedauert, ist der Geist, der in der Täuschung gefangen ist. Der Geist, der alle Dinge ***erlaubt,*** ist der Geist, der bereits frei ist, ***jenseits*** von allen Dingen.

Stell dir daher in diesem Monat vor, dass dir ein Zeitfenster gegeben worden ist, so als ob dein SCHÖPFER dich aus SICH SELBST herausgezogen und gesagt hätte,

> ***Ich werde dich in das Feld der Zeit absetzen, weil es etwas gibt, von dem ich will, dass du es lernst. Du hast jetzt dreißig Tage Zeit, um es zu lernen.***

Stell dir vor, dass, wenn du es nicht lernst, deine Existenz ausgelöscht würde, was sie nennen, dass dein Name aus dem BUCH DES LEBENS ausradiert wird. Nun, das wird natürlich niemals geschehen. Es ist nur ein Weg, um ein Druckmittel auf dich zu haben.

Stell dir vor, dass für die nächsten dreißig Tage alles, was zählt, die ***Kultivierung der Gnade des Erlaubens*** ist. Wie macht man das? Indem du noch einmal herunterkommst zu den konkretesten, alltäglichsten, gewöhnlichsten Erfahrungen jedes einzelnen Tages. Dass du, wenn du dein Wasser morgens in deiner Dusche andrehst, dir tatsächlich die Zeit nimmst, gegenwärtig zu sein, und zu spüren, wie sich seine Kühle in Hitze verwandelt, und zu erkennen, dass du gerade den konstanten Tanz von Wandel in eurer Welt beobachtet hast. Und einfach zu sagen,

> ***Ich erlaube dieser Veränderung zu geschehen.***

Nun, ja, das hört sich an, als ob du ein großartiges Wesen bist, wenn die Tatsache ist, dass es sowieso geschieht. Aber habe Freude damit!

Und wenn du dein Toast-Brot verbrennst, nimm einen tiefen Atemzug. Und bevor der Ego-Geist anfängt, sich zu beschweren und zu jammern, dass sein Toast nicht so ist, wie er ihn haben will, halte inne und schau ihn an. Erfahre tatsächlich den verbrannten Toast und sage,

> ***Ich <u>erlaube</u> diesem Toast, verbrannt zu sein. Und jetzt bin ich frei zu wählen, ihn so zu essen, wie er ist, oder noch einmal neu anzufangen.***

Wenn du in dein Auto einsteigst, und du aus deiner Garage fährst, und die Regentropfen die Windschutzscheibe treffen, gib dir einfach die Erlaubnis, deinen Geist aus der Zukunft zurück in die Gegenwart zu bringen, und zu sagen,

Ich erlaube dem Regen zu fallen.

So einfach.

So erlebst du die Macht der Transformation des Bewusstseins . . . was übrigens die einzige Sache ist, die transformiert werden kann. Lernen ist eine Bewusstseins-Sache. Bewusstsein ist die einzige Sache, die verändert werden ***kann.*** Es ist der einzige Ort, an dem Lernen geschehen kann. Und jedes Lernen ist dafür gemacht, ***die Wahrnehmung umzuwandeln,*** so dass sie immer mehr und mehr und mehr wie die WIRKLICHKEIT SELBST wird. Und die Angst löst sich vom Geist. Und dann kann der VATER den letzten Schritt für dich tun.

Lernen ***ist*** notwendig im Feld der Wahrnehmung. Und ***du*** hast ***dich selbst*** in dieses Feld gesetzt. Also warum nicht weitermachen und die Wahrnehmung heilen ***lassen?*** Sie wird geheilt, indem du die ***Macht der Beobachtung*** zu dem bringst, was genau vor dir ist – nicht vor dem Körper, sondern genau in dem Feld des Bewusstseins selbst. Und deshalb solltest du immer in deinen Schuhen tanzen:

> ***Meine Güte, ich muss nirgendwo hingehen. Es ist genau hier vor mir. Dieser gewöhnliche Moment liefert die Pforte zur Transformation des Bewusstseins selbst. Alles, was ich tun muss, ist, eine kleine Bereitwilligkeit zu ihm hinzubringen. Und weißt du was? Ich habe alle Macht unter HIMMEL UND ERDE, genau dies zu tun! Niemand kann sie mir nehmen! Niemand kann die Freiheit verändern, in der ich lebe! Ich bin derjenige, der diese kleine Bereitwilligkeit zu diesem Moment bringen und die Regentropfen das Fenster treffen lassen kann.***

Wenn du um dich herum schauen wirst, wirst du an jedem einzelnen Tag viele Dinge entdecken, die dich beschäftigt halten, und viele Gründe, warum Langeweile nicht mehr ist als eine Entscheidung. Denn genau vor dir liegt der Reichtum eines Weges, der durch den TRÖSTER von einem Traum der Trennung zu der königlichen Autobahn zum HIMMELREICH umgewandelt worden ist. Und alle Macht unter HIMMEL UND ERDE liegt in dir – in ***diesem*** Moment, und in ***diesem*** Moment, und in ***diesem*** Moment – noch einmal zu wählen. Aber es ist

Zeit, solche Aussagen aus dem Reich des abstrakten Intellektes zu nehmen und in ganz konkrete, wenn man so will, ***gelebte Momente*** zu bringen:

> ***Wo kann ich noch einmal wählen? Genau jetzt! Ich kann diese Regentropfen akzeptieren und ihnen erlauben, das Fenster zu treffen. Ich kann mit ihnen gegenwärtig sein. Ich kann sie hören. Ich kann sie sehen, wie sie hinunter rinnen, anstatt verärgert zu sein, anstatt den Geist in seine zukünftigen Abenteuer abschweifen zu lassen. Ich kann die Kunst kultivieren, jetzt präsent zu sein, als die Präsenz eines Geistes, der frei ist.***

Denke daher darüber nach, an deinen Tagen, an jedem von deinen nächsten dreißig Tagen,

> ***Was könnte ich heute verwenden, um diese Übung zu praktizieren?***

Nun, natürlich ist das eine seltsame Frage, da du nicht ***ohne*** Dinge sein kannst, um diese Übung auf sie anzuwenden, um mit ihnen zu üben. Es ist unmöglich. Diejenigen, die sagen, sie sind gelangweilt, sagen in Wirklichkeit,

> ***Ich widersetze mich dem HIMMELREICH.***

Einfach und simpel.

Wir nehmen noch einmal sehr wohl wahr, dass so viele in eurer Welt versuchen, eine Spiritualität zu finden, die sie von der Welt ihrer Erfahrung befreien wird, und dabei nicht erkennen, dass ***genau diese Haltung*** die Sache ist, die sie ankettet und die sie in ihrer Hölle gefangen hält. Spiritualität ist lediglich ein Prozess, die Dinge anders zu sehen. Und das ist eine ***aktive Entscheidung*** – geboren aus Verlangen, verbunden mit der kleinen Bereitwilligkeit, genannt ***Erlauben*** – die Entscheidung zu erkennen, dass jeder Moment wie ein Juwel ist, der ***dir,*** GOTTES KIND, auf einem goldenen Tablett überreicht wird. Du bist derjenige, der immer die Freiheit besitzt, und buchstäblich deine Erfahrung erschafft oder macht.

Die letzte Lektion, die ich bezüglich des Erlaubens in der Zeit hatte, war die ***Kreuzigung.*** Nun, ich weiß, dass es viele von euch gibt, die nicht in meine Fußstapfen treten wollen. Doch seid versichert, geliebte Freunde, wenn ihr genau auf eure Erfahrung schauen würdet, habt ihr schon ***viele, viele*** Male viel gravierendere Kreuzigungen erlebt. In der Tat war für einige von euch meine Kreuzigung im Vergleich dazu ein ***Spaziergang.*** Du bist frei, dich nicht länger zu kreuzigen, indem du wählst, deine Erfahrung zu ***transformieren,*** indem du die Macht deines Geistes zu ihr in Beziehung bringst.

VERLANGEN. ERLAUBEN.

Was also steht daher zwischen dir und dem Ziel, das du zu erreichen suchst? Die ***Entscheidung*** zu versuchen, ***verrückt*** zu sein. Die ***Entscheidung*** zu versuchen, ***dich GOTT zu widersetzen.*** Nun, du weißt, dass du dich einem anderen Körper widersetzen kannst, da ein anderer Körper ein anderes Stück vom Raum besetzt. Mit anderen Worten, er ist nicht dort, wo du bist, von daher kannst du dich ihm widersetzen. Doch ich sage dir, ***GOTT ist bereits vollkommen gegenwärtig genau da, wo du bist. Wie in aller Welt kannst du dich dem widersetzen, was bereits den Raum besetzt, in dem du dich selbst befindest?*** Du könntest genauso gut versuchen, deine eigene Hand abzuschütteln, oder die Haut vom Körper abzurütteln oder abzuschütteln. Viel Erfolg!

Jegliches Leiden ist der Widerstand gegen die WIRKLICHKEIT. Jedes Erwachen und Heilen ist das Loslassen des Widerstandes. VERGEBUNG, ERLAUBEN:

> ***GOTT ist schon hier.***
> ***Und ich gehöre für immer GOTT.***
> ***Ich gebe mich hin.***

HINGABE ist die Frucht von Erlauben. HINGABE ist die Frucht von Vergebung. ***HINGABE ist das gleiche wie die SÜHNE.***

Doch für den Augenblick, konzentriere dich einfach auf ***Erlauben,*** um sicherzugehen, dass du nicht irgendeine dunkle Ecke im Geist übriggelassen hast, die gefüllt ist mit deinem Bedürfnis, Dinge auf eine bestimmte Weise wahrzunehmen, deinem Bedürfnis, zu glauben, dass die Welt anders sein sollte, als

sie ist, deiner Vergesslichkeit, dass jedes Ereignis, das sich in deiner Erfahrung ereignet, als HIMMEL oder Hölle gesehen werden kann. Wenn du wählst, nur den ***HIMMEL*** zu sehen, wirst du die ***Macht*** entdecken, die dich bereits befreit hat.

Die Botschaft dieser Stunde ist kurz, doch sie ist sehr lange von Wert, wenn du sie in die Praxis umsetzen wirst. Und zu was sonst könntest du letztendlich die Zeit nutzen wollen? Du hast alles andere ausprobiert, und es als mangelhaft empfunden. Du warst nicht in der Lage, die Zeit mit genügend Liebhabern auszufüllen, mit genügend Geld, genügend Autos, genügend Restaurants. Hmm . . . Du könntest sie also genauso gut ausfüllen mit der ***Transformation des Bewusstseins,*** so dass die Wahrnehmung beginnt, mehr und mehr und mehr und mehr in Übereinstimmung mit der wirklichen Welt zu sein. Warum nicht? Und wenn dich jemand fragt, was du mit deiner Zeit machst, sage,

Ich kultiviere CHRISTUS. Und was machst du?

Übt also gut! Fangt an mit den Aussagen, die euch gegeben wurden, als wir begonnen haben. Sie sind sehr, sehr wichtig für euch, als ein Weg, die Gelegenheit ***auszulösen,*** um zu beobachten, was ***nicht*** die WAHRHEIT ist, aber noch im Geist verweilt. Einige würden sagen, im Emotional-Feld, was in Wirklichkeit nur ein Feld von „Klebstoff“ ist, in dem du Auffassungen festmachst, als würdest du dem Esel den Schwanz anstecken {*}:

Klebe <u>diese</u> hier an die Wand und behalte sie für immer!

{} Anmerkung: „Pin the tail on the donkey“ - „Steck dem Esel den Schwanz an“, auch bekannt als „Eselsschwanz“, ist ein Kinderspiel, das insbesondere im angloamerikanischen Sprachraum verbreitet ist.*

Hmm! Lass diese Dinge hochkommen, damit sie von deinem HEILIGEN GEIST gereinigt werden können.

Und vor allem, geliebte Freunde, erinnert euch daran: ***Es gibt keine Fehler!*** Du bist frei, dem Impuls zu vertrauen, der dein Leben zu gestalten scheint. Denn du bist derjenige, der eingewilligt hat, indem du den HEILIGEN GEIST eingeladen hast, dich nach Hause zu bringen. Du bist derjenige, der für

Beschleunigung gebetet hat. Sei daher auch derjenige, der die GNADE akzeptiert, die dir angeboten wird. Erinnere dich daran, dass Widerstand das Ego ***ist*;** Annehmen ist von CHRISTUS. Und derjenige, der alle Dinge erlaubt, hat bereits alle Dinge überwunden.

Seid daher in der Tat in dieser kurzen Stunde in Frieden. Und lasst diese Stunde zu einer einmonatigen Forschungsreise werden.

Seid daher heute in Frieden.

Amen.

Lektion 10

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüßen wir euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Wie immer kommen wir in dieser Stunde mit nur einer Absicht hervor: uns mit dem GEIST des HEILIGEN SOHNES GOTTES zu verbinden. Denn das ***ist*** ganz sicher, was ihr seid.

Geliebte Freunde, wir kommen hervor, um uns mit dem HEILIGEN SOHN GOTTES zu verbinden, um uns mit dem GEIST zu verbinden, der zu Anbeginn war, bevor die Berge und Meere entstanden sind, bevor das Universum entstanden ist, bevor selbst der ***Gedanke*** von Raum und Zeit entstanden ist.

Wir kommen daher, um uns mit diesem GEIST des HEILIGEN SOHNES GOTTES zu verbinden, der in ***vollkommener Einheit*** als die SOHNSCHAFT verblieben ist, in ***vollkommener Einheit*** mit seinem SCHÖPFER, in ***vollkommener Einheit*** mit der WIRKLICHKEIT und mit der LIEBE. Und obwohl wir es euch schon viele Male gesagt haben, bitten wir euch, wirklich eine Pause zu machen, und über diese eine Aussage nachzudenken: Wir kommen hervor, um uns mit euch zu verbinden, ***nicht*** von einem Ort aus, der über oder jenseits von euch ist, sondern von einem Ort, in dem ***ihr*** bereits verweilt, in alle Ewigkeit.

Keine Wahrnehmung, keine Erscheinung kann die WAHRHEIT verändern, die immer wahr ist. Selbst jetzt in diesem Moment, wenn du diese Worte hörst – kannst du ihre WAHRHEIT ***fühlen*** und ***annehmen?*** Der einzige Grund, dass du sie hörst, der einzige Grund, warum du die WAHRHEIT spüren kannst, die durch sie kommt, ist, weil du diese WAHRHEIT ***bist,*** weil du diese WAHRHEIT ***kennst.*** Es gibt daher einen Ort in dir – ungebunden, ewig, unsichtbar, unbegreiflich für den weltlichen Geist, unbegreiflich für die Sinne des Körpers, aber vollkommen und sogar einfach begreiflich für die ***Stille,*** in der die Seele verweilt, begreiflich in einem Zustand der VOLLKOMMENEN ERKENNTNIS.

Jede Lehre, ungeachtet der Form (und es gibt viele Formen des universellen Lehrplanes), hat nur ein bestimmtes Ziel: den Geist des Träumers jenseits seines oder ihres Traumes anzustoßen, und diesen Geist in einen Zustand der VOLLKOMMENEN ERKENNTNIS zurückzubringen. Einige würden es Er***leucht***ung nennen – das, was plötzlich von LICHT durchflutet wird. Und

LICHT ist WAHRHEIT; und WAHRHEIT ist ERKENNTNIS; und ERKENNTNIS ist LIEBE.

Wenn wir daher auf diese Art und Weise kommen, um uns mit euch zu verbinden, ist die einzige Absicht, die wir haben, dich zu er***leucht***en, deine Bewusstheit umzukehren, deine Aufmerksamkeit dem zuzuwenden, was du bereits weißt. Und der einzige Unterschied zwischen ERKENNTNIS und Glaube – was das gleiche ist wie der Unterschied zwischen LIEBE und Angst (und das wird dir einiges zum Nachdenken geben) – ist, dass in einem Zustand der Erkenntnis, in einem Zustand der Er***leucht***ung, der Widerstand gegenüber der WAHRHEIT verschwindet – anfangs vielleicht nur für einen Moment, aber letzten Endes gibt es nicht länger irgendeinen Widerstand gegen die Einfachheit der WAHRHEIT.

Diese Übertragung oder Transformation aus einem Zustand der Angst in LIEBE oder von Ignoranz (dem Ignorieren der WAHRHEIT) in Erleuchtung (dem Annehmen und Anerkennen der WAHRHEIT) geschieht für jeden Geist innerhalb des Traumes auf eine sehr ***spezifische*** Weise. Das heißt, sie muss entsprechend dem geschehen, was erforderlich ist, um die Muster freizusetzen, die sich in diesem bestimmten Geist festgesetzt haben. Generell sind diese Muster für jeden die gleichen, aber in ihrer Ausdrucksform nehmen sie eine vollkommene Einzigartigkeit an.

Daher wird der zeitliche Ablauf deiner Erleuchtung, der zeitliche Ablauf deiner Heilung, die Art und Weise, auf der sie geschieht, die Kontexte, die für dich notwendig sind, um von deinem eigenen Selbst infrage gestellt zu werden – so dass die aus der Angst geborene Überzeugung, die du gehalten hast, ins Bewusstsein gebracht und dann losgelassen werden kann – werden einzigartig für dich sein. Daher ist es auf dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** absolut essentiell, dass du ***niemals*** deine Reise mit der eines anderen vergleichst. Auf alle Fälle, ja, schenke den Reisen deiner Brüder und Schwestern Aufmerksamkeit. Sei immer offen – zu lernen, zu wachsen, zu verarbeiten, dich einzusetzen, zu integrieren, zu betrachten, Rücksicht zu nehmen, nachzusinnen.

Das Ego vergleicht ***immer*** und stellt gegenüber. Es schaut auf sich selbst; es nimmt sein Selbst-Bild, und vergleicht es mit einem Bild eines anderen Geistes,

ohne auch nur zu bemerken, dass das Bild etwas ist, was ***es*** erschaffen hat. Es glaubt, dass es sieht, was außerhalb von ihm selbst ist, dass das Bild oder die Deutung eines anderen tatsächlich in dem anderen existiert – und dass dies so sein kann. Der Punkt hier ist, dass das Ego vergleicht und gegenüberstellt und dann eine Schlussfolgerung über seinen eigenen Wert zieht, über seinen eigenen Fortschritt, über sein eigenes Stadium der Erleuchtung. All das ***muss*** eine Ego-Funktion ***sein,*** weil du in Wirklichkeit so bist, wie du erschaffen wurdest. Und wo immer du bist, in jedem gegebenen Moment, ist Erleuchtung nur eine Entscheidung entfernt.

Diese Entscheidung beinhaltet nur eine Sache: die wahnsinnige Bewertung aufzugeben, die du über alles und jeden verhängt hast, am meisten über dich selbst. Diese Entscheidung beruht auf der Bereitwilligkeit, GOTT bei GOTTES WORT zu nehmen. Diese Entscheidung beruht auf deiner Bereitwilligkeit, ***Stille zu kultivieren.*** Das Thema dieser Stunde ist daher ***die Kultivierung dieser inneren Stille, die die Schwelle zu göttlicher Weisheit ist.***

Wie kommt nun der Geist zu ***wahrer*** Stille? Es ist nicht bloß einfach eine Frage, deinen Mund zu halten. Es ist nicht bloß einfach eine Frage, den Lärm der Welt auszuschalten. Es ist sicherlich keine Frage aufzuhören, anderen zuzuhören, ob sie Worte des Gebetes oder Worte der Kritik sprechen. Ganz im Gegenteil. Stille kann auf viele verschiedene Arten entwickelt werden. Anfangs wird es aussehen wie etwas, was du durch den Körper tust: tief und rhythmisch zu atmen; nahe an einem Meer zu sitzen; unter einem Baum zu sitzen und in den Wind versunken zu sein; oder einfach die alte Weise zu praktizieren, still zu bleiben, ohne zu sprechen, während du durch deine täglichen Ereignisse gehst.

All das beginnt, eine Entspannung in dem zu kultivieren, was ihr das Gehirn und den Körper nennt, das Nervensystem. Doch diese Dinge sind sowieso nur Projektionen des Geistes. Um also den Körper zu beruhigen, um den Körper zu besänftigen, um der Aktivität in den Hirnhälften zu erlauben, sich zu entspannen und harmonischer zu werden, ist das in der Tat ein anfänglicher Schritt, um den Geist in die Stille zu bringen. Doch weit tiefer als diese Dinge ist Folgendes: Jene wahre Stille, die in der Tat die Pforte zu Weisheit ist (und Weisheit ist nicht mehr als Erleuchtung), erfordert die Kultivierung von ***tiefer***

Selbst-Ehrlichkeit. Ehrlichkeit ist jener Akt, in dem ***der Geist nicht länger damit beschäftigt ist, sich vor seiner eigenen Dunkelheit zu verstecken.***

Ich habe viele Male und auf viele Arten gesagt, dass es notwendig ist, in die Dunkelheit des Ego einzutreten, um zu entdecken, was du nicht länger willst. Und in WAHRHEIT wird für jeden, der solch eine Reise unternimmt, das, was das Ego ist, abstoßend, widerlich, schmerzlich für einen selbst. Und das ist das Einzige, was zählt.

Verstehe daher, dass in dem ***WEG DER TRANSFORMATION,*** auch wenn wir in diesem kurzen Jahr bis jetzt schon viele Bereiche abgedeckt haben, ein Grundpfeiler des universellen Lehrplanes immer die Kultivierung einer ***tiefen Selbst-Ehrlichkeit*** sein muss. Und in Selbst-Ehrlichkeit entscheidet man einfach, den Geist selbst zu ***beobachten,*** einfach das Verhalten zu beobachten, das vom Geist durch den Körper fließt, wenn er sich in die Welt hinaus ***ausdrückt.*** Wahre Selbst-Ehrlichkeit erfordert Zeit. Und warum? Weil das Ego der ***Versuch*** ist, ***Ehrlichkeit*** und ***WAHRHEIT*** durch ***Unehrlichkeit*** und ***Falschheit*** zu ersetzen.

Stell dir daher für einen Moment vor, dass du in diesem Moment vollkommen erleuchtet bist. Du verweilst in einem Zustand der vollkommenen Freiheit und des Friedens. Du bist EINS mit GOTT. Gäbe es da irgendetwas, mit dem du innerhalb deines eigenen Geistes unehrlich sein müsstest? Welche Ecke des Geistes würdest du noch nicht in Licht angenommen haben? Versteht daher gründlich, geliebte Freunde, dass in WAHRHEIT das Ego der Versuch ist, Ehrlichkeit mit Unehrlichkeit zu ersetzen. Es ***ist*** Unehrlichkeit selbst. In der Tat könnte man so weit gehen zu sagen, dass diejenigen, die den Teufel suchen wollen, ***nur*** auf das Ego zu schauen brauchen – in welchem Falle das Ego ***egozentrisch*** wird, und dein Identitäts-Gefühl ***ganz*** darin ***eingewickelt*** ist, ein falsches Bild von dir selbst zu verteidigen und zu schützen.

Viel Widerstand durchdringt euren menschlichen Bereich, viel Energie des Widerstandes, was nur Folgendes ist:

> ***Nein, ich will nicht ehrlich hinschauen. Ich muss das Bild aufrechterhalten, von dem ich glaube, dass es über mich wahr ist.***

Das ist nicht LIEBE, und das ist nicht WAHRHEIT.

Geliebte Freunde, nehmt euch dann einen Moment, und kultiviert einfach tiefe Selbst-Ehrlichkeit, indem ihr lediglich diese Fragen beantwortet:

> ***Hatte ich jemals einen mörderischen Gedanken?***
>
> ***Habe ich jemals einen anderen Geist manipuliert, um zu versuchen das zu bekommen, wovon ich geglaubt habe, dass ich es brauche?***
>
> ***Habe ich jemals Liebe entzogen, aus dem subtilen Grund, jemand anderem Schmerz zuzufügen oder zu versuchen, jemand anderen zu verletzen?***
>
> ***Habe ich jemals – sollen wir sie erwähnen? – respektlose, sexuelle Fantasien gehabt?***
>
> ***Habe ich jemals die Welt gehasst?***
>
> ***Habe ich jemals mich selbst verachtet?***

Und last, but sicher not least, denn in WAHRHEIT, wenn ihr darüber nachdenken würdet, entstehen all diese Fragen aus dieser einen:

> ***Habe ich jemals GOTT gehasst?***

Nun, in vollkommener Selbst-Ehrlichkeit, kann die Antwort auf jede dieser Fragen nur „Ja“ lauten. Und der ehrliche Geist schaut auf alles, was in seinem Innern aufgetaucht ist, ohne Verurteilung. Denn wo Verurteilung ist, kann es keine Ehrlichkeit geben.

Denke gut über die Fragen nach, die wir euch gestellt haben. Und gehe dann einfach einen Schritt weiter:

> ***Ist irgendetwas von diesen Dingen <u>vor Kurzem</u> in meinem Geist aufgetreten?***

Bemerke, was nun geschieht. Achte auf deinen Geist und spüre auch in deinen Körper und deinen Atem. Was geschieht, wenn du beginnst, der WAHRHEIT näher zu kommen? Spürst du etwas Unruhe, und dass der Verstand lebhafter wird in seinem Geplapper? Entscheide dich für Stille. Entscheide dich für Frieden. Denn Heilung geschieht in der Tiefe und in dem Ausmaß, in dem der Geist bereit ist, das anzunehmen, was im Innern geschieht.

Verleugnung verursacht Trennung – Selbst vom SELBST, Selbst von anderen und Selbst von GOTT. Und daher ist genau der Frieden, den der Geist durch religiösen Glauben sucht, unmöglich, solange der Geist in Verleugnung über sich selbst ist. Sei versichert, als ich als ein Mensch über euren Planeten gewandelt bin, war auch ich oft ziemlich frustriert über die Pharisäer, die an der Ecke standen in ihren langen, wunderschönen Gewändern und religiösen Glauben ***bekannten.*** Sie hatten ihre gerechte Belohnung. Und deshalb habe ich oft gesagt,

> ***Nehmt euch in Acht vor denen, die im Schafspelz kommen, innerlich jedoch ausgehungerte Wölfe sind.***

Denn der unehrliche Geist ist ständig in Konflikt. Er spaltet sich selbst ab von seiner Sexualität als menschliches Wesen. Er spaltet sich selbst ab von seiner Wut, seiner Traurigkeit, seiner Verletzung, seinen mörderischen Gedanken.

Doch der Geist, der geheilt ist, hat gelernt, sich jedem subtilen Schatten im Geist zuzuwenden und ihn anzunehmen. Denn LIEBE allein nimmt alle Dinge an, vertraut allen Dingen, erlaubt alle Dinge und überwindet dadurch alle Dinge, und muss nicht länger in der Angst leben, dass ***diese Dinge*** sie lenken können.

Erleuchtung ist ein Zustand, in dem die Welt – und die Welt ist nicht außerhalb von dir; die Welt ist der Kontext, die Gedanken und Bilder und Wahrnehmungen, die du dir selbst herbeigezogen hast – die Welt nicht länger Macht über dich haben kann.

Das bedeutet nicht, dass sie aufhört zu existieren, und das war der große Irrtum dessen, was ihr Religion nennt, im Gegensatz zu Spiritualität. Religion will

dir ein Bündel an Glaubenssätzen geben, Ideen über dich selbst, Standards, die du ***erreichen*** musst. Und dadurch folgert der Geist, dass,

> ***Wenn ich eine spirituelle Person sein will, kann ich nicht wütend sein. Wenn ich eine spirituelle Person bin, habe ich keine sexuellen Fantasien über meinen Nachbarn,***

und so weiter, und so weiter.

Und all das ist absolut falsch. Denn in Wirklichkeit, ist die Erfahrung in eurem Bereich eine, in der der Geist alle Dinge, die nicht LIEBE sind, erschaffen hat, und sich ihrer ***bewusst ist.*** Er spaltet sich dann ab und projiziert ein Bild, genannt das Ego, zuerst für sich selbst, dann offensichtlich für andere, von dem, wovon er am meisten ***glauben*** will, dass es wahr ist.

Doch erinnert euch, ***Glauben*** ist nicht ***Wissen.*** Wissen alleine erlaubt dem Geist, was in ihm auftaucht zu beobachten, ohne Verurteilung, ohne Angst, ohne sich damit zu identifizieren. Er schaut auf die Welt in vollkommener Vergebung:

> ***Ah, ich hatte gerade einen mörderischen Gedanken. Ich hatte ein Bild davon, meinem Chef einen Vorschlaghammer über den Kopf zu hauen, und sah das Blut durch den gebrochenen Schädel spritzen. Ach ja, gut, nur ein weiterer Gedanke, der in diesem Feld auftaucht und vergeht. Er verändert nicht die WAHRHEIT dessen, wer ich bin. Und ich bin frei, LIEBE auszudehnen, oder ihn mit einem Hammer zu schlagen.***

Der Geist, der frei ist und im Frieden, ist in sich selbst nicht länger in Konflikt. Der Geist, der nicht in Konflikt ist, verweilt in vollkommener Wehrlosigkeit. Er hat gelernt, die WAHRHEIT über die Phänomene des Geistes, selbst in dieser Traumwelt, anzunehmen und zu akzeptieren. Er ist bereit zu beginnen, ehrlich zu sein und tiefere Ehrlichkeit mit jedem um ihn herum zu kultivieren. Nicht länger gibt es Heuchelei. Nicht länger gibt es Manipulation oder Kontrolle. Es gibt keine unbewusste, abgespaltene Energie, die in Wirklichkeit das Sagen hat, selbst wenn dieser Geist sich dessen nicht bewusst zu sein scheint.

Der Geist in Konflikt mit sich selbst ist ***gefährlich*** für sich selbst und natürlich, durch Ausdehnung, für jeden anderen in allen Dimensionen. Daher, geliebte Freunde, nehmt euch in der Tat in Acht vor denen, die im Schafspelz kommen, im Innern aber hungrige Wölfe sind. ***Nehmt euch in Acht vor der Boshaftigkeit des Ego im Innern eures eigenen Geistes.*** Wie kommt es zu euch im Schafspelz? Bagatellisiert es schmerzvolle Verhaltensweisen? Verharmlost es den Mangel an Selbst-Verantwortlichkeit? Hat es immer Entschuldigungen, warum dein Leben nicht damit vorankommt, immer mehr ermächtigt zu werden, CHRISTUS hervorzubringen?

Lerne, Selbst-Ehrlichkeit zu kultivieren. Obwohl es wie eine einfache Sache klingt, braucht es Zeit, einfach – noch einmal – weil der Geist seine eigene Macht benutzt hat, in ***Verleugnung*** über seine eigenen Fehlschöpfungen zu sein. Er will sie nicht in Besitz nehmen. Er will sie nicht annehmen. Er will lieber für dich und sich selbst glauben, dass er wirklich ein äußerst hoch spirituelles Wesen ist. Und er wird den ***Schafspelz*** des Ego, der Persönlichkeit, die Maske, das Selbstbild, das projizierte Bild in die soziale Welt hineintragen. Und er wird daran festhalten, wie ein Gewand um den Körper gehalten wird gegen den kalten Winterwind; und er wird es festhalten, egal was kommt. Solch ein Geist ist ein ***wahnsinniger*** Geist, und ein wahnsinniger Geist ist verletzend. Ein wahnsinniger Geist begrenzt den Fluss der LIEBE durch sich selbst, der diese Welt heilen könnte.

Daher, geliebte Freunde, während wir beginnen, in Richtung Ende dieses Jahres der Transformation zu gehen, beginnen wir noch einmal, den Pfeil zurückzuholen, um auf uns selbst zu zeigen, um auf die Tiefe des Geistes zu zeigen und zu lernen, ihn zu beobachten. Wenn du die Liste der Fragen nimmst, die wir euch angeboten haben, und diesen Prozess einfach täglich wiederholst . . . Dann siehst du, dass wir zuerst in der Sicherheit begonnen haben, euch zu erlauben, weit, weit, weit in die Vergangenheit zu schauen, um zu sehen, ob irgendetwas davon jemals im Geist vor sich gegangen ist. Nun kommen wir näher und näher zu der Selbst-Ehrlichkeit dessen, was sowieso im Geist geschieht, genau hier und genau jetzt, so dass du dir jeden Tag dieselben Fragen stellst und siehst, was die Antwort ist.

Auf diese Weise wird der Geist immer transparenter werden. Du wirst lernen, auf deine mörderischen Gedanken zu schauen, auf all diese abscheulichen, unspirituellen Dinge, die du versucht hast, in den Keller hinunter zu schieben. Und während du dir selbst immer mehr die Wahrheit über sie sagst, umso eher findest du einen Freund oder zwei, die bereit sind, die Wahrheit über ihren eigenen Geist mit dir zu teilen – je ***transparenter*** der Geist wird, umso weniger hast du irgendeinen Bedarf, etwas zu verstecken. Und ein Geist, der nicht länger darauf aus ist, etwas zu verstecken, wird für sich selbst transparent, und ***durch*** ihn kann die MACHT VON CHRISTUS sich zu bewegen beginnen – mit Gewissheit, mit Erkenntnis, mit Gnade und mit Mitgefühl.

Der Geist war daher immer das Problem gewesen – jedoch nicht die Gesamtheit des Geistes, sondern nur eine kleine Ecke, die abgezäunt war, genannt das Ego. Als du dich mit nur diesem Teil des Geistes identifiziert hast, wurdest du ***egozentrisch,*** was euer Wort dafür ist. Das Zentrum deiner Identität wurde das Ego, und ***das*** ist die Quelle des Problems. Ganz ehrlich, es ist so, wie sich mit einem Pickel auf der Haut zu identifizieren, und dann um jeden Preis den Eiter im Innern zu verteidigen.

Stille ist die Pforte, die diesen Pickel und diesen Eiter sich für immer auflösen lässt. Stille wird auf viele Arten erlangt, doch der Grundpfeiler ist ***tiefe Selbst-Ehrlichkeit.*** Der Akt der Transformation – ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** – ist daher ein Prozess, durch den du den Pickel des Ego ***ausdrückst,*** und dich nicht länger darum sorgst, welcher Eiter herauskommt, weil du einfach nur fertig mit ihm sein willst.

Selbst-Ehrlichkeit ***ist*** der ***größte Akt der LIEBE,*** den du jemals in dir selbst erfahren wirst – größer als jede sexuelle Vereinigung, größer als jede Schmeichelei der Welt, größer als jede mystische Erfahrung. Die Annahme von tiefer Selbst-Ehrlichkeit, die Meisterschaft davon, ist der größte Akt der LIEBE, die der Geist erfahren kann. Denn in ***vollkommener Selbst-Ehrlichkeit*** wird die Welt überwunden, Angst aufgelöst und Erleuchtung ist gegenwärtig. Und in der Erleuchtung gibt es die Erinnerung von vollkommener Unschuld, in der Einheit mit GOTT.

Daher, in der Tat geliebte Freunde, ihr, die ihr in WAHRHEIT dahin gelangen möchtet, CHRISTUS zu erkennen: Schaut nicht außerhalb von euch selbst. Denn das HIMMELREICH ist im Innern. Der Geist ist euer Bereich, und der Geist ***ist*** euer Selbst. Er hat bestimmte Komponenten: eine emotionale Komponente oder einen emotionalen Ausdruck; und eine Ego-Komponente oder einen Ego-Ausdruck. Das Ego in sich selbst ist nicht richtig oder falsch, gut oder schlecht; es ist einfach. Der Fehler – der Knoten im Seil, der Fleck auf dem Bildschirm – ist bloß die ***irrtümliche Identifikation*** deines Selbst ***mit*** dem Ego.

Das ist es, was eine Spannung erzeugt, ein Verdrehen des Seils, was damit letztendlich alles verdreht. Du endest damit, in Verurteilung über dich selbst zu sein, weil du gestern einen sexuellen Gedanken hattest – Der Himmel bewahre! Du verurteilst dich selbst, weil du dich ein bisschen ärgerlich fühlst. Du verurteilst dich selbst, weil ein Gedanke durch den Geist geht,

Was bringt es, hier auf dem Planeten zu sein?

Solange du dich mit diesen Gedanken identifizierst, bist du in Schwierigkeiten.

Aber wenn du sie nur als einen unschuldigen Fluss ansiehst, eine vorübergehende Bewegung von Energie, durch einen weiten Bereich, genannt der Geist, dann weißt du, dass du frei bist. Und du beginnst, die Weite und die Stille zu kosten, die immer um die Ecke von allem ist, was im Geist auftaucht. Du beginnst, mit dieser Weite, mit diesem Frieden identifiziert zu sein. Und dort kehrt die Weisheit sanft zurück. Du beginnst dich wieder zu erinnern, dass du erschaffen wurdest, um zu erschaffen. Und Schöpfung ist Ausdehnung, nicht Projektion. Ausdehnung ist das, was ***fließt*** und nach außen das Gute, das Heilige und das Schöne ausdehnt.

Du rechtfertigst es nicht länger, keine Handlungen zu unternehmen, die in der Welt Mitgefühl zu anderen Geistern hin ausdehnen, sondern du beginnst vielmehr dich um diese Welt zu hüllen, um diesen Planeten, sogar um dieses Universum. Und du verkündest und weißt in der Tiefe deines Wesens, dass ***du*** der HEILIGE SOHN GOTTES bist, und du dich ***nicht*** mit weniger zufrieden geben ***wirst*** als dem HIMMEL AUF ERDEN! Nicht länger scheinen die Pro-

bleme so groß oder so komplex, weil du in einem Zustand von WAHRHEIT und ERKENNTNIS verweilst, der größer ist als die Welt. Denn du ***weißt,*** dass GOTT durch dich ***alles*** tun kann – wenn du nur deine Aufmerksamkeit lenken wirst, die Schleusentore öffnest, und erlaubst, dass es geschieht!

Du beginnst, in den größten Ort der Macht einzutreten, den es gibt. Und das ist es, was wirklich damit gemeint war – selbst in eurer Christlichen Religion – dass CHRISTUS zum HIMMEL zurückgekehrt ist, und sich zur rechten Seite des VATERS gesetzt hat. Nun, wer sitzt an der rechten Seite? – Der Chef der Belegschaft sozusagen, derjenige, der alles zum Laufen bringt. Zur Rechten GOTTES zu sitzen, bedeutet, ***deinem*** Geist zu erlauben, in Rechts-Gesinntheit zu verweilen. Und in Rechts-Gesinntheit siehst du keine Trennung zwischen dir selbst und deinen Brüdern und Schwestern, was bedeutet, dass du keine Trennung siehst zwischen dir und der Welt.

In den HIMMEL zu kommen, ist nicht mehr länger ein Anreiz; den ***Himmel zu*** dieser Welt zu ***bringen, ist*** es. LICHT in die Dunkelheit zu bringen, ist alles, was zählt. Beständig danach zu verlangen, stärkeres LICHT zu deiner eigenen Dunkelheit zu bringen, ist die Weise, auf die du lebst, von Moment zu Moment, von Moment zu Moment – stärkeres LICHT, stärkeres LICHT, stärkeres LICHT:

Was muss ich loslassen?

Wie tief kann meine Selbst-Ehrlichkeit gehen?

Wie weit kann sich mein Mitgefühl für das Leben ausbreiten?

Welche Handlungen mache ich tatsächlich in dieser Welt?

Was verteidige ich noch?

Wovor habe ich Angst?

Bin ich bereit, ein so machtvoller Kanal für CHRISTUS zu werden, dass ich die Verantwortung für die SÜHNE übernehme und JESHUA bitte, beiseitezutreten?

Denn der Geist in Rechts-Gesinntheit dient nur der STIMME FÜR GOTT. Er hat nicht länger irgendein Interesse daran, die Stimme der Egozentrik zu verteidigen.

Daher, geliebte Freunde, praktiziert für die nächsten dreißig Tage ***Selbst-Ehrlichkeit.*** Benutzt die Fragen, die wir euch gegeben haben – jeden Tag. Und setzt euch auch einfach mit einem Schreibblock und einem Stift hin, und fragt,

> ***Welche Gedanken sind heute durch meinen Geist gegangen?***

Und wenn du willst, kannst du in der Mitte des Blattes eine Linie ziehen, von oben nach unten, und auf die eine Seite liebevolle Gedanken schreiben und auf die andere Seite lieblose Gedanken – erinnere dich, dass das nur deine eigenen Urteile sind – und schau, was hochkommt.

In WAHRHEIT und in WIRKLICHKEIT ist niemand in dem physischen Bereich und in dieser Dimension ohne lieblose Gedanken. Warum? Weil der Geist ein weiter Raum ist, durch den – so könntest du es dir vorstellen – Radiowellen beständig hindurch ziehen. Ganz ehrlich, und wir haben schon vorher zu euch davon gesprochen: Am Ende weißt du nicht wirklich, wer das Denken macht. Du bist dir nur bewusst, dass ein Gedanke im Geist auftaucht. Das Ego sagt,

> ***Das bin ich. Das bin ich nicht. Dieser Gedanke muss <u>meiner</u> sein. Dieser Gedanke muss <u>deiner</u> sein.***

In WAHRHEIT schwimmt ihr alle im gleichen Meer und es gibt nur: ***Gedanke*** taucht auf und verschwindet wieder. Du hast die Macht, zu erkennen und zu wählen, welche Gedanken einen ***Wert*** für dich enthalten, doch es ist unmöglich, das wegzuschieben, was du beschlossen hast, als unspirituelle Gedanken zu verurteilen. Kannst du dir vorstellen, so ***frei*** zu werden, dass, wenn ein mörderischer Gedanke auftaucht, er dich zum ***Lachen*** bringt, und du die ***Wahrheit*** sagst?

> ***Ah, als du hinübergegriffen und die Pommes von meinem Teller gegessen hast, habe ich ein Bild davon gesehen, eine große Axt zu***

nehmen und deine Hand abzuhacken, damit du deine eigenen Finger essen kannst. Ha, was für ein Gedanke!

Denn es ist die Annahme mit vollkommener Selbst-Ehrlichkeit, die den Geist zu ***geistiger Gesundheit*** zurückbringt. Es ist die Weigerung, ehrlich zu sein, die den Konflikt und die Spannung im Geist erzeugt, die ***Verrücktheit*** genannt wird. Und Verrücktheit ist ein Zustand, in dem der Geist nicht im Frieden ist, und CHRISTUS nicht in ihn eintreten kann.

Viele von euch sind aus einer Tradition gekommen, die ihr euren Katholizismus nennt. Und innerhalb davon gibt es eine Praxis, die Beichte genannt wird. Und das ist genau die Idee von dieser Übung – obwohl sie natürlich dafür benutzt wurde, um Schuld aufzuerlegen . . . Darum geht es dabei gar nicht. ***Beichte*** bedeutet, ***bereit zu sein, ehrlich zu sein.*** Der Pfarrer sollte eine Repräsentation sein, lediglich ein Symbol, für GOTT oder den CHRISTUS-GEIST, so dass du in deiner kleinen Kabine sitzen konntest – die in Wirklichkeit ein Symbol dafür ist, in deine eigene, innere Zurückgezogenheit zu gehen, und deinem HÖHEREN SELBST die Wahrheit zu erzählen, dem SELBST, das dich sowieso liebt, dem GEIST, der alle Dinge annimmt und alle Dinge überwindet.

Nun, in WAHRHEIT wird dieser GEIST dir nicht sagen, dass du neunhundertsiebenundvierzigtausend „AVE MARIA“ sprechen musst und die Straßen der Stadt kehren musst. Er wird bloß sagen,

GELIEBTES KIND, dir ist bereits vergeben.

Denn du bist zu geistiger Gesundheit zurückgekehrt, einfach indem du dem tiefsten Teil deines SELBST das bekannt hast, was innerhalb des niederen Geistes, dem Geist, der im Feld der Zeitlichkeit mit dem Körper verbunden ist, aufgetaucht und vergangen ist – so wie in die Tiefe des OZEANS zu gehen, in seine Stille, und zu sagen,

Ja, ich war gerade draußen an der Spitze von dem Schaum der Welle . . . ein großes Chaos da draußen. Hmm . . . Wie steht‘s damit? . . . Ja, ja.

Und der OZEAN verbleibt, wie er immer gewesen ist.

Mangel an Ehrlichkeit in sich selbst führt zu Mangel an Ehrlichkeit in Beziehung. Und Mangel an Ehrlichkeit in Beziehung erschafft die Spannung und das Aufkommen von Trennung und Schuld, was der Erzfeind ist, den die Seele zu überwinden versucht. Selbst-Ehrlichkeit – die Rückkehr zu vollkommenem Frieden – erfordert daher am Ende die ***Kultivierung von Verletzlichkeit,*** denn

> ***In meiner vollkommenen Verletzlichkeit finde ich meine vollkommene Sicherheit.***

Die Wehrlosen sind die ***Sanftmütigen,*** jene, die zu ihrer eigenen Unschuld zurückgekehrt sind, und die wissen, dass die Meinungen und Urteile von anderen sie nicht verletzen können. Sie leben einfach ehrlich mit sich selbst – ohne Heuchelei, ohne Einbildung, nicht länger beunruhigt von ***dieser Welt,*** der wahnsinnigen Welt. Sie werden immer mehr zu einem Kanal, durch den die Macht und die LIEBE GOTTES zu arbeiten beginnen. Und durch sie werden andere Geister erreicht. Und unerkannt für diese werden sie zu einem lebendigen und – solange der Körper andauert – wandelnden Kanal, durch den GNADE an andere Geister übertragen wird. Und in der Gegenwart von so jemandem ***heilen*** andere Geister ***spontan.*** Andere Geister werden zu solch einem Wesen hingezogen, nicht, weil sie irgendetwas tun, nicht, weil ***sie*** sich selbst als großartig wahrnehmen, sondern weil sie wissen, dass nur GOTT großartig ist. Und es gibt nicht länger ein Selbst, das sie zu verteidigen versuchen. Und alles wird bloß zu einem Kontext, in dem sie vom HEILIGEN GEIST benutzt werden können, die SÜHNE herbeizuführen. Sie wandern in der Welt umher, ***unbekannt*** für die Welt, ***unbemerkt*** von der Welt. Sie scheinen sehr gewöhnlich. Sie tun bloß, was die LIEBE sie bittet zu tun.

Du ***bist dabei,*** CHRISTUS zur Welt zu bringen. Nichts kann dies verhindern, jetzt zu geschehen. Vertraue einfach jedem Moment. Gib dich jedem Moment hin. Nimm deine Verbindlichkeit der WIRKLICHKEIT gegenüber an. Lehre dich selbst nur LIEBE . . . indem du das liebst, was du gehasst und verurteilt hast, indem du dir selbst erlaubst, das zu ***fühlen*** und zu ***erkennen,*** was sowieso durch den Geist und den Körper hindurchfließt. Nimm es an. Sieh deine

gewöhnliche Menschlichkeit nicht als ein ***Hindernis*** zum Frieden, sondern als das, wodurch Frieden ***ausgedehnt*** werden kann.

Und hiermit, geliebte Freunde, bringen wir jetzt diese kurze Stunde zu Ende. Obwohl die Botschaft einfach war, enthält sie eine große Tiefe und einen Schatz, der dich erwartet, wenn du sie in die Praxis umsetzen wirst, mit ***Begeisterung,*** und auch mit ***Eifer,*** mit vollständiger Verbindlichkeit deinem eigenen CHRISTUS-DASEIN gegenüber, um zu erleben, dass ***du*** der ***tiefsten Ehrlichkeit würdig bist,*** die du erreichen kannst – dass du bekennen kannst, dass du leben kannst! Denn letztendlich ist die ***tiefste, ehrliche WAHRHEIT*** diese:

ICH UND MEIN VATER SIND EINS!

ICH <u>BIN</u> CHRISTUS IN ALLE EWIGKEIT!

Daher, geliebte Freunde, seid in der Tat heute in Frieden. Habt Freude mit den Übungen, die wir euch gegeben haben. Und ***wisst,*** wie sehr ihr geliebt seid!

Geht daher in Frieden.

Amen.

Lektion 11

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüßen wir euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Noch einmal kommen wir hervor, um in dieser Stunde bei euch zu sein, wie immer – ***nicht*** von einem Ort aus, entfernt von da, wo ihr seid, sondern von dem Ort aus, an dem die SOHNSCHAFT als eins verbunden ist. Und wie könnte dies anderswo sein als im GEIST GOTTES? Und WER ist GOTT anderes als LIEBE?

Daher, in jedem Moment, wenn irgendein Geist seine Identifikationen mit seinen Illusionen aufgibt, wenn er seine Identifikation mit seinen eigenen Gedanken, mit seinen eigenen Bedürfnissen, mit seinen eigenen wahrgenommenen Wünschen aufgibt, und in vollkommener Stille ruht, ruht er ***in*** der STIMME FÜR DIE LIEBE. Und er lernt, nur ***diese*** STIMME zu fragen,

Was möchtest DU, dass ich in diesem Moment tue?

Und immer mehr beginnt die STIMME FÜR DIE LIEBE die Entscheidungen zu ***in***formieren, und die Gedankenprozesse, das Sehen, die Offenbarung – und in eurer Welt – die Handlung oder das Verhalten, das durch die vorübergehende Zusammenballung von Energie in die ***Illusion*** eines Körpers hinein ausgedrückt wird.

Daher, geliebte Freunde, kommen wir in der Tat von diesem Ort aus hervor, der die STIMME FÜR DIE LIEBE ***ist.*** Und wenn irgendein Geist in der Tat in diesem Ort ruhen kann, kann es nur sein, weil dieser Ort ***zwangsläufig*** in seinem Innern ist. Es ist die Tiefe der Seele. Diese Tiefe ist kein Individuum. Sie ist universell, sie ist ewig, sie ist in alle Ewigkeit gegenwärtig. Sie kennt keine Grenzen. Sie kennt keine Zeit. Sie ***ist*** einfach LIEBE.

Wir verweilen also ***an diesem Ort,*** und wir sprechen ***von diesem Ort*** aus. Und wenn du daher jederzeit gut empfangen möchtest, wenn irgendetwas durch dieses mechanische Hilfsmittel geäußert wird, das ihr euer Tonband nennt, und noch durch ein anderes mechanisches Hilfsmittel, in eurer Welt Channeling genannt – wenn du in deinem Geist von der Tiefgründigkeit und der WAHRHEIT dessen, was hervorgebracht wird, berührt bist – kommt das nur

daher, weil du ***in diesem Moment*** gewählt hast, deinen ***eigenen,*** inneren Zugang zu der STIMME FÜR DIE LIEBE zu öffnen. Und was angestoßen wird oder was aktiviert wird, was erinnert wird, ist dieser Teil von dir, der die LIEBE SELBST ***ist;*** dieser Teil des SELBST, die Tiefe der Seele, die in alle Ewigkeit EINS ist mit GOTT.

Der große Trick der ***Evolution*** – wenn ihr mir erlaubt, solch einen Ausdruck zu benutzen – ist, ***das Gewahrsein der Seele auszuweiten,*** so dass sie in dieser Tiefe der Stille ruht, sich aber nicht von den Ausdrücken der Schöpfung zurückzuziehen oder abzukehren braucht, um dies zu tun. Das bedeutet, sie muss nicht länger den Körper verurteilen. Sie muss nicht länger die Welt verurteilen, die sie um den Körper herum sieht. Sie muss nicht länger danach streben, in irgendeine spirituelle Höhe aufzusteigen, in der alle Dinge verschwinden. Sondern, ganz im Gegenteil, ist die Seele vielmehr in ihrer ***Reife,*** wenn man so will, in die Einheit mit der STIMME FÜR GOTT aufgestiegen. Das heißt, sie ist in die Tiefe ihres SELBST aufgestiegen. Sie hat gelernt, SICH SELBST in dieser inneren Stille zu stabilisieren. Und sie hat über die Zeit hinweg diesen Prozess der Transformation erfahren, in dem selbst der bewusste Geist nicht länger für sich selbst denkt, sondern aus der Tiefe des WAHREN SELBST ***in***formiert wird, aus der Tiefe der Seele, der STIMME FÜR DIE LIEBE, GOTT SELBST, CHRISTUS SELBST.

Geliebte Freunde, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** beinhaltet daher die bewusste Entscheidung, die Umwandlung der Wahrnehmung zu erlauben, so dass sie nur einen Geistes wird, im Ein-Klang mit dem GEIST GOTTES. Sie wird aus der Tiefe der Stille und der LIEBE ***in***formiert, die den Körper sieht, die die Welt sieht, und die jeden Moment ***nur*** als das sieht, was den Wert enthält, den der HEILIGE GEIST ihm gegeben hat.

Und was ist der HEILIGE GEIST anderes, als dieser Teil deiner eigenen Rechts-Gesinntheit, der ***weiß,*** dass nur die LIEBE WIRKLICH ist. Und doch, wenn irgendein Geist wirklich in dieser Stille ruht, weiß er, dass er nicht länger Schlüsse darüber ziehen kann, was die LIEBE tun wird, was die LIEBE durch ihn ausdrücken wird, wie die LIEBE die speziellen Gaben und Geschenke von irgendeinem, scheinbar individuellen Selbst benutzen wird – um irgendeinen

anderen Aspekt der SOHNSCHAFT anzustupsen, anzustoßen, zu erheben oder zu ***erschüttern,*** sein ***eigenes*** Erwachen zu ersehnen.

Nun, wenn du genau aufpasst, was gerade gesagt wurde, ist die Schlussfolgerung vollkommen klar. Die WIRKLICHKEIT ist EINS und unerschütterlich, und nur die LIEBE ist WIRKLICH. Und doch sollte der Traum niemals verleugnet werden. Denn Verleugnung erschafft Trennung. Nur Annahme kann Heilung erlauben; die Heilung, die die LIEBE bringt. Daher gibt es in der Tat, wie ihr gut wisst, viele Geister, die noch gequält sind, wenn man so will, und immer noch die Entscheidung in sich beherbergen, zu glauben, dass der Traum der Trennung wirklich ist.

Wenn irgendein Geist innerhalb der SOHNSCHAFT wählt, zu erwachen und seine eigenen Illusionen zu heilen, beginnt die LIEBE diesen Geist mehr und mehr und mehr zu informieren, so dass seine Ausdrucksformen der STIMME FÜR DIE LIEBE dienen. Und die STIMME FÜR DIE LIEBE hat nur eine Absicht: ***in*** den Traum ***hinein*** ausgedehnt zu werden, ***in*** die Illusion ***hinein,*** um die Aspekte der SOHNSCHAFT anzustupsen, die noch schlafen, damit die ***Gesamtheit*** der SOHNSCHAFT zurückgebracht oder wiedererweckt werden kann, zu IHRER WIRKLICHKEIT, ***als*** der kreative Kanal, durch den GOTT SICH SELBST ausdehnt.

Wenn irgendein Geist daher wirklich erwacht, sieht er nicht mehr länger irgendwelche Besonderheit in der Welt. Jeder Moment wird bloß dem geopfert oder hingegeben, was ich einst ***den WILLEN meines VATERS*** genannt habe. Und was ist dieser WILLE? – ***der Impuls der LIEBE.*** Wie kann LIEBE agieren, so dass sie den beteiligten Geistern Erwachen bringt? Das ist in der Tat ein ***rein schöpferischer Prozess*** und der einzig ***wahre*** Wert, den die Zeit haben kann.

Der ERWACHTE GEIST hat daher keine Ahnung, von einem Tag zum nächsten, was die LIEBE ihn bitten wird zu tun, oder wie die LIEBE durch ihn ausgedrückt werden wird. Der ERWACHTE GEIST weiß, dass er nicht der Macher und der Handelnde ist, und fragt bloß in jedem Moment,

Was möchtest du, dass ich tue?

Und je mehr diese Gepflogenheit zur Gewohnheit wird, umso mehr wird der Geist geläutert und gereinigt, so dass es für ihn eine geradezu spontane Sache und wie zur zweiten Natur wird, in der der Geist so sehr in Übereinstimmung mit dem WILLEN GOTTES ist, dass die subtilen Anstöße, die aus der Tiefe des SELBST hervorfließen, aus der Tiefe der LIEBE SELBST, sich durch den bewussten Geist bewegen und auf kein Hindernis stoßen, das aus der Angst geboren ist. Denn dort, wo die Angst ***ent***wertet worden ist, sprudelt die LIEBE hervor.

Und doch, wenn so jemand – und jeder Einzelne von euch, der gewählt hat, diesen Aufzeichnungen zuzuhören, hat bereits die Entscheidung getroffen, ***so jemand*** zu werden, immer tiefer und immer tiefer. Du kannst sicher sein, die Entscheidung wurde bereits getroffen, und daher ist das Ende vollkommen gewiss – wenn so ein Geist, der die Entscheidung getroffen hat, seine Transformation zu erlauben, wenn dieser Geist, die Einfachheit seiner gelebten Erfahrung annimmt, sieht sie aus, als sei sie ganz gewöhnlich. Während der Körper andauert, tust du die Dinge, die alle Körper und Geister in deiner Dimension und deiner Welt tun. Du nimmst möglicherweise wahr, wie der Körper gegen die Winterkälte zittert oder wie er in der Sommersonne schwitzt.

Und doch, inmitten der ***Kontexte*** der Erfahrungen in deinem Leben, sind es nicht die Ego-Wünsche, die den Geist informieren, wie:

> ***Wie kann ich mehr bekommen?***
>
> ***Wie kann ich eine bestimmte Erfahrung oder ein bestimmtes Gefühl vermeiden?***
>
> ***Wie kann ich es mir bequem machen?***
>
> ***Wie kann ich die Anerkennung anderer erlangen?***
>
> ***Wie kann ich als ein großer Meister anerkannt werden?***

. . . und der ganze Rest. Nichts davon lenkt den ERWACHTEN GEIST.

Jeder Kontext wird daher innerhalb des Geistes selbst an den WILLEN DER LIEBE übergeben. Und dieser Geist wird, solange der Körper andauert, durch die Persönlichkeit und durch die Körperstruktur, zu einem ***Kanal,*** der der STIMME FÜR DIE LIEBE dient. Und derjenige mag nicht verstanden werden; derjenige mag keine Zustimmung finden; derjenige mag von der Welt nicht anerkannt werden. Doch sei versichert, diejenigen, die danach streben von der Welt akzeptiert und anerkannt zu sein, bekommen ihre Belohnung.

Doch was für eine Belohnung ist es, von den Wahnsinnigen anerkannt zu werden, die in der Illusion leben? Kann eine Illusion wirklich den Wert des GOTTESSOHNES erkennen? Doch solch ein Geist (und noch einmal, jeder Einzelne von euch ist jetzt auf einer unabwendbaren Reise) – soll auch seine Belohnung erhalten. Denn es gibt diejenigen von uns, die dich kennen und dich lieben, und deine Anerkennung kommt noch nicht einmal von uns, wenn auch vielleicht durch uns, doch sie kommt von DEM EINEN, der dich geboren hat, um das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** auszudehnen.

DER WEG DER TRANSFORMATION ist daher nicht das ***Erlangen*** von Macht, sondern das ***Auflösen*** aller Illusionen. Es ist die Bereitschaft, den Griff zu lösen, mit dem du die Schatten festgehalten hast, die dein Geist als ein Ersatz für die WAHRHEIT deiner ***einzigen*** Wirklichkeit erfunden hat. Der Prozess auf dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** ist daher jener Prozess, auf dem du anfängst, den Geist ganz bewusst auf eine andere Weise zu benutzen.

Für Einige von euch, die meinen ***KURS IN WUNDERN*** studiert haben, ist auch dies ein Ausdruck oder eine Form von dem ***WEG DER TRANSFORMATION,*** da jegliche Transformation unausweichlich die Korrektur dessen erfordert, ***wie der Geist benutzt wird,*** so dass das, was der Geist ***sieht,*** anders ist als die Welt des Ego. Wenn der Geist korrigiert ist, folgt der ***Gebrauch*** des Körpers, der nur der LIEBE dient, von ganz allein. Der Gebrauch dessen, was du im Irrtum erschaffen hast – was übrigens der Körper ist, die Persönlichkeits-Strukturen, die emotionale Matrix, die Überzeugungen – all das, was das bildet, was du „dich selbst“ nennst, all diese Dinge werden übergeben, um anders verwendet zu werden.

Je tiefgehender du daher dahin gelangst, die Tiefe des Selbst zu verstehen, zu ***erkennen*** und zu ***fühlen,*** das du in deinem Versuch konstruiert hast, dich an eine wahnsinnige Welt anzupassen, umso größer ist dort der Raum für dich, um von der LIEBE ***in***formiert zu werden. Nicht, dass der Körper verschwindet, nicht, dass die Persönlichkeitsstrukturen verschwinden, sondern sie werden vielmehr ***transparent.*** Der Wert, den du ihnen verliehen hast, wurde zurückgenommen und sie werden übergeben, um auf eine andere Art und Weise benutzt zu werden.

Um ein einfaches Beispiel zu benutzen: Eine Malerin beginnt, aus ihrer Liebe und Annahme der GNADE heraus, andächtige Bilder zu malen. Ein Redner wird in Einklang mit der LIEBE gebracht und diese LIEBE erschafft einen Kontext, in dem das, was gesprochen wird, anders gesprochen wird, mit einer anderen Absicht und einem anderen Ziel und daher zu einer ganz anderen Zuhörerschaft. Jemand, der mit den Händen auf dem Feld arbeitet, beginnt, für einen anderen Zweck zu arbeiten. Er beginnt, informiert zu werden, wie er die Fähigkeiten und Gaben, die er entwickelt hat, nutzen kann, um vielleicht die Hungrigen und Hilfsbedürftigen zu ernähren.

Die Formen des Ausdrucks verändern sich, um mehr mit der ***Stimme*** übereinzustimmen, die das Sagen hat. Als das Ego das Sagen hatte – oder dachte es hätte es – wurden die Persönlichkeit, die Gefühle und der Körper benutzt, um der Erlösung zu dienen, wenn man so will, dem bloßen Überleben des Ego. Wenn das Ego ersetzt wird und die STIMME DER LIEBE an den Platz der Autorität zurückkehrt, kann sich das Berufsleben ändern, einfach, ***weil sich der Sinn und der Zweck der Existenz verändert hat.***

Im Anfangsstadium kann dies, wenn dieser Prozess geschieht, in der Tat Angst auslösen oder ein Gefühl der Orientierungslosigkeit, ein Gefühl von Selbstzweifel. All diese Dinge müssen mit Vertrauen angenommen werden und Vertrauen ist in der Tat die Substanz von unsichtbaren Dingen. Die LIEBE ist noch nicht ganz beständig etabliert und der Geist hält noch ein bisschen an den Dingen und den Wegen der Welt fest. Und doch treibt eine tiefere STIMME das Selbst an, alte Werte aufzugeben, alte Berufswege aufzugeben, alte Beziehungen, alte Kleider, alte Möbel. Alles beginnt sich zu verändern. Und es fühlt sich so an, als ob Verlust erfahren wird.

Und doch ist das, was ***Verlust*** in der Welt ist, ***Gewinn*** im HIMMELREICH. Denn was kann gewonnen werden außer dem Wiedererwachen zu der Einfachheit der WAHRHEIT:

> ***Ich gehöre GOTT. Ich gehöre nicht der Welt. Ich und mein VATER sind EINS. Nun, da ich mich immer noch in der Welt befinde, wie kann ich diesen Staubbeutel und seine dazugehörende Persönlichkeit und seine Gefühle der STIMME FÜR DIE LIEBE widmen?***

Und das wird der ***alleinige* Zweck*** – wir könnten sagen, sowohl der einzige, also ***alleinige,*** wie auch der der ***Seele,*** als die Essenz deines Wesens – der einzige Zweck wird die Bereitschaft, der LIEBE zu erlauben, jeden Moment zu ***in***formieren.
*[*Anmerkung: „alleinig" = „sole" – klingt im Englischen ausgesprochen wie „soul" = „Seele"]*

Es ist durchaus wahr, dass so jemand, der aus der LIEBE geboren ist, von der Welt sehr missverstanden werden kann. Ich habe einmal gesagt, so jemand ist einer, der geboren ist, wie der Wind. Du weißt nicht, wo er gewesen ist. Du weißt nicht, wo er hingeht, noch weiß er es. Doch er ist gegenwärtig, wo er ist, und beständig dem gewidmet, bloß ein Diener oder ein Kanal für die STIMME FÜR DIE LIEBE zu sein – in der Erkenntnis, dass die Zeit und die Welt nicht länger irgendeine Funktion tragen, irgendeinen Wert oder Zweck außer dem, den der HEILIGE GEIST ihnen geben will. Und der einzige Wert, den der HEILIGE GEIST der Welt gibt, ist, sie als einen ***Kontext*** zu sehen, durch den die SOHNSCHAFT geheilt und erweckt werden kann.

DER WEG DER TRANSFORMATION erfordert in der Tat das, was du Verpflichtung nennen magst, das, was du eine ***bewusste Wahl*** nennen magst. Dies kann übrigens der Sinn von einleitenden Erfahrungen sein. Und in nicht allzu weiter Zukunft werden wir helfen, SHANTI CHRISTO* zu ***in***formieren, so dass einleitende Erfahrungen angeboten und bereitgestellt werden. Der Wert von diesen Erfahrungen ist, dass sie bewusst und offenbar machen, was die Seele sowieso ersehnt, und sie den bewussten Geist aufrufen, in eine ***tiefere Selbst-Disziplin, eine tiefere Selbst-Verpflichtung, eine tiefere Selbst-Reife*** einzutreten.
*[*Anmerkung: SHANTI CHRISTO ist eine Stiftung, die sich der Verbreitung der transformierenden Lehren von JESHUA widmet.]*

In der Tat, geliebte Freunde, ist ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** – wenn du mit diesem Prozess in einigen deiner vorigen Monaten gespielt hast – nicht etwas, in das man jemals auf eine sozusagen ***faule*** Art und Weise eintreten kann. Wir legen dir daher wirklich ans Herz, dass du dich, während du durch den Geist gehst, selbst fragst,

> ***Gibt es irgendeine von den monatlichen Aufzeichnungen, die ich zwar gehört habe, jedoch nur mit halbem Ohr, während ein Teil meiner Aufmerksamkeit dabei war zu versuchen, das Abendessen fertig zu bekommen oder meine Steuererklärung zu machen oder ins Büro zu fahren?***

Falls es irgendeine Aufzeichnung gibt, zu der du nicht die ***Gesamtheit*** deines Seins gebracht hast, in einem Zustand der Offenheit und Hingabe, gehe zurück und höre sie dir noch einmal an. Und siehe da, du wirst entdecken, dass es viel gibt, was du verpasst hast. Jede Übung wurde sorgfältig ausgewählt. Jede Übung bietet dir einen unmittelbaren Weg, um zu beginnen, bestimmte Aspekte deines eigenen Geistes zu transformieren. Daher sollte ***jeder Moment*** geschätzt werden.

Und höre bitte dies: Wenn der Geist, der bewusste Geist, beginnt, mehr von der STIMME FÜR DIE LIEBE ***in***formiert zu werden, werden Wachsamkeit und Disziplin ***sogar noch notwendiger,*** einfach deshalb, weil du mit mehr Macht arbeitest – mit ***mehr wirklicher Macht.*** Der Zweck deines Seins nimmt einen ganz anderen Geschmack an. Und du beginnst zu erkennen, dass, wo immer du bist, ein ***wertvoller Moment*** ist, der eine Gelegenheit bietet, zu heilen, zu lieben, zu erwachen. Und er soll nicht verpasst werden. ***Jeder Moment*** deines Daseins auf dieser Ebene, in dieser Dichte, ***ist nicht da, um verpasst zu werden!*** Einst, als dieser, mein geliebter Bruder mir verkündete:

> ***Könntest du bitte morgens ein bisschen später kommen? Ich würde gerne etwas länger schlafen,***

(Zu dieser Zeit war drei Uhr morgens die angemessene Zeit für mich, um mich mit ihm zu verbinden), war meine Antwort damals zu ihm folgende, die ich euch jetzt geben werde:

Hast du nicht lange genug geschlafen?

Wirst du die Zeit konstruktiv nutzen, um zu erkennen, dass dort, wo du bist, überhaupt nicht in der Welt ist, sondern dass du in einem Kontext bist, der ***neu*** gemacht wurde, durch dein Verlangen zu erwachen, was den HEILIGEN GEIST eingeladen hat, sozusagen „die Sache zu übernehmen"? Und dass, wo immer du dich selbst befindest, ***nicht*** länger ein gewöhnlicher Moment ist. Obwohl du in der Welt zu wandeln scheinst, obwohl du mit den Dingen der Welt beschäftigt zu sein scheinst – was du tun musst, solange der Körper andauert – ***gehörst*** du nicht länger der Welt. Eine andere STIMME hat dich berührt. Und obwohl deine Nachbarn und Freunde, vielleicht sogar deine Kinder oder dein Partner oder deine Eltern möglicherweise noch nicht sehen können, wer unter ihnen wandelt, bist du ein ***JÜNGER VON CHRISTUS.*** Und CHRISTUS ist des VATERS einzige SCHÖPFUNG, erschaffen in LIEBE, als LIEBE, um LIEBE auszudehnen.

Und du bist auf der wichtigsten Reise, die irgendjemand jemals unternehmen kann – eine Reise ohne Distanz, zu einem Ziel, das sich niemals verändert hat, zu einem Ort, der selbst auch unveränderbar ist, in alle Ewigkeit. Du hast die Reise unternommen von der Illusion zur WIRKLICHKEIT, von der Angst zur LIEBE, von ***falscher*** Macht durch Manipulation, durch Erscheinungsbild, durch Anpassung an die Welt, hin zu ***wahrer Macht,*** ruhend im GEIST CHRISTI, als ein ***Kanal*** für das, was die SOHNSCHAFT erweckt.

Jede Funktion ist daher ***gleichwertig*** für all diejenigen, die solch eine Jüngerschaft gewählt haben. Verstehe daher, dass, wo immer du genau jetzt bist, während du diesen Worten zuhörst – ***wo immer du genau jetzt bist*** – du am perfekten Ort bist, zum perfekten Zeitpunkt. Segne daher in der Tat den Moment so, wie du ihn vorfindest, denn er dient zwei Zwecken. Zum einen ist er der perfekte Kontext für dein Erwachen aus der Illusion. Und im gleichen Moment bietet er dir die Gelegenheit, deine Fähigkeit zu kultivieren, ein Kanal für die STIMME FÜR DIE LIEBE zu sein. Zwei Seiten einer Münze existieren ***vollkommen*** in der Gegenwart von jedem deiner „gewöhnlichen" Momente.

Und sei versichert, wenn du dahin gelangst, der STIMME FÜR DIE LIEBE zu vertrauen, als jemand, der aus dem GEIST geboren ist, als jemand, der wie der

Wind lebt, wirst du, wenn es für dich an der Zeit ist, bestimmte Formen loszulassen – Beruf, Beziehung, Kleidung, Möbel, oder was du sonst hast – dann wirst du es [schnippt mit den Fingern] in einem Augenblick wissen. Du ***weißt*** es einfach! Denn Offenbarung ist Wissen. Wissen ist ***unmittelbar.*** Es wird nicht durch ganz viel Denken im Verstand übertragen. Das ist der Grund, warum wir es wählen zu sagen, dass es durch das ***Herz*** geschieht, dass man den ***unmittelbaren Willen*** der LIEBE kennt.

Und so, wie du das Loslassen dessen praktizierst, was du einst wertgeschätzt hast, wirst du entdecken, dass es leichter und leichter wird, dass du dich bei jeder Erfahrung des Loslassens selbst getragen fühlst, auf Arten, die du niemals verstehen kannst oder für dich selbst hättest erschaffen können, in neue Formate, neue Kontexte, in denen deine eigene Weisheit noch tiefer erwacht. Und die Gelegenheit zu dienen dehnt sich aus und wächst, so, als wenn du aus einem kleinen Zimmer eines Hauses in einen größeren Festsaal getreten wärest und erkannt hättest,

Das ist viel besser als das, wo ich vorher war!

Es ist nicht so, dass du versagt hast, wenn etwas zu Ende geht. Denn in WAHRHEIT kannst du nicht scheitern. Denn in WAHRHEIT gibt es keine Enden, ***außer*** in Illusionen.

Wir sprechen daher über das, worüber wir in den Aufzeichnungen der nächsten Monate viel sprechen werden – die Wichtigkeit und den Unterschied von ***Inhalt*** und ***Form.*** Wir werden uns diese zwei Seiten der Münze anschauen und deinem Geist helfen, zu beleuchten und zu verstehen, dass es immer der ***Inhalt*** ist, was zählt, und dass die ***Form*** zweitrangig ist. Form ist das, was in der ***Zeit*** geboren wird. Und was in der Zeit geboren ist, endet in der Zeit. Selbst der Körper hat einen Beginn und wird daher ein Ende haben. Und doch, wenn er der STIMME FÜR DIE LIEBE übergeben wird, wird sein Zweck ***zeitlos, endlos,*** weil er beginnt, nur ***Inhalt*** auszudrücken – aber hierzu später noch einmal mehr.

In ***dieser*** Stunde ist das Thema, das wir euch bringen möchten, dieses:

Entscheide dich

– genau jetzt – ***die Zeit anders zu sehen.***

Zieh die AUGEN DES HEILIGEN GEISTES an – genau da, wo du bist, ***genau jetzt.*** Höre nicht einfach nur auf das, was gesagt wurde, sondern entscheide dich, es tatsächlich zu tun. Schau dich an dem Ort um, an dem du dich selbst befindest, im Körper. Wenn du jetzt mit anderen zusammen bist, nimm sie wahr. Nimm alle Dinge wahr. Du bist überhaupt nicht in der Welt. Du bist ein ***JÜNGER VON CHRISTUS.*** Du hast gewählt, durch GNADE, aus der Illusion zu erwachen und dich selbst darin zu üben, mit Unterstützung und Hilfe, immer mehr eine ***reife Seele*** zu sein, die das LICHT und die LIEBE von CHRISTUS ausstrahlt, selbst während sie in der Zeit ist.

Die Zeit muss daher ***ergriffen*** werden, und es muss gesehen werden, dass sie von ***großem Wert*** ist; dass kein einziger Moment ein Fehler ist. Es gibt nichts „untätiges" an ihm. Und du bist derjenige, der frei ist, diesen Moment zu nutzen, um durch die STIMME FÜR DIE LIEBE ***in***formiert zu werden, und noch tiefer zu lernen, den Wert der Angst, der Sicherheit, des persönlichen Überlebens und den ganzen Rest hinzugeben; und dich durch Vertrauen in die STIMME FÜR DIE LIEBE aufzulösen.

Entscheide von ***diesem*** Moment an, ***die Zeit anders zu sehen*** und die ***Gelegenheit zu ergreifen,*** den Geist zu schulen, ***wachsam*** und ***bewusst*** zu sein. Es geschieht vieles, das noch unsichtbar für dich sein mag, zu subtil, um es zu erfassen. Du nennst es „unbewusst sein". Doch die Reise von Unbewusstheit zu Bewusstheit beginnt mit der Entscheidung, durch jeden Moment des Tages zu gehen, in dem ***Wissen*** der WAHRHEIT dessen, wer du bist – den Zweck und den Sinn deines Seins anzunehmen, und dann den HEILIGEN GEIST zu bitten, dir alle Dinge bewusst und klar zu machen, in Übereinstimmung mit der STIMME FÜR DIE LIEBE.

Der Körper wird etwas, das du nicht länger besitzt. Die Gedanken, die du hast, werden bedeutungslos. Der Kontext jeden Momentes wird an etwas Neues ***übergeben.*** Und die Entscheidung, die Zeit ***anders*** zu sehen, führt dich in die Kultivierung einer Art des ***Seins,*** die anders und neu ist. Und schließlich wird

es sich von einer bloß intellektuellen Idee hinbewegen zu etwas Gewusstem, in der Tiefe der Seele, und ausgedrückt werden durch jede Pore der Haut, solange der Körper andauert:

> ***Ich bin der CHRISTUS. Es gibt nur DIESEN EINEN und ich bin in DEM EINEN und als DER EINE aufgelöst. Nenn mich nicht großartig, denn nur GOTT ist der Ehrfurcht würdig. Das, was ich mache, mache ich nicht von mir selbst aus, sondern der VATER tut diese Dinge durch mich. Ich bin EINER, der einfach die LIEBE so tief liebt, dass ich bereit bin, alle Dinge hinzugeben, von denen ich einst glaubte, dass ich es bin, damit mein wahres SELBST, das CHRISTUS ist, jede meiner Entscheidungen, jede meiner Gesten, jede meiner Ausdehnungen des Guten, des Heiligen und des Schönen informiert.***

Eine bestimmte Redewendung, die wir in eurer Sprache eurer Welt gehört haben, ist,

> ***Hmm! Das ist ganz schön schwerer Stoff!***

Er ist ***sehr schwer*** für das Ego, weil es davon zerquetscht wird wie eine Mücke unter einem schweren Gewicht. Wenn das Licht der Sonne, wenn die Sonne selbst kommen würde, und sich auf eurem Planeten ausruhen würde, was würde mit eurem Planeten geschehen? Ungefähr so ist es, wenn das LICHT VON CHRISTUS kommt, um wieder hinabzusteigen, um den Geist und die Gefühle und den Körper zu berühren – wo einst das Ego geherrscht hat. Das Ego löst sich auf in das LICHT SELBST. Es wird erneuert, wenn man so will. Und während der Körper-Geist andauert, wird er bloß zu einem Diener.

Der Geist selbst lacht dann sehr über sich selbst. Denn er sieht den großen Witz, den er mit sich selbst gespielt hat. Er hat versucht, anders zu sein, als GOTT ihn erschaffen hat zu sein. Und er hat eine Vielzahl an Dramen und Illusionen und Geschichten erfahren, Karrieren, Beziehungen, Krankheiten und der ganze Rest, in einem ***großartigen Versuch***, anders zu sein, als die REALITÄT ist. Und so lacht der Geist, der erwacht, oft über sich selbst. Er lacht, wenn das Echo von alten Mustern auftaucht. Er erzählt die WAHRHEIT über sie. Er

braucht sie nicht länger zu verleugnen, denn sie enthalten keinen Wert, und die alten Muster werden nicht als eine Höhle gesehen, in der es sich zu verstecken gilt. Die Persönlichkeit wird ***transparent.*** Und in ihrer Unschuld, wird sie vollkommen ***verletzlich.*** Und in ihrer vollkommenen Verletzlichkeit findet sie ihre ***alles übersteigende Sicherheit.***

Geliebte Freunde, viele von euch haben diese Reise in der Tat aus Neugier begonnen. Und doch sage ich euch, das war nur der Versuch des bewussten Geistes, die Kontrolle über die Reise selbst aufrechtzuerhalten. Doch niemand kommt zu diesen Botschaften, der nicht aus der Tiefe der Seele die Entscheidung getroffen hat,

> ***Ich bin des Leidens müde. Ich bin des Alleine Seins müde. Ich sehne mich danach, mich im CHRISTUS-GEIST aufzulösen, und die WAHRHEIT dessen zu entdecken, wer ich bin.***

Jeder, der diese Worte hört, hat diese Entscheidung getroffen. Und du bist bereits auf dem besten Weg. Und wenn du denkst, du kannst dich umdrehen und zurück zu dem Bahnsteig gehen und dein Ticket zurückgeben, vergiss es! Der Zug hat den Bahnhof bereits verlassen, der Fahrer ist GOTT SELBST und diejenigen, die hier eingestiegen sind, können nicht mehr raus. Das Ego wird versuchen, dich davon zu überzeugen, du solltest besser aussteigen, weil es um sein Leben kämpft. Doch da gibt es jemand anderen, DER für dein ***wahres*** LEBEN kämpft, nämlich der TRÖSTER, der jedem in dem Moment gegeben wurde, als der Traum begann.

Also, ich weiß gut, was ***auftauchen muss,*** wenn einmal die Entscheidung getroffen worden ist. Jeder Einzelne von euch wird daher wahrnehmen, dass seine Reise einzigartig und ganz seine eigene ist. Doch das kommt nur daher, weil du dich noch selbst als ein getrenntes Wesen wahrnimmst. Warum? Weil dir die Augen des Körpers zeigen, dass du das bist. Weil du mit einem bestimmten Ehemann zusammen gelebt hast, und du daher weißt, dass jeder andere auf dem Planeten dies nicht gemacht hat. Du wirst glauben, dass dieser Anteil deiner Reise „ganz alleine“ deiner war – mit einer „einzigartigen“ Energie, die vermutlich niemand sonst verstehen kann.

Und doch war das nur die Matrix oder die ***Form,*** die einen ***Inhalt*** an Energie ausgedrückt hat. Und diesen ***Inhalt an Energie*** – ob es Angst ist, ob es Eifersucht ist, Wut, was immer es ist – ***ist jedem bekannt.*** Das ist es, was wir meinen, wenn wir sagen, dass es keine privaten Gedanken, keine privaten Erfahrungen gibt. Der Körper hat natürlich seine einzigartige Erfahrung. Nur ***ein*** Körper kann zu einer gegebenen Zeit an einem Punkt des Raumes sein. Und wenn du mitten in der Nacht Liebe machst und du dich umschaust, würdest du schwören, dass niemand sonst anwesend ist. Doch sei versichert, ihr lebt in Glashäusern. Und alle Dinge sind vollkommen sichtbar für die Gesamtheit der SCHÖPFUNG.

Es sind die ***Energien,*** die du erfährst, die jeder kennt. Und der Trick der Heilung und des Erwachens ist, dahin zu gelangen, die ***Neutralität*** von jeglicher Energie zu sehen, so dass du wählen kannst, sie mit dem Wert zu informieren, den der HEILIGE GEIST ihr geben würde. Dann wird die Zeit ***heilig.*** Sie wird ***ewig.*** Sie wird ein ***Werkzeug für die LIEBE.*** Selbst der Körper wird ein Werkzeug, das die LIEBE verwendet, um Heilung zu bewirken. Welch anderen Zweck könnte ein Körper haben wollen?

Mach daher wirklich die Übung, sicherzugehen, dass es nicht eine Aufzeichnung gibt, der du nur mit halbem Geist zugehört hast. Geh zurück. Wenn du willst, praktiziere deine fünf Minuten als CHRISTUS, und beginne dann das Anhören der Aufzeichnung – damit deine ***Seele*** sie ***aufsaugen*** möge. Und wenn es Übungen zu tun gibt, mache sie – selbst wenn es nur eine Minute dauert. Du kannst dir nicht vorstellen, welch weite, weite und tiefe Auswirkungen der Kieselstein, der in den Teich geworfen wird, haben kann.

Wenn du immer noch wählen willst, auf mich als jemand zu schauen, der großartige Dinge getan hat, sei versichert, die Wirkungen, die dir bekannt geworden sind, weil bestimmte Geschichten über mich erzählt und dann schließlich aufgeschrieben wurden – und übrigens sind einige davon ein bisschen haarsträubend – diese Dinge sind geschehen, weil auch ich Lehrer hatte, die mir gezeigt haben, wie ich neue Kiesel in den Teich meines Geistes werfen kann, und ihre Verpflichtung und ihre Absicht war die gleiche wie unsere, nämlich, euch in die Fülle eurer Jüngerschaft zu führen, bis die Transformation auf der ERDE vollständig abgeschlossen ist – das bedeutet im

Körper-Geist – so wie sie es im HIMMEL bereits ist. Denn die Korrektur ist bereits geschehen. Sie ist in dem Moment geschehen [schnippt mit den Fingern], in dem du den Gedanken an Trennung hattest, lange bevor Raum und Zeit geboren war. Doch du entdeckst, dass die Korrektur in der Tat vollzogen worden ist, wenn du ***erlaubst***, dass deine Schöpfungen in der Zeit – der Körper-Geist – transformiert werden, so dass der bewusste Geist vollkommen in Übereinstimmung kommt mit dem, was die Tiefe des SELBST bereits weiß. Und dann, und nur dann, kann der Geist wahrhaft die Illusion der dreidimensionalen Ebene, der physischen Dimension, loslassen. Denn sie wird dann einfach als eine nutzlose Begrenzung gesehen.

Also, um die Botschaft dieser Stunde zu beenden, mach diese eine Sache. An jedem deiner nächsten sieben Tage, so oft wie du dich daran erinnerst, es zu tun – und erinnere dich daran, du wirst dich nur an das erinnern, was du wählst wertzuschätzen – so oft, wie du dich daran erinnerst, ***entscheide dich, die Zeit anders zu sehen*** und ***anzuerkennen, dass du ein JÜNGER des CHRISTUS-GEISTES bist*** und dass nichts für dich von Bedeutung ist . . . dass in der Einfachheit des Erlaubens, dass Illusionen aufgelöst werden . . . CHRISTUS kommen kann und dort leben kann, wo einst das Ego in Herrschafft weilte.

Eine einfache Übung. Und wenn ein Tag vorübergeht, an dem du sie vergisst, kann dies nur sein, weil du an diesem Tag etwas anderes wertgeschätzt hast.

Wir möchten nun dieser Stunde erlauben, zu Ende zu kommen. Wir kommen nur, weil wir euch lieben. Wir kommen nur, um dieser LIEBE zu erlauben, uns zu informieren, und dann das hinunter zu bringen, durch die Matrix eines bestimmten Körper-Geistes und einen Bündel Stimmbänder, so dass Worte, die ihr mit dem bewussten Geist verstehen könnt, in euer Energiefeld gebracht werden können und vielleicht ***anders*** benutzt und ihre ***Bedeutungen*** anders interpretiert werden können, um euch beim Loslassen der Illusion beiseite zu stehen und der Korrektur zu erlauben, zu eurem Geist zu gelangen. Das ist unsere einzige Absicht, weil ihr die SOHNSCHAFT seid.

Weil ihr die SOHNSCHAFT seid, seid ihr diese Punkte aus LICHT, die aus EINER SUBSTANZ mit uns sind. Wir sind daher eure Brüder, Schwestern –

eure Freunde. Und wir kommen nur, weil wir euch lieben. Haben wir eine Wahl? Kaum. Denn eure Heilung und euer Erwachen ist das ***unsere.*** Euer Verbinden mit uns in Ganzheit ***ist die Heilung von CHRISTUS.***

Daher sei in der Tat Frieden mit uns ***allen*** – immer. Ob in eurer Welt oder in unserer – innerhalb der Dimensionen der SCHÖPFUNG geschieht in Wahrheit nur LIEBE.

Amen.

Lektion 12

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüße ich euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Wie immer komme ich hervor, um mich mit euch zu verbinden, nicht von einem Ort, der entfernt ist von dort, wo ihr seid, sondern von diesem Ort, an dem wir in alle Ewigkeit verbunden sind, als ein GEIST und ein HERZ, eine WAHRHEIT, eine SCHÖPFUNG . . . eine LIEBE. Ich komme daher hervor, um bei euch zu sein, von dem Ort, in dem ihr in alle Ewigkeit verweilt. Ich komme hervor, um bei euch zu sein, weil ***ich euch liebe.*** Ich komme hervor, um bei euch zu sein, weil ihr seid, was ich bin – ***der GEDANKE VON LIEBE in der Form.***

Und für diejenigen von euch, die sich mit uns in den zahlreichen Monaten eures Jahres verbunden haben, kommen wir nun zum Ende von dem ***WEG DER TRANSFORMATION*****;** diesem WEG, der erlaubt, dass die Wahrnehmung des Geistes umgewandelt wird, von Illusion in WIRKLICHKEIT, von Angst in LIEBE. ***Dieser WEG*** ist der Weg, auf dem du an den Rand oder an die Schwelle des HIMMELREICHES gelangst, an der du ***endlich*** bereit bist, die Macht des Geistes zu nutzen, um ***nur*** das zu verkünden, was wahr ist. Und was wahr ist, ist für immer und ewig unerschütterlich.

Und zu keiner Zeit hat eine einzige Illusion, die sich über die riesengroße Ausdehnung deines Seins geschlichen hat, jemals die WAHRHEIT verändert, die immer wahr ist. Und die Deklaration dieser WAHRHEIT ist die Essenz von Worten, die auch ich einst sprechen musste:

> ***Ich und mein VATER sind EINS. Ich, als ein Strahl von LICHT, bin EINS mit dieser QUELLE VON LICHT, aus der alle Dinge hervorgehen. Ich, als ein Tropfen Wasser, bin EINS mit dem OZEAN, aus dem jede Feuchtigkeit entsteht. Ich bin dieser EINE, ausgesandt aus dem GÖTTLICHEM MYSTERIUM, um das Gute, das Heilige und das Schöne hervorzubringen – um das in der Zeit widerzuspiegeln, was zeitlos ist, um das in der Form widerzuspiegeln, was formlos ist, das, was ich ABBA genannt habe, oder VATER, diese SCHÖPFERISCHE QUELLE, die alle Dinge gebärt, und eine unmittelbare und direkte Beziehung mit der gesamten SCHÖPFUNG hat.***

Diese WAHRHEIT ist wahr über dich. Es war in der Tat die einzige Sache, die ***jemals*** wahr gewesen ist. Und in jedem Moment erlaubt es die Macht des Geistes, sich an die WAHRHEIT zu erinnern, wenn er die WAHRHEIT ***wählt*.**

DER WEG DER TRANSFORMATION ist daher konzipiert worden, um dich mit Hilfe bestimmter Übungen und mit vielen fundamentalen Fragen an die Schwelle dieser Entscheidung zu führen, in der der Geist für sich selbst, aus seinem Innern heraus verkündet, und es dann nach außen ausdehnt:

> ***Ich und mein VATER, ich und meine SCHÖPFERISCHE QUELLE, ich und die LIEBE sind EINS. Und von diesem Moment an, wandele und lebe ich als jemand, der wählt, die Macht des Geistes zu nutzen, die Macht des Bewusstseins, die Macht der Absicht, die Macht der Klarheit, die Macht des Seins selbst, um die WAHRHEIT zu kennen, die alle Dinge befreit, um die WAHRHEIT zu sein, die erlaubt, dass Freiheit zu allen anderen hin ausgedehnt wird, um über diese Ebene zu wandeln, während der Körper noch für eine kleine Weile andauert, als dieser EINE, der als ein LICHTSTRAHL ausgesandt worden ist, um LICHT in eine Welt zu strahlen, die sich davor gefürchtet hat.***

Ich lade dich daher ein, während wir zum Ende der diesjährigen Lektionen kommen, dir wirklich Zeit dafür zu nehmen, dich von dem Lärm und dem Getöse der Welt zurückzuziehen und von all den Überzeugungen, die du über dich selbst oder über irgendjemanden hattest, zurückzutreten, und dort, in der Stille deines eigenen Herzens, einfach anzuerkennen, dass ***die WAHRHEIT immer wahr sein muss*,** und dass für dich ***die Zeit bevorsteht*,** die Macht des Geistes, die dir von deinem SCHÖPFER gegeben wurde, auf die einzige Weise zu nutzen, auf die sie vernünftig genutzt werden kann:

> ***Ich und mein VATER, ich und meine SCHÖPFERISCHE QUELLE, sind EINS!***

Warum ist das wichtig? Am Ende sind alle Techniken, alle Methoden und Strategien geradezu magische Mittel, um den Ego-Anteil von der Beharrlichkeit des Geistes wegzubringen, auf der Macht seiner Illusionen zu bestehen, um

diesen Teil des Geistes zu leiten, ihn auszutricksen, um ihn an einen Ort zu bringen, an den er kommen ***muss,*** um wirklich voranzuschreiten – in und als das LEBEN SELBST. Alle Strategien und alle Methoden, selbst diejenigen, die wir euch in diesem Jahr gegeben haben, wurden euch gegeben, weil der Geist von der Illusion beherrscht war.

Die Kunst, den ***Wert zu verringern,*** den der Geist über Illusionen verhängt, ist alles, was gelehrt werden kann. Doch jede Lehre ist dafür konzipiert, den Geist an die Schwelle des HIMMELREICHES zurückzubringen. Dort, und nur dort allein, muss der Geist selbst, also das, was du in Wirklichkeit bist, aus der ***Tiefe seines Seins*** – ungebunden an irgendjemanden oder irgendetwas – muss der Geist selbst seine Entscheidung verkünden, erwacht zu sein, und den Mantel der Verantwortung annehmen, um in diese Welt nur das LICHT DER WAHRHEIT zu bringen – in jedem Moment, mit jedem Atemzug, mit jeder Geste, mit jeder Absicht, mit jedem Blick, mit jedem Gedanken, mit jeder Entscheidung.

In der Tat, geliebte Freunde, bringt euch ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** an die Schwelle ***zu dem WEG DES SICHEREN WISSENS. DER WEG DER TRANSFORMATION*** ist eine Reise ohne Distanz, zu einem Ziel, das sich niemals verändert hat. Es ist lediglich ein ***Geistes-Wandel*****:** die Entscheidung, die WAHRHEIT wertzuschätzen, und nur die WAHRHEIT allein.

Wenn diese Entscheidung vollkommen angenommen worden ist – du könntest dir dies vorstellen wie eine weite Umarmung, die jede Zelle deines Seins, die Totalität von allem, was du bist, umschließt – wird sie vollkommen deiner Einheit mit GOTT gewidmet, und der Erkenntnis, dass es für dich, als der ***ERSCHAFFENE,*** Zeit ist nachzugeben und umzukehren und den ***Widerstand gegen die WAHRHEIT aufzugeben*** und zu akzeptieren, dass dir die LIEBE GOTTES ***in vollem Umfang*** gegeben worden ist, unermesslich, ohne Bedingung, und dass du erschaffen worden bist, um ***von*** dieser LIEBE aus zu leben; dass ***diese*** LIEBE jeden Gedanken und jede Handlung informieren möge; dass ***diese*** LIEBE, als jene QUELLE deiner eigenen Identität, durch dich hervorfließen möge.

Nicht länger ich, sondern DEIN,

wäre eine Weise, es auszudrücken.

Wenn der Geist vollständig zu der Erkenntnis gelangt ist, dass keine andere Entscheidung Wert hat oder Sinn macht, dass keine andere Entscheidung der Seele den Frieden und die Erfüllung bringen kann, die sie auf so vielen Wegen in den Feldern der Illusion gesucht hat, ***dann unternimmt der VATER den letzten Schritt für dich.*** Das bedeutet, durch einen Akt der GNADE löst sich dieser winzige Wassertropfen auf, der so getrennt vom OZEAN zu sein schien, und verschmilzt mit dem OZEAN SELBST. Und ein getrenntes Selbst kann nicht länger gefunden werden. Der Körper-Geist? . . . Ja, natürlich. Er erscheint und dauert noch für eine kleine Weile an, bis sein Zweck erfüllt ist. Und dann wird er beiseitegelegt wie ein Spielzeug, dem man entwachsen ist.

Der Geist, die Macht des Bewusstseins, gleitet in die vollkommene und ewige WAHRHEIT, die immer wahr gewesen ist:

> ***Es gibt nur die LIEBE GOTTES. Und ich existiere nur, um diese WAHRHEIT auszudrücken.***

In dem ***WEG DES VOLLKOMMENEN WISSENS*** wird jegliche Anstrengung eingestellt. Und der Geist fließt, getragen von der LIEBE. Er fließt wie der Wind, nicht wissend, woher er kommt oder wohin er geht, denn seine Achtsamkeit ist nicht in der Welt. Seine ***Sicherheit*** ist in der LIEBE. Und Frieden durchdringt die Gesamtheit des Geistes, worauf auch immer ***zufällig*** seine Aufmerksamkeit gelegt wird. Und alle Dinge der Welt sind einfach in Hilfsmittel umgewandelt worden, durch die die WAHRHEIT zu der gesamten SCHÖPFUNG kommuniziert werden kann, zu einem Bruder oder zu einer Schwester. Denn in WAHRHEIT sind alle von euch genau ***das*** – vollkommen gleichwertig, vollkommen unschuldig, vollkommend strahlend und glänzend, in alle Ewigkeit.

Du wirst ***DER GESALBTE.*** Du wirst ***DER MESSIAS,*** derjenige, der das WORT GOTTES bringt, um diese Sprache zu verwenden. Du wirst ***DER CHRISTUS.*** Und doch ist das keine Errungenschaft. Es ist lediglich die Rückkehr zu einer sehr alten Erinnerung an das, was immer gewesen ist. Der Geist, der jeglichen Widerstand gegen die LIEBE aufgegeben hat, verweilt einfach in der Gewissheit

eines ***vollkommenen*** Wissens. Dies erwartet dich daher ***jetzt,*** auf genau der anderen Seite einer endgültigen Entscheidung.

Schau daher alles genau an, was für dich in diesem letzten Jahr passiert ist. Geschah es durch Zufall? Waren die zufälligen Begegnungen, die Einsichten, die Visionen – war all das Zufall? Kaum, denn in der ***Tiefe*** deines ***Seins*** hast du ***gewählt,*** in den ***WEG DER TRANSFORMATION*** einzutreten. Du hast ***gewählt,*** die Tiefe deines Seins für eine Widerspiegelung der WAHRHEIT zu öffnen, die du bereits kennst, und die dir von einem sehr alten Bruder gegeben wurde, der dich schon geliebt hat, bevor die Zeit war, jemand, der einfach gewählt hat, die Ausdehnung von LIEBE auf jede mögliche, verfügbare Art und Weise darzustellen.

Wie ich schon oft zu euch gesagt habe, bin ich nicht begrenzt darin, wie ich mit irgendeinem Geist kommuniziere, der einen Ort für mich öffnen wird. Dieser Kontext, durch den ich jetzt mit euch spreche, ist nur einer von vielen. Und doch ist es der Weg, auf dem viele von euch die Entscheidung getroffen haben, dieser Kommunikation ***zu erlauben,*** in euren bewussten Verstand einzufließen. Es ist der Kontext, den du gewählt hast, um dein Loslassen der Angst und dein Annehmen der LIEBE zu erlauben.

Ich habe einst zu euch gesagt, dass alle Dinge, die in der Zeit beginnen, in der Zeit enden, denn ihr Zweck ist nicht, ein Ersatz für das zu werden, was ewig ist, sondern ein Hilfsmittel zu sein, durch das die Erinnerung des Ewigen jedem Geist zurückerstattet wird, der ein Teil der SOHNSCHAFT ist – dem EINEN GEIST, dem GEIST CHRISTI, in dem du wohnst und dein wahres Sein hast.

DER WEG DER TRANSFORMATION hatte daher einen Anfang und er hat ein Ende. ***DER WEG DES SICHEREN WISSENS,*** der alle Übermittlungen dieses nächsten Jahres umfassen wird, wird einen Anfang haben und wird ein Ende haben. Und sei versichert, ich sage dir, dass, wenn dir ***DER WEG DES WISSENS*** übermittelt worden ist, und wir in die vollkommene Verschmelzung gekommen sind, in der ***du weißt,*** dass du auf dieser Ebene genauso erwacht wandelst, wie ich es immer tat, dann wird der Zweck unserer dreijährigen Lehr- und Lernperiode zu einem Ende gekommen sein.

Das bedeutet nicht, dass ich von dort weggehen werde, wo du bist, sondern es bedeutet, dass du in die Gewissheit eingetreten sein wirst, dass du dieser EINE bist. Und was du versuchtest, von mir zu erlangen, wirst du im Tempel deines eigenen Herzens finden. Dort werde ich mich mit dir verbinden – nicht als dein Lehrer oder Erlöser, sondern als dein Freund und Ebenbürtiger, als ein Mit-Schöpfer. Du wirst dann frei sein, weil du nicht länger Wissen von mir ***suchen*** wirst – du wirst ***LIEBE ausdehnen,*** von der Seele deines eigenen Seins. Und du wirst frei sein, mich als einen Freund einzuladen, um mich mit dir in deinen Schöpfungen zu verbinden. Und das ist eine Einladung, die ich ***freudig*** annehmen werde! Denn der einzige Zweck der Schöpfung ist es, LIEBE auszudehnen.

Beziehung ist ewig. Freundschaft ist ewig. Mit-Schöpferschaft ist die ***Essenz*** davon, GOTT zu kennen . . . Mit-Schöpferschaft, mit dem einzigen Zweck, das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne in LICHT hervorzubringen*** – das, was die Schwingung der WAHRHEIT bringt, und sie in der Welt der Zeit widerspiegelt; das, was Angst berührt und sie auflöst; das, was Schuld berührt und sie durch Vergebung ersetzt; das, was Widerstand und Anspannung berührt und sie durch Bereitschaft und Frieden ersetzt.

Kann es einen anderen Sinn in der Existenz geben als diesen? Hierfür bist du im HEILIGEN GEIST deines SCHÖPFERS geboren worden. Hierfür bist du durch die Labyrinthe von allem gereist, was ***nicht*** wie LIEBE ist, so dass du wahrhaft ***wählen*** kannst, in vollkommener Freiheit, in die ***Ehe*** von SCHÖPFER mit ERSCHAFFENEM zurückzukehren; GÖTTLICHER SOHN, GÖTTLICHER FUNKE. Denn die Einheit von VATER UND SOHN oder SCHÖPFER UND ERSCHAFFENEM ist ***so intim*** und ***so vollkommen*** und ***so erfüllt*** mit der ***VOLLKOMMENHEIT DER LIEBE,*** dass du in WAHRHEIT schauen wirst, und nicht länger sehen wirst, wo du aufhörst, und wo der VATER anfängt. Du wirst wie der ***perfekte Liebhaber*** von GOTT sein, hingegeben an diese LIEBE, durchdrungen von dieser LIEBE, verschmolzen mit dieser LIEBE.

Und doch wirst du immer wissen, dass du der ERSCHAFFENE bist. Du bist wie die WELLE zum OZEAN, und der SONNENSTRAHL zur SONNE. Und du wirst mit jedem Atemzug staunen. Und Weiträumigkeit wird in den Geist kommen, und sogar in die Zellen des Körpers, in dem du wohnst, in der Erkenntnis – jenseits aller Konzepte, jenseits der Reichweite aller Überzeugungen, jenseits

der Hoffnung aller Religionen – in der Erkenntnis der WIRKLICHKEIT des LEBENDIGEN GEISTES des LEBENDIGEN GOTTES.

DER WEG DER TRANSFORMATION kommt daher zu einem Ende, wenn du still mit dir selbst dasitzt und auf die Lektionen des letzten Jahres schaust, auf die Einsichten, die Veränderungen, die zufälligen Begegnungen, und du ***akzeptierst*** und ***weißt,*** dass das Wesen – der Geist, mit den Wahrnehmungen, der vor zwölf Monaten begonnen hat – dass ***dieses Wesen nicht länger existiert,*** außer als das Echo einer alten Erinnerung. Und ***du*** brauchst nicht länger die Macht deiner Identität in das zu investieren, was vergangen ist.

DER WEG DES SICHEREN WISSENS beginnt hiermit. Sei daher versichert, dass in der nächsten, ungefähr dreißig Tage andauernden Periode, zwischen der Zeit, in der du diese Worte empfängst, und der Zeit, in der neue Worte gegeben werden, mit einem Schwerpunkt und einem Kontext, der als ***DER WEG DES WISSENS*** bekannt werden wird, diese nächsten dreißig Tage sind dein ***endgültiger Übergang,*** wenn du es nur akzeptieren wirst, in dem du dich von der Vergangenheit abwenden kannst, und nicht länger auf sie zurückschaust; in dem du in das LICHT der Zukunft deiner eigenen, persönlichen Bestimmung eintreten kannst, gehalten in den Händen eines vollkommen liebenden SCHÖPFERS, der ***bereits*** einen Plan für dich hat, oder du wärest nicht geboren worden, denn du bist ***ganz gewiss*** kein Zufall!

Diese nächsten dreißig Tage sind ***am kritischsten*** für dich. Denn es ***hängt nun nur an dir, ganz alleine,*** zu entscheiden, die WAHRHEIT anzuerkennen, zu entscheiden, wem du dich verpflichtest: der STIMME DES HEILIGEN GEISTES oder der Stimme der Angst. Bist du verpflichtet, die Dinge von Raum und Zeit zu verwenden, um die ***alten Überzeugungen*** zu bestätigen, dass du getrennt bist von GOTT? Oder wirst du die Dinge der Zeit nutzen – oder vielmehr dem HEILIGEN GEIST erlauben, sie für dich zu nutzen – um dir zu zeigen, dass du ***in*** der Welt bist, aber nicht länger ***von*** der Welt? Du bist nicht länger von der Welt beherrscht und du gehörst ihr nicht, sondern du bist ***besessen*** von dieser STIMME FÜR DIE LIEBE, die dich geboren hat, und dich hinaus gesandt hat, um das ***WORT*** zu bringen.

Und das ***WORT*** ist nur diese Schwingung, in der Frieden, Vergebung und ***Wissen*** wohnen. Das WORT ist wie eine Schwingung, eine Welle, die aus der Tiefe des OZEANS aufsteigt, die von dem ***Guten,*** dem ***Heiligen*** und dem ***Schönen*** spricht; die auf die Dinge von Raum und Zeit schaut, selbst auf den Körper – und ***nichts*** sieht, was gefürchtet werden muss, sondern alle Dinge in ihrer ***vollkommenen, harmlosen Unschuld*** sieht; die die Gesamtheit deiner vollkommenen Freiheit anerkennt und in Besitz nimmt.

Du bist REINER GEIST. Du bist wie der Wind. Du kannst weder besitzen, noch besessen werden, denn du gehörst dem SCHÖPFER. LIEBE ***umarmt*** dich. LIEBE ***durchdringt*** dich. Und du hörst keine andere Stimme außer der STIMME FÜR DIE LIEBE. Und durch deine Augen wird ein Licht scheinen, so klar – denn die Augen sind in der Tat das Fenster der Seele – dass durch dich die WAHRHEIT, die immer wahr ist, beginnen kann auszuströmen. Und du wirst dich nicht fürchten, in die Augen eines Bruders oder einer Schwester zu schauen, und zu ihnen zu sagen:

> ***Ich bin der EINE, geschickt vom VATER. Und wenn ich in diesem Moment bei dir bin, ist mein <u>einziger</u> Zweck, als <u>LIEBE</u> präsent zu sein – <u>mit</u> dir, <u>für</u> dich, <u>für</u> uns und für die <u>gesamte</u> SOHNSCHAFT.***
>
> ***Das ist die Wahl, die ich treffe. Das ist das Sein, das ich bringe. Das ist die WAHRHEIT, der ich ergeben bin. Ich bringe dir nur LIEBE.***

In der Tat, geliebte Freunde, wurde ***DER WEG DES HERZENS*** entworfen, um dich für die Realität zu öffnen, dass in dir ein Zentrum des Friedens liegt, ein Zentrum der Vergebung, ein Zentrum, das beginnen kann, dich zu sicherem Wissen zu führen. ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** wurde ganz spezifisch entwickelt – für diejenigen von euch, die sich ihm wahrhaftig verschrieben haben – um bestimmte Muster im Geist aufzulösen, um deine Macht zu re-aktivieren, ***bewusst zu entscheiden,*** was du denken willst, was du fühlen willst, was du erschaffen willst, was du glauben willst und welche Frequenzen an Gedanken für dich akzeptabel sind.

Und jetzt kommst du an die Schwelle einer Entscheidung, die ***die Tür*** zu einer Vergangenheit ***schließt,*** die einst im Irrtum gemacht worden ist, der korrigiert

wurde, durch die GNADE, durch das Geschenk des HEILIGEN GEISTES, und in deinen Geist und dein Herz gelegt wurde, und die ***eine Tür öffnet*** zu einem gelebten LEBEN – nicht um das HIMMELREICH ***zu suchen*** – sondern einem Leben, das ***im*** KÖNIGREICH DES HIMMELS gelebt wird, ***im LICHT DES KÖNIGREICHES DER VOLLKOMMENEN WAHRHEIT:***

> ***ICH UND MEIN VATER SIND EINS. Nichts kann durch Zufall entstehen. Und meine einzige Aufgabe ist es, die SCHÖPFUNG anzunehmen, damit das Gute, das Heilige und das Schöne ausgedehnt werden möge, selbst durch diesen Körper-Geist, wo immer er gerade ist. Denn meine Freude liegt in der LIEBE meines SCHÖPFERS, in meiner Hingabe an die Ausdehnung der LIEBE und in meinem Frieden durch die Annahme meiner Brüder und Schwestern, in der Einfachheit einer Freudenfeier, die kein Ende kennen soll.***

Mir ist vollkommen bewusst, dass es viele von euch gibt, die, während sie diesen Worten zuhören, noch immer eine leichte Kontraktion fühlen werden, wenn die Angst ***versucht*** – ein letztes Mal – den Besitzanspruch auf ihr Wesen geltend zu machen. Du bist frei, anders zu wählen. Du bist frei, zu sagen:

> ***Nein! Es ist die WAHRHEIT, die ich akzeptiere. Es ist die WAHRHEIT, die ich kennen werde. Es ist die WAHRHEIT, die ich leben werde – nicht für jemand anderen, sondern für mich selbst. Denn meine einzige Verantwortung, vom Moment meiner Erschaffung an, war, die SÜHNE für mich selbst anzunehmen, und zu erlauben, dass die Transformation in der Tiefe meines eigenen Geistes geschieht, so dass alte Worte in WAHRHEIT zu meinen eigenen werden: ICH UND MEIN VATER SIND EINS, und ich weiß es! Von nun an, bin ich frei, auf dieser ERDE in Sanftmut zu wandeln, und nicht danach zu streben, in die Zukunft zu gelangen, sondern von den FLÜGELN DER LIEBE getragen zu sein . . . von den FLÜGELN DER LIEBE getragen zu sein, die mich in die Erfüllung meiner Bestimmung tragen wird. Und meine Bestimmung kann nur das sein, was GOTT in dieser Welt widerspiegelt.***

Lass nicht länger die Angst Autorität über den Geist beanspruchen. Das bedeutet nicht, dass du sie nicht gelegentlich wie eine Welle durch dich hindurch fühlen wirst. Der Unterschied ist, dass du ***sie nicht mehr wertschätzen musst.***

Die letzte Phase, ***DER WEG DES SICHEREN WISSENS,*** ist, ***dein Recht zu beanspruchen, vollkommen glücklich*** zu sein. Und vollkommenes Glücklich Sein kann nur von der Entscheidung der Seele kommen, ***die Entscheidung*** anzuerkennen, ***die WAHRHEIT wertzuschätzen und sie zu leben.*** Nichts anderes kann die Seele in die Vollendung ihres Friedens bringen. Keine andere Entscheidung, kein anderer Denkprozess bringt den SOHN zum VATER, bringt die TOCHTER zur MUTTER, bringt den ERSCHAFFENEN zum SCHÖPFER, bringt den SONNENSTRAHL zur SONNE, bringt die WELLE zum OZEAN – in die vollkommene Erinnerung, dass ***nur die LIEBE WIRKLICH ist.*** Und was WIRKLICH ist, kann nicht bedroht werden.

Die Welt enthält nicht länger die illusorische Macht, die du ihr einst gegeben hast. Sie ist nicht länger etwas, ***an das*** du dich anpassen musst, um zu überleben. Denn du bist EWIGES LEBEN, und dein LEBEN ist in der Fülle von GOTTES LIEBE gehalten. Du stehst daher an der Schwelle der vollständigen Transformation der Wahrnehmung der Welt. Es wird radikal sein:

> ***Es gibt nichts hier, das eine größere Macht hat, als die LIEBE GOTTES. Und weil ich in dieser LIEBE wohne, bin ich befreit davon, irgendetwas von der Welt zu brauchen. Und ich bin frei, der Welt nur zu geben. Und was ich gebe, wird mir hinzugefügt, denn durch Lehren lerne ich und durch Geben empfange ich. Und meine Liebe von GOTT wird nur bestimmt durch meine Liebe MEINES SELBST als das, was GOTT erschaffen hat – vollkommen und ganz und unschuldig. Und meine Liebe für MEIN SELBST ist so tief und so gereinigt von der Falschheit der Schuld und der Kleinheit und des Egoismus, dass ich alles von GOTT will! Und ich werde nur das hervorbringen, was mir erlaubt, mein EINSSEIN mit DIESER FREQUENZ und DIESEM LICHT zu fühlen und zu erkennen.***

Ich habe einst gesagt, dass, wenn du nicht vollkommen fröhlich bist, das nur sein kann, weil du gewählt hast, die Macht deines Geistes dafür zu verwenden,

anders zu denken als dein SCHÖPFER. ***DER WEG DES WISSENS*** wird dich in die Gewissheit einer vollkommenen Freude bringen, die ***unerschütterlich*** ist. Stell dir daher vor, nie wieder Anflüge von Depression, nie wieder Anflüge von Selbst-Zweifel – einfach nur ***reines Sein der LIEBE,*** genau dort, wo das Ego seine Besitzansprüche geltend zu machen pflegte.

Das LEBEN zu leben, das du zu leben erschaffen wurdest, liegt in deiner Hand. Die Entscheidung, dieses Jahr von dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** zu beenden, indem du einfach anerkennst:

> ***Nur die WAHRHEIT kann wahr sein, und ich habe mich vollkommen verpflichtet, nur das zu sein.***

. . . bringt dich ins HIMMELREICH – nicht länger eine Reise ***dorthin,*** sondern jetzt, die ***ewige*** Reise ***innerhalb von ihm*** . . . Mysterium über Mysterium, Wunder über Wunder, vollendete Schönheit über vollendete Schönheit . . . Frieden, Frieden, hineinwachsend in Frieden, wenn du ***dich hingibst*** und in die REALITÄT von GOTTES GEGENWART hinein sinkst . . . in alle Ewigkeit, in alle Ewigkeit, und in alle Ewigkeit. Denn GOTT ist ohne Ende und kennt weder Höhe noch Tiefe. Es gibt ***keine Grenze*** für die REALITÄT des SCHÖPFERS.

Und es kann keine größere Freude geben, als deinem Bewusstsein, was das Geschenk deines Gewahrseins ist, zu erlauben, immer tiefer und tiefer und tiefer von der Gewissheit eines vollkommenen Wissens durchdrungen zu sein:

> ***ICH BIN DER EINE! Und ich wohne in dieser LIEBE, noch vor jedem Atemzug, vor jedem Gedanken, vor jeder Geste. Dieser Körper ist nicht, was ich bin, doch ich werde ihn als ein Kommunikationsmittel benutzen. Ich werde ihn nicht benutzen, um mich von meinem Bruder oder meiner Schwester zu trennen. Ich werde ihn benutzen, um in der Weise der LIEBE zu gestikulieren, in der Weise des Respektes, in der Weise der Sanftmut, in der Weise der Annahme, in der Weise der Wertschätzung, in der Weise der Dankbarkeit. Ich werde meinen VATER in meinem Bruder und in meiner Schwester sehen. Und ich werde das lieben, und sie als das***

Instrument, als den Kanal ehren, der das LICHT meines VATERS sogar zu meinen physischen Augen bringt.

Ich werde in der Freude schwelgen, wie das Sonnenlicht im Tau auf dem Blütenblatt einer Blume glitzert. Ich werde dem Bellen eines Hundes zuhören und wissen, dass das MYSTERIUM manifestiert worden ist. Ich werde auf dieser ERDE als jemand wandeln, der frei ist, und als jemand, der der weite Raum ist, in dem nur LIEBE wohnt, und in dem nur LIEBE angeboten wird.

Und viele werden zu dir gesandt, die in deiner Gegenwart erwachen werden – selbst in ganz „gewöhnlichen" Momenten. ***Du stehst an der Schwelle von allem, was die Seele sich gewünscht hat!*** Ist es nicht an der Zeit, die Finger der Hand um das zu schließen, was in die Handfläche gelegt worden ist?

Ich bin der EINE.

Es ist Zeit, ***IM*** HIMMELREICH zu leben, geführt ***nur*** von der STIMME FÜR DIE LIEBE, von der STIMME FÜR DIE WAHRHEIT, von der REINHEIT DES GEISTES.

Ich bitte dich daher, jetzt, dir noch ein wenig Zeit zu nehmen, in der du ganz mit dir alleine bist. Erkenne die WAHRHEIT an, die immer wahr ist. Ich lade dich ein, die Macht der Klarheit deines Geistes zu benutzen, um dich ***gegen*** die Wertschätzung von Illusionen zu entscheiden, und diese Macht zu nutzen, um ***nur die WAHRHEIT wertzuschätzen,*** so dass du dich selbst ***in*** ein LEBEN anbieten kannst, durch das die WAHRHEIT, die immer wahr ist, ***ganz konkret in die Gesamtheit deines Wesens eingebettet wird.*** Denn du wirst in der Tat die WAHRHEIT ***erkennen,*** und du wirst wissen, dass sie dich befreit hat.

Verbringe daher ein klein wenig Zeit mit dir selbst – still, ***alleine.*** Vor langer Zeit habe ich einmal zu dir gesagt, dass die Entscheidung ***alleine*** getroffen worden ist, ***in der Tiefe deines Seins,*** zu schauen, ob du ***anders*** erschaffen kannst als GOTT, ob du dich selbst in etwas verwandeln kannst, was anders ist, als das, was GOTT erschaffen hat. Das war das ganze Drama und der Traum im Reich der Trennung. Du ***musst*** dahin zurückkommen, das Besitzrecht

wieder zu beanspruchen, ***alleine,*** in dem du entscheidest, die Macht des Geistes zu nutzen, eine ***andere*** Entscheidung zu treffen – in der ***Tiefe deines Seins.*** Denn du stehst ***alleine*** vor deinem GOTT, DER geduldig darauf wartet, dass SEIN KIND aufwacht, und die Geschenke empfängt, die der VATER dem SOHN bescheren möchte, die die SONNE auf den SONNENSTRAHL ausstrahlen möchte, die der OZEAN in die WELLE geben möchte . . . Alle Macht unter HIMMEL UND ERDE, um das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** hervorzubringen . . . um ***in der Zeit*** zu wandeln als jemand, der ***zeitlos*** ist . . . um als ein Körper-Geist zu leben, und doch als jemand, der weiß, dass er REINER GEIST ist, der ***vorübergehend*** durch den Körper hervorscheint.

Es wird dir daher – ***jetzt*** – geschenkt, in der Tiefe deiner innerlichen Stille, die ***Inhaberschaft deines Geistes zurückzugewinnen,*** und die Eltern, die Gesellschaft und auch jeden sonst vom Haken zu lassen. Niemand hat ***verursacht,*** dass du fühlst, was du fühlst, dass du denkst, was du denkst, dass du handelst, wie du gehandelt hast. Du hast die Macht des Geistes benutzt, um die große Unmöglichkeit zu versuchen, dich selbst zu etwas zu machen, das ***anders*** ist als das, was GOTT erschaffen hat. Und jetzt ist es Zeit, die ***Macht*** des Geistes ***bewusst*** zu benutzen, um ***mit*** deinem SCHÖPFER zu entscheiden.

Es ist das Ende allen Suchens. Es ist das Ende allen Strebens. Es übersteigt bei weitem die reinsten und großartigsten Strategien und Methoden. Es liegt jenseits von Gebet. Es liegt jenseits von Meditation. ***Es ist die Einfachheit der WAHRHEIT.***

Verweile daher still. Und mit denjenigen von euch, die wirklich die Entscheidung treffen werden und über die Schwelle hinaus schreiten werden, durch den Schleier hindurch, hinein in das HIMMELREICH, werden wir in der Tat für noch ein weiteres Jahr zusammen in dem ***WEG DES WISSENS*** verweilen – ***DER WEG DES VOLLKOMMENEN WISSENS.*** Und du wirst die Gesamtheit deines Lebens ***grundlegend verwandelt*** sehen. Denn das ***muss*** der Fall sein, wenn der ***Suchende*** nicht mehr ist, und durch einen ersetzt wurde, der ***gefunden*** hat – und es ***anerkennt!***

Wunder werden den Weg weisen. Denn der Geist, der in wahrer Hingabe dem HEILIGEN GEIST übergeben ist, ist für immer unbegrenzt, in jeglicher

Hinsicht. Und die Gesamtheit der SCHÖPFUNG formt SICH, um dem EINEN zu dienen, der gesalbt ist, und darauf Anspruch erhebt, und nur lebt, um GOTT der Welt zu geben. Nicht eine Sorge wird vor dir auftauchen, um die sich nicht gekümmert werden wird, und die nicht gelöst werden wird, bevor du dorthin gelangst. Die Wände werden sich auflösen.

Du wirst der Wunder-Gesinnte sein. Du wirst der EINE sein, der in vollkommener Mühelosigkeit hervorstrahlt, in vollkommenem Frieden und vollkommener Freude. Du wirst der VERKÖRPERTE CHRISTUS sein. Und das – ***das*** – ist der Zweck, für den du im GEIST GOTTES geboren wurdest. Und DIESER GEIST ist es, in dem du gehalten wirst – jetzt und in alle Ewigkeit!

Sei daher in Frieden – heute und immer.

Sei daher in dem VOLLKOMMENEM WISSEN, dass ich dein Bruder und dein Freund bin, und nichts sonst. Ich bin DER EINE, der dich liebt, und nur das LICHT DER WAHRHEIT in dir sieht, und sich auf den Tag freut, an dem wir zusammen als ***Gleichwertige*** erschaffen – in Ehrung und Hingabe an das GROSSE MYSTERIUM, das die LIEBE des SCHÖPFERS IST.

Friede sei daher immer mit dir.

Amen.

Danke, Jesus. Danke, Jayem.

„Der Weg der Meisterschaft“ - LEHRPFAD

Der LEHRPFAD bietet eine umfassende Wegbeschreibung an, wenn du den Wunsch hast, zu **wachsen,** zu **heilen** und dich selbst zu **erkennen.**

Er umfasst **fünf Kerntexte, Ergänzende Materialien** und eine Reihe **Lebendiger Übungen.** Sie bieten eine Unterstützung an, die Ideen alleine nicht vollbringen können.

Die fünf Kerntexte:

1. The Jeshua Letters (Die Jeshua Briefe)
2. The Way of the Heart (Der Weg des Herzens)
3. The Way of Transformation (Der Weg der Transformation)
4. The Way of Knowing (Der Weg des Wissens)
5. The Way of the Servant (Der Weg des Diensers)

Die meisten dieser Texte sind auch als Audio auf Englisch erhältlich.

Lebendige Übungen / Ergänzendes Material:

Loves Breath© (Der Atem der Liebe; auch auf Deutsch als Download erhältlich),
In the Name© (Im Namen; auch auf Deutsch als CD und als Download erhältlich),
Radical Inquiry© (Radikale Erforschung),
Das Aramäische Vaterunser, Die Aramäischen Seligpreisungen und die ausführlichen Darshans des Online-Ashrams sind essentielle Teile des LEHRPFADES.

Mehr Informationen zum LEHRPFAD und zu allem, was er anbietet, findest du auf der Website, auf der dich eine Vielzahl von Video-Auszügen und vieles mehr erwartet:

www.wayofmastery.com